

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Fünfzehnter Jahrgang

1894



Berlin, 1894.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,  
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Preis: 2 M.

Statistisches Jahrbuch

~~Geprüft~~  
Rechtswissenschaften

für das

Universitäts-  
bibliothek  
Mannheim  
300

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Fünfzehnter Jahrgang

1894



Berlin, 1894.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,  
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Statistisches Jahrbuch  
1891

Manneim  
bibliothek  
1891

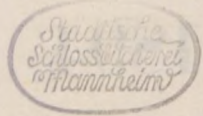
# Deutsches Reich

Verlag

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Verlag des Reichsanzeigers

Verlag des Reichsanzeigers



1891

Verlag des Reichsanzeigers

## Vorwort.

Der vorliegende 15. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich, der in 18 Abschnitten dasjenige statistische Material bringt, welches sich für das Reich vollständig und regelmäßig sammeln und gleichmäßig bearbeiten läßt, und die in dem vorhergehenden Jahrgange gebrachten Zahlen fortsetzt oder durch neue ersetzt, unterscheidet sich seinem Inhalt nach von den früheren wesentlich dadurch, daß der Abschnitt VII »Auswärtiger Handel« umgearbeitet worden ist, um ihm noch größere Uebersichtlichkeit und mehr Inhalt, namentlich bezüglich des Nachweises der Herkunfts- und Bestimmungsländer der Waaren zu geben, und ein XVIII<sup>ter</sup> Abschnitt: »Die deutschen Schutzgebiete« hinzugefügt worden ist, der die wichtigsten statistischen Angaben, welche über unsere Kolonien beizubringen sind, in Kürze zusammenzufassen sucht. Außerdem sind von neuen Mittheilungen hervorzuheben: im Abschnitt I (Bevölkerung) diejenigen über die Zahl der schulpflichtigen Kinder unter Berücksichtigung der in den einzelnen Staaten geltenden Bestimmungen über das Alter der Schulpflicht; im Abschnitt IX (Geld- und Kreditwesen) die Angaben über die Wechselkurse, im Abschnitt XVI (Finanzwesen) die Vermehrung der Nachweise über den Ertrag der Zölle nach Waaren und Waarengruppen. An kartographischen Darstellungen sind diesem Jahrgange zwei, nämlich eine solche über das Zahlenverhältniß des weiblichen zum männlichen Geschlecht, welches erhebliche geographische Unterschiede im Reiche zeigt, und eine solche über den Ausfall der Reichstagswahlen vom 15. Juni 1893 beigegeben.

Es ist in der Presse der Wunsch hervorgetreten, das Jahrbuch möchte aus der Statistik der einzelnen Staaten noch mehr Material zu einem einheitlichen Bilde für das Reich bearbeitet bringen, z. B. das Unterrichtswesen, das Finanzwesen. Dieser Wunsch besteht bei dem Herausgeber des Jahrbuchs, dem Statistischen Amte, selbstverständlich schon längst, aber seine Erfüllung scheidet — abgesehen von dem Mangel an Arbeitskräften — daran, daß bis jetzt über andere als die hier schon behandelten Gebiete keine gleichmäßigen und keine regelmäßigen jährlichen tabellarischen Zusammenstellungen für das Reich zusammen zu bringen sind. Das Jahrbuch will aber nicht Statistik für die einzelnen deutschen Staaten geben, sondern diese als Theile des Reichs darstellen und Summen für das Reich ziehen.

Berlin, den 28<sup>ten</sup> Mai 1894.

### Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, *m.*, und Kilometer, *km.*; als Flächeneinheit das Hektar, *ha.*, und das Quadratkilometer, *qkm.*; als körperliche Einheit das Liter, *l.*, Hektoliter, *hl.*, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca.  $1\frac{1}{3}$  vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, *kg.*, und die Tonne, *t.*, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

### Berichtigungen.

Seite 39 letzte Spalte, VII. Fabrikate, 1892 statt 204,9 zu lesen: »254,9«.

» 50 vierte Spalte, Zinkerze, 1887 statt 0,2 zu lesen: »0,7«.

» 95 Anmerkung <sup>1)</sup>, statt 1893 zu lesen: »1892«.

» 106 Vorbemerkung Zeile 5, statt 6 A zu lesen: »5 A«.

## Inhalts-Verzeichniß.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.	Seite
1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890.....	1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.....	2
3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1835.....	2
4. Die Bevölkerung des Brauntweinsteuer- und des Brausteuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1872.....	2
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburts- und Altersjahren.	
A. Die Bevölkerung nach Geburtsjahren.....	3
B. Die Bevölkerung nach Altersjahren.....	3
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Altersklassen.....	4
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.....	6
8. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890 (Alphabetisches Verzeichniß).....	7
9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.....	9
<b>II. Bewegung der Bevölkerung.</b>	
1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1892.....	10
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1892	11
3. Die überseeische Auswanderung.....	12
4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1893.....	12
<b>III. Land- und Forstwirtschaft.</b>	
1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.....	13
2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.	
A. Gesammter Ernteertrag.....	14
B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.....	15
3. Der Tabackbau im Zollgebiet.....	16
<b>IV. Viehstand.</b>	
1. Der Viehstand am 1. Dezember 1892.....	17
2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit von 1883 bis 1892.....	18
3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung.....	19
<b>V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.</b>	
1. Bergwerks-Betrieb.....	20
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.....	22
3. Hütten-Betrieb.....	22
4. Hochofen-Betrieb.....	24
5. Eisengießerei-Betrieb.....	24
6. Schweiß Eisen-Betrieb.....	25
7. Flußeisen-Betrieb.....	26

**VI. Gewerbe.**

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.	
A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung .....	27
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker .....	28
C. Gewinnung von Stärkezucker .....	28
2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.	
A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).	
a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien .....	29
b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien .....	30
B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).	
a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien .....	31
b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien .....	31
3. Biergewinnung.	
A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet .....	32
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet .....	33
C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten .....	33
4. Patente und geschützte Muster.	
A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster .....	34
B. Gebrauchsmuster.	
a. Anmeldungen, Eintragungen und Eöschungen .....	34
b. Die vom 1. Oktober 1891 bis Ende 1893 angemeldeten Gebrauchsmuster nach Klassen .....	34

**VII. Auswärtiger Handel.**

Vorbemerkungen .....	35
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1884/93 .....	35
2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1884/93 .....	36
3. Waarengruppen im Generalhandel und Spezialhandel 1884/93 .....	37
4. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93 .....	45
Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93	
E. 45 bis 69 .....	70
5. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1893 nach Herkunfts- und Bestimmungsändern.	
A. Einfuhr .....	71
B. Ausfuhr .....	80
6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel .....	92
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel .....	93

**VIII. Verkehr.**

1. Post und Telegraphie .....	94
2. Die vollspurigen Eisenbahnen.	
A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen .....	98
B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten .....	99
C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen .....	100
D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen .....	102
E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen .....	103
F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen .....	104
G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkschättenbetriebes) .....	104

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen .....	105
4. Binnenschifffahrt.	
A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe .....	106
B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten .....	107
5. Seeschifffahrt.	
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrtschiffe) .....	111
B. Anmusterungen von Vollmattrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine .....	113
C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.	
1. Seeverkehr überhaupt .....	114
2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung .....	115
3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe .....	116
4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen .....	117
D. Die Seereisen deutscher Schiffe .....	117
E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe .....	119
F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste .....	120

## IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen .....	121
2. Status der Notenbanken .....	122
3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs .....	122
4. Stückelung der umlaufenden Banknoten .....	123
5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse .....	123
6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.	
A. Im Allgemeinen .....	124
B. Giro-Verkehr der Reichsbank .....	124
C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.	
1. Bank-Zinsfuß für Wechsel .....	125
2. Ankauf und Einziehung von Wechseln .....	125
7. Kurs-Notirungen ausländischer Wechsel an der Berliner Börse im Jahre 1893. ....	126

## X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren .....

127

## XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen .....	129
1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet .....	129
2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten .....	130
3. Tabakverbrauch im Zollgebiet .....	131
4. Salzverbrauch im Zollgebiet .....	132
5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet .....	133
6. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet .....	134
7. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet .....	135

## XII. Die Reichstagswahlen .....

136

## XIII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.	
A. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz .....	137
B. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz .....	138
2. Kriminalstatistik.	
A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1892. ....	139
B. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orte der That. — Absolute Zahlen	140
C. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orte der That. — Relative Zahlen	142



## 3. Konkurs-Statistik.

A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.....	144
Bemerkung dazu .....	145
B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung .....	145
C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung .....	145

**XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.**

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern ...	146
2. Viehseuchen .....	148

**XV. Kriegswesen.**

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.....	149
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine .....	150
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine .....	150
4. Die Schulbildung der Rekruten .....	151

**XVI. Finanzwesen.**

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs .....	152
Anhang:	
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten .....	168
b. Der Reichs-Invalidenfonds .....	168
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.	
Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3.....	169
A. Ertrag der Zölle im Ganzen .....	169
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln .....	170
C. Verhältniß der Zölle zum Werth der eingeführten Waaren .....	173
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.	
A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet .....	174
B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet .....	175
C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet .....	176
D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.....	177
E. Einnahme vom Bier.	
a. Einnahme vom Bier im Brausteuern-Gebiet .....	178
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten .....	179
4. Einnahme aus den Stempelsteuern.	
A. Wechselstempel-Steuer .....	180
B. Spielkartenstempel .....	181
C. Reichsstempel-Abgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ...	181
5. Reichsschulden.	
Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth .....	182

**XVII. Arbeiter-Versicherung.**

1. Kranken-Versicherung.	
A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich .....	183
B. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten .....	184
2. Unfall-Versicherung.	
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte .....	186
B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds .....	188
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.	
A. Bewilligte Renten. Rentenbewegung.....	190
B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten .....	191
C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten .....	192
D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen .....	192

**XVIII. Die deutschen Schutzgebiete.**

1a. Schutzerklärung, Begrenzung, Flächeninhalt .....	193
1b. Haupttriebverfassungen und Zahl der Europäer und Deutschen .....	196
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1894/95 .....	196
3. Handel der deutschen Schutzgebiete .....	197
4. Handel des deutschen Zollgebiets mit den deutschen Schutzgebieten .....	198
Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes	200

**Hierzu: Graphische Darstellungen:**

1. Zahlen-Verhältniß der beiden Geschlechter in der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.
2. Die Reichstagswahlen von 1893.

**Graphische Darstellungen am Schlusse der früheren Jahrgänge:**

- I. Jahrgang 1880:
  - Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.
  - Vertheilung der evangelischen und katholischen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.
- II. Jahrgang 1881:
  - Vertheilung des Acker- und Garten-Landes nach der Aufnahme von 1878.
  - Vertheilung der Wiesen nach der Aufnahme von 1878.
  - Vertheilung des Waldes nach der Aufnahme von 1878.
- III. Jahrgang 1882:
  - Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur Gesamtfläche.
  - Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur landwirthschaftlichen Fläche.
  - Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur Bevölkerung.
- IV. Jahrgang 1883:
  - Geborene im Verhältniß zur Gesamtbevölkerung in den Jahren 1872—1880.
  - Gestorbene im Verhältniß zur Gesamtbevölkerung in den Jahren 1872—1880.
  - Uneheliche Geburten im Verhältniß zur Gesamtzahl der Geburten in den Jahren 1872—1880.
- V. Jahrgang 1884:
  - Die landwirthschaftliche Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
  - Die industrielle Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
  - Die dem Handel und seinen Hülfsberufen angehörige Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
- VI. Jahrgang 1885:
  - Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883.
  - Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet im Etatsjahr 1883/84.
  - Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883.
- VII. Jahrgang 1886.
  - Reichstagswahlen von 1884:
    - Wahlbetheiligung.
    - Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten.
    - Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage.
- VIII. Jahrgang 1887.
  - Statistik der landwirthschaftlichen Betriebe:
    - Vertheilung der kleinsten Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
    - Vertheilung der Klein-Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
    - Vertheilung der mittleren Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
    - Vertheilung der Groß-Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
- IX. Jahrgang 1888.
  - Statistik der öffentlichen Armenpflege:
    - Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen.
    - Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885.

## X. Jahrgang 1889.

## Kriminalstatistik:

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87.

Gefährliche Körperverletzung. Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87.

Diebstahl. Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87.

## XI. Jahrgang 1890:

Altersaufbau der Reichsbevölkerung, mit Unterscheidung der Erwerbsthätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen.

Altersaufbau der Erwerbsthätigen der einzelnen Berufsabtheilungen.

Reichstagswahlen von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen.

## XII. Jahrgang 1890.

Aus der Deutschen Sterbetafel für 1871/1881:

Altersaufbau der mittleren Bevölkerung.

Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten.

Mittlere Lebensdauer.

## XIII. Jahrgang 1892:

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen im Deutschen Reich in den 50 Jahren 1841 bis 1890.

Roggen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.

Weizen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.

## XIV. Jahrgang 1893:

Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Gersten-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.

Hafer-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.

# I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

## 1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Flächen- inhalt <sup>1)</sup> (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1890			Auf 1 qkm kommen Ein- wohner	Bevölkerung am 1. Dezember 1871	Zunahme 1871/90 in % der Be- völkerung von 1871
		männlich	weiblich	zusammen			
Prov. Ostpreußen . . . . .	36 987,0	935 895	1 022 768	1 958 663	53,0	1 822 934	7,4
» Westpreußen . . . . .	25 516,0	702 522	731 159	1 433 681	56,2	1 314 611	9,1
Stadt Berlin . . . . .	63,4	759 623	819 171	1 578 794	( <sup>2</sup> 103,3	826 341	91,1
Prov. Brandenburg . . . . .	39 836,5	1 256 712	1 285 071	2 541 783	63,8	2 036 888	24,8
» Pommern . . . . .	30 112,1	741 629	779 260	1 520 889	50,5	1 431 633	6,2
» Posen . . . . .	28 962,2	839 658	911 984	1 751 642	60,5	1 583 843	10,6
» Schlesien . . . . .	40 307,1	1 999 700	2 224 758	4 224 458	104,8	3 707 167	14,0
» Sachsen . . . . .	25 242,7	1 273 692	1 306 318	2 580 010	102,2	2 103 174	22,7
» Schlesw.-Holstein . . . . .	18 903,2	617 430	602 093	1 219 523	64,5	1 045 419	16,7
» Hannover . . . . .	38 473,9	1 137 008	1 141 353	2 278 361	59,2	1 961 437	16,2
» Westfalen . . . . .	20 206,5	1 240 494	1 188 167	2 428 661	120,2	1 775 175	36,8
» Hessen-Nassau . . . . .	15 692,5	809 241	855 185	1 664 426	106,1	1 400 370	18,9
» Rheinland . . . . .	26 992,0	2 358 035	2 352 356	4 710 391	174,5	3 579 347	31,6
Sohsenzollern . . . . .	1 142,2	31 466	34 619	66 085	57,9	65 558	0,8
<b>Königr. Preußen</b>	<b>348 437,3</b>	<b>14 703 105</b>	<b>15 254 262</b>	<b>29 957 367</b>	<b>86,0</b>	<b>(<sup>3</sup>24 689 252)</b>	<b>21,3</b>
Bayern r. d. Rheins . . . . .	69 936,7	2 371 654	2 494 989	4 866 643	69,6	4 236 991	14,9
Bayern l. d. Rheins . . . . .	5 928,0	359 466	368 873	728 339	122,9	615 035	18,4
<b>Königr. Bayern</b>	<b>75 864,7</b>	<b>2 731 120</b>	<b>2 863 862</b>	<b>5 594 982</b>	<b>73,7</b>	<b>(<sup>3</sup>4 863 450)</b>	<b>15,0</b>
Sachsen . . . . .	14 992,9	1 701 141	1 801 543	3 502 684	233,6	2 556 244	37,0
Württemberg . . . . .	19 503,7	981 844	1 054 678	2 036 522	104,4	1 818 539	12,0
Baden . . . . .	15 081,1	810 582	847 285	1 657 867	109,9	1 461 562	13,4
Hessen . . . . .	7 681,8	492 348	500 535	992 883	129,3	852 894	16,4
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	13 161,6	285 092	293 250	578 342	43,9	557 897	3,7
Sachsen-Weimar . . . . .	3 594,9	157 905	168 186	326 091	90,7	286 183	13,9
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	2 929,5	47 971	50 007	97 978	33,4	96 982	1,0
Oldenburg . . . . .	6 423,5	175 967	179 001	354 968	55,3	( <sup>3</sup> 316 640)	12,1
Braunschweig . . . . .	3 672,2	201 428	202 345	403 773	110,0	311 764	29,5
Sachsen-Meiningen . . . . .	2 468,1	108 914	114 918	223 832	90,7	187 957	19,1
Sachsen-Altenburg . . . . .	1 323,7	83 010	87 854	170 864	129,1	142 122	20,2
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	1 956,5	99 746	106 767	206 513	105,6	174 339	18,5
Anhalt . . . . .	2 294,4	134 071	137 892	271 963	118,5	203 437	33,7
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	862,1	36 674	38 836	75 510	87,6	67 191	12,4
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	940,6	41 570	44 293	85 863	91,3	75 523	13,7
Waldeck . . . . .	1 121,0	27 432	29 849	57 281	51,1	56 224	1,9
Reuß älterer Linie . . . . .	316,4	30 497	32 257	62 754	198,3	45 094	39,2
Reuß jüngerer Linie . . . . .	825,7	57 866	61 945	119 811	145,1	89 032	34,6
Schaumburg-Lippe . . . . .	340,2	19 435	19 728	39 163	115,1	32 059	22,2
Lippe . . . . .	1 215,2	62 978	65 517	128 495	105,7	111 135	15,6
Lübeck . . . . .	297,7	37 471	39 014	76 485	256,9	52 158	46,6
Bremen . . . . .	255,6	88 144	92 299	180 443	706,0	122 402	47,4
Hamburg . . . . .	413,7	308 535	313 995	622 530	1504,8	338 974	83,7
Elßaß-Lothringen . . . . .	14 509,5	805 986	797 520	1 603 506	110,5	1 549 738	3,5
<b>Deutsches Reich</b>	<b>540 483,6</b>	<b>24 230 832</b>	<b>25 197 638</b>	<b>49 428 470</b>	<b>91,5</b>	<b>(<sup>3</sup>41 058 792)</b>	<b>20,4</b>

<sup>1)</sup> Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

<sup>2)</sup> Diese Zahl bezieht sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

<sup>3)</sup> Mit Einschluß der Truppen in Frankreich; auf die preussischen Provinzen und bayerischen Gebiets-  
theile konnten dieselben nicht vertheilt werden.

## 2. Das Wachstum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkzahl (Anfang Dezember)	Jähr. Zu- nahme %	Jahr	Volkzahl (Anfang Dezember)	Jähr. Zu- nahme %	Jahr	Volkzahl (Anfang Dezember)	Jähr. Zu- nahme %	Jahr	Volkzahl (Anfang Dezember)	Jähr. Zu- nahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets<sup>1)</sup> seit 1835.

Mittlere Bevölkerung								
Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets- umfang	des Zoll- gebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets- umfang	des Zoll- gebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets- umfang	des Zoll- gebiets nach dem jeweiligen Umfange
1835	30 802 000	23 635 000	1855	36 138 000	32 699 000	1875	42 518 000	42 156 000
36	31 129 000	25 604 000	56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000
37	31 455 000	25 889 000	57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 767 000	49 966 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	50 279 000	50 480 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	( <sup>2</sup> 50 748 000	( <sup>2</sup> 50 948 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	( <sup>2</sup> 51 217 000	( <sup>2</sup> 51 418 000

<sup>1)</sup> Ueber die Entwicklung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg.

<sup>2)</sup> Nach vorläufiger Schätzung.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuere-Gebiets<sup>1)</sup> im jeweiligen Umfang seit 1872.

Mittlere Bevölkerung							
des Branntweinsteuergebiets				des Brausteueregebiets			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1872	30 992 000	1/4. 1883/84	36 405 000	1872	30 992 000	1/4. 1883/84	34 839 000
73	32 120 000	84/85	36 696 000	73	31 372 000	84/85	35 129 000
74	33 248 000	85/86	37 030 000	74	31 710 000	85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/4. - <sup>30</sup> / <sub>9</sub> . 1887	37 716 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	1/10. 1887/88	47 216 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	88/89	48 533 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	89/90	49 106 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	90/91	49 616 000	80/81	34 097 000	91/92	38 944 000
81/82	35 884 000	91/92	50 151 000	81/82	34 317 000	92/93	39 377 000
82/83	36 144 000	92/93	( <sup>2</sup> 50 620 000	82/83	34 578 000		

<sup>1)</sup> Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteueregebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, dem Vordergericht Obheim und dem Amte Königsberg, sowie von Luxemburg.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Rechnungsergebnis.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburts- und Altersjahren<sup>1)</sup>.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

## A. Die Bevölkerung nach Geburtsjahren.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) sind geboren

im Jahre	Personen	im Jahre	Personen	im Jahre	Personen	im Jahre	Personen
1890	1 311 125	1864	789 119	1838	421 555	1812	66 715
89	1 294 467	63	768 509	37	395 997	11	59 248
88	1 273 199	62	729 970	36	404 541	10	52 335
87	1 256 012	61	682 081	35	388 217	09	35 037
86	1 197 418	60	738 471	34	375 779	08	29 024
85	1 168 224	59	708 333	33	346 259	07	23 353
84	1 136 501	58	681 267	32	330 947	06	18 553
1883	1 077 754	1857	655 171	1831	291 761	1805	14 586
82	1 099 448	56	615 356	30	340 454	04	11 636
81	1 058 047	55	572 572	29	275 335	03	8 701
80	1 072 988	54	609 422	28	281 789	02	6 663
79	1 079 656	53	583 975	27	268 660	01	4 837
78	1 091 774	52	591 784	26	263 613	1800	4 025
77	1 084 980	51	560 263	25	255 496	1799	1 590
1876	1 082 515	1850	608 848	1824	252 356	1798	1 077
75	1 049 536	49	568 200	23	226 124	97	929
74	1 019 847	48	535 506	22	218 530	96	528
73	981 012	47	483 476	21	195 973	95	372
72	977 842	46	499 414	20	212 824	94	216
71	790 361	45	536 088	19	167 852	93	154
1870	905 006	1844	497 879	1818	152 212	1792	148
69	875 924	43	469 070	17	130 606	91	73
68	835 963	42	513 179	16	116 398	1790 und früher }	88
67	812 451	41	428 348	15	110 955		
66	834 975	40	497 715	14	86 348		
65	780 939	39	429 063	13	76 958	Summe	49 428 470

## B. Die Bevölkerung nach Altersjahren.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) standen

im Alter von ..... bis unter ..... Jahren	Personen	im Alter von ..... bis unter ..... Jahren	Personen	im Alter von ..... bis unter ..... Jahren	Personen	im Alter von ..... bis unter ..... Jahren	Personen
unter 1	1 428 687	9 — 10	1 059 823	21 — 25	3 347 946	65 — 70	1 145 041
1 — 2	1 282 098	10 — 11	1 072 895	25 — 30	3 745 357	70 — 75	771 788
2 — 3	1 272 666	11 — 12	1 080 517	30 — 35	3 386 822	75 — 80	395 035
3 — 4	1 250 100	12 — 13	1 092 489	35 — 40	2 920 056	80 — 85	155 139
4 — 5	1 195 285	13 — 14	1 083 992	40 — 45	2 689 493	85 — 90	45 419
5 — 6	1 166 077	14 — 15	1 082 300	45 — 50	2 441 733	90 — 95	7 857
6 — 7	1 130 702	15 — 18	3 043 890	50 — 55	2 138 945	95 — 100	957
7 — 8	1 081 393	18 — 20	1 758 761	55 — 60	1 729 383	100 u. darüber	78
8 — 9	1 093 076	20 — 21	909 342	60 — 65	1 423 328	Summe	49 428 470

<sup>1)</sup> Da die Zählung am 1. Dezember stattfand, so deckt sich der Kreis der den einzelnen Geburtsjahren zugehörigen Personen nicht völlig mit dem der Personen, die den entsprechenden Altersjahren angehören. Das Altersjahr umfaßt die Geburtszeit vom 1. Dezember bis 30. November. Zur Feststellung der dem einzelnen Altersjahr Angehörigen sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen hinzugerechnet worden.

## 6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68; für Dauer der

Staaten und Landestheile	Alter der Schulpflicht <sup>1)</sup>						Alter der Großjährigkeit vom vollendeten 21. Lebensjahre ab	
	Knaben			Mädchen			absolut	in % der Be- völkerung über- haupt.
	im Alter von ... Jahren	absolut	in % der männ- lichen Be- völkerung	im Alter von ... Jahren	absolut	in % der weib- lichen Be- völkerung		
Prov. Ostpreußen . . . . .	6—14	168 905	18,0	6—14	169 487	16,6	1 037 526	53,0
» Westpreußen . . . . .	»	130 181	18,5	»	128 999	17,6	719 245	50,2
Stadt Berlin . . . . .	»	105 169	13,8	»	107 528	13,1	962 806	61,0
Prov. Brandenburg . . . . .	»	215 320	17,1	»	212 637	16,5	1 396 764	55,0
» Pommern . . . . .	»	138 095	18,6	»	135 761	17,4	791 606	52,0
» Posen . . . . .	»	168 905	20,1	»	168 701	18,5	850 902	48,6
» Schlesien . . . . .	»	364 283	18,2	»	366 743	16,5	2 253 575	53,3
» Sachsen . . . . .	»	231 399	18,2	»	229 501	17,6	1 358 897	52,7
» Schleswig-Holstein . . . . .	»	106 765	17,3	»	103 980	17,3	663 269	54,4
» Hannover . . . . .	»	204 693	18,0	»	199 051	17,4	1 223 120	53,7
» Westfalen . . . . .	»	238 788	19,2	»	230 355	19,4	1 191 359	49,1
» Hessen-Nassau . . . . .	»	150 170	18,6	»	146 807	17,2	886 714	53,3
» Rheinland . . . . .	»	437 155	18,5	»	428 236	18,2	2 428 721	51,6
Hohenzollern . . . . .	»	6 036	19,2	»	6 139	17,7	36 443	55,1
Königr. Preußen	»	2 665 864	18,1	»	2 633 925	17,3	15 800 947	52,7
Bayern r. d. Rh. . . . .	6—13	361 378	15,2	6—13	369 490	14,8	2 690 325	55,3
Bayern l. d. Rh. . . . .	»	62 989	17,5	»	62 003	16,8	363 846	50,0
Königr. Bayern	»	424 367	15,5	»	431 493	15,1	3 054 171	54,6
Sachsen . . . . .	6—14	298 458	17,5	6—14	304 363	16,9	1 850 728	52,8
Württemberg . . . . .	6—13	163 544	16,7	6—13	166 717	15,8	1 080 427	53,1
Baden . . . . .	6—14	147 299	18,2	6—14	148 325	17,5	893 233	53,9
Hessen . . . . .	»	88 143	17,9	»	86 662	17,3	533 096	53,7
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	»	48 904	17,2	»	48 014	16,4	321 802	55,6
Sachsen-Weimar . . . . .	»	28 010	17,7	»	27 933	16,6	178 086	54,6
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	»	8 346	17,4	»	8 338	16,7	53 555	54,7
Oldenburg . . . . .	»	33 051	18,8	»	31 984	17,9	186 662	52,6
Braunschweig . . . . .	5—14	38 966	19,3	5—14	38 078	18,8	218 510	54,1
Sachsen-Meiningen . . . . .	6—14	20 584	18,9	6—14	20 170	17,6	116 721	52,1
Sachsen-Altenburg . . . . .	»	14 608	17,6	»	14 940	17,0	91 480	53,5
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	»	18 015	18,1	»	17 959	16,8	111 252	53,9
Anhalt . . . . .	»	24 029	17,9	»	24 207	17,6	143 308	52,7
Schwarzburg-Sondershaus. . . . .	»	6 912	18,8	»	6 764	17,4	40 427	53,5
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	»	7 774	18,7	6—13½	7 374	16,6	45 365	52,8
Waldeck . . . . .	»	5 857	21,4	6—13	4 920	16,5	29 353	51,2
Reuß älterer Linie . . . . .	»	5 420	17,8	6—14	5 568	17,3	32 714	52,1
Reuß jüngerer Linie . . . . .	»	10 567	18,3	»	10 665	17,2	62 826	52,4
Schaumburg-Lippe . . . . .	»	3 420	17,6	»	3 447	17,5	21 385	54,6
Lippe . . . . .	»	13 012	20,7	»	12 310	18,8	64 012	49,8
Lübeck . . . . .	»	6 356	17,0	»	6 350	16,3	42 243	55,2
Bremen . . . . .	»	15 579	17,7	»	15 482	16,8	96 956	53,7
Hamburg . . . . .	»	47 665	15,4	»	47 909	15,3	360 793	58,0
Elfaß-Lothringen . . . . .	»	131 377	16,3	6—13	114 499	14,4	914 325	57,0
Deutsches Reich	.	4 276 127	17,6	.	4 238 396	16,8	26 344 377	53,3

<sup>1)</sup> In Preußen beginnt und endet die Schulpflicht nicht in allen Landestheilen mit den gleichen Lebens-die rechnungsmäßig sich ergebende 9jährige Dauer der Schulpflicht nicht für alle Kinder zu, da die Ausnahme Schüler um ein Jahr (insbesondere in Württemberg um 1 bis 2 Jahre) über die gesetzliche Schulpflicht hinaus hinausgehende Verpflichtung zum Besuch von Fortbildungs- oder Sonntagschulen eingeführt (Bayern, Sachsen,

## nach einigen besonderen Altersklassen.

Schulpflicht: Mittheilungen der statistischen Landes-Zentralstellen.)

Männer im Alter der Wehrpflicht überhaupt, geboren 1873 bis 1846		Alter der Wehrpflicht								Staaten und Landestheile	
		Darunter Männer im Alter der Dienstpflicht				in der Landwehr oder Seewehr					
		überhaupt, geboren 1870 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen		im stehenden Heere, geboren 1870 bis 1864		1. Aufgebot, geboren 1863 bis 1859		2. Aufgebot, geboren 1858 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen			
absolut	in % der Bevöl- kerung über- haupt	absolut	in % der Bevöl- kerung über- haupt	absolut	in % der Bevöl- kerung über- haupt	absolut	in % der Bevöl- kerung über- haupt	absolut	in % der Bevöl- kerung über- haupt		
352 936	18,0	237 232	12,1	98 819	5,0	66 298	3,4	72 115	3,7	Prov. Ostpreußen.	
268 713	18,7	180 955	12,6	81 720	5,7	48 719	3,4	48 516	3,5	» Westpreußen.	
402 615	25,5	290 702	18,4	132 130	8,4	80 740	5,1	77 832	4,9	Stadt Berlin.	
520 617	20,5	355 831	14,0	156 966	6,2	95 608	3,7	103 257	4,1	Prov. Brandenburg.	
279 463	18,4	185 021	12,2	78 677	5,2	50 607	3,3	55 737	3,7	» Pommern.	
301 037	17,2	200 044	11,4	90 374	5,1	53 774	3,1	55 896	3,2	» Posen.	
770 016	18,2	513 065	12,1	215 302	5,1	144 478	3,4	153 285	3,6	» Schlesien.	
502 948	19,5	340 189	13,2	143 335	5,6	93 671	3,6	103 183	4,0	» Sachsen.	
248 186	20,4	169 732	13,9	76 516	6,3	44 483	3,6	48 733	4,0	» Schleswig-Holstein.	
449 366	19,7	303 641	13,3	129 477	5,7	83 368	3,6	90 796	4,0	» Hannover.	
496 010	20,4	333 638	13,7	141 168	5,8	94 285	3,9	98 185	4,0	» Westfalen.	
321 390	19,3	212 280	12,8	92 557	5,6	57 824	3,5	61 899	3,7	» Hessen-Nassau.	
952 913	20,2	644 813	13,7	277 823	5,9	180 534	3,8	186 456	4,0	» Rheinland.	
10 815	16,4	6 703	10,1	2 605	3,9	1 874	2,8	2 224	3,4	Hohenzollern.	
5 877 025	19,6	3 973 846	13,3	1 717 469	5,7	1 096 263	3,7	1 160 114	3,9	königl. Preußen.	
931 035	19,1	619 159	12,7	272 090	5,6	162 916	3,3	184 153	3,8	Bayern r. d. Rh.	
137 285	18,8	89 418	12,3	40 414	5,5	23 794	3,3	25 210	3,5	Bayern l. d. Rh.	
1 068 320	19,1	708 577	12,7	312 504	5,6	186 710	3,3	209 363	3,8	königl. Bayern.	
723 636	20,7	495 770	14,2	218 396	6,3	136 195	3,9	141 179	4,0	Sachsen.	
362 497	17,8	234 047	11,5	105 361	5,2	62 112	3,0	66 574	3,3	Württemberg.	
320 612	19,3	210 605	12,7	95 431	5,8	57 010	3,4	58 164	3,5	Baden.	
201 725	20,3	135 085	13,6	64 512	6,5	34 561	3,5	36 012	3,6	Hessen.	
109 848	19,0	71 935	12,4	30 376	5,2	19 582	3,4	21 977	3,8	Mecklenburg-Schwerin.	
59 541	18,3	39 784	12,2	16 387	5,0	11 302	3,5	12 095	3,7	Sachsen-Weimar.	
18 078	18,5	11 648	11,9	4 924	5,0	3 218	3,3	3 506	3,6	Mecklenburg-Strelitz.	
66 506	18,7	44 412	12,5	18 979	5,3	11 951	3,4	13 482	3,8	Oldenburg.	
85 331	21,1	57 556	14,3	24 365	6,1	15 884	3,9	17 307	4,3	Braunschweig.	
42 165	18,8	28 206	12,6	12 246	5,5	7 633	3,4	8 327	3,7	Sachsen-Meiningen.	
32 490	19,0	21 545	12,6	8 558	5,0	6 210	3,6	6 777	4,0	Sachsen-Altenburg.	
38 143	18,5	25 231	12,2	10 583	5,1	6 999	3,4	7 649	3,7	Sachsen-Coburg-Gotha.	
53 754	19,8	36 256	13,3	14 477	5,3	10 433	3,8	11 346	4,2	Anhalt.	
13 501	17,9	9 053	12,0	3 645	4,8	2 494	3,3	2 914	3,9	Schwarzburg-Sondershaus.	
15 558	18,1	10 265	12,0	4 228	4,9	2 920	3,4	3 117	3,7	Schwarzburg-Rudolstadt.	
9 541	16,7	6 452	11,3	2 705	4,7	1 758	3,1	1 989	3,5	Walted.	
12 056	19,2	8 139	13,0	3 175	5,1	2 489	4,0	2 475	3,9	Neuß älterer Linie.	
23 218	19,4	15 761	13,2	6 321	5,3	4 749	4,0	4 691	3,9	Neuß jüngerer Linie.	
8 071	20,6	5 469	14,0	2 565	6,6	1 341	3,4	1 563	4,0	Schaumburg-Lippe.	
22 238	17,3	14 717	11,5	6 265	4,9	4 026	3,1	4 426	3,5	Lippe.	
15 876	20,8	10 799	14,1	4 524	5,9	2 958	3,9	3 317	4,3	Lübeck.	
39 796	22,1	26 850	14,9	12 300	6,8	7 181	4,0	7 369	4,1	Bremen.	
152 434	24,5	108 757	17,5	45 611	7,3	31 463	5,1	31 683	5,1	Hamburg.	
342 006	21,3	245 302	15,3	132 013	8,2	58 836	3,7	54 453	3,4	Elßaß-Lothringen.	
9 713 966	19,7	6 556 067	13,3	2 877 920	5,8	1 786 278	3,6	1 891 869	3,9	Deutsches Reich.	

jahren; im allgemeinen dauert sie vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Jahre. In Braunschweig trifft halbjährlich, die Entlassung nur einmal jährlich erfolgt. In einzelnen Staaten können nicht genügend reise in der Volksschule zurückgehalten werden. Mehrere Staaten haben auch eine über das schulpflichtige Alter Württemberg, Baden, Hessen).



## 7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Järaeliten	Bekennere anderer Religionen und Personen unbekann- ter Reli- gion	Christen			Järaeliten	Andere und ohne An- gabe
	Evan- gelische	Katho- lische	Son- stige			evan- ge- lische	katho- lische	son- stige		
Prov. Ostpreußen . . . . .	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen . . . . .	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin . . . . .	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg . . . . .	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern . . . . .	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen . . . . .	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien . . . . .	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen . . . . .	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst. . . . .	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover . . . . .	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen . . . . .	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Rhaffau . . . . .	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland . . . . .	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern . . . . .	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
<b>Königr. Preußen</b>	<b>19 232 449</b>	<b>10 252 818</b>	<b>95 349</b>	<b>372 059</b>	<b>4 692</b>	<b>6 420</b>	<b>3 422</b>	<b>32</b>	<b>124</b>	<b>1,6</b>
Bayern r. d. Rh. . . . .	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh. . . . .	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
<b>Königr. Bayern</b>	<b>1 571 863</b>	<b>3 962 941</b>	<b>5 786</b>	<b>53 885</b>	<b>507</b>	<b>2 810</b>	<b>7 083</b>	<b>10</b>	<b>96</b>	<b>0,9</b>
Sachsen . . . . .	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg . . . . .	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden . . . . .	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen . . . . .	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar . . . . .	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg . . . . .	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig . . . . .	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen . . . . .	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg . . . . .	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt . . . . .	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh. . . . .	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Kudolstadt . . . . .	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck . . . . .	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie . . . . .	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie . . . . .	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe . . . . .	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe . . . . .	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck . . . . .	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen . . . . .	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg . . . . .	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elfaß-Lothringen . . . . .	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
<b>Deutsches Reich</b>	<b>31 026 810</b>	<b>17 674 921</b>	<b>145 540</b>	<b>567 884</b>	<b>13 315</b>	<b>6 277</b>	<b>3 576</b>	<b>29</b>	<b>115</b>	<b>2,7</b>
Am 1. Dezbr. 1880 . . . . .	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Uniten; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Menmoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Zwinglianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten u. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnismäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen u. rühren.

## 8. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

## Alphabetisches Verzeichniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite II. 1.)

Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890
Aachen	103 470	Brieg	20 154	Frankfurt a. D.	55 738	Helmstedt	10 955
Allenstein	19 375	Bromberg	41 399	Freiberg	28 955	Herford	19 255
Altena	11 147	Bruchsal	11 909	Freiburg i. B.	48 909	Herne (Dorf)	13 920
Altenburg	31 439	Buer (Dorf)	11 071	Fürstenwalde	12 934	Hildesheim	33 481
Altendorf (Dorf)	31 892	Bunzlau	12 921	Fürth	43 206	Hirschberg i. Schl.	16 214
Altensesen (Dorf)	18 062	Burg a. Jhle.	17 572	Fulda	13 125	Höhscheid	12 593
Altona	143 249	Burtscheid	13 388	Garben (Dorf)	10 452	Hörde	16 346
Alt-Zabrze (Dorf)	10 646	Cannstatt	20 265	Gebweiler	12 367	Hof	24 455
Amberg	19 126	Celle	18 901	Geestmünde (Bg.)	15 452	Hohenfelde (Vorort)	18 665
Anklam	12 917	Charlottenburg	76 859	Gelsenkirchen	28 057	Ingolstadt	17 646
Annaberg	14 960	Chemnitz	138 954	Gera	39 599	Inowrazlaw	16 503
Ansbach	14 258	Coburg	17 106	Giebichenstein (D.)	14 454	Insterburg	22 227
Apolda	20 880	Cöthen	18 215	Gießen	20 416	Iserlohn	22 117
Arnstadt	12 818	Colmar	30 399	Glag	13 501	Jgehoe	12 481
Ashaffenburg	13 630	Connewitz (Dorf)	10 596	Glauchau	23 405	Jauer	11 576
Ashersleben	22 865	Crimmitschau <sup>2)</sup>	19 972	Gleiwitz	19 667	Jena	13 449
Augsburg	75 629	Danzig	120 338	Glogau	20 529	Jerzig (Jerzyce) (Dorf)	11 716
Baden	13 884	Darmstadt	55 883	Gmünd	16 817	Kaiserslautern	37 047
Bamberg	35 815	Demmin	10 852	Gnesen	18 088	Kalk	13 555
Barmbeck (Vorort)	32 827	Deffau	34 658	Göppingen	14 352	Karlruhe	73 684
Barmen	116 144	Dirschau	11 897	Görlitz	62 135	Kassel	72 477
Baugen	21 516	Döbeln	13 892	Göttingen	23 689	Kattowiz	16 513
Bayreuth	24 556	Dortmund	89 663	Goslar	13 311	Kempton	15 760
Beck (Dorf)	12 785	Dresden <sup>3)</sup>	276 522	Gotha	29 134	Kiel	69 172
Benäberg (Dorf)	10 273	Dürweiler (Dorf)	12 236	Grabow a. D.	15 703	Kleve	10 409
Berlin	1 578 794	Eisen	21 731	Graubenz	20 385	Koblentz <sup>4)</sup>	32 664
Bernburg	28 326	Düffelndorf	144 642	Greifswald	21 624	Köln	281 681
Beuthen i. O. S.	36 905	Duisburg	59 285	Greiz	20 141	Königsberg i. Pr.	161 666
Biebrich-Mosbach	11 023	Eberswalde	16 114	Großhain	11 938	Königsstätte i. O. S.	36 502
Bielefeld	39 950	Eilbek (Vorort)	17 890	Grünberg i. Schl.	16 092	Köpenick	14 619
Billwärdter Aus- schlag (Vorort)	23 961	Eilenburg	12 447	Guben	29 328	Köslin	17 810
Böckst	13 034	Eimsbüttel (Vorort)	46 154	Güstrow	14 568	Kolberg	16 999
Böckum	47 601	Eisenach	21 399	Gumbinnen	12 207	Konitz	10 107
Bodenheim	18 675	Eisleben	23 897	Hummeröbisch	10 010	Konstanz	16 235
Bonn	39 805	Elberfeld	125 899	Hagen i. Westf.	35 428	Kottbus	34 910
Borbeck (Dorf)	28 707	Elbing	41 576	Hagenau	14 752	Krefeld	105 376
Borsfelde (Vorort)	15 509	Eppendorf (Vorort)	13 695	Halberstadt	36 786	Kreuznach	18 143
Bottrop (Dorf)	13 595	Erfurt	12 987	Halle a. S.	101 401	Krottschin	10 646
Borghagen - Küm- melsburg (Gutu. St.)	11 038	Erlangen	72 360	Hamburg <sup>6)</sup>	323 923	Küstrin	16 672
Brandenburg a. S.	37 817	Erfweiler	17 559	Hameln	13 675	Lahr	10 805
Braunbauerschaft (D.)	10 094	Essen	18 119	Hamm i. Westf.	24 969	Landau	11 136
Braunsberg i. Sphr.	10 851	Esslingen	78 706	Hamm (Vorort)	12 270	Landsberg a. W.	28 065
Braunschweig	101 047	Eupen	22 234	Hanau	25 029	Landshut	18 862
Bredow (Dorf)	13 835	Felsingen	15 445	Hannover <sup>4)</sup>	163 593	Langenbielau (D.)	15 860
Bremen <sup>1)</sup>	125 684	Felsenburg	36 894	Harburg	35 081	Langendreer (Dorf)	12 335
Bremerhaven	16 414	Först	23 539	Hardeberg (Dorf)	12 189	Langensalza	11 501
Breslau	335 186	Franckenberg	11 369	Harvestehude (W.)	12 324	Lauban	11 958
		Frankenthal	13 008	Heidelberg	31 739	Laurahütte (Gut.)	10 572
		Franfurt a. M.	179 985	Heilbronn	29 941	Lechhausen (Gem.)	10 365

<sup>1)</sup> Nach der Gebietsveränderung vom 1. April 1892 130 867 Einw., — <sup>2)</sup> vom 1. Januar 1891 23 068 Einw., — <sup>3)</sup> vom 1. Januar und 1. Juli 1892 289 844 Einw., — <sup>4)</sup> vom 1. Juli 1891 174 455 Einw., — <sup>5)</sup> vom 1. Juli 1891 37 273 Einw., — <sup>6)</sup> Mit Einschluß der Vororte 569 260 Einw.

Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölke- rung am 1. Dez. 1890
Veer . . . . .	11 075	München, Glad- bach (Landgem.)	10 302	Reichenbach i. Sachf.	21 496	Stralsund . . . . .	27 814
Vehe (Flecken) . . .	14 483	Münster i. Westf.	49 340	Reichenbach i. Schl.	13 040	Strasbourg i. E. . .	123 500
Leipzig <sup>1)</sup> . . . . .	295 025	Raumburg a. S.	19 793	Reinickendorf (D.)	10 064	Straubing . . . . .	13 856
Lennepe . . . . .	10 427	Reiße . . . . .	22 444	Reimscheid . . . . .	40 371	Striegau . . . . .	12 380
Leobschütz . . . . .	12 586	Reumünster . . . . .	17 539	Rendsburg . . . . .	13 195	Striesen (Dorf) . .	10 820
Lichtenberg (Dorf)	22 770	Reunkirchen (Mfl.)	19 090	Reutlingen . . . . .	18 542	Stuttgart . . . . .	139 817
Liegnitz . . . . .	46 874	Reu-Ruppin . . . .	14 584	Rheydt . . . . .	26 830	Styrum (Dorf) . .	10 677
Limbach . . . . .	11 834	Reuß . . . . .	22 635	Rixdorf (Dorf) . .	35 702	Suhl . . . . .	11 533
Linden i. Hann. . .	28 035	Reustadt a. Saardt <sup>4)</sup>	13 735	Ronsdorf . . . . .	11 762	Sulzbach (Dorf) .	11 263
Lindenau (Dorf) .	25 591	Reustadt i. D. S.	17 577	Rosenheim . . . . .	10 090	Thorn . . . . .	27 018
Lipine (Dorf) . . .	12 823	Reu-Weißensee (D.)	18 032	Rostock . . . . .	44 409	Tilsit . . . . .	24 545
Lippstadt . . . . .	10 406	Reuwieb . . . . .	11 062	Rotherbaum (W.)	21 435	Torgau . . . . .	10 860
Lissa . . . . .	13 116	Rordhausen . . . . .	26 847	Rudolstadt . . . . .	11 398	Trier . . . . .	36 166
Loßtau (Dorf) . . .	12 908	Rürnberg . . . . .	142 590	Ruhrort . . . . .	11 099	Tübingen . . . . .	13 273
Luckenwalde . . . .	18 398	Oberhausen . . . . .	25 249	Saarbrücken . . . . .	13 812	Tuttlingen . . . . .	10 092
Ludwigsburg . . . .	17 418	Odenkreden . . . . .	11 667	Saargemünd . . . .	13 076	Ueckendorf (Dorf)	13 128
Ludwigshafen a. Rh. <sup>2)</sup> . . . . .	28 768	Oels . . . . .	10 167	Sagan . . . . .	12 623	Uhlenhorst (Vorort)	18 138
Lübeck . . . . .	63 590	Oelsnitz (Dorf) . .	10 345	Sangerhausen . . . .	10 676	Ulm . . . . .	36 191
Lüdenscheid . . . .	19 457	Offenbach . . . . .	35 064	Sanft Jngbert . . .	10 847	Unna . . . . .	11 119
Lüneburg . . . . .	20 665	Oßlitz <sup>6)</sup> . . . . .	15 600	Sanft Johann . . . .	14 631	Velbert . . . . .	13 932
Lüttringhausen . . .	10 498	Oslenburg . . . . .	21 310	Schalke (Dorf) . . .	14 887	Vierßen . . . . .	22 198
Magdeburg . . . . .	202 234	Oppeln . . . . .	19 206	Schleswig . . . . .	15 123	Wald . . . . .	12 032
Mainz . . . . .	71 395	Oschersleben . . . .	10 682	Schneidemühl . . . .	14 443	Waldburg i. Schl.	13 553
Malsstatt + Burbach	18 378	Osnaabrück . . . . .	39 929	Schönebeck . . . . .	14 189	Wandsbek . . . . .	20 571
Mannheim . . . . .	79 058	Paderborn . . . . .	17 986	Schöneberg (Dorf)	28 721	Wattenscheid . . .	13 394
Marburg . . . . .	14 520	Paffau . . . . .	16 633	Schweidnitz . . . . .	24 725	Weimar . . . . .	24 546
Marienburg i. Wpr.	10 279	Peine . . . . .	10 105	Schweinfurt . . . . .	12 472	Weißfels . . . . .	23 779
Marfisch . . . . .	11 870	Porzheim . . . . .	29 988	Schwelm . . . . .	13 534	Werdau . . . . .	16 253
Meerane . . . . .	22 446	Priefchen (Dorf) . .	12 422	Schwervin <sup>5)</sup> . . . . .	33 643	Wermelskirchen . .	11 774
Meiderich (Dorf) .	20 417	Pirmasens . . . . .	21 041	Siegen . . . . .	18 242	Wesfel . . . . .	20 724
Meiningen . . . . .	12 029	Pirna . . . . .	13 852	Soest . . . . .	15 071	Wiesbaden . . . . .	64 670
Meißen . . . . .	17 875	Plagwitz (Dorf) . .	13 045	Solingen . . . . .	36 540	Wilhelmshaven . .	15 471
Memel . . . . .	19 282	Plauen . . . . .	47 007	Sommerfeld . . . . .	11 401	Wismar . . . . .	16 787
Merheim (Dorf) . .	11 206	Pofen . . . . .	69 627	Sonneberg . . . . .	11 480	Witten . . . . .	26 310
Merseburg . . . . .	17 669	Potsdam . . . . .	54 125	Sorau i. M. E. . . .	14 456	Wittenberg . . . . .	14 458
Mey . . . . .	60 186	Prenglau . . . . .	18 019	Spandau . . . . .	45 365	Wittenberge . . . .	12 587
Minben . . . . .	20 223	Quedlinburg . . . .	20 761	Speyer . . . . .	17 587	Wolfsbüttel . . . .	14 484
Mittweida . . . . .	11 298	Radevormwald . . .	10 237	Spremberg . . . . .	10 591	Worms . . . . .	25 444
Moder (Dorf) . . .	10 042	Rastatt . . . . .	11 557	Stade . . . . .	10 190	Würzburg . . . . .	61 039
Mühlhausen i. Th.	27 538	Rathenow . . . . .	16 353	Stargard i. Pomm.	23 785	Würzen . . . . .	14 635
Mühlhausen i. E. . .	76 892	Ratibor . . . . .	20 737	Stäfffurt . . . . .	19 104	Zaborge (Dorf) . .	16 232
Mülheim a. Rh. . . .	30 996	Ravensburg . . . . .	12 267	Steglich (Dorf) . . .	12 530	Zeitz . . . . .	21 680
Mülheim a. Ruhr . .	27 903	Rawitsch . . . . .	12 437	Stenbal . . . . .	18 472	Zerbst . . . . .	16 181
München <sup>3)</sup> . . . . .	349 024	Recklinghausen . . .	14 041	Stettin . . . . .	116 228	Zittau . . . . .	25 394
München-Glabdach .	49 628	Regensburg . . . . .	37 934	Stolberg b. Aachen	12 792	Zweibrücken . . . .	11 204
				Stolp i. Pomm. . . .	23 862	Zwickau . . . . .	44 198

<sup>1)</sup> Nach der Gebietsveränderung vom 1. Januar 1891 und 1. Januar 1892 357 122 Einw., — <sup>2)</sup> vom 1. Januar 1892 33 216 Einw., — <sup>3)</sup> vom 1. Januar 1892 350 594 Einw., — <sup>4)</sup> vom 1. Januar 1892 15 016 Einw., — <sup>5)</sup> vom 1. Oktober 1891 33 686 Einw. — <sup>6)</sup> Die Stadt Oßlitz hatte früher den Namen Mersefeld.

## 9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

A. Die Ausländer im Deutschen Reich <sup>1)</sup>			B. Die Deutschen im Auslande <sup>2)</sup>		
Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dez. 1890 waren in den neben genannten Ländern		In den neben genannten Ländern wurden gezählt		
	geboren	staats- angehörig	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene	Deutsche Reichs- angehörige
Belgien . . . . .	10 194	7 312	1890	36 547	46 728
Bulgarien . . . . .	107	67	1893		473
Dänemark . . . . .	23 317	35 924	1880	33 158	
Frankreich . . . . .	32 022	19 659	1891	.	83 333
Griechenland . . . . .	361	235	1879	.	314
Großbritannien und Irland . . . . .	15 534	14 713	1891	53 591	.
Italien . . . . .	12 966	15 570	1881	.	5 221
Liechtenstein . . . . .	113	138	.	.	.
Luxemburg . . . . .	12 585	11 189	1890	9 925	12 296
Niederlande . . . . .	56 169	37 055	1889	.	28 732
Oesterreich . . . . .	196 293	194 835	1890	.	99 303
Ungarn . . . . .	9 252	6 706	»	.	6 596
Portugal . . . . .	188	110	.	.	.
Rußland mit Finnland . . . . .	52 640	17 107	1890	.	( <sup>3</sup> (13 235)
Rumänien . . . . .	1 097	728	.	.	.
Schweden . . . . .	12 216	10 924	1890	.	1 622
Norwegen . . . . .	2 188	2 012	1891	1 609	616
Schweiz . . . . .	41 105	40 027	1888	94 207	112 076
Serbien . . . . .	171	154	1884	.	4 759
Spanien . . . . .	536	442	1887	.	1 826
Türkei (europ.) . . . . .	521	441	.	.	.
Uebrigcs Europa . . . . .	61	7	.	.	.
<b>Zusammen Europa</b>	<b>479 636</b>	<b>415 355</b>	.	.	.
Türkei (asiat.) . . . . .	283	94	.	.	.
Britisch Ostindien . . . . .	1 188	140	1891	1 458	.
China . . . . .	310	104	.	.	.
Japan . . . . .	252	178	1889	.	550
Uebrigcs Asien . . . . .	1 088	116	.	.	.
<b>Zusammen Asien</b>	<b>3 121</b>	<b>632</b>	.	.	.
Algier . . . . .	204	3	1881	.	4 201
Egypten . . . . .	177	33	1882	.	948
Deutsches Kolonialgebiet . . . . .	81	9	.	.	.
Britische Kapkolonien . . . . .	647	71	1891	6 540	.
Uebrigcs Afrika . . . . .	385	151	.	.	.
<b>Zusammen Afrika</b>	<b>1 494</b>	<b>267</b>	.	.	.
Canada . . . . .	318	72	1891	27 752	.
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	17 550	14 074	1890	2 784 894	.
Uebrigcs Amerika . . . . .	5 687	2 657	.	.	.
<b>Zusammen Amerika</b>	<b>23 555</b>	<b>16 803</b>	.	.	.
Australien . . . . .	760	195	1891	49 676	.
Auf See Geborene und unbekanntc Staatsangehörige . . . . .	29	2	.	.	.
<b>Summe</b>	<b>508 595</b>	<b>433 254</b>	.	.	.

<sup>1)</sup> Wegen der Zahlen zu A siehe Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, Seite II. 1.

<sup>2)</sup> Die Zahlen der Uebersicht B beruhen theils auf direkten Mittheilungen der fremden statistischen Zentralbehörden, theils sind sie amtlichen Quellenwerken entnommen.

<sup>3)</sup> Die Zahl bezieht sich auf St. Petersburg allein.

## II. Bewegung der Bevölkerung.

### 1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 90.)

Staaten und Landestheile	Ehe- schließ- ungen	Ge- borene einschl. Todtgeborene	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben	Mittlere Be- völkerung für das Jahr 1892 in 1 000	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Ehe- schließ- ungen	Ge- borene	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben
Prov. Ostpreußen . . . . .	14 020	75 129	53 828	21 301	1 969	7,1	38,1	27,3	10,8
» Westpreußen . . . . .	10 961	59 667	36 343	23 324	1 444	7,6	41,3	25,2	16,1
Stadt Berlin . . . . .	16 999	52 468	34 221	18 247	1 657	10,3	31,7	20,7	11,0
Prov. Brandenburg . . . . .	21 203	95 875	66 160	29 715	2 595	8,2	36,9	25,5	11,4
» Pommern . . . . .	11 367	55 842	36 134	19 708	1 528	7,4	36,5	23,6	12,9
» Posen . . . . .	13 496	71 205	41 873	29 332	1 761	7,7	40,4	23,8	16,6
» Schlesien . . . . .	34 888	171 306	127 325	43 981	4 275	8,2	40,1	29,8	10,3
» Sachsen . . . . .	21 630	101 563	66 660	34 903	2 634	8,2	38,5	25,3	13,2
» Schleswig-Holstein . . . . .	10 191	42 264	26 181	16 083	1 241	8,2	34,1	21,1	13,0
» Hannover . . . . .	18 762	76 959	50 447	26 512	2 312	8,1	33,3	21,8	11,5
» Westfalen . . . . .	20 743	100 873	57 219	43 654	2 508	8,3	40,2	22,8	17,4
» Hessen-Rhessau . . . . .	13 661	54 345	37 846	16 499	1 692	8,1	32,1	22,4	9,7
» Rheinland . . . . .	37 124	184 469	116 375	68 094	4 831	7,7	38,2	24,1	14,1
Hohenzollern . . . . .	402	2 137	1 570	567	66	6,1	32,4	23,8	8,6
<b>Königr. Preußen</b>	<b>245 447</b>	<b>1 144 102</b>	<b>752 182</b>	<b>391 920</b>	<b>30 513</b>	<b>8,0</b>	<b>37,5</b>	<b>24,7</b>	<b>12,8</b>
Bayern rechts des Rheins . . . . .	35 851	183 555	143 562	39 993	4 916	7,3	37,3	29,2	8,1
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz) . . . . .	5 832	26 622	16 738	9 884	739	7,9	36,0	22,6	13,4
<b>Königr. Bayern</b>	<b>41 683</b>	<b>210 177</b>	<b>160 300</b>	<b>49 877</b>	<b>5 655</b>	<b>7,4</b>	<b>37,2</b>	<b>28,4</b>	<b>8,8</b>
Sachsen . . . . .	31 000	147 599	99 945	47 654	3 603	8,6	41,0	27,8	13,2
Württemberg . . . . .	14 169	71 826	54 346	17 480	2 048	6,9	35,1	26,5	8,6
Baden . . . . .	12 318	56 392	39 008	17 384	1 675	7,4	33,7	23,3	10,4
Hessen . . . . .	8 237	32 718	23 385	9 333	1 006	8,2	32,5	23,2	9,3
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	4 525	17 405	12 001	5 404	581	7,8	29,9	20,6	9,0
Sachsen-Weimar . . . . .	2 673	11 501	7 723	3 778	330	8,1	34,8	23,4	11,4
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	763	2 983	2 107	876	98	7,8	30,4	21,5	8,9
Oldenburg . . . . .	2 956	12 051	7 559	4 492	359	8,2	33,6	21,1	12,5
Braunschweig . . . . .	3 573	14 834	9 938	4 896	415	8,6	35,8	24,0	11,8
Sachsen-Meiningen . . . . .	1 855	7 889	5 067	2 822	228	8,2	34,7	22,3	12,4
Sachsen-Altenburg . . . . .	1 569	7 137	4 754	2 383	174	9,0	40,9	27,3	13,6
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	1 748	7 242	4 619	2 623	210	8,3	34,5	22,0	12,5
Anhalt . . . . .	2 332	10 619	6 563	4 056	280	8,3	38,0	23,5	14,5
Schwarzburg-Sondershaus. . . . .	569	2 517	1 647	870	77	7,4	32,9	21,5	11,4
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	676	3 069	1 912	1 157	87	7,8	35,3	22,0	13,3
Waldeck . . . . .	400	1 798	1 199	599	58	6,9	31,2	20,8	10,4
Reuß älterer Linie . . . . .	495	2 703	1 710	993	65	7,6	41,6	26,3	15,3
Reuß jüngerer Linie . . . . .	1 086	5 127	3 569	1 558	123	8,8	41,6	29,0	12,6
Schaumburg-Lippe . . . . .	334	1 310	782	528	40	8,4	33,0	19,7	13,3
Lippe . . . . .	1 110	4 723	2 676	2 047	131	8,5	36,1	20,5	15,6
Lübeck . . . . .	620	2 569	1 525	1 044	79	7,9	32,5	19,3	13,2
Bremen . . . . .	1 657	5 836	3 803	2 033	184	9,0	31,6	20,6	11,0
Hamburg . . . . .	5 979	23 772	26 255	2 483	648	9,2	36,7	40,5	3,8
Elfaß-Lothringen . . . . .	11 001	49 100	37 855	11 245	1 612	6,8	30,4	23,5	6,9
<b>Deutsches Reich</b>	<b>398 775</b>	<b>1 856 999</b>	<b>1 272 430</b>	<b>584 569</b>	<b>50 279</b>	<b>7,9</b>	<b>36,9</b>	<b>25,3</b>	<b>11,6</b>
Im Jahre 1891	399 398	1 903 160	1 227 409	675 751	49 767	8,0	38,2	24,6	13,6

## 2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 90.)

Staaten und Landestheile	Geborene <sup>1)</sup> im Jahre 1892						Gestorbene <sup>1)</sup> im Jahre 1892			
	Davon sind				Auf 100 Mäd- chen fem- men Kna- ben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weib- liche fem- men männ- liche
	Knaben	Mädchen	Un- ehe- liche	Todt- gebo- rene		un- ehe- lich	totd- gebo- ren	männ- lich	weib- lich	
Prov. Ostpreußen . . . . .	38 627	36 502	7 597	2 502	105,8	10,1	3,3	27 713	26 115	106,1
» Westpreußen . . . . .	30 930	28 737	4 750	2 030	107,0	8,0	3,4	19 156	17 187	111,5
Stadt Berlin . . . . .	26 938	25 530	6 919	1 552	105,5	13,2	3,0	18 168	16 053	113,2
Prov. Brandenburg . . . . .	49 300	46 575	9 634	3 382	105,9	10,0	3,5	34 820	31 340	111,1
» Pommern . . . . .	28 904	26 938	5 725	1 731	107,3	10,3	3,1	18 681	17 453	107,0
» Posen . . . . .	36 815	34 390	4 523	2 246	107,1	6,4	3,2	21 699	20 174	107,6
» Schlesien . . . . .	88 119	83 187	17 340	5 940	105,9	10,1	3,5	65 686	61 639	106,6
» Sachsen . . . . .	52 367	49 196	9 790	3 380	106,4	9,0	3,3	34 676	31 984	108,4
» Schleswig-Holstein . . . . .	21 696	20 568	3 875	1 280	105,5	9,2	3,0	13 858	12 323	112,5
» Hannover . . . . .	39 467	37 492	5 218	2 618	105,3	6,8	3,4	26 152	24 295	107,6
» Westfalen . . . . .	52 360	48 513	2 495	3 067	107,9	2,5	3,0	30 272	26 947	112,3
» Hessen, Nassau . . . . .	28 025	26 320	3 366	1 826	106,5	6,2	3,4	19 289	18 557	103,9
» Rheinland . . . . .	94 920	89 549	6 923	5 814	106,0	3,8	3,2	61 033	55 342	110,3
Hohenzollern . . . . .	1 085	1 052	173	38	103,1	8,1	1,8	811	759	106,9
<b>königr. Preußen</b>	<b>589 553</b>	<b>554 549</b>	<b>88 328</b>	<b>37 406</b>	<b>106,3</b>	<b>7,7</b>	<b>3,3</b>	<b>392 014</b>	<b>360 168</b>	<b>108,8</b>
Bayern rechts des Rheins . . . . .	94 747	88 808	27 936	5 681	106,7	15,2	3,1	74 034	69 528	106,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz) . . . . .	13 793	12 829	1 683	1 047	107,5	6,3	3,9	8 503	8 235	103,3
<b>königr. Bayern</b>	<b>108 540</b>	<b>101 637</b>	<b>29 619</b>	<b>6 728</b>	<b>106,8</b>	<b>14,1</b>	<b>3,2</b>	<b>82 537</b>	<b>77 763</b>	<b>106,1</b>
Sachsen . . . . .	76 062	71 536	18 271	5 071	106,3	12,4	3,4	52 424	47 520	110,3
Württemberg . . . . .	36 904	34 922	7 494	2 419	105,7	10,4	3,4	27 776	26 570	104,5
Baden . . . . .	29 059	27 333	4 697	1 534	106,3	8,3	2,7	19 844	19 164	103,5
Hessen . . . . .	16 937	15 781	2 547	1 153	107,3	7,8	3,5	11 808	11 577	102,0
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	9 015	8 388	2 217	611	107,5	12,7	3,5	6 032	5 968	101,1
Sachsen-Weimar . . . . .	5 964	5 537	1 066	402	107,7	9,3	3,5	3 948	3 775	104,6
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	1 509	1 474	355	88	102,4	11,9	3,0	1 058	1 049	100,9
Oldenburg . . . . .	6 215	5 836	626	436	106,5	5,2	3,6	3 919	3 640	107,7
Braunschweig . . . . .	7 598	7 236	1 565	512	105,0	10,6	3,5	5 112	4 826	105,9
Sachsen-Meiningen . . . . .	4 082	3 807	963	298	107,2	12,2	3,8	2 627	2 440	107,7
Sachsen-Altenburg . . . . .	3 672	3 465	829	328	106,0	11,6	4,6	2 526	2 228	113,4
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	3 714	3 528	823	245	105,3	11,4	3,4	2 344	2 275	103,0
Anhalt . . . . .	5 494	5 125	1 025	320	107,2	9,7	3,0	3 442	3 121	110,3
Schwarzburg-Sondershaus. . . . .	1 272	1 245	244	74	102,2	9,7	2,9	874	773	113,1
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	1 520	1 549	318	95	98,1	10,4	3,1	963	949	101,5
Waldeck . . . . .	954	844	108	70	113,0	6,0	3,9	571	628	90,9
Reuß älterer Linie . . . . .	1 398	1 305	201	107	107,1	7,4	4,0	857	853	100,5
Reuß jüngerer Linie . . . . .	2 664	2 463	657	174	108,2	12,8	3,4	1 900	1 669	113,8
Schaumburg-Lippe . . . . .	664	646	31	29	102,8	2,4	2,2	413	369	111,9
Lippe . . . . .	2 400	2 323	249	178	103,3	5,3	3,8	1 337	1 339	99,9
Lübeck . . . . .	1 361	1 208	222	70	112,7	8,6	2,7	772	753	102,5
Bremen . . . . .	2 962	2 874	373	182	103,1	6,4	3,1	1 985	1 818	109,2
Hamburg . . . . .	12 147	11 625	2 735	860	104,5	11,5	3,6	13 637	12 618	108,1
Elfaß-Lothringen . . . . .	25 083	24 017	4 105	1 638	104,4	8,4	3,3	18 794	19 061	98,6
<b>Deutsches Reich</b>	<b>956 743</b>	<b>900 253</b>	<b>169 668</b>	<b>61 028</b>	<b>106,3</b>	<b>9,1</b>	<b>3,3</b>	<b>659 514</b>	<b>612 914</b>	<b>107,6</b>
<b>Im Jahre 1891</b>	<b>980 316</b>	<b>922 843</b>	<b>172 456</b>	<b>62 988</b>	<b>106,2</b>	<b>9,1</b>	<b>3,3</b>	<b>635 913</b>	<b>591 495</b>	<b>107,5</b>

<sup>1)</sup> Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 bzw. 2 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 bzw. 2 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 115.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt (über deutsche<sup>1)</sup> und fremde<sup>2)</sup> Häfen).

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
74	47 671	1,13	79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97
75	32 329	0,76	80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73

<sup>1)</sup> Bremen, Hamburg, Stettin. — <sup>2)</sup> Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen<sup>3)</sup> nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. America	Bra- silien	Uebrig. America	Austra- lien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. America	Bra- silien	Uebrig. America	Austra- lien	Afrika	Asien
74	42 492	1 019	663	900	5	33	84	139 339	1 253	2 063	666	230	35
75	27 834	1 387	488	1 026	1	37	85	102 224	1 713	2 331	604	294	72
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146

C. Von den im Jahre 1893 über deutsche, belgische und holländische Häfen<sup>3)</sup> ausgewanderten 84 458 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Be- völkerung	aus	Zahl	‰ d. Be- völkerung	aus	Zahl	‰ d. Be- völkerung
Ostpreußen . . . . .	1 962	1,00	Bayern rechts d. Rh.	7 052	1,43	Schwab.-Sondersh.	52	0,68
Westpreußen . . . . .	6 655	4,59	Rheinpfalz . . . . .	1 489	2,00	Schwarzburg-Ru- dolstadt . . . . .	88	1,00
Brandenburg mit Berlin . . . . .	6 413	1,48	Königreich Bayern	8 541	1,50	Waldeck . . . . .	70	1,21
Pommern . . . . .	5 948	3,89	Königreich Sachsen	3 908	1,07	Reuß ä. L. . . . .	63	0,95
Posen . . . . .	7 665	4,34	Württemberg . . . . .	5 401	2,63	Reuß j. L. . . . .	169	1,35
Schlesien . . . . .	2 769	0,64	Baden . . . . .	3 148	1,87	Schaumb.-Lippe . . . . .	42	1,05
Sachsen . . . . .	2 558	0,96	Hessen . . . . .	1 422	1,40	Lippe . . . . .	167	1,27
Schleswig-Holstein	3 283	2,62	Medlb.-Schwerin.	1 046	1,79	Lübeck . . . . .	117	1,45
Hannover . . . . .	6 060	2,60	S.-Weimar . . . . .	330	0,99	Bremen . . . . .	963	5,15
Westfalen . . . . .	2 707	1,06	Medlb.-Strelitz . . . . .	116	1,18	Hamburg . . . . .	2 409	3,67
Hessen-Rassau . . . . .	2 813	1,65	Oldenburg . . . . .	1 123	3,11	Elßaß-Lothringen . . . . .	794	0,49
Rheinland . . . . .	4 551	0,93	Braunschweig . . . . .	331	0,79	Deutschland ohne nähere Angabe . . . . .	14	—
Hohenzollern . . . . .	87	1,32	S.-Meiningen . . . . .	183	0,80			
Königreich Preußen	53 471	1,73	S.-Altenburg . . . . .	81	0,46			
			S.-Coburg-Gotha . . . . .	198	0,94			
			Anhalt . . . . .	211	0,74			

<sup>3)</sup> Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1893 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.<sup>1)</sup>

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
74	43 536	32 144	79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808
75	28 707	27 874	80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288

<sup>1)</sup> Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1893. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 4 w. Personen.

Nach § 362 „ „ „ „ 567 „ 62 „ „

Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 9 Familien mit 23 Personen.

### III. Land- und Forstwirthschaft.

#### 1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

Nach der Aufnahme von 1883 und den für 1892 mitgetheilten Berichtungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. III. 43.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1892 betrug die Erntefläche <sup>1)</sup> von						
	Roggen	Weizen	Spez	Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesen- heu
S e k t a r							
Prov. Ostpreußen . . . . .	400 678	98 340	—	92 542	150 948	296 856	461 195
„ Westpreußen . . . . .	343 805	76 963	—	63 505	162 323	155 996	168 533
Stadt Berlin . . . . .	210	—	—	30	150	80	170
Prov. Brandenburg . . . . .	601 750	54 623	—	71 568	288 545	223 545	402 091
„ Pommern . . . . .	400 594	59 400	2	59 729	166 760	256 903	306 405
„ Posen . . . . .	522 261	102 899	4	80 819	244 995	152 824	230 303
„ Schlesien . . . . .	557 911	201 778	—	174 085	320 925	377 761	344 136
„ Sachsen . . . . .	327 231	153 631	130	160 717	180 771	210 232	208 862
„ Schleswig-Holstein . . . . .	144 411	44 767	—	52 761	30 983	195 188	203 709
„ Hannover . . . . .	407 146	88 564	—	29 843	113 684	223 109	401 247
„ Westfalen . . . . .	228 305	74 379	—	27 392	82 015	161 247	158 052
„ Hessen-Nassau . . . . .	133 446	66 307	5	37 250	80 667	136 407	181 014
„ Rheinland . . . . .	220 311	115 354	3 706	43 858	170 672	251 020	209 477
Hohenzollern . . . . .	1 016	1 240	13 046	5 837	4 350	8 789	12 036
<b>Königr. Preußen</b>	<b>4 289 075</b>	<b>1 138 245</b>	<b>16 893</b>	<b>899 936</b>	<b>1 997 788</b>	<b>2 649 957</b>	<b>3 287 230</b>
Bayern rechts des Rheins	501 733	302 255	83 939	324 369	240 898	425 264	1 221 010
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	41 882	20 198	8 684	26 899	59 196	25 384	54 527
<b>Königr. Bayern</b>	<b>543 615</b>	<b>322 453</b>	<b>92 623</b>	<b>351 268</b>	<b>300 094</b>	<b>450 648</b>	<b>1 275 537</b>
Königr. Sachsen . . . . .	211 434	50 844	—	30 763	120 355	186 974	171 189
Württemberg . . . . .	36 686	32 489	179 309	98 321	87 911	138 091	289 983
Baden . . . . .	43 319	42 017	64 667	59 342	88 032	65 190	199 876
Hessen . . . . .	62 880	36 325	4 672	57 415	67 129	46 145	93 825
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	162 488	42 787	—	18 008	42 916	111 717	100 332
Sachsen-Weimar . . . . .	30 066	22 507	16	26 898	21 276	34 160	31 697
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	24 863	11 907	—	3 915	6 158	19 098	17 595
Oldenburg . . . . .	62 664	5 527	2	9 703	14 255	35 100	74 818
Braunschweig . . . . .	38 504	22 488	—	9 821	17 849	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen . . . . .	17 773	10 109	270	7 582	12 408	17 006	27 236
Sachsen-Altenburg . . . . .	16 768	6 457	—	8 354	7 949	14 723	11 116
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	12 307	11 354	301	12 949	10 493	14 911	19 148
Anhalt . . . . .	28 932	12 620	—	18 381	18 577	15 709	15 896
Schwarzburg-Sondersh.	5 304	6 105	74	5 122	4 622	7 647	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt.	7 163	2 884	92	3 767	5 524	4 891	7 482
Waldeck . . . . .	9 864	4 229	—	711	3 600	11 646	9 068
Reuß älterer Linie . . . . .	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie . . . . .	7 592	1 906	—	3 466	4 880	6 620	14 005
Schaumburg-Lippe . . . . .	4 598	1 751	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe . . . . .	14 313	5 472	—	2 527	4 918	11 098	6 136
Lübeck . . . . .	3 553	885	—	449	798	3 711	2 744
Bremen . . . . .	1 841	147	—	351	991	1 599	8 589
Hamburg . . . . .	3 485	1 535	—	133	1 175	4 321	2 673
Elfaß-Lothringen . . . . .	36 175	182 295	557	58 437	86 749	103 366	178 062
<b>Deutsches Reich</b>	<b>5 678 733</b>	<b>1 975 652</b>	<b>359 476</b>	<b>1 690 096</b>	<b>2 929 808</b>	<b>3 987 719</b>	<b>5 892 717</b>

<sup>1)</sup> Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfütter-Flächen.



2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.  
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. III. 43.)  
A. Gesamter Ernteertrag.<sup>1)</sup>

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1892 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen . . . . .	380 163	106 343	—	83 425	976 508	250 384	734 097
» Westpreußen . . . . .	323 282	124 622	—	79 341	1 195 748	134 170	323 596
Stadt Berlin . . . . .	377	—	—	24	600	80	1 530
Prov. Brandenburg . . . . .	586 462	88 223	—	83 381	2 345 286	202 908	787 684
» Pommern . . . . .	410 941	102 607	1	73 465	1 519 011	241 316	638 682
» Posen . . . . .	502 083	125 651	1	64 114	1 668 155	106 796	393 152
» Schlesien . . . . .	553 935	283 077	—	230 643	2 643 766	435 143	692 321
» Sachsen . . . . .	411 295	287 315	117	284 449	1 609 559	271 430	437 463
» Schleswig-Holstein . . . . .	199 435	92 460	—	86 927	250 122	276 834	530 173
» Hannover . . . . .	488 554	155 242	—	42 526	1 125 306	268 615	896 048
» Westfalen . . . . .	306 259	104 067	—	30 532	930 129	175 206	345 541
» Hessen-Rhessau . . . . .	159 408	86 454	6	38 217	709 460	150 421	362 820
» Rheinland . . . . .	336 880	188 923	3 059	51 120	1 897 658	368 444	419 871
Hohenzollern . . . . .	812	1 497	14 963	6 358	28 688	8 107	40 586
<b>Königr. Preußen</b>	<b>4 659 886</b>	<b>1 746 481</b>	<b>18 147</b>	<b>1 154 522</b>	<b>16 899 996</b>	<b>2 889 854</b>	<b>6 603 564</b>
Bayern rechts des Rheins	734 993	486 444	123 158	484 874	2 966 651	576 192	5 404 713
Bayern l. Rh. (Nbz, Pfalz)	81 546	34 150	17 862	56 143	692 933	43 966	206 961
<b>Königr. Bayern</b>	<b>816 539</b>	<b>520 594</b>	<b>141 020</b>	<b>541 017</b>	<b>3 659 584</b>	<b>620 158</b>	<b>5 611 674</b>
Königr. Sachsen . . . . .	359 654	111 495	—	53 115	1 285 287	276 051	477 625
Württemberg . . . . .	49 984	47 798	234 231	151 787	1 242 539	167 788	1 174 189
Baden . . . . .	54 953	52 790	95 603	87 182	830 241	71 085	699 090
Hessen . . . . .	116 556	70 085	7 894	109 783	762 325	73 188	294 076
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	270 123	99 213	—	37 280	556 729	183 107	329 880
Sachsen-Weimar . . . . .	40 116	32 580	7	39 243	209 153	35 073	76 509
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	36 823	25 706	—	7 337	86 903	27 478	61 593
Oldenburg . . . . .	75 807	11 227	2	17 434	132 696	43 337	452 999
Braunschweig . . . . .	89 752	57 704	—	24 413	323 341	62 749	113 941
Sachsen-Meinungen . . . . .	22 327	11 968	122	9 206	125 701	16 783	80 492
Sachsen-Altenburg . . . . .	29 859	12 943	—	16 387	111 726	23 131	34 566
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	17 057	15 913	158	20 159	120 393	18 453	53 141
Anhalt . . . . .	43 078	31 497	—	40 435	185 321	26 208	40 123
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	7 750	10 145	31	8 448	46 398	10 194	9 720
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	9 335	4 438	7	5 581	64 133	5 475	19 562
Waldeck . . . . .	12 499	5 505	—	702	28 461	13 022	18 483
Reuß älterer Linie . . . . .	5 549	451	—	2 444	16 501	4 388	12 005
Reuß jüngerer Linie . . . . .	10 359	3 498	—	4 656	44 646	8 447	29 158
Schaumburg-Lippe . . . . .	9 876	3 646	—	1 301	21 954	4 248	11 885
Lippe . . . . .	26 191	9 793	—	3 599	91 343	15 159	23 476
Lübeck . . . . .	5 827	2 032	—	773	7 836	4 639	7 080
Bremen . . . . .	3 098	264	—	605	16 413	2 860	33 829
Hamburg . . . . .	4 897	2 361	—	209	13 326	6 008	10 354
Elbsaß-Vothringen . . . . .	49 817	272 758	596	83 118	1 105 611	134 153	554 883
<b>Deutsches Reich</b>	<b>6 827 712</b>	<b>3 162 885</b>	<b>497 818</b>	<b>2 420 736</b>	<b>27 988 557</b>	<b>4 743 036</b>	<b>16 833 897</b>
Dagegen im Jahre 1891	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
1890	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 540	18 859 888
1889	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
1888	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 497	16 362 238
1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
1884	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
1883	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031
1882	6 414 217	2 562 157	458 358	2 260 752	18 124 285	4 523 139	17 802 222

<sup>1)</sup> Für 1893 vorläufige Ernte-Schätzungen: Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R., 1893 S. IV. 187.

B. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892	1882/91	1892
Prov. Ostpreußen	0,77	0,95	0,90	1,08	0,56	—	0,78	0,90	5,28	6,47	0,77	0,84	1,43	1,59
» Westpreußen	0,77	0,94	1,30	1,62	—	—	1,19	1,25	6,46	7,37	0,90	0,86	1,97	1,92
Stadt Berlin	1,33	1,80	1,58	—	—	—	1,13	0,80	7,98	4,00	1,44	1,00	10,47	9,00
Prov. Brandenburg	0,80	0,97	1,28	1,62	0,40	—	1,07	1,17	8,09	8,13	0,88	0,91	1,90	1,96
» Pommern	0,83	1,03	1,40	1,73	0,88	0,67	1,09	1,23	7,73	9,11	0,93	0,94	1,92	2,08
» Posen	0,76	0,96	0,95	1,22	0,43	0,22	0,82	0,79	6,79	6,81	0,76	0,70	1,92	1,71
» Schlesien	0,83	0,99	1,13	1,40	0,59	—	1,10	1,32	7,37	8,24	1,08	1,15	2,20	2,01
» Sachsen	1,09	1,26	1,65	1,87	0,92	0,90	1,67	1,77	8,79	8,90	1,37	1,29	2,22	2,10
» Schleswig-Holstein	1,24	1,38	1,85	2,07	—	—	1,36	1,65	6,74	8,07	1,31	1,42	2,28	2,60
» Hannover	1,01	1,20	1,51	1,75	0,90	—	1,29	1,43	7,75	9,90	1,16	1,20	2,16	2,23
» Westfalen	1,11	1,34	1,21	1,40	1,50	—	1,04	1,11	7,88	11,34	1,11	1,09	2,37	2,19
» Hessen-Nassau	0,91	1,19	1,09	1,30	0,71	1,12	0,88	1,03	6,99	8,80	1,07	1,10	2,40	2,00
» Rheinland	1,20	1,53	1,38	1,64	0,69	0,83	1,11	1,17	7,57	11,12	1,37	1,47	2,57	2,00
Sachsen-Altenburg	0,78	0,80	1,07	1,21	1,02	1,15	1,11	1,09	4,90	6,60	0,99	0,92	3,69	3,37
Sachsen-Königreich	0,89	1,09	1,28	1,53	0,93	1,07	1,16	1,28	7,36	8,46	1,06	1,09	2,05	2,01
Bayern rechts d. Rheins.	1,21	1,46	1,33	1,61	1,31	1,47	1,37	1,49	9,56	12,31	1,26	1,35	4,44	4,43
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	1,48	1,95	1,42	1,69	1,63	2,06	1,80	2,09	10,24	11,70	1,58	1,73	4,63	3,80
Bayern-Königreich	1,23	1,50	1,33	1,61	1,34	1,52	1,40	1,54	9,69	12,20	1,28	1,38	4,45	4,40
Sachsen-Königreich	1,31	1,70	1,70	2,19	—	—	1,50	1,73	9,95	10,68	1,57	1,48	3,02	2,79
Württemberg	1,09	1,36	1,26	1,47	1,03	1,31	1,40	1,54	8,63	14,13	1,23	1,22	4,06	4,05
Baden	1,07	1,27	1,22	1,26	1,29	1,48	1,39	1,47	8,55	9,43	1,15	1,09	4,28	3,50
Hessen	1,41	1,85	1,54	1,93	1,41	1,89	1,68	1,91	10,83	11,36	1,54	1,59	3,79	3,13
Mecklenburg-Schwerin	1,56	1,66	2,08	2,32	—	—	1,86	2,07	12,36	12,97	1,63	1,64	3,16	3,29
Sachsen-Weimar	1,06	1,33	1,19	1,45	0,51	0,43	1,40	1,46	9,37	9,83	1,24	1,03	3,13	2,41
Mecklenburg-Strelitz	1,24	1,48	1,77	2,16	—	—	1,52	1,87	12,26	13,99	1,49	1,44	3,01	3,50
Oldenburg	1,04	1,21	1,75	2,03	1,48	1,11	1,65	1,80	9,32	9,31	1,28	1,23	2,49	6,05
Braunschweig	1,81	2,33	2,45	2,57	—	—	2,11	2,49	12,63	18,11	2,27	2,22	3,69	3,22
Sachsen-Meiningen	0,97	1,26	0,97	1,18	0,49	0,45	1,20	1,21	8,52	10,13	1,15	0,99	3,44	3,00
Sachsen-Altenburg	1,43	1,78	1,63	2,00	1,06	—	1,64	1,96	11,53	14,06	1,78	1,57	3,81	3,11
Sachsen-Coburg-Gotha	1,03	1,39	1,10	1,40	0,49	0,52	1,39	1,56	9,27	11,47	1,19	1,24	3,67	2,78
Anhalt	1,32	1,49	2,43	2,50	—	—	2,12	2,20	11,35	9,08	1,74	1,67	3,21	2,52
Schwarzburg-Sondershaus.	1,20	1,46	1,43	1,66	0,39	0,41	1,57	1,65	9,39	10,04	1,46	1,33	3,39	2,49
Schwarzburg-Rudolstadt	1,13	1,30	1,38	1,54	0,75	0,08	1,47	1,48	9,27	11,61	1,34	1,12	3,52	2,61
Waldeck	1,02	1,27	1,13	1,30	—	—	0,88	0,99	7,76	7,91	1,11	1,12	2,53	2,04
Reuß älterer Linie	1,22	1,60	1,23	1,44	—	—	1,22	1,41	5,83	7,83	1,50	1,68	2,09	2,28
Reuß jüngerer Linie	1,18	1,36	1,58	1,84	—	—	1,39	1,34	8,50	9,15	1,51	1,28	2,19	2,08
Schaumburg-Lippe	2,02	2,15	2,03	2,08	—	—	1,62	1,74	11,79	17,51	1,81	1,70	3,19	3,01
Lippe	1,50	1,83	1,55	1,79	—	—	1,43	1,42	11,47	18,57	1,67	1,37	4,22	3,82
Lübeck	1,32	1,64	2,07	2,30	—	—	1,31	1,72	7,85	9,82	1,08	1,25	2,39	2,58
Bremen	1,35	1,68	1,65	1,80	—	—	1,25	1,72	11,68	16,57	1,46	1,79	3,11	3,94
Hamburg	1,31	1,41	1,39	1,54	—	—	0,93	1,57	9,57	11,34	1,26	1,39	4,12	3,87
Elßaß-Lothringen	1,10	1,38	1,18	1,50	1,06	1,07	1,44	1,42	9,64	12,74	1,26	1,30	4,48	3,12
Deutsches Reich	0,99	1,20	1,33	1,60	1,16	1,38	1,30	1,43	8,13	9,55	1,17	1,19	2,94	2,86
Dagegen im Jahre														
1891	0,87	—	1,24	—	1,14	—	1,39	—	6,35	—	1,27	—	3,17	—
1890	1,01	—	1,44	—	1,34	—	1,37	—	8,03	—	1,26	—	3,19	—
1889	0,92	—	1,21	—	0,82	—	1,15	—	9,12	—	1,08	—	3,12	—
1888	0,95	—	1,31	—	0,92	—	1,31	—	7,50	—	1,21	—	2,62	—
1887	1,09	—	1,47	—	1,23	—	1,27	—	8,66	—	1,13	—	2,77	—
1886	1,04	—	1,39	—	1,18	—	1,35	—	8,62	—	1,28	—	3,03	—
1885	1,00	—	1,36	—	1,25	—	1,30	—	9,59	—	1,15	—	2,69	—
1884	0,93	—	1,29	—	1,28	—	1,29	—	8,26	—	1,12	—	2,94	—
1883	0,96	—	1,22	—	1,19	—	1,22	—	8,57	—	0,99	—	2,86	—
1882	1,08	—	1,40	—	1,20	—	1,38	—	6,53	—	1,20	—	3,00	—

## 3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1892: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894 S. I. 72, für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 4.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer- Direktivbezirke	Zahl der Taback- pflanzler	Flächeninhalt der mit Taback be- pflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackkerne nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Taback- blätter
		überhaupt	durch- schnittlich auf 1 Pflanzler	überhaupt	durch- schnitt- lich auf 1 Sektar	überhaupt	durch- schnitt- lich auf 1 Sektar	
			Hektar		Ar		Tonnen	
1873	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
74	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
1878	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
1883	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
1888	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
<b>Im Erntejahr 1892 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.</b>								
Dir.-Bez. Ostpreußen . . .	45 421	134	0,30	265	1,08	137	1 022	813
» Westpreußen . . .	4 111	458	11,14	1 212	2,65	388	847	678
» Brandenburg . . .	5 584	1 997	35,76	3 316	1,66	1 435	718	791
» Pommern . . . . .	5 492	976	17,77	1 808	1,85	820	840	813
» Posen . . . . .	3 153	42	1,33	66	1,55	30	717	827
» Schlesien . . . . .	11 186	163	1,46	330	2,03	113	697	659
» Sachsen . . . . .	686	84	12,24	153	1,83	58	698	736
» Hannover . . . . .	4 242	416	9,81	1 025	2,47	443	1 065	791
» Hessen-Nassau . . .	1 855	129	6,95	346	2,67	147	1 138	786
» Rheinland . . . . .	2 799	222	7,93	574	2,59	381	1 717	1 023
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	27	0,2	0,74	0,5	.	0,4	.	.
Zusammen Preußen	84 556	4 621	5,47	9 095	1,97	3 952	855	790
Bayern . . . . .	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
Württemberg . . . . .	3 067	283	9,23	605	2,14	305	1 076	833
Baden . . . . .	32 757	5 775	17,63	12 567	2,18	6 094	1 055	844
Hessen . . . . .	1 396	398	28,51	667	1,67	379	951	928
Mecklenburg . . . . .	289	113	39,10	231	2,06	105	936	813
Thüringen . . . . .	579	106	18,31	276	2,60	124	1 165	804
Braunschweig . . . . .	279	22	7,89	47	2,11	18	803	727
Anhalt . . . . .	408	75	18,38	126	1,69	56	752	803
Elfaß-Lothringen . . . .	12 696	1 243	9,79	2 838	2,28	1 090	876	742
Uebr. Dir.-Bezirke . . . .	49	0,5	1,02	1	.	0,4	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XVI. Einnahmen vom Taback.

## IV. Viehstand.

1. Viehstand am 1. Dezember 1892.<sup>1)</sup>

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schafe	Schweine <sup>1)</sup>	Ziegen
	über- haupt	3 Jahr alte und ältere	über- haupt <sup>1)</sup>	2 Jahr altes und älteres			
Prov. Ostpreußen . . . . .	423 792	327 787	958 288	575 597	937 039	699 971	25 545
» Westpreußen . . . . .	221 274	181 150	553 600	349 406	952 025	424 908	78 808
Stadt Berlin . . . . .	43 943	43 881	7 293	6 086	4 101	4 651	1 056
Prov. Brandenburg . . . . .	266 509	235 939	760 965	518 841	1 187 247	762 883	256 021
» Pommern . . . . .	200 585	174 876	598 254	405 461	1 851 813	634 293	80 721
» Posen . . . . .	231 436	184 449	752 746	494 901	1 001 489	548 871	104 142
» Schlesien . . . . .	296 725	262 559	1 457 576	970 208	657 271	658 702	206 268
» Sachsen . . . . .	198 358	180 168	697 906	473 658	1 064 994	893 112	291 304
» Schleswig-Holst. . . . .	172 107	136 737	823 539	508 236	289 521	344 968	44 653
» Hannover . . . . .	222 582	187 839	985 279	648 897	1 177 016	1 040 990	221 343
» Westfalen . . . . .	133 171	116 459	603 305	416 774	316 327	638 308	206 817
» Hessen-Nassau . . . . .	75 561	68 399	548 210	354 763	410 933	404 282	152 229
» Rheinland . . . . .	162 357	148 807	1 076 945	725 438	249 238	646 481	292 007
Hohenzollern . . . . .	5 244	4 418	47 475	28 041	10 530	23 027	2 995
<b>Königr. Preußen</b>	<b>2 653 644</b>	<b>2 253 468</b>	<b>9 871 381</b>	<b>6 476 307</b>	<b>10 109 544</b>	<b>7 725 447</b>	<b>1 963 909</b>
Bayern rechts d. Rheins	333 640	279 073	3 090 839	2 062 962	941 958	1 253 943	217 967
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	35 395	32 108	247 139	147 978	26 456	104 801	50 504
<b>Königr. Bayern</b>	<b>369 035</b>	<b>311 181</b>	<b>3 337 978</b>	<b>2 210 940</b>	<b>968 414</b>	<b>1 358 744</b>	<b>268 471</b>
Königr. Sachsen . . . . .	148 499	140 853	664 833	482 203	105 194	433 800	128 562
Württemberg . . . . .	101 679	91 576	970 588	595 872	385 620	394 616	70 305
Baden . . . . .	67 595	63 240	634 984	384 396	98 107	390 464	102 682
Hessen . . . . .	52 439	49 617	321 641	203 663	91 277	246 913	115 158
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	96 046	80 071	301 751	215 858	732 177	318 659	26 645
Sachsen-Weimar . . . . .	19 121	17 302	119 720	78 121	113 208	122 974	46 405
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	18 768	15 054	46 630	31 979	161 957	53 694	8 707
Oldenburg . . . . .	38 881	29 303	234 086	143 561	139 595	133 456	32 490
Braunschweig . . . . .	31 682	30 025	113 798	71 599	178 552	141 215	52 388
Sachsen-Meiningen . . . . .	6 279	5 894	68 237	44 923	44 349	62 487	33 411
Sachsen-Altenburg . . . . .	11 009	10 310	65 438	41 793	14 163	53 200	14 741
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	9 211	8 252	61 679	40 601	58 069	71 336	32 962
Anhalt . . . . .	17 360	16 228	59 985	41 919	110 107	72 506	30 620
Schwarzb. Sondersh. . . . .	4 472	3 898	21 964	14 217	47 420	28 801	13 300
Schwarzb. Rudolstadt . . . . .	3 094	2 898	19 847	13 987	29 946	24 846	16 006
Waldeck . . . . .	6 381	5 186	25 602	16 336	52 566	27 469	8 053
Reuß älterer Linie . . . . .	1 691	1 582	13 015	8 567	2 468	7 979	3 663
Reuß jüngerer Linie . . . . .	3 911	3 640	32 136	20 602	11 064	21 295	10 373
Schaumburg-Lippe . . . . .	3 075	2 832	10 910	7 921	2 682	19 473	6 127
Lippe . . . . .	8 967	8 134	35 350	24 938	27 092	64 453	32 543
Lübeck . . . . .	3 438	3 152	8 236	6 504	4 007	7 605	1 691
Bremen . . . . .	5 715	5 248	15 494	9 070	1 127	9 995	4 254
Hamburg . . . . .	16 937	16 239	13 168	9 406	3 602	12 456	5 723
Elfaß-Lothringen . . . . .	137 327	114 921	487 243	314 770	97 303	370 405	62 098
<b>Deutsches Reich</b>	<b>3 836 256</b>	<b>3 290 104</b>	<b>17 555 694</b>	<b>11 510 053</b>	<b>13 589 612</b>	<b>12 174 288</b>	<b>3 091 287</b>
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522 545	2 963 109	15 786 764	10 717 532	19 189 715	9 206 195	2 640 994

<sup>1)</sup> Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

## 2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit von 1883 bis 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Nach der Zählung vom 1. Dezember 1892 betrug die Zunahme (+) oder Abnahme (—) seit 10. Januar 1883 in Prozent						
	Pferde		Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
	über- haupt	3 Jahr alte und ältere	über- haupt	2 Jahr altes und älteres			
Prov. Ostpreußen . . . . .	+ 10,5	+ 12,7	+ 16,2	+ 1,9	— 33,7	+ 14,6	+ 82,2
» Westpreußen . . . . .	+ 9,2	+ 9,8	+ 21,7	+ 12,0	— 29,4	+ 14,9	+ 37,0
Stadt Berlin . . . . .	+ 35,1	+ 35,3					— 48,5
Prov. Brandenburg . . . . .	+ 10,8	+ 13,4	+ 10,0	+ 7,1	— 30,6	+ 34,4	+ 10,6
» Pommern . . . . .	+ 6,1	+ 7,1	+ 19,0	+ 11,7	— 27,4	+ 42,7	+ 18,3
» Posen . . . . .	+ 9,5	+ 11,5	+ 20,3	+ 14,8	— 47,1	+ 17,0	+ 46,0
» Schlesien . . . . .	+ 7,9	+ 9,3	+ 4,3	+ 2,6	— 49,8	+ 27,0	+ 17,0
» Sachsen . . . . .	+ 8,7	+ 11,7	+ 11,7	+ 8,3	— 23,4	+ 24,1	+ 11,5
» Schlesw.-Holst. . . . .	+ 9,9	+ 10,3	+ 13,2	+ 5,5	— 9,7	+ 28,7	+ 4,9
» Hannover . . . . .	+ 11,6	+ 12,7	+ 14,0	+ 11,7	— 21,6	+ 36,5	+ 13,0
» Westfalen . . . . .	+ 10,4	+ 13,6	+ 14,3	+ 9,6	— 24,1	+ 73,5	+ 14,2
» Hessen-Nassau . . . . .	+ 9,4	+ 12,8	+ 14,1	+ 10,7	— 25,9	+ 51,8	+ 17,9
» Rheinland . . . . .	+ 8,7	+ 12,6	+ 11,2	+ 8,5	— 25,3	+ 48,8	+ 18,1
Sohenzollern . . . . .	— 2,6	— 0,3	+ 6,2	+ 6,6	+ 11,2	+ 36,4	+ 11,8
Königr. Preußen	+ 9,8	+ 11,7	+ 13,0	+ 7,9	— 31,5	+ 32,8	+ 16,9
Bayern r. d. Rheins. . . . .	+ 3,5	+ 4,1	+ 9,7	+ 8,3	— 17,4	+ 30,1	+ 21,0
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	+ 4,5	+ 10,4	+ 12,9	+ 9,1	— 29,7	+ 41,0	+ 24,0
Königr. Bayern	+ 3,6	+ 4,7	+ 9,9	+ 8,4	— 17,8	+ 30,9	+ 21,6
Königreich Sachsen . . . . .	+ 17,0	+ 19,4	+ 2,1	+ 1,2	— 29,4	+ 22,0	+ 10,3
Württemberg . . . . .	+ 4,9	+ 7,9	+ 7,3	+ 6,3	— 29,9	+ 35,0	+ 28,1
Baden . . . . .	+ 1,5	+ 5,6	+ 7,0	+ 3,0	— 25,4	+ 34,2	+ 13,1
Hessen . . . . .	+ 10,3	+ 14,6	+ 10,9	+ 8,6	— 10,2	+ 51,5	+ 23,0
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	+ 9,0	+ 9,2	+ 11,7	+ 6,3	— 22,0	+ 41,2	+ 13,2
Sachsen-Weimar . . . . .	+ 10,7	+ 15,1	+ 8,7	+ 8,0	— 22,2	+ 21,2	+ 12,4
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	+ 8,6	+ 8,9	+ 12,3	+ 6,9	— 13,9	+ 50,3	+ 14,9
Oldenburg . . . . .	+ 8,1	+ 8,5	+ 10,9	+ 8,1	— 13,3	+ 40,0	+ 18,5
Braunschweig . . . . .	+ 18,0	+ 20,0	+ 25,3	+ 17,5	— 26,8	+ 40,8	+ 10,9
Sachsen-Meiningen . . . . .	+ 21,4	+ 24,5	+ 2,3	+ 1,6	— 24,8	+ 38,4	+ 24,6
Sachsen-Altenburg . . . . .	+ 10,8	+ 15,7	+ 8,5	+ 7,4	— 32,5	+ 14,7	+ 18,7
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	+ 12,5	+ 16,0	+ 6,0	+ 5,9	— 20,7	+ 38,4	+ 22,0
Anhalt . . . . .	+ 9,8	+ 12,9	+ 9,2	+ 6,8	— 15,7	+ 26,1	+ 15,0
Schwarzb.-Sondersh. . . . .	+ 5,6	+ 7,4	+ 3,6	+ 2,8	— 12,6	+ 25,9	+ 17,0
Schwarzb.-Rudolstadt . . . . .	+ 10,0	+ 12,6	+ 0,1	+ 1,0	— 23,3	+ 27,1	+ 11,0
Waldeck . . . . .	+ 7,1	+ 9,7	+ 26,4	+ 20,8	— 21,2	+ 54,9	+ 9,8
Reuß älterer Linie . . . . .	+ 34,3	+ 38,5	+ 6,1	+ 4,7	— 28,3	+ 28,0	+ 14,5
Reuß jüngerer Linie . . . . .	+ 23,0	+ 25,9	+ 7,2	+ 4,7	— 34,2	+ 23,1	+ 23,4
Schaumburg-Lippe . . . . .	+ 10,2	+ 13,9	+ 10,5	+ 3,8	— 46,6	+ 22,1	+ 19,9
Lippe . . . . .	+ 10,1	+ 13,5	+ 12,5	+ 9,6	— 33,9	+ 52,1	+ 15,1
Lübeck . . . . .	+ 17,0	+ 19,1	+ 3,1	— 2,3	— 28,4	+ 31,8	— 2,3
Bremen . . . . .	+ 20,4	+ 25,9	+ 9,8	+ 5,3	+ 15,3	+ 41,2	+ 0,1
Hamburg . . . . .	+ 47,1	+ 50,2	— 2,3	— 5,6	— 5,5	+ 16,5	+ 13,8
Elßaß-Lothringen . . . . .	— 1,0	+ 3,1	+ 13,7	+ 6,6	— 24,8	+ 14,9	+ 15,8
Deutsches Reich	+ 8,9	+ 11,0	+ 11,2	+ 7,4	— 29,2	+ 32,2	+ 17,1

3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung <sup>1)</sup>.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1892 kamen									
	auf 1 qkm Stück					auf 100 Einwohner Stück				
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen . . . . .	11,5	25,9	25,3	18,9	0,7	21,6	48,9	47,8	35,7	1,3
» Westpreußen . . . . .	8,7	21,7	37,3	16,7	3,1	15,4	38,6	66,4	29,6	5,5
Stadt Berlin . . . . .	693,1	115,0	64,7	73,4	16,7	2,8	0,5	0,3	0,3	0,1
Prov. Brandenburg . . . . .	6,7	19,1	29,8	19,1	6,4	10,5	29,9	46,7	30,0	10,1
» Pommern . . . . .	6,7	19,9	61,5	21,1	2,7	13,2	39,3	121,8	41,7	5,3
» Posen . . . . .	8,0	26,0	34,6	18,9	3,6	13,2	43,0	57,2	31,3	5,9
» Schlesien . . . . .	7,4	36,2	16,3	16,3	5,1	7,0	34,5	15,6	15,6	4,9
» Sachsen . . . . .	7,9	27,6	42,2	35,4	11,5	7,7	27,1	41,3	34,6	11,3
» Schleswig-Holst. . . . .	9,1	43,3	15,2	18,2	2,4	14,1	67,5	23,7	28,3	3,7
» Hannover . . . . .	5,8	25,6	30,6	27,1	5,8	9,8	43,2	51,7	45,7	9,7
» Westfalen . . . . .	6,6	29,9	15,7	31,6	10,2	5,5	24,8	13,0	26,3	8,5
» Hessen-Nassau . . . . .	4,8	34,9	26,2	25,8	9,7	4,5	32,9	24,7	24,3	9,1
» Rheinland . . . . .	6,0	39,9	9,2	24,0	10,8	3,4	22,9	5,3	13,7	6,2
Hohenzollern . . . . .	4,6	41,6	9,2	20,2	2,6	7,9	71,8	15,9	34,8	4,5
Königr. Preußen	7,6	28,3	29,0	22,2	5,6	8,9	33,0	33,7	25,8	6,6
Bayern rechts d. Rheins	4,8	44,2	13,5	17,9	3,1	6,9	63,5	19,4	25,8	4,5
Bayern l. R. (Nbz, Pfalz)	6,0	41,7	4,5	17,7	8,5	4,9	33,9	3,6	14,4	6,9
Königr. Bayern	4,9	44,0	12,8	17,9	3,5	6,6	59,7	17,3	24,3	4,8
Königr. Sachsen . . . . .	9,9	44,3	7,0	28,9	8,6	4,2	19,0	3,0	12,4	3,7
Württemberg . . . . .	5,2	49,8	19,8	20,2	3,6	5,0	47,7	18,9	19,4	3,5
Baden . . . . .	4,5	42,1	6,5	25,9	6,8	4,1	38,3	5,9	23,6	6,2
Hessen . . . . .	6,8	41,9	11,9	32,1	15,0	5,3	32,4	9,2	24,9	11,6
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	7,3	22,9	55,6	24,2	2,0	16,6	52,2	126,5	55,1	4,6
Sachsen-Weimar . . . . .	5,3	33,3	31,5	34,2	12,9	5,9	36,7	34,7	37,7	14,2
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	6,4	15,9	55,3	18,3	3,0	19,2	47,6	165,2	54,8	8,9
Oldenburg . . . . .	6,1	36,4	21,7	20,8	5,1	11,0	65,9	39,3	37,6	9,2
Braunschweig . . . . .	8,6	31,0	48,6	38,5	14,3	7,8	28,2	44,2	35,0	13,0
Sachsen-Meiningen . . . . .	2,5	27,6	18,0	25,3	13,5	2,8	30,5	19,8	27,9	14,9
Sachsen-Altenburg . . . . .	8,3	49,4	10,7	40,2	11,1	6,4	38,3	8,3	31,1	8,6
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	4,7	31,5	29,7	36,5	16,8	4,5	29,9	28,1	34,5	16,0
Anhalt . . . . .	7,6	26,1	48,0	31,6	13,3	6,4	22,1	40,5	26,7	11,3
Schwarzb. Sondersh. . . . .	5,2	25,5	55,0	33,4	15,4	5,9	29,1	62,8	38,1	17,6
Schwarzb. Rudolstadt . . . . .	3,3	21,1	31,8	26,4	17,0	3,6	23,1	34,9	28,9	18,6
Waldeck . . . . .	5,7	22,8	46,9	24,5	7,2	11,1	44,7	91,8	48,0	14,1
Reuß älterer Linie . . . . .	5,3	41,1	7,8	25,2	11,6	2,7	20,7	3,9	12,7	5,8
Reuß jüngerer Linie . . . . .	4,7	38,9	13,4	25,8	12,6	3,3	26,8	9,2	17,8	8,7
Schaumburg-Lippe . . . . .	9,1	32,1	7,9	57,3	18,0	7,9	27,9	6,8	49,7	15,6
Lippe . . . . .	7,4	29,1	22,3	53,0	26,8	7,0	27,5	21,1	50,2	25,3
Lübeck . . . . .	11,5	27,6	13,4	25,5	5,7	4,5	10,8	5,2	9,9	2,2
Bremen . . . . .	22,3	60,4	4,4	38,9	16,6	3,2	8,6	6,0	5,5	2,4
Hamburg . . . . .	40,9	31,8	8,7	30,1	13,8	2,7	2,1	0,6	2,0	0,9
Elfaß-Lothringen . . . . .	9,5	33,6	6,7	25,5	4,3	8,6	30,4	6,1	23,1	3,0
Deutsches Reich	7,1	32,5	25,1	22,5	5,7	7,8	35,5	27,5	24,6	6,3
Dagegen am 10. Jan. 83.	6,5	29,2	35,5	17,0	4,9	7,7	34,5	42,0	20,1	5,8

1) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

## V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(S. Anhang V. 1; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893. S. IV. 85.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisen- erze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Haupt- betriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

### 1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der			Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Förderung		Anzahl der			Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Förderung	
	Hauptbetriebe		Neben- be- triebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe		Neben- be- triebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	ohne Förderung	mit Förderung					ohne Förderung	mit Förderung				
<b>Steinkohlen.</b>												
1883	33	456	2	207 577	55 943,0	293 628	29	636	1	26 824	14 499,6	39 007
84	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
1888	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
<b>Braunkohlen.</b>												
<b>Steinsalz.</b>												
1883	2	7	3	799	336,4	2 090	—	5	4	3 494	1 189,4	11 652
84	2	6	3	683	344,8	1 940	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
1888	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
<b>Kalifalze.<sup>1)</sup></b>												

<sup>1)</sup> Kalinit und andere Kalifalze.

Jahr	Anzahl der			Mittlere	Förderung		Anzahl der			Mittlere	Förderung												
	Hauptbetriebe		Neben- betriebe		Beleg- schaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe			Beleg- schaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark										
	ohne	mit		ohne				mit															
	Förderung			Förderung																			
<b>Eisenerze.</b>												<b>Ziniferze.</b>											
1883	145	779	46	39 658	8 756,6	39 319	9	63	49	13 501	677,8	8 890	1883	9	63	49	13 501	677,8	8 890				
84	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543	8	58	51	12 790	632,0	7 819	84	8	58	51	12 790	632,0	7 819				
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647	85	7	59	49	13 380	680,6	7 647				
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722	86	9	58	47	13 663	705,2	7 722				
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022	87	6	54	48	13 626	900,7	10 022				
1888	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747	1888	10	52	49	13 778	667,8	13 747				
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690	89	13	54	52	14 344	708,8	17 690				
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416	90	17	62	41	15 099	759,4	23 416				
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954	91	10	58	42	15 321	793,5	24 954				
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221	92	15	61	41	15 727	800,2	21 221				
<b>Bleierze.</b>												<b>Kupfererze.</b>											
1883	60	67	55	18 166	169,8	18 091	23	13	81	14 326	613,2	16 069	1883	23	13	81	14 326	613,2	16 069				
84	61	69	50	17 514	162,8	15 740	15	14	69	15 326	593,3	18 147	84	15	14	69	15 326	593,3	18 147				
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255	85	11	10	72	16 043	621,4	19 255				
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415	86	10	9	69	14 154	495,7	14 415				
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552	87	7	8	74	14 094	507,6	14 552				
1888	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519	1888	16	10	81	14 564	530,9	17 519				
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199	89	14	10	65	15 195	573,3	18 199				
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167	90	15	8	69	15 212	596,1	20 167				
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865	91	15	9	70	15 360	587,6	20 865				
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514	92	14	10	65	14 573	567,7	20 514				
<b>Silber- und Golderze.</b>												<b>Schwefelkies, Vitriol- und Mannerze.</b>											
1883	39	21	1	6 613	25,3	4 401	3	20	18	883	162,7	1 401	1883	3	20	18	883	162,7	1 401				
84	37	20	2	6 475	25,2	4 819	2	17	21	845	163,9	1 334	84	2	17	21	845	163,9	1 334				
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978	85	1	17	20	648	123,4	978				
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907	86	2	17	24	565	116,2	907				
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776	87	2	15	23	529	101,7	776				
1888	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853	1888	2	16	30	470	110,0	853				
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897	89	4	16	22	517	118,1	897				
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015	90	2	17	25	522	123,7	1 015				
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964	91	5	18	26	571	130,7	964				
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872	92	2	19	25	517	118,2	872				
<b>Anderer Bergwerks-Erzeugnisse.<sup>1)</sup></b>												<b>Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.</b>											
1883	18	139	29	2 296	62,1	1 939	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487	1883	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487				
84	13	135	32	2 510	66,3	2 127	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272	84	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272				
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876	85	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876				
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547	86	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547				
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806	87	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806				
1888	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707	1888	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707				
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100	89	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100				
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646	90	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646				
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701	91	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701				
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695	92	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695				

<sup>1)</sup> Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickel-erze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.



## 2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung	
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	<b>Kochsalz.</b>					<b>Chlorkalium.</b>				
1883	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
84	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
1888	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
	<b>Anderer Salze.<sup>1)</sup></b>					<b>Summe aller Salze.</b>				
1883	20	52	606	137,9	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
84	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
1888	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780

## 3. Hütten-Betrieb.

Jahr	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					Zink.				
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1883	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
84	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 103
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
1888	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
	<b>Blei (einschl. Kaufglätte).</b>					<b>Kupfer (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).</b>				
1883	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,0	23 969
84	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
1888	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857

<sup>1)</sup> Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung	
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge	Werth 1 000 Mark
<b>Silber.</b>					<b>Gold.</b>					
Zonnen					Kilogramm					
1883	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
84	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
86	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
87	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
1888	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
89	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
91	7	16	2 504	444,9	58 998	—	11	—	3 077	8 568
92	8	15	2 499	489,4	57 229	—	17	—	3 859	10 736
<b>Zinn.</b>					<b>Schwefelsäure. 1)</b>					
Zonnen					1000 Zonnen					
1883	3	—	3	98,9	187	58	11	2 752	297,4	14 380
84	3	—	3	95,6	160	60	12	3 242	345,1	14 787
85	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
1888	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
<b>Andere Hütten-Erzeugnisse. 2)</b>					<b>Summe aller Hütten-Erzeugnisse.</b>					
1000 Zonnen					1000 Zonnen					
1883	16	66	457	19,6	7 074	270	144	42 724	4 018,0	323 865
84	19	68	507	21,3	7 363	269	138	43 321	4 210,8	310 890
85	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 801
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	281 840
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	318 726
1888	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	368 994
89	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	400 097
90	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	472 323
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	440 711
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	424 364

1) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

2) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Färbenerden.

## 4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hoch- ofen- werken	waren Hochöfen		Betriebs- dauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen:			
		vor- handen	in Betrieb				Maffeln zur Gießerei		Maffeln zur Flußeisen-Bereitung	
							Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	136	318	258	11 760	23 515	11 106,8	342,6	20 546	1 072,4	58 868
84	133	308	252	11 071	23 114	11 246,0	379,2	20 304	1 210,4	59 501
85	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
1888	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966

Jahr	Erzeugtes Roheisen:						Gesamtt- Erzeugung von Roheisen	
	Maffeln zur Schweißeisen-Bereitung		Gußwaaren erster Schmelzung		Bruch- und Wasscheisen		Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark		
1883	2 002,2	99 816	37,0	4 912	15,5	842	3 469,7	184 984
84	1 960,4	87 262	35,3	4 737	15,3	836	3 600,6	172 640
85	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
1888	4 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296

## 5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betrieblenen Werke <sup>1)</sup>	Mittlere Beleg-schaft Köpfe	Ver- schmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung:					
				Geschirrguß		Röhren		Sonstige Gußwaaren	
				Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	1 056	43 012	740,2	39,6	7 778	69,3	9 672	545,2	101 856
84	1 069	45 726	788,1	44,3	8 960	90,2	12 155	564,4	102 295
85	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
1888	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403

<sup>1)</sup> Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1883: 31 Werke, 1884: 35 Werke, 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

## 6. Schweißeißen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke <sup>1)</sup>	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:					
				Rohsluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
				Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	335	57 407	2 130,8	122,1	11 210	0,3	38	19,9	2 639
84	321	57 449	2 158,4	101,4	8 370	0,3	102	9,9	1 247
85	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
1888	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:									
Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen etc.)		Handelseisen (Zugeneisen, Baueisen, Profilleisen)		Platten und Bleche außer Weißblech			
Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	38,2	4 899	17,5	4 000	798,7	105 008	273,9	53 462	
84	34,4	4 212	13,5	2 811	881,8	104 740	252,6	45 576	
85	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462	
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053	
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443	
1888	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123	
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777	
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889	
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494	
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653	
Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:									
Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlorten			
Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1883	10,9	5 093	214,4	30 519	19,6	4 399	56,0	11 454	
84	9,9	4 081	222,9	29 028	10,9	2 695	55,3	11 850	
85	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942	
86	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874	
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628	
1888	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149	
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870	
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757	
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673	
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,6	10 911	

<sup>1)</sup> Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1883: 2 Werke, 1884: 2 Werke, 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, weil Angaben über Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

## 7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke <sup>1)</sup>	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:					
				Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen etc.)		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile	
				Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1883	73	29 033	1 429,9	200,8	21 893	473,6	63 574	65,0	8 463
84	82	29 019	1 502,0	276,0	27 273	400,2	50 443	81,7	9 782
85	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
1888	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen)		Handelseisen (Zugeneisen, Baueisen, Profilleisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech			
Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark		
1883	70,6	18 738	21,9	3 549	12,6	2 710	.	.	.
84	60,2	13 674	35,4	4 889	24,2	5 589	.	.	.
85	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	( <sup>2</sup> 13,8	( <sup>2</sup> 4 737	.
1888	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471	.
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791	.
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176	.
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298	.
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878	.
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse etc.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlorten			
Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark		
1883	145,0	21 153	—	—	8,3	11 212	62,9	18 113	.
84	186,2	22 993	—	—	7,9	12 130	66,8	20 856	.
85	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443	.
86	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232	.
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106	.
1888	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476	.
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068	.
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893	.
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308	.
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100	.

<sup>1)</sup> Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1883: 1 Werk, 1884: 1 Werk, 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

<sup>2)</sup> Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Male besonders zur Nachweisung gebracht. In den früheren Jahren ist Weißblech aus Flußeisen unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

## VI. Gewerbe.

## 1. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(S. Anhang XIV. 2; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1893 S. IV. 175 fg.)

## A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre <sup>1)</sup> und Zoll- und Steuer- Direktivbezirke	Zahl der Fabri- ken, welche Rüben ver- arbeitet haben	Menge der ver- arbeiteten Rüben Tonnen	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen Tonnen	Die letzteren Mengen wurden geremtet auf Sektar	Also auf 1 Sektar: 100 kg Rüben	Menge der ge- wonnenen		Aus 100 kg Rüben wurden ge- wonnen: Rohzucker kg	Zur Dar- stellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben er- forderlich kg
						Rohzucker aller Pro- dunkte <sup>2)</sup> Tonnen	Melasse Tonnen		
1873/74	337	3 528 764	2 420 909	88 877	272	291 041	105 818	8,25	12,12
74/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
1878/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
1883/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
1888/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	( <sup>a</sup> 171 653)	( <sup>a</sup> 279	1 175 137	( <sup>b</sup> 241 805	11,98	8,35
Im Betriebsjahre 1892/93 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen . . .	2	36 359	10 426	401	232	4 540	833	12,49	8,01
» Westpreußen . . .	19	489 549	155 282	5 844	258	56 906	12 701	11,62	8,60
» Brandenburg . . .	14	272 227	97 534	3 183	296	31 203	6 452	11,46	8,72
» Pommeren . . .	10	275 736	140 890	4 875	295	32 733	6 569	11,87	8,42
» Posen . . . . .	16	577 525	248 124	10 808	229	71 554	9 222	12,39	8,07
» Schlesien . . . .	57	1 335 471	302 407	11 020	275	150 122	32 733	11,24	8,90
» Sachsen . . . . .	130	3 018 948	2 010 939	70 461	277	369 192	79 031	12,23	8,18
» Schlesw.-Holst. . .	3	33 414	10 943	531	228	3 848	772	11,52	8,68
» Hannover . . . .	44	1 086 716	644 009	21 833	314	132 613	25 478	12,20	8,19
» Westfalen . . . .	4	103 005	96 085	3 352	288	12 386	2 951	12,03	8,32
» Hessen-Nassau . .	4	103 181	55 226	2 168	258	11 139	2 152	10,80	9,26
» Rheinland . . . .	11	413 615	85 456	2 480	328	49 274	6 680	11,91	8,39
Zusammen Preußen	314	7 745 746	3 857 321	136 956	279	925 510	185 574	11,95	8,37
Bayern . . . . .	2	53 756	—	—	279	6 290	1 627	11,70	8,55
Sachsen . . . . .	3	66 951	48 344	2 529	201	8 469	1 648	12,65	7,91
Württemberg und Baden	5	121 949	31 891	1 075	278	13 774	4 342	11,29	8,85
Hessen . . . . .	3	97 573	41 279	971	299	11 352	2 215	11,63	8,60
Mecklenburg . . . .	8	314 114	143 614	5 317	275	37 669	6 911	11,99	8,34
Thüringen mit Alstedt und Oldisleben . . .	5	112 338	55 947	2 276	221	13 057	3 554	11,62	8,60
Braunschweig . . . .	32	770 664	349 951	11 106	335	96 550	19 224	12,53	7,98
Anhalt . . . . .	29	528 849	286 228	11 423	245	62 466	16 710	11,81	8,47

<sup>1)</sup> 1873/74 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.<sup>2)</sup> Hier ist die gefammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlichs des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.<sup>3)</sup> Außerdem sind bebaut mit »Krausrüben« 180 362 ha.<sup>4)</sup> Für das Betriebsjahr 1892/93 ist der durchschnittliche Ernte-Extrakt des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.<sup>5)</sup> Außerdem 4 407 t Speise-Syrup.<sup>6)</sup> Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Zucker«.

## I. B. Gewinnung von Koh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1892/93	Rüben- zucker- Fabriken <sup>1)</sup>	Zucker- Raffi- nerien <sup>2)</sup>	Melasse- Entzucker- ungs- An- stalten	Zucker- Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre				
					1891/92	1890/91	1889/90	1888/89	
<b>Verwendete Zucker- Kaffe.</b>					Menge in Tonnen				
Verarbeitete Rüben . . . .	9 811 940	—	—	9 811 940	9 488 002	10 623 319	9 822 635	7 896 183	
Verarbeitete Melasse <sup>3)</sup> . . .	94 114	1 503	118 174	213 791	268 693	305 001	256 901	265 979	
Hiervon entzuckert mittelst									
1. der Dämoise . . . . .	23 289	—	—	23 289	52 269	66 554	42 345	46 908	
2. Clution u. Fällung . . . .	40 815	—	—	40 815	54 848	72 486	63 950	67 126	
3. Substitution . . . . .	1 606	—	—	1 606	2 201	7 341	5 317	8 245	
4. Ausscheidung . . . . .	28 404	1 503	—	29 907	43 802	46 345	36 611	31 601	
5. der Strontian-Ver- fahren . . . . .	—	—	115 573	115 573	113 109	110 482	107 717	110 324	
6. anderer Verfahren . . . . .	—	—	2 601	2 601	2 464	1 793	961	1 775	
Verarbeiteter (eingeworfener u. f. w.) Zucker:									
1. Rohzucker . . . . .	91 551	628 200	8 702	728 453	690 951	724 864	677 556	546 571	
2. Raff. u. Konsumzucker	6 368	7 889	4 153	18 410	28 149	32 742	30 963	24 034	
<b>Produzierte Zucker.</b>									
Rohzucker . . . . .	1 111 009	5 822	12 407	1 129 238	1 127 881	1 260 115	1 203 748	940 787	
Raff. und Konsumzucker . . .	146 479	577 090	44 851	768 420	721 053	750 732	679 213	560 148	

<sup>1)</sup> Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

<sup>2)</sup> Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinierten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

<sup>3)</sup> Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

## I. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke.  Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewe- senen Stärke- zucker- Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke				Menge des gewonnenen Stärkezuckers			
		Selbstfabrizierte Stärke		Angekaufte Stärke		Stärke- zucker in fester Form	Darunter krySTALLISIRTER Stärkezucker, namentlich in Form von Brodern, Platten und dergleichen	Stärke- zucker- Syrup	Außer- dem Cou- leur
		nasse	trockene	nasse	trockene				
Menge in Tonnen									
Preußen.									
Prov. Brandenburg . . . . .	12	9 397	—	20 029	1 132	( <sup>2</sup> 6 548	—	14 362	2 665
» Pommern . . . . .	2	199	—	1 663	—	260	—	892	58
» Posen . . . . .	3	5 889	456	4 798	—	31	—	6 055	87
» Schlesien . . . . .	4	2 292	1 192	2 790	87	622	—	3 260	200
» Sachsen u. Hannover . . . .	4	( <sup>1</sup> 476	112	864	20	139	—	1 195	52
Summe . . . . .	25	18 253	1 760	30 144	1 239	( <sup>2</sup> 7 600	—	25 764	3 062
Baden und Hessen . . . . .	2	769	—	—	378	816	—	—	—
Mecklenburg und Braun- schweig . . . . .	2	1 980	—	45	—	—	—	1 289	—
Elfaß-Lothringen . . . . .	2	1 431	—	51	468	271	—	1 076	—
Zuf. 1892/93 im Zollgebiet	31	22 433	1 760	30 240	2 085	( <sup>2</sup> 8 687	—	28 129	3 062
Dagegen 1891/92 . . . . .	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
» 1890/91 . . . . .	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358
» 1889/90 . . . . .	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748
» 1888/89 . . . . .	29	24 550	2 495	28 599	1 064	11 011	130	24 481	2 306

<sup>1)</sup> Außerdem 396 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation und 5 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle.

<sup>2)</sup> Berichtigte Angaben.

## 2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(S. Anhang XIV. 5; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 II. Heft.)

Das deutsche Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1892/93 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 31 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preussischen und oldenburgischen Gebietsteilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

### A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

#### a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer- Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe ge- wesenen Brenne- reien	Diese haben								
		zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet:						im Ganzen her- gestellt an reinem Alkohol	eine zum niedrigeren Steuerfasse zu ver- feuernde Jahres- menge (Kontingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von	
		Kar- toffeln	Getreide und übrige mehlige Stoffe	Melasse, Rüben, Rüben- mehlige saft	Wein, Wein- hese, Wein- trester	Obst- und Obst- trester	Braue- rei- und sonstige Stoffe			
								1 000 Tonnen	1 000 Hektoliter	
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936	
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990	
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977	
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	(1 923	
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	(2 134	
92/93	60 025	2 106	338,9	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032	
und zwar 1892/93 in den Direktiv-Bezirken:										
Ostpreußen . . . . .	297	99	8,6	—	—	—	—	126	75	
Westpreußen . . . . .	272	169	9,4	—	0,3	0,3	0,2	209	134	
Brandenburg . . . . .	595	366	23,0	—	3,7	—	21,8	463	311	
Pommern . . . . .	373	244	20,3	0,1	0,1	—	—	322	178	
Posen . . . . .	444	339	18,6	—	—	—	—	402	291	
Schlesien . . . . .	871	472	48,2	8,2	3,4	—	18,2	430	286	
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. u. S. . . . .	323	103	11,1	9,8	0,1	—	1,0	165	132	
Schleswig-Holstein . . . . .	39	2	27,9	—	—	—	—	70	20	
Hannover . . . . .	326	5	33,1	5,2	—	—	3,6	100	61	
Westfalen . . . . .	628	—	35,9	—	0,5	—	2,7	87	43	
Hessen-Nassau . . . . .	352	8	4,3	—	2,6	0,1	9,6	17	13	
Rheinland . . . . .	1 452	3	22,2	—	21,2	6,7	22,6	59	37	
Hohenzollern . . . . .	136	—	0,1	—	—	0,2	3,7	—	—	
<b>Zusammen Preußen</b>	<b>6 108</b>	<b>1 810</b>	<b>262,7</b>	<b>23,3</b>	<b>31,9</b>	<b>7,3</b>	<b>83,4</b>	<b>2 450</b>	<b>1 581</b>	
Bayern . . . . .	4 667	89	29,6	—	22,1	18,9	96,8	179	156	
Sachsen . . . . .	585	113	12,7	—	1,4	0,2	3,9	147	100	
Württemberg . . . . .	6 508	6	3,9	3,2	12,0	41,0	49,6	26	41	
Baden . . . . .	19 577	8	10,3	3,0	40,5	100,1	32,0	58	42	
Hessen . . . . .	255	14	1,6	—	5,7	0,6	7,5	17	15	
Thüringen, Braunschw., Anhalt	177	31	3,9	6,5	0,1	—	0,6	63	50	
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	80	33	5,7	—	0,1	—	—	50	29	
Bremen und Hamburg . . . . .	39	—	8,3	1,5	—	—	—	26	15	
Elßaß-Lothringen . . . . .	22 029	2	0,2	—	177,2	148,8	21,4	13	3	

<sup>1)</sup> Vergl. B. R. V. vom 18. Juni 1890 (S. Bl. f. d. D. R. S. 215). Für 1890/91 war das Kontingent provisorisch nur zu  $\frac{4}{5}$  des seitherigen festgesetzt worden, doch durften die Abweichungen zwischen den provisorischen und endgültigen Kontingentsmengen 1891/92 ausgeglichen werden.



## 2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktionsbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten						Brenne- reien über- haupt	Darunter in Verbindung mit Drehlösen-Ge- winnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben	andere nicht meßlige Stoffe		land- wirth- schaftliche	andere
	land- wirth- schaftliche	andere	land- wirth- schaftliche	andere					
	land- wirth- schaftliche	andere	land- wirth- schaftliche	andere	Melasse, Rüben	andere nicht meßlige Stoffe		land- wirth- schaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
1892/93 in den Direktionsbezirken:									
Ost- und Westpreußen.....	556	—	2	7	—	4	569	2	7
Brandenburg.....	546	1	12	30	—	6	595	7	23
Pommern.....	351	2	4	16	—	—	373	4	16
Posen.....	442	—	—	1	1	—	444	—	1
Schlesien.....	585	1	130	147	3	5	871	8	16
Sachsen.....	221	1	15	76	9	1	323	8	4
Uebrige preussische Bezirke.....	215	—	1 257	498	2	961	2 933	573	325
Zusammen Preußen	2 916	5	1 420	775	15	977	6 108	602	392
Bayern.....	1 183	7	821	14	—	2 642	4 667	1	9
Sachsen.....	552	—	13	12	—	8	585	—	7
Württemberg.....	944	23	1 909	24	2	3 606	6 508	3	6
Baden.....	258	3	1 209	7	3	18 097	19 577	—	4
Elfaß-Lothringen.....	41	1	8	3	—	21 976	22 029	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	336	1	70	58	7	79	551	28	31
1892/93 haben hergestellt:									
Bis 50 l.....	740	3	2 382	10	—	39 358	42 493	2	—
über 50 bis 100 l....	379	4	853	4	—	5 173	6 413	—	1
» 100 » 200 »....	265	4	398	10	—	1 793	2 470	3	2
» 200 » 500 »....	345	13	292	34	—	715	1 399	6	11
» 500 » 1 000 »....	201	7	147	61	—	187	603	17	5
» 1 000 » 2 000 »....	230	1	215	109	—	80	635	30	18
» 2 000 » 5 000 »....	297	—	422	216	1	49	985	148	70
» 5 000 » 10 000 »....	283	1	358	140	—	16	798	189	87
» 10 000 » 50 000 »....	1 595	2	323	209	3	12	2 144	215	164
» 50 000 » 100 000 »....	1 203	2	41	39	—	1	1 286	19	35
» 100 000 » 200 000 »....	625	1	13	26	3	—	668	3	24
über 200 000 »....	67	2	6	35	20	1	131	2	32
Die Brennereien haben erzeugt:									
	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312

2. B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft  
(des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhan- denen Brenne- reien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:			
		zu 80% nach Eralles und mehr	unter 80%	Zusam- men	Hierunter (Sp. 5)			mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne	Zu- sammen	Hier- unter mit beson- derer Desti- lir- blase
					mit fon- tunir- lichem Appa- rat	mit Blase und mit ohne Dampf- apparat	ohne				
31. 3. 1881 .....	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82 .....	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83 .....	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» » 84 .....	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85 .....	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86 .....	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87 .....	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888 .....	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
» » 89 .....	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90 .....	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91 .....	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
» » 92 .....	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
» » 93 .....	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 211

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Bren- nereien	Darunter in Ver- bindung mit Hefe- fabri- kation	Von der Gesamtzahl der betrie- benen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet						
			mehlige Stoffe:			andere nicht mehlige Stoffe	Kar- toffeln	Getreide, und alle übrigen meh- ligen Stoffe	Melasse, Rüben- saft	Wein- hefe, Wein- trester	Obst und Obst- trester	Brau- erab- fälle und sonstige Materialien	
			Kar- toffeln	Ge- treide	Me- lasse								1 000 Tonnen
			Etatsjahre:										
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89	
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95	
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99	
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96	
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91	
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85	
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83	
Betriebsjahre:													
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70	
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74	
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57	
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106	
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150	
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	2 003	287	30	216	157	117	

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die Einnahme vom Branntwein.

## 3. Biergewinnung.

(S. Anhang XIV. 6; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 160 fg.)

A. Biergewinnung im Brausteuerverbiete.<sup>1)</sup>

Statsjahre <sup>2)</sup>	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres			Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet		
			Getreide Tonnen	Surogate <sup>3)</sup> Tonnen	zusammen		auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surogate kg	
					obergähriges	untergähriges				
			1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl		
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,76	0,11
74	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 1878/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 1883/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 1888/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841,4	24 790,8	32 632,2	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 664,8	25 506,3	33 171,1	84	19,24	0,11
1892/93 nach Zoll- und Steuer-Direktionsbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	209	198	20 680	546	266,3	609,1	875,4	44	24,21	0,04
Westpreußen	95	95	12 345	200	133,9	463,1	597,0	51	20,97	0,04
Brandenburg	568	564	99 945	1 402	1 724,8	3 157,9	4 882,7	114	20,48	0,28
Pommern	322	168	12 906	126	108,4	554,6	663,0	43	19,56	0,09
Posen	158	157	8 503	94	177,1	307,8	484,9	28	17,66	0,07
Schlesien	795	795	46 426	332	977,2	1 794,2	2 771,4	65	16,80	0,07
Sachsen	597	586	44 073	445	594,3	1 862,0	2 456,3	96	17,96	0,17
Schleswig-Holstein	638	375	21 395	534	248,0	1 009,0	1 257,0	98	17,24	0,21
Hannover	411	278	24 128	328	131,5	1 121,4	1 252,9	53	19,48	0,04
Westfalen	689	679	50 378	284	84,0	2 250,8	2 334,8	85	21,70	0,00
Hessen-Nassau	341	340	36 905	152	23,0	1 712,8	1 735,8	104	21,30	0,04
Rheinland	952	939	76 039	2 311	761,5	3 121,4	3 882,9	80	20,14	0,04
Hohenzollern	227	226	2 908	19	4,6	122,1	126,7	192	23,11	—
Zusammen Preußen	6 002	5 400	456 631	6 773	5 234,6	18 086,2	23 320,8	76	19,76	0,11
Königr. Sachsen	731	731	66 150	368	1 710,6	2 476,5	4 187,1	116	15,83	0,06
Hessen	190	190	23 665	260	0,6	1 055,2	1 055,8	105	22,65	0,00
Mecklenburg	389	106	6 254	337	115,3	293,6	408,9	60	15,96	0,16
Thüringen einschl. Alstedt	842	841	44 907	55	243,6	1 974,4	2 218,0	155	20,25	0,02
Oldenburg	78	76	2 835	63	25,9	125,4	151,3	54	19,08	0,08
Braunschweig	75	75	9 198	44	22,9	463,6	486,5	117	18,96	0,04
Anhalt	71	71	6 854	83	90,8	285,1	375,9	134	18,25	0,21
Lübeck	32	31	1 945	74	31,5	65,1	96,6	117	20,13	0,76
Bremen	19	19	4 096	214	19,8	204,7	224,5	122	19,37	0,49
Hamburg	31	31	10 542	445	169,2	476,5	645,7	101	16,51	0,51

<sup>1)</sup> Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Gaudrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.<sup>2)</sup> Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.<sup>3)</sup> Darunter Reis 1873: 913 t, 74: 1 125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 654 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2 065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t und 92/93 5 007 t.

## 3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Staats- jahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet <sup>1)</sup>							
	obergähriges		untergähriges		bis 15 M.	über						
	Bier:					15	60	300	600	1 500	6 000	15 000
gewerb- liche	nicht gewerb- liche	gewerb- liche	nicht gewerb- liche	M.	bis 60 M.	bis 300 M.	bis 600 M.	bis 1 500 M.	bis 6 000 M.	bis 15 000 M.	M.	
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
74	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
1883/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368

<sup>1)</sup> Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

## 3. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre <sup>1)</sup>	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brau- steuer- gebiet	Bayern <sup>1, 2)</sup>	Württem- berg <sup>1)</sup>	Baden <sup>1)</sup>	Elsaß- Loth- ringen	im Brau- steuer- gebiet	in Bayern	in Württem- berg	in Baden	in Elsaß- Loth- ringen
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
1873	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
74	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
77/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 <sup>1)</sup>	1 085,0	787,9	61	250	211 <sup>3)</sup>	70	52
79/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
82/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
1883/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,3	67	229	155	77	53
84/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
87/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
1888/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
89/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52
91/92	32 632,2	14 489,7	3 454,3	1 642,8	875,0	84	258	169	99	54
92/93	33 171,1	15 103,7	3 749,5	1 713,5	911,5	84	267	183	102	56

<sup>1)</sup> Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1873—92; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1872 bis 30. November 1892.

<sup>2)</sup> Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbezogen.

<sup>3)</sup> Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XVI. »Einnahme vom Bier«.

## 4. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt 1894 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1894 Nr. 14, Beil. 3.)

## A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente <sup>1)</sup> 1877—1893					Geschützte Muster <sup>3)</sup> 1876—1893
	Anmeldungen	Ertheilungen		Löschungen	Am Jahreschluß in Kraft	
		absolut	in % der Anmeldungen			
Bis 1889	104 994	50 780	48,4	38 096	12 732	811 321
Im Jahre 1890	11 882	4 680	39,4	3 776	13 639	75 496
„ 91	12 919	5 550	43,0	4 458	14 735	82 405
„ 92	13 126	5 900	44,9	4 810	15 825	91 891
„ 93	14 265	6 430	45,1	4 961	17 299	87 774
Summe	157 186	73 340	46,7	56 101	17 299 <sup>2)</sup>	1 148 887

<sup>1)</sup> Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877, seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891.

<sup>2)</sup> Die Zahl ist um 60 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 60 für nichtig erklärte Patente vorher schon erloschen waren und in die Zahl der Löschungen aufgenommen sind.

<sup>3)</sup> Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876, sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster. <sup>1)</sup>

(Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster, Jahrg. 1894 Nr. 3.)

## a. Anmeldungen, Eintragungen und Löschungen.

Jahr	Anmeldungen			Davon			Geldsicht in Folge Verzichts oder rechtskräft. Urtheils
	aus dem betreffenden Geschäftsjahr	aus dem Vor- jahr im Ge- schäftszugange verblieben	zusammen	Ein- tragungen	Zurück- ziehungen	im Geschäfts- zuge verblieben	
1/10.-31/12. 1891	2 095	—	2 095	1 800	—	( <sup>2</sup> 295	—
Im Jahre 1892	9 066	( <sup>2</sup>	9 066	8 600	140	326	66
„ 93	11 354	326	11 680	10 413	452	815	102

<sup>1)</sup> Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern.

<sup>2)</sup> Ueber die Erledigung der Ende 1891 im Geschäftszugange verbliebenen Anmeldungen sind keine Nachweise veröffentlicht.

## b. Die vom 1. Oktober 1891 bis Ende 1893 angemeldeten Gebrauchsmuster nach Klassen.

Bezeichnung der Klasse	Anmel- dungen	Bezeichnung der Klasse	Anmel- dungen	Bezeichnung der Klasse	Anmel- dungen
Bäckerei . . . . .	70	Heizungsanlagen . . . . .	444	Schankgeräthschaften . . . . .	862
Bekleidungsindustrie . . . . .	1 074	Hochbauwesen . . . . .	704	Schiffbau . . . . .	43
Beleuchtung . . . . .	655	Holz . . . . .	246	Schlächtere . . . . .	34
Bier, Branntwein . . . . .	148	Horn . . . . .	38	Schleifen u. Poliren . . . . .	84
Bleichen . . . . .	135	Hutfabrikation . . . . .	59	Schlosserei . . . . .	661
Borstenvaarenfabrikation . . . . .	170	Instrumente . . . . .	710	Schneidewerkzeuge . . . . .	213
Buchbinderei . . . . .	283	Kurzwaaren . . . . .	882	Schreib- u. Zeichenwaaren . . . . .	666
Chemische Apparate . . . . .	65	Land- u. Forstwirtschaft . . . . .	858	Schuhwerk . . . . .	328
Dampfessel . . . . .	146	Luft- u. Gasmaschinen . . . . .	69	Schusswaffen . . . . .	150
Druckerei . . . . .	193	Maschinenelemente . . . . .	671	Signalwesen . . . . .	132
Eisenbahn-, Straßenbau . . . . .	88	Metallbearbeitung, mech. . . . .	448	Spinnerei . . . . .	122
Eisenbahnbetrieb . . . . .	194	Müllerei . . . . .	173	Sport . . . . .	882
Elektrische Apparate . . . . .	499	Musikinstrumente . . . . .	444	Tabak . . . . .	39
Fettindustrie . . . . .	48	Nähmaschinen . . . . .	125	Thonwaaren . . . . .	110
Feuerungsanlagen . . . . .	212	Nahrungsmittel . . . . .	103	Transportwesen . . . . .	245
Flechtmaschinen . . . . .	161	Papierzeugnisse . . . . .	495	Trockenvorrichtungen . . . . .	45
Gasbereitung u. Beleucht. . . . .	160	Papierfabrikation . . . . .	35	Uhren . . . . .	215
Gebläse . . . . .	88	Pferdegeschirr . . . . .	74	Wasserleitung . . . . .	285
Gesundheitspflege . . . . .	690	Photographie . . . . .	224	Weberei . . . . .	356
Glas . . . . .	38	Pressen . . . . .	36	Werkzeuge . . . . .	220
Hand- u. Reisegeräte . . . . .	993	Pumpen . . . . .	87	Zucker- u. Stärkefabrik. . . . .	71
Hauswirthsch. Geräte . . . . .	2 646	Rettungswesen . . . . .	69	Sonstige . . . . .	283
Hebezeuge . . . . .	59	Sattlerei u. Wagenbau . . . . .	660	Ueberhaupt	22 515

## VII. Auswärtiger Handel.

(S. Anhang VII. 2; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73.)

## Vor bemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Westmünde, die preussische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen u.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Verendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herkommt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittlung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichnis, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgefuhrten Waaren zu Grunde.

## Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesamt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der Einfuhr:

b) bei der Ausfuhr:

## der Generalhandel:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

## der Gesamt-Eigenhandel:

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesamt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

## der Spezialhandel:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

## I. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1884/93.

Diese Nachweise umfassen vom Jahre 1885 ab auch den Veredlungsverkehr.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
			Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1884	20 647 903	22 061 945	17 787 766	3 284,9	19 151 756	3 269,4
85	20 474 654	21 643 219	17 867 330	2 989,9	18 814 023	2 915,2
86	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6

## 2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1884/93.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>Rohstoffe.<sup>1)</sup></b>						
1884	18 439 197	18 258 996	16 347 149	2 181,8	16 149 401	846,1
85	18 311 280	17 860 976	16 449 128	1 948,4	15 833 821	739,2
86	17 681 121	17 573 764	15 619 295	1 886,5	15 806 850	750,8
87	20 027 667	18 181 778	17 901 037	2 127,8	16 155 665	763,7
88	23 151 230	19 806 037	20 238 150	2 249,5	17 559 652	834,2
1889	27 289 067	17 897 779	24 768 482	2 792,1	15 843 059	782,7
90	28 900 088	18 556 801	26 223 004	2 949,5	16 599 518	844,1
91	29 677 439	19 198 594	27 094 631	3 018,4	17 237 517	791,1
92	29 350 859	19 033 228	27 487 989	2 910,7	17 253 386	726,6
93	30 264 560	20 269 832	27 775 053	2 828,1	18 417 176	762,3
<b>Fabrikate.<sup>2)</sup></b>						
1884	2 208 304	3 802 530	1 440 330	1 078,3	3 002 051	2 357,4
85	2 163 025	3 781 747	1 418 023	988,8	2 979 876	2 120,2
86	2 124 969	3 908 623	1 325 235	990,6	3 116 984	2 233,1
87	2 223 247	4 112 853	1 485 216	983,5	3 339 683	2 370,3
88	2 491 019	4 034 578	1 629 058	1 021,2	3 180 301	2 369,3
1889	2 705 829	3 548 757	1 842 702	1 197,4	2 449 177	2 382,1
90	2 831 987	3 857 031	1 919 068	1 196,0	2 765 216	2 482,4
91	3 008 842	4 139 593	1 917 241	1 132,4	2 901 439	2 384,4
92	2 804 734	3 643 680	2 021 129	1 107,8	2 637 751	2 227,5
93	2 933 238	3 992 422	2 039 723	1 133,7	2 943 846	2 329,7
<b>Rohstoffe und Fabrikate zusammen mit Ausnahme von Edelmetallen.</b>						
1884	20 647 501	22 061 526	17 787 479	3 260,1	19 151 452	3 203,5
85	20 474 305	21 642 723	17 867 151	2 937,2	18 813 697	2 859,4
86	19 806 090	21 482 387	16 944 530	2 877,1	18 923 834	2 983,9
87	22 250 914	22 294 631	19 386 253	3 111,3	19 495 348	3 134,0
88	25 642 249	23 840 615	21 867 208	3 270,7	20 739 953	3 203,5
1889	29 994 896	21 446 536	26 611 184	3 989,5	18 292 236	3 164,8
90	31 732 075	22 413 832	28 142 072	4 145,5	19 364 734	3 326,5
91	32 686 281	23 338 187	29 011 872	4 150,8	20 139 009	3 175,5
92	32 155 593	22 676 908	29 509 118	4 018,5	19 891 137	2 954,1
93	33 197 798	24 262 254	29 814 776	3 961,8	21 361 022	3 092,0
<b>Edelmetalle.</b>						
1884	402	419	287	24,8	304	65,9
85	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6

<sup>1)</sup> Mit Einschluß der unter Gruppe IX und X (siehe S. 40 u. 41) geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

<sup>2)</sup> Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber oben eingerechnet.

## 3. Waarengruppen im Generalhandel und Spezialhandel 1884/93.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>I. Vieh und andere lebende Thiere.</b>						
1884	302 646	320 384	205 940	183,9	223 679	153,0
85	221 005	237 621	166 825	149,9	183 077	119,7
86	255 307	228 964	190 127	171,2	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
<b>II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei zc.</b>						
1884	116 270	70 866	110 688	26,5	66 111	17,2
85	113 778	81 375	106 606	25,8	74 203	19,2
86	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
<b>III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.</b>						
1884	610 204	148 769	571 803	70,7	129 879	14,9
85	617 582	164 780	600 094	54,0	146 536	13,5
86	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
<b>IV. Brennstoffe.</b>						
1884	6 103 714	9 971 723	6 018 103	41,8	9 886 111	76,6
85	6 417 855	10 090 510	6 332 961	45,3	10 005 616	94,7
86	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,2
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5



Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>V. Nahrungs- und Genussmittel.</b>						
<b>Rohstoffe.</b>						
1884	4 485 666	1 428 574	3 681 719	698,8	629 986	116,3
85	3 756 616	1 388 172	2 931 027	594,9	556 801	88,2
86	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
<b>Fabrikate.</b>						
1884	761 273	1 573 170	334 130	161,0	1 145 842	344,4
85	722 053	1 541 970	308 957	148,0	1 121 478	320,2
86	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
<b>VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Öle und Mineralöle.</b>						
<b>Rohstoffe.</b>						
1884	345 020	64 555	320 455	84,5	42 295	11,1
85	305 770	52 318	288 576	69,6	32 314	7,9
86	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
<b>Fabrikate.</b>						
1884	637 195	143 967	563 853	124,9	35 660	23,2
85	676 310	119 323	601 983	123,9	31 242	17,9
86	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.</b>						
<b>Rohstoffe.</b>						
1884	722 048	322 196	672 424	143,3	247 997	28,4
85	683 243	351 440	622 664	123,3	285 335	25,4
86	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
<b>Fabrikate.</b>						
1884	240 321	380 683	197 572	110,6	337 569	225,7
85	232 762	381 326	192 067	97,6	341 162	194,7
86	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,2
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	204,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
<b>VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.</b>						
<b>Rohstoffe.</b>						
1884	940 348	1 419 931	843 142	28,4	1 325 616	37,2
85	856 644	1 245 091	776 278	26,6	1 159 874	28,6
86	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,2
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
<b>Fabrikate.</b>						
1884	205 009	814 074	170 158	13,9	779 178	79,3
85	186 471	813 760	148 271	12,7	775 907	69,3
86	177 443	971 246	134 819	13,2	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,2	947 285	83,1
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.<sup>1)</sup></b>						
<b>Erze.</b>						
1884	1 036 942	1 919 344	1 033 497	36,1	1 915 798	10,3
85	1 045 615	1 801 961	1 041 647	55,7	1 797 990	10,1
86	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
<b>Roh unedle Metalle, auch gemünzt.<sup>2)</sup></b>						
1884	452 581	561 754	301 605	44,9	412 528	54,6
85	395 583	483 266	252 143	37,9	394 082	50,3
86	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
<b>Einfach bearbeitete Gegenstände.<sup>3)</sup></b>						
1884	58 298	481 317	30 205	7,6	453 930	82,6
85	59 691	471 409	28 146	7,1	434 353	64,9
86	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
<b>Fabrikate.</b>						
1884	47 520	368 371	20 905	17,0	342 089	188,7
85	44 721	429 741	19 801	15,9	373 075	154,9
86	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

<sup>2)</sup> Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Bruch Eisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

<sup>3)</sup> Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radtranz; und Pflugschaareisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt u.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.</b>						
<b>Rohstoffe.</b>						
1884	1 492 784	590 582	1 252 022		310 736	
85	1 731 724	499 874	1 705 557	75,7	302 646	27,8
86	1 290 806	299 035	1 175 012	77,6	257 825	28,1
87	1 538 474	329 327	1 344 722	57,6	266 271	25,9
88	1 958 173	310 574	1 671 309	62,5	235 276	30,8
				81,1		30,2
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
<b>Einfach bearbeitete Gegenstände.<sup>1)</sup></b>						
1884	1 055 281	603 353	734 106	40,6	295 105	21,5
85	1 383 628	645 881	1 015 151	55,6	254 948	18,1
86	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,2	182 871	15,8
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
<b>Fabrikate.</b>						
1884	30 230	56 467	15 451	18,5	41 896	57,0
85	37 258	63 987	16 284	20,3	40 918	59,8
86	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,8
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
<b>XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.</b>						
<b>Rohstoffe und Halbzeug (Halbfloss).</b>						
1884	48 864	80 419	42 547	8,0	74 044	17,6
85	53 013	74 635	46 732	7,8	68 353	12,8
86	56 533	84 218	51 022	7,2	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,1	96 690	21,0
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1

<sup>1)</sup> Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gefügte Kanthölzer, Raben, Felgen, Speichen, Faßbauben, Stabholz, Journire, uneingelegte Parquetbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe etc.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>Fabrikate.</b>						
1884	16 377	87 924	5 787	5,2	77 320	60,3
85	18 208	83 917	5 214	4,6	70 927	66,7
86	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5

## XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachs- und Rauchwarenindustrie.

<b>Rohstoffe.</b>						
1884	80 340	29 305	67 726	106,0	16 691	38,0
85	84 428	28 749	71 183	98,5	15 403	25,6
86	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9

<b>Fabrikate.</b>						
1884	16 759	22 231	10 866	85,4	16 385	217,7
85	16 751	21 417	10 902	70,3	15 621	194,2
86	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,2	17 096	212,8
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9

## XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.

<b>Rohstoffe.</b>						
1884	585 134	245 316	458 497	565,5	118 677	136,4
85	582 404	243 423	461 172	501,7	122 154	130,1
86	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,6
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
1889	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>Fabrikate.</b>						
1884	144 745	157 304	74 727	447,5	89 635	856,2
85	137 244	153 767	70 630	397,0	87 232	751,5
86	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,2
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
<b>XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Hautschuhindustrie.</b>						
<b>Rohstoffe.</b>						
1884	3 057	608	2 670	18,6	218	1,6
85	2 701	471	2 366	16,5	136	1,0
86	2 610	634	2 155	16,1	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
<b>Fabrikate.</b>						
1884	1 379	3 294	833	6,7	2 756	19,3
85	1 373	3 425	786	5,8	2 833	21,4
86	1 527	3 586	834	6,2	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
<b>XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.<sup>1)</sup></b>						
1884	16 439	23 167	1 612	0,6	8 346	3,8
85	6 730	11 912	796	0,8	5 921	4,3
86	5 699	12 547	1 669	1,2	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,3
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5

<sup>1)</sup> Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen u. Bestimmungen deklarirt.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
<b>XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.</b>						
1884	82 081	141 871	40 332	47,4	100 291	141,2
85	73 662	126 423	38 111	44,0	88 064	121,6
86	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
<b>XVII. Kurzwaren und Schmuck; Spielzeug.</b>						
1884	3 326	17 022	389	17,1	14 009	83,4
85	3 351	16 757	534	24,5	13 909	80,8
86	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
<b>XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.</b>						
1884	4 672	11 755	3 715	21,8	10 798	55,4
85	4 563	12 391	3 687	22,7	11 509	61,8
86	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,2	12 485	72,3
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
<b>Dazu:</b>						
<b>XIX. Edelmetalle.</b>						
1884	402	419	287	24,8	304	65,9
85	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6

## 4. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93. \*)

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erze, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind, die im Jahr 1893 oder früher schon einen Ein- oder Ausfuhrwerth von 3 Millionen Mark erreicht haben.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Alabaster und Marmor, roh ꝛc.</b>												
1884					218	4 291	0,6	12,1				
85	10 224	879	2,0	0,2	139	4 284	0,3	9,5	7	10	1,1	1,1
86	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,1	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,2	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,2
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
<b>Alizarin.</b>												
<b>Alkaloide und deren Salze.</b>												
<b>Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.</b>												
1884	229	2 429	1,2	14,6	35 967	90	10,8	0,0	480	4 822	3,6	36,2
85	226	2 231	1,2	13,9	35 070	207	7,9	0,0	433	4 646	3,2	34,8
86	219	2 868	1,1	17,2	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,2	15,2	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,1
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
<b>Ammoniak, schwefelsaures.</b>												
<b>Anilin- und andere Theerfarbstoffe.</b>												
<b>Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.</b>												
1884	154	656	0,4	1,7	8 271	368	3,9	0,1	177 586	18 115	202,4	22,5
85	442	1 713	0,9	3,9	4 252	1	2,6	0,0	166 771	9 461	181,8	11,2
86	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,2	—	172 030	11 063	170,3	11,9
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	218,4	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,0	194 443	15 403	206,1	17,7
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
<b>Anthracen. 1)</b>												
<b>Baumwolle, roh. 2)</b>												
<b>Baumwollabfälle.</b>												
1884					140	2 029	0,5	7,6	319	12 180	1,0	46,9
85	8 415	9 688	4,6	5,3	127	1 754	0,4	6,4	272	10 688	0,8	40,2
86	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,2	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
<b>Baumwollengewebe:</b>												
<b>dichte, gebleicht, auch appretirt.</b>												
<b>dichte, gefärbt, bedruckt.</b>												

\*) Bemerkungen siehe am Schlusse, S. 70.



## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Baumwollengewebe:</b>												
<b>Posamentier- und Knopfmacherwaren.</b>				<b>Spitzen und Stickereien.</b>				<b>Strumpfwaren.</b>				
1884	23	2 071	0,2	13,5	283	376	11,3	18,8	37	6 836	0,4	64,9
85	28	2 112	0,2	12,7	307	504	12,3	25,2	38	7 035	0,4	59,8
86	31	2 377	0,2	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,2	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
1889	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
<b>Bernstein-, Elfenbein- u. Waaren.</b>												
1884	149	243	3,0	4,9	616	660	3,1	3,6	3 822	741	17,2	2,6
85	166	214	3,3	4,3	689	809	3,3	4,2	3 878	439	15,5	1,3
86	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6	4 391	495	15,4	1,4
87	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5	4 787	670	12,9	1,5
88	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3	5 281	763	15,1	1,8
1889	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5	6 076	1 102	13,5	3,0
90	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8	6 160	791	12,8	2,0
91	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6	6 246	736	13,9	2,5
92	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2	5 678	858	11,7	2,7
93	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9	6 463	885	12,1	2,7
<b>Seiffedern:</b>												
<b>gereinigte u.</b>						<b>rohe.</b>						
<b>Bier.</b>												
1884	13 645	143 327	2,9	21,5	39 853	8 235	6,8	1,5	1 482	49 313	0,3	10,6
85	13 163	160 659	2,8	24,1	46 824	7 316	6,6	1,2	1 489	41 123	0,3	8,8
86	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,2	2 037	38 771	0,5	9,7
87	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2	7 619	39 108	1,9	9,6
88	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4	7 358	34 890	2,0	9,4
1889	23 891	90 145	5,3	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7	9 499	32 780	2,5	8,4
90	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8	12 766	32 124	3,4	8,5
91	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6	17 625	24 971	4,4	6,1
92	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,2	1,6	17 501	25 647	3,8	5,5
93	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5	23 857	23 945	4,8	4,7
<b>Blauholz.</b>												
<b>Glei, rohes; Bruchlei; Glei- abfälle.</b>												
<b>Blumen u.:</b>												
<b>Gleiweiß. 2)</b>						<b>aus Webe- oder Wirkwaren.</b>			<b>frisch oder getrocknet u.</b>			
1884	2 986	17 153	1,0	6,2	18	103	0,9	3,3				
85	3 235	16 333	1,1	5,9	13	112	0,6	3,6	274	206	1,0	0,5
86	2 554	15 064	0,9	5,6	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5
87	3 138	17 599	1,1	6,0	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5
88	1 946	14 077	0,7	4,9	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9
1889	1 081	12 871	0,4	4,8	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8
90	1 136	12 321	0,4	4,8	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8
91	715	11 730	0,2	4,1	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7
92	712	13 712	0,2	4,3	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8
93	932	13 412	0,3	4,0	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	<b>Borke</b> (Holzborke und Gerberlohe).				<b>Borsten und Borstensusrogate.</b>				<b>Branntwein.</b>			
1884	65 680	4 882	8,5	0,5	1 988	1 099	9,9	8,2	7 590	75 134	8,8	32,6
85	64 813	3 444	7,8	0,3	1 830	943	8,2	6,6	6 325	89 728	7,5	28,7
86	68 420	3 595	8,2	0,4	1 862	1 046	8,4	7,3	4 691	76 590	5,3	23,4
87	80 162	5 207	10,4	0,6	1 869	1 119	8,4	7,8	7 325	58 238	9,3	19,0
88	97 000	3 561	11,2	0,4	2 177	1 168	10,9	8,8	2 028	35 956	3,9	12,0
1889	99 450	3 001	11,4	0,3	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8
90	105 441	3 181	12,7	0,4	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8
91	95 578	2 421	10,5	0,3	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5
92	94 990	2 810	9,0	0,3	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7
93	96 374	4 632	9,6	0,4	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7
	<b>Braunkohlen.</b>				<b>Bücher; Karten; Musikalien.</b>				<b>Gürtenbinderwaren:</b> feine.			
1884	3 466 322	59 348	13,9	0,2	2 737	7 910	9,6	27,7	.	.	.	.
85	3 647 777	14 122	13,5	0,1	2 829	8 593	9,9	30,1	64	252	1,2	5,0
86	4 084 930	15 856	15,1	0,1	2 954	8 882	10,3	31,1	67	296	1,3	5,9
87	4 424 327	16 443	16,4	0,1	2 905	9 244	11,6	37,9	73	268	1,4	5,4
88	5 211 668	17 239	19,3	0,1	2 820	9 161	11,9	37,9	75	261	1,9	5,2
1889	5 650 300	14 170	19,8	0,1	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8
90	6 506 404	18 581	26,0	0,1	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3
91	6 805 586	17 285	27,2	0,1	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2
92	6 701 309	18 582	25,5	0,1	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3
93	6 705 672	22 757	25,5	0,1	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1
	<b>Gürtenbinderwaren:</b> grobe.				<b>Gutter.</b>				<b>Campher.</b>			
1884	.	.	.	.	3 792	13 592	5,0	19,0	.	.	.	.
85	568	1 032	0,5	3,6	4 284	14 074	5,2	21,1	400	217	0,4	0,3
86	564	1 144	0,5	4,0	5 119	12 309	6,3	18,5	399	242	0,5	0,4
87	600	1 293	0,6	4,5	4 552	14 668	5,7	22,0	647	315	0,8	0,6
88	532	1 276	0,6	5,1	5 482	13 651	6,8	20,5	794	416	1,1	0,8
1889	542	1 036	0,6	4,1	9 445	6 693	14,8	12,0	707	354	1,4	0,9
90	585	1 059	0,9	4,2	8 903	7 036	12,6	12,7	730	415	2,0	1,4
91	727	1 072	1,2	4,3	7 950	7 649	10,9	14,5	1 044	462	3,1	1,7
92	818	1 065	1,3	4,3	7 069	7 514	10,3	15,0	931	581	2,7	2,0
93	811	1 032	1,1	4,1	7 847	8 494	12,8	17,0	1 030	433	3,1	1,6
	<b>Catechu.</b>				<b>Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.</b>				<b>Cement.</b>			
1884	6 043	901	3,2	0,5	4 100	25 667	0,8	5,9	43 790	337 632	1,9	12,8
85	5 653	894	2,8	0,5	6 456	30 238	1,2	7,2	40 569	345 633	1,6	12,1
86	6 341	1 030	3,1	0,5	7 494	35 020	1,5	8,5	34 977	365 915	1,4	12,8
87	6 460	1 170	3,5	0,7	9 254	35 604	1,8	8,9	38 433	398 983	1,6	15,0
88	6 874	1 120	3,7	0,6	4 071	35 434	1,1	10,3	45 113	360 517	1,8	14,5
1889	7 287	1 496	4,2	0,9	5 634	40 642	1,4	11,0	33 243	326 507	1,4	14,2
90	7 350	2 207	3,8	1,2	7 576	38 166	1,9	10,1	21 216	396 046	0,9	17,3
91	6 427	1 870	3,1	1,0	7 667	46 697	1,7	11,4	19 192	388 457	0,8	15,3
92	6 752	1 353	3,2	0,7	12 178	49 650	2,7	12,2	22 753	432 153	0,7	11,1
93	5 719	1 352	2,3	0,6	10 946	52 049	2,3	12,8	26 854	423 892	0,7	9,8

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
<b>Chinarinde.</b>												
1884	3 708	17	13,0	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
85	4 338	22	11,5	0,1	.	104	.	9,3	738	68 982	0,1	9,7
86	4 695	22	8,2	0,1	.	116	.	8,4	1 804	57 998	0,3	8,1
87	4 243	22	4,7	0,1	.	114	.	5,7	489	77 456	0,1	10,8
88	4 705	34	4,7	0,1	6	153	0,3	7,2	1 077	88 958	0,2	12,5
1889	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9	553	75 459	0,1	10,6
90	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9	294	67 658	0,0	9,5
91	6 005	80	4,8	0,2	7	187	0,2	5,7	528	76 987	0,1	10,8
92	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3	662	63 242	0,1	9,0
93	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8	828	85 858	0,1	12,2
<b>Chinin, Chininsalze u.<sup>4)</sup></b>												
<b>Chlorkalium.</b>												
<b>Eigarren.</b>												
1884	358	345	8,2	1,7	517	4 219	0,0	0,2	5 690	676	3,7	0,7
85	400	376	9,2	1,8	1 060	21 013	0,1	3,0	6 212	797	3,7	0,8
86	380	303	8,7	1,5	6 975	37 829	0,3	3,8	6 961	791	4,2	0,8
87	412	258	9,5	1,2	2 000	28 186	0,1	2,8	7 225	890	4,3	0,8
88	395	235	9,1	1,4	1 303	33 149	0,1	3,3	7 918	1 064	4,8	1,0
1889	415	400	9,5	2,4	1 673	29 829	0,1	3,3	7 092	1 107	4,3	1,0
90	382	348	8,7	2,3	2 473	29 348	0,1	3,2	8 584	1 052	8,6	1,1
91	389	371	8,9	2,4	1 980	35 580	0,1	3,6	11 429	1 361	11,2	2,6
92	356	317	8,2	2,3	1 415	19 256	0,1	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	366	318	8,4	2,5	2 198	26 140	0,1	2,6	12 226	1 545	15,1	3,5
<b>Dachziegel, Mauersteine u., glasirt u.; Salz-Dachziegel.<sup>5)</sup></b>												
<b>Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.</b>												
1884			.	.	13	6	6,0	3,2	19 802	2 179	20,8	2,3
85	93	4	4,6	0,2	10	3	4,8	4,1	23 656	2 097	21,3	2,0
86	109	3	8,7	0,2	12	2	5,9	3,2	27 253	1 920	24,5	1,8
87	87	2	4,4	0,1	14	2	7,0	2,9	35 266	2 083	33,9	2,1
88	149	6	5,9	0,2	12	3	5,9	6,1	39 748	1 784	33,8	1,8
1889	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
91	125	9	3,8	0,5	14	3	7,2	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,2	0,2	4	1	3,1	2,9	66 314	638	57,0	0,6
<b>Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.<sup>6)</sup></b>												
<b>Eier von Geflügel.</b>												
<b>Eisen:</b>												
<b>Brucheisen und Abfälle von Eisen.</b>				<b>Eck- und Winkeleisen.</b>				<b>Luppeneisen; Kohlschienen; Ingots.</b>				
1884	7 709	43 708	0,4	2,6	262	5 863	0,0	0,7	98	23 450	0,0	2,2
85	7 175	36 704	0,3	1,9	103	17 873	0,0	2,1	370	26 526	0,0	2,4
86	4 623	52 237	0,2	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 293	0,0	1,9
1889	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Eisen:</b>												
<b>Roheisen.</b>				<b>Stabeisen</b> (schmiedbares Eisen in Stäben u.).				<b>Eisenwaaren:</b> <b>Drahtliste, abgeschliffen.</b>				
1884	264 501	230 008	12,7	12,2	16 505	153 964	3,1	17,7	38	38 619	0,0	7,7
85	215 974	213 534	9,2	9,4	16 153	144 466	3,0	15,2	89	38 762	0,0	6,6
86	164 865	250 681	6,6	10,8	16 211	177 303	3,0	17,7	55	39 673	0,0	6,4
87	157 102	212 293	6,6	10,2	17 596	184 135	3,2	20,3	78	41 303	0,0	6,9
88	216 958	144 251	8,9	6,6	17 850	170 197	3,2	19,6	75	48 740	0,0	8,5
1889	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
91	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
<b>Eisenwaaren:</b>												
<b>Eisenbahnlaschen, Schwellen u.</b>				<b>Eisenbahnschienen.</b>				<b>Eisendraht.</b>				
1884	208	17 536	0,0	2,2	682	144 464	0,1	17,0	3 630	212 784	0,9	39,4
85	162	26 929	0,0	3,3	742	164 799	0,1	18,1	2 840	193 028	1,1	25,3
86	120	22 820	0,0	2,5	245	163 222	0,0	15,2	2 847	238 498	1,1	29,4
87	131	21 553	0,0	2,5	10 779	174 226	1,0	16,0	3 234	242 553	1,3	32,0
88	147	23 254	0,0	2,7	1 385	114 946	0,1	10,9	4 322	195 221	1,7	27,1
1889	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,2
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
91	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	20,1
<b>Eisenwaaren:</b>												
<b>Federn, Achsen u. zu Eisenbahnwagen.</b>				<b>feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.</b>				<b>ganz grobe Gußwaaren.</b>				
1884	387	10 152	0,1	2,1	873	7 672	2,4	20,3	6 084	18 760	0,7	3,2
85	541	8 603	0,1	1,8	836	8 049	1,8	16,8	5 231	21 684	0,6	2,4
86	438	12 597	0,1	2,3	912	8 351	2,0	17,5	3 858	17 210	0,4	1,9
87	265	20 447	0,0	3,8	1 065	8 991	2,4	19,7	4 404	22 129	0,5	3,3
88	730	20 808	0,1	4,0	1 162	9 258	2,6	20,4	4 985	24 860	0,5	3,9
1889	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
91	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,1	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
<b>Eisenwaaren:</b>												
<b>grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.</b>				<b>Kanonrohr.</b>				<b>Nähnadeln; Nähmaschinenadeln. 7)</b>				
1884	7 404	66 784	7,1	90,2	.	.	.	.	8	545	0,2	5,4
85	7 764	56 896	6,4	56,9	30	1 831	0,1	6,4	7	641	0,2	5,4
86	7 151	58 034	5,8	52,2	32	1 353	0,1	4,7	10	656	0,2	6,0
87	7 174	64 794	5,8	59,6	4	1 147	0,0	4,0	5	658	0,2	5,9
88	7 601	81 360	6,4	77,3	3	1 899	0,0	6,6	8	720	0,2	6,5
1889	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7
91	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Eisenwaren:</b>												
	<b>Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.</b>				<b>Röhren, geschmiedete, gewalzte u.</b>				<b>Eisenbein.</b>			
1884	3 281	44 035	0,4	7,7	867	19 036	0,2	5,1	109	14	2,1	0,2
85	2 128	43 898	0,2	7,1	785	17 102	0,1	3,8	87	11	1,6	0,2
86	2 130	42 919	0,2	7,1	1 088	18 772	0,2	3,8	74	14	1,4	0,3
87	2 231	55 704	0,2	9,1	888	22 594	0,2	5,4	79	11	1,6	0,2
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4
1889	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
<b>Erze:</b>												
	<b>Erdnüsse und frische Erdmandeln.</b>				<b>Blei- und Kupfererze.</b>				<b>Eisenerze.</b>			
1884	14 227	21	3,7	0,0	32 136	2 057	19,3	0,3	.	.	.	.
85	11 219	23	2,9	0,0	32 207	2 201	19,3	0,4	852 316	1 771 158	10,5	8,9
86	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3
1889	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,1
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,1
91	13 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
<b>Erze:</b>												
	<b>Gold-, Silber- und Platinerze.</b>				<b>Schlacken von Erzen.</b>				<b>Schwefelkies; Alaunerz.<sup>8)</sup></b>			
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	123 447	30 320	2,8	0,7
85	8 704	3	15,7	0,0	119 571	10 925	0,8	0,3	130 502	27 940	3,0	0,4
86	11 236	7	20,2	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,2
87	15 859	16	22,2	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3
88	14 197	13	14,2	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2
1889	10 853	90	10,9	0,2	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1
90	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,0	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2
<b>Erze:</b>												
	<b>Sinkerze.</b>				<b>Essenzen, alkoholhaltige (Esprits).</b>				<b>Essig, Essigsäure u.</b>			
1884	17 078	12 217	0,7	0,5	.	.	.	.	207	6 232	0,1	0,9
85	27 180	13 429	1,1	0,6	52	760	0,5	3,8	171	6 031	0,1	1,3
86	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,2	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,2	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
1889	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
90	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
91	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2



## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
<b>Getreide:</b>												
<b>Gerbstoffextrakte.</b>				<b>Buchweizen.</b>				<b>Gerste.</b>				
1884	10 673	977	4,3	1,3	12 437	621	1,4	0,1	440 080	37 265	63,4	7,0
85	5 465	199	2,7	0,1	18 414	375	1,9	0,0	438 036	24 706	56,1	4,1
86	5 077	171	2,3	0,1	23 351	223	2,1	0,0	353 896	58 080	45,7	10,5
87	6 075	307	3,0	0,2	26 922	269	2,5	0,0	511 526	20 748	58,8	3,3
88	7 187	922	3,2	0,5	24 826	233	2,3	0,0	444 781	23 245	50,0	4,1
1889	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0	651 422	22 113	91,5	4,6
90	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0	735 292	6 425	98,0	1,3
91	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0	725 519	3 899	103,9	0,8
92	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0	583 297	9 567	72,9	1,8
93	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0	851 740	8 235	96,3	1,6
<b>Getreide:</b>												
<b>Hafer.</b>				<b>Mais und Vari.</b>				<b>Roggen.</b>				
1884	366 413	18 527	43,2	2,8	192 002	415	21,9	0,1	961 560	6 286	113,5	0,9
85	218 083	12 821	24,2	1,8	196 321	232	19,8	0,0	769 701	4 021	84,7	0,5
86	81 031	16 493	7,8	2,1	169 390	141	16,3	0,0	565 265	3 198	54,8	0,3
87	167 577	8 285	13,6	0,8	159 635	193	14,7	0,0	638 544	3 138	54,3	0,3
88	181 263	1 815	16,0	0,2	94 204	38	10,4	0,0	652 811	2 262	58,8	0,3
1889	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0	1 059 731	608	113,4	0,1
90	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0	879 903	119	98,1	0,0
91	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0	842 654	134	137,2	0,0
92	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0	548 599	891	88,9	0,2
93	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0	224 262	271	23,6	0,0
<b>Getreide:</b>												
<b>Weizen.</b>				<b>Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile<sup>10)</sup>.</b>				<b>für Kriegszwecke.</b>				
1884	754 512	36 193	113,9	6,3	41	611	0,4	4,3	.	.	.	.
85	572 423	14 080	77,3	2,2	39	92	0,4	1,4	4	149	0,0	1,0
86	273 280	8 294	39,9	1,3	33	72	0,3	1,1	1	15	0,0	0,1
87	547 255	2 840	77,7	0,4	32	79	0,3	0,9	3	38	0,0	0,3
88	339 767	1 112	48,9	0,2	79	98	0,8	1,2	3	166	0,0	1,2
1889	516 887	758	75,4	0,2	134	94	1,6	2,2	9	433	0,2	6,5
90	672 587	206	104,2	0,0	145	119	1,7	2,7	1 095	583	16,2	7,7
91	905 332	337	163,4	0,1	164	166	1,8	3,5	271	249	4,0	3,2
92	1 296 213	244	199,2	0,0	154	170	1,6	3,7	7	915	0,1	11,4
93	703 453	293	88,9	0,0	139	98	1,7	2,4	2	1 386	0,0	19,4
<b>Glas:</b>												
<b>Hohlglas, gemeines, grün u.</b>				<b>Hohlglas, weißes, ungemustert u.</b>				<b>Tafel- und Spiegelglas, belegt.</b>				
1884	226	53 737	0,0	9,7	316	11 906	0,1	4,2	87	3 074	0,1	6,8
85	270	52 627	0,0	8,9	332	11 309	0,1	3,4	94	3 127	0,1	6,9
86	751	53 569	0,1	9,1	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0
87	310	59 888	0,1	10,2	407	14 771	0,1	4,1	96	3 696	0,1	8,5
88	324	62 180	0,1	10,6	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1
1889	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5
90	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3	18	4 657	0,0	11,2
91	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1	32	3 482	0,0	7,0
92	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,2	4,9	13	3 439	0,0	6,9
93	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,2	5,8	23	2 769	0,0	4,2

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr			
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark				
<table border="0" style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:50%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Glas:</b></p> <p>Tafel- und Spiegelglas, unbe- legt, geschliffen, polirt u.</p> </td> <td style="width:50%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Gold:</b></p> <p>Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.<sup>11)</sup></p> </td> </tr> </table>													<p style="text-align:center;"><b>Glas:</b></p> <p>Tafel- und Spiegelglas, unbe- legt, geschliffen, polirt u.</p>	<p style="text-align:center;"><b>Gold:</b></p> <p>Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.<sup>11)</sup></p>	
<p style="text-align:center;"><b>Glas:</b></p> <p>Tafel- und Spiegelglas, unbe- legt, geschliffen, polirt u.</p>	<p style="text-align:center;"><b>Gold:</b></p> <p>Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.<sup>11)</sup></p>														
1884	68	2 896	0,1	4,1	13	0	6,6	0,1	4	8	11,0	21,0			
85	67	2 946	0,1	3,5	21	—	10,7	—	14	6	34,6	14,8			
86	72	2 700	0,1	3,2	26	0	12,9	0,0	6	5	13,8	12,4			
87	251	2 958	0,3	3,8	32	0	15,3	0,0	14	3	35,3	6,5			
88	305	3 125	0,3	4,2	49	0	23,9	0,0	20	30	51,2	74,9			
1889	809	2 858	0,9	3,9	28	0	13,6	0,0	24	18	59,7	45,2			
90	714	3 061	0,8	4,1	34	0	16,6	0,1	33	14	81,5	34,1			
91	632	3 315	0,7	3,6	35	0	16,9	0,0	58	41	145,4	102,4			
92	340	3 572	0,3	3,2	41	0	19,6	0,0	45	48	112,2	120,2			
93	963	3 496	0,7	2,6					26	35	64,2	86,9			
<table border="0" style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Gold:</b></p> <p>roh, auch in Barren.<sup>12)</sup></p> </td> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Gold- und Silberwaren.</b></p> </td> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Goldpräparate.<sup>13)</sup></b></p> </td> </tr> </table>													<p style="text-align:center;"><b>Gold:</b></p> <p>roh, auch in Barren.<sup>12)</sup></p>	<p style="text-align:center;"><b>Gold- und Silberwaren.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Goldpräparate.<sup>13)</sup></b></p>
<p style="text-align:center;"><b>Gold:</b></p> <p>roh, auch in Barren.<sup>12)</sup></p>	<p style="text-align:center;"><b>Gold- und Silberwaren.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Goldpräparate.<sup>13)</sup></b></p>													
1884	3	3	7,4	9,6	29	90	5,8	31,4	.	.	.	.			
85	3	3	8,0	9,7	30	88	6,0	30,7	.	.	.	.			
86	12	3	33,1	8,2	26	103	5,3	35,9	.	.	.	.			
87	7	3	20,2	8,1	29	109	5,7	38,2	.	.	.	.			
88	30	9	83,0	24,2	30	115	6,0	40,4	—	1	—	0,6			
1889	2	3	6,5	7,2	30	109	5,9	38,2	1	6	0,3	2,6			
90	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,2	1	7	0,3	3,1			
91	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3	0	7	0,0	3,4			
92	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5	0	6	0,0	2,9			
93	27	5	75,9	14,6	32	87	5,2	23,9	0	7	0,1	3,2			
<table border="0" style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Grassamen; Thimotheesaat.</b></p> </td> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Guano, thierischer.</b></p> </td> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Gummi arabicum u.</b></p> </td> </tr> </table>													<p style="text-align:center;"><b>Grassamen; Thimotheesaat.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Guano, thierischer.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Gummi arabicum u.</b></p>
<p style="text-align:center;"><b>Grassamen; Thimotheesaat.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Guano, thierischer.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Gummi arabicum u.</b></p>													
1884	6 627	3 018	2,7	1,4	68 271	1 292	13,7	0,3	1 370	164	2,5	0,3			
85	5 169	2 900	2,1	1,3	64 408	1 749	9,0	0,3	1 746	270	5,7	1,0			
86	5 243	2 751	2,0	1,2	66 599	2 256	8,7	0,3	1 406	205	6,3	1,1			
87	6 822	3 329	3,1	1,7	74 049	2 167	9,6	0,3	1 302	222	5,9	1,2			
88	8 141	3 251	3,7	1,7	61 610	3 328	8,0	0,5	1 486	295	7,1	1,7			
1889	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,2			
90	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2			
91	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1			
92	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4			
93	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,2			
<table border="0" style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Gummilack; Schellack.</b></p> </td> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>Haare:</b></p> <p>von Hasen, Kaninchen u.</p> </td> <td style="width:33%; vertical-align:top;"> <p style="text-align:center;"><b>von Pferden.</b></p> </td> </tr> </table>													<p style="text-align:center;"><b>Gummilack; Schellack.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Haare:</b></p> <p>von Hasen, Kaninchen u.</p>	<p style="text-align:center;"><b>von Pferden.</b></p>
<p style="text-align:center;"><b>Gummilack; Schellack.</b></p>	<p style="text-align:center;"><b>Haare:</b></p> <p>von Hasen, Kaninchen u.</p>	<p style="text-align:center;"><b>von Pferden.</b></p>													
1884	1 227	126	2,2	0,3	.	.	.	.	1 183	683	3,2	2,0			
85	1 468	64	2,3	0,1	87	367	1,7	11,0	1 148	574	3,1	1,7			
86	1 495	72	2,0	0,1	91	402	1,9	12,7	1 390	621	3,5	1,7			
87	1 694	81	2,0	0,1	88	443	1,8	13,9	1 640	651	4,1	1,6			
88	1 492	96	1,8	0,1	109	457	2,3	13,7	1 390	664	3,5	1,7			
1889	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0			
90	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7			
91	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8			
92	1 781	219	3,2	0,4	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0			
93	2 113	274	4,2	0,7	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3			



## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
<b>Häute und Felle:</b>												
<b>Hafen- und Kaninchen- felle, rohe.</b>				<b>Kalbfelle, grüne und gefärbene.</b>				<b>Kalbfelle, gehalkte und trockene.<sup>14)</sup></b>				
1884	981	380	3/0	1/4	.	.	.	.	6 970	5 007	17/8	17/8
85	877	263	2/4	0/7	2 740	2 255	3/3	2/9	5 496	2 750	15/4	8/3
86	761	330	2/1	0/9	2 205	1 302	2/6	1/7	5 918	3 559	16/0	10/3
87	969	335	2/6	0/9	2 629	1 432	2/6	1/6	5 881	3 297	14/4	8/9
88	1 148	372	3/0	1/0	2 645	1 611	1/9	1/3	6 901	3 703	12/4	7/4
1889	1 282	412	3/3	1/1	3 561	1 789	2/3	1/3	6 945	3 666	11/8	7/0
90	1 214	421	3/0	1/1	4 131	1 785	3/0	1/5	7 521	3 543	14/3	7/1
91	1 358	574	3/1	1/3	4 679	1 295	4/0	1/1	7 142	3 210	13/6	6/4
92	1 396	662	3/1	1/5	4 202	1 425	3/2	1/2	7 234	3 899	14/5	8/2
93	1 477	783	3/0	1/6	3 710	1 336	2/8	1/0	8 994	3 758	17/1	7/5
<b>Häute und Felle:</b>												
<b>Rindshäute, grüne und gefärbene.<sup>15)</sup></b>				<b>Rindshäute, gehalkte und trockene.<sup>16)</sup></b>				<b>Koßhäute, rohe.</b>				
1884	2 007	871	1/5	0/7	42 244	7 051	59/1	10/9	5 911	462	7/7	0/7
85	28 817	5 410	23/1	4/9	17 156	1 331	30/9	2/5	7 039	465	8/4	0/7
86	28 211	6 618	20/9	5/6	16 240	1 753	27/6	3/2	6 262	378	7/0	0/5
87	25 767	6 679	18/0	5/3	15 914	2 015	24/7	3/3	7 627	703	8/5	0/9
88	35 910	6 764	21/5	4/4	17 937	1 734	25/1	2/5	6 591	883	7/3	1/1
1889	36 033	13 545	19/8	8/1	18 356	3 708	23/9	5/0	9 446	1 144	10/4	1/4
90	37 926	18 853	28/4	13/2	16 824	5 261	20/2	6/6	8 977	1 224	9/0	1/2
91	40 540	17 323	28/4	11/3	19 632	5 399	23/6	6/7	10 239	1 180	7/5	1/0
92	42 957	16 536	27/9	9/9	17 737	5 881	22/2	7/6	9 444	1 001	5/4	0/7
93	41 799	18 194	27/2	10/9	20 842	6 439	20/8	6/8	10 689	769	7/1	0/6
<b>Häute und Felle:</b>												
<b>Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.</b>				<b>Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte u.</b>				<b>zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelztieren.</b>				
1884	8 390	2 428	14/3	5/3	2 526	90	8/5	0/3	.	.	.	.
85	7 351	2 466	11/8	4/7	2 745	121	8/8	0/4	318	374	2/5	3/4
86	7 808	2 505	12/5	4/8	2 611	37	8/1	0/1	422	177	3/3	1/6
87	7 632	2 903	11/4	4/9	2 663	25	8/0	0/1	475	226	3/7	2/0
88	7 482	3 365	10/5	5/4	3 018	53	8/8	0/2	555	244	4/1	2/1
1889	9 468	4 936	15/1	8/4	2 930	69	9/4	0/2	693	279	5/2	2/4
90	8 023	6 019	14/0	11/1	2 537	83	8/1	0/3	840	181	6/3	1/5
91	10 201	5 037	16/8	8/8	2 687	46	8/6	0/2	750	208	5/5	1/8
92	9 206	3 921	14/7	6/7	2 606	51	7/8	0/2	534	111	4/0	0/9
93	10 333	3 429	15/5	5/5	2 610	25	7/0	0/1	794	208	5/6	1/7
<b>Häute und Felle:</b>												
<b>zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelztieren; Vogelbälge.</b>				<b>Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.</b>				<b>Seede (Werg).</b>				
1884	2 232	1 778	44/6	40/5	40 308	19 954	23/4	12/2	13 069	7 097	5/0	2/9
85	1 494	1 283	25/8	26/6	41 603	22 377	25/0	13/9	14 087	9 294	5/9	4/2
86	2 392	1 754	40/7	35/1	32 075	16 087	19/9	10/3	11 865	9 076	5/5	4/5
87	1 917	1 261	31/6	24/0	48 953	26 575	28/4	15/9	17 509	9 939	8/4	4/8
88	2 117	1 327	33/9	25/5	50 218	26 330	30/1	16/3	17 020	8 214	7/8	3/8
1889	2 292	1 398	41/2	29/4	57 763	31 193	34/7	19/3	20 368	8 198	9/4	3/8
90	2 263	1 531	35/1	27/2	51 867	25 513	30/1	15/3	20 833	8 131	8/3	3/3
91	2 581	1 768	40/0	31/4	53 475	30 079	29/4	17/1	20 379	8 826	7/3	3/2
92	1 934	1 414	30/0	25/1	49 908	24 591	24/6	11/6	21 525	10 450	6/9	3/3
93	2 602	1 455	40/3	25/8	40 194	20 872	23/0	12/5	19 128	7 978	6/5	2/9

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Faß		Millionen Mark									
<b>H o l z :</b>												
Heringe, gefalzene.				Bau- und Kuchholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge bearbeitet.				Bau- und Kuchholz, nach der Längsachse beschlagen u.				
1884	962 728	1 206	29,8	0,10	.	.	.	.	.	.	.	.
85	1 032 389	1 719	30,0	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
86	1 133 781	1 073	30,2	0,1	1 061 875	248 339	26,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,2
87	1 098 441	989	26,5	0,1	1 223 777	255 342	30,6	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5
88	995 046	920	24,6	0,1	1 545 748	216 956	42,5	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9
1889	1 219 818	1 617	32,0	0,1	1 902 605	180 716	56,1	7,1	395 950	8 747	33,7	0,9
90	1 269 712	1 241	34,5	0,1	1 923 318	195 967	56,7	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7
91	1 120 716	849	33,0	0,1	1 514 563	218 015	45,4	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9
92	1 193 034	965	28,0	0,1	1 805 811	194 082	56,9	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9
93	1 417 010	2 312	28,4	0,1	1 614 325	160 354	56,5	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7
<b>H o l z :</b>												
Bau- und Kuchholz, gefügt; Kanthölzer u.				Brennholz u.				Faschauben u., ungefärbte eichene.				
Tonnen												
1884	.	.	.	.	117 704	186 703	2,4	3,7	.	.	.	.
85	.	.	.	.	136 771	178 163	2,7	3,6	.	.	.	.
86	367 460	189 879	16,5	12,3	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6
87	469 871	177 078	21,6	11,5	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7
88	593 298	155 672	29,3	10,7	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3
1889	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,2	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4
90	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6
91	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6
92	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5
93	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5
<b>H o l z :</b>												
Kuchholz aus Buchsbaum u., roh u.				Holzwaren, feine, außer Spielzeug. <sup>17)</sup>				Hopfen.				
1884	.	.	.	.	550	13 000	1,1	33,8	1 340	11 514	5,6	35,7
85	.	.	.	.	508	9 887	1,0	25,7	1 385	12 673	3,9	24,7
86	14 342	230	3,4	0,1	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7
87	12 647	305	2,9	0,1	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5
88	13 247	413	3,0	0,1	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4
1889	14 507	1 432	3,3	0,4	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0
90	23 933	1 399	5,5	0,4	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6
91	18 535	1 010	4,3	0,3	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2
92	21 502	1 115	5,2	0,3	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1
93	25 240	1 022	6,1	0,3	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1
<b>H ü l s e n f r ü c h t e :</b>												
Bohnen, genießbare, trockene.				Erbfesen, Wicken u., trockene.				Hüte (Herrenhüte aus Filz).				
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	48	287	1,0	5,2
85	16 067	1 300	2,8	0,2	24 661	6 590	2,8	1,0	45	268	0,9	4,8
86	16 852	5 170	2,4	0,8	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4
87	13 379	7 067	1,9	1,1	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4
88	23 490	1 673	4,2	0,4	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3
1889	19 523	945	2,9	0,2	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0
90	23 245	235	3,8	0,1	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5
91	41 473	271	6,5	0,1	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8
92	34 012	229	4,6	0,0	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9
93	32 966	469	3,8	0,1	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
<b>Indigo.</b>												
1884	1 934	619	24,2	7,9	182	804	3,6	16,2				
85	1 969	620	25,6	8,4	163	722	3,3	14,4	74	34	1,9	0,9
86	1 492	496	18,0	6,2	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1
87	1 532	491	17,6	5,9	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0
88	1 578	562	17,4	6,5	160	811	3,2	16,2	135	74	3,6	1,9
1889	1 935	744	20,3	8,2	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3
90	2 008	733	19,1	7,3	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3
91	1 266	555	12,7	5,8	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2
92	1 744	620	18,7	7,0	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3
93	1 273	592	14,6	7,1	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2
<b>Instrumente, astronomische u.</b>												
<b>Jod.</b>												
<b>Jute.</b>												
1884	33 799	377	11,2	0,1	4 394	4 486	7,0	5,4	111 108	23	122,2	0,0
85	41 900	787	10,1	0,2	4 600	4 000	7,4	4,8	118 134	27	112,2	0,0
86	44 002	800	9,7	0,2	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0
87	57 358	1 166	12,6	0,3	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1
88	58 940	833	14,7	0,2	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1
1889	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1
90	70 938	1 129	19,2	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1
91	84 286	2 305	20,2	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1
92	56 862	2 770	18,2	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1
93	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0
<b>Käse.</b>												
<b>Kaffee, roher.</b>												
<b>Kalk:</b>												
<b>Kakao, roher.</b>				<b>Kali, Schwefelsaures u.</b>				<b>natürlicher kohlen-saurer, erdiger; Mörtel.</b>				
1884	2 937	0	5,0	0,0	.	.	.	.	172 240	95 636	4,0	1,3
85	3 300	1	5,0	0,0	205	16 103	0,0	1,6	161 710	88 008	3,7	1,1
86	3 687	2	5,9	0,0	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,2	1,1
87	4 295	1	7,3	0,0	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3
88	4 980	4	7,0	0,0	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5
1889	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1
90	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3
91	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1
92	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,1	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1
93	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0
<b>Kalk:</b>				<b>Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.<sup>18)</sup></b>				<b>Kartoffeln, frische.</b>				
<b>natürlicher phosphorsaurer.</b>				<b>Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.<sup>18)</sup></b>				<b>Kartoffeln, frische.</b>				
1884			.	.	67 342	7 637	2,7	0,3	34 345	132 461	1,5	6,8
85	54 084	1 686	4,9	0,2	95 933	26 854	3,8	1,1	43 343	126 565	1,3	4,7
86	50 525	2 037	4,0	0,2	96 216	30 425	3,8	1,2	30 327	158 251	1,2	5,9
87	94 335	3 539	7,1	0,3	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3
88	62 691	2 068	4,7	0,2	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8
1889	86 268	686	6,5	0,1	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1
90	115 524	1 429	8,7	0,1	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3
91	92 411	440	6,9	0,0	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0
92	169 798	1 497	11,9	0,1	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1
93	226 923	4 652	11,3	0,3	141 096	79 570	5,3	3,2	139 466	50 115	4,6	2,4

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Kaufschuwaren:</b>												
<b>Kautschuk und Guttapercha.</b>				<b>feine Waaren aus weichem Kautschuk zc.</b>				<b>Gewebe mit Kautschuk zc. überzogen zc.</b>				
1884	2 670	218	18,7	1,6	68	.	0,6	.	86	315	0,9	3,5
85	2 366	136	16,6	1,0	56	757	0,5	6,8	100	273	0,9	2,7
86	2 155	179	16,2	1,4	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7
87	2 515	211	18,9	1,7	94	614	0,8	5,5	131	266	1,2	2,7
88	3 202	344	22,4	2,6	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5
1889	4 011	682	28,1	5,1	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7
90	3 889	858	31,1	7,3	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6
91	4 406	754	26,4	4,9	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1
92	4 692	943	25,8	5,7	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1
93	5 199	1 162	23,4	5,2	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9
<b>Kaufschuwaren:</b>												
<b>grobe Waaren aus weichem Kautschuk zc.</b>				<b>Hartgummiwaaren, fertige.</b>				<b>Kaviar.</b>				
1884	101	.	0,6	.	11	.	0,1	.	297	8	2,5	0,0
85	93	1 068	0,5	6,4	16	313	0,1	3,0	314	8	2,7	0,0
86	91	1 015	0,5	6,1	12	310	0,1	2,9	374	7	3,2	0,0
87	135	1 128	0,7	6,8	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0
88	121	1 080	0,6	5,9	24	348	0,2	3,0	274	8	3,3	0,0
1889	126	907	0,6	4,8	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0
90	162	1 016	0,9	6,1	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0
91	174	995	1,0	6,0	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1
92	199	1 035	0,9	5,2	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1
93	185	1 166	0,8	5,2	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1
<b>Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:</b>												
<b>Klaviere zc.</b>				<b>Kleesaat; Esparsette - zc. Saaf.</b>				<b>aus Baumwolle zc.; wollene Leibwäsche.</b>				
1884	155	6 966	0,4	16,7	16 406	7 219	15,6	8,3	169	.	2,5	.
85	135	6 823	0,3	16,4	15 787	11 695	13,4	11,1	174	4 352	2,6	56,6
86	119	6 441	0,3	14,8	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6
87	100	6 324	0,2	14,5	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7
88	106	7 192	0,2	16,5	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1
1889	101	7 953	0,2	18,3	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7
90	76	7 993	0,2	20,0	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6
91	96	8 287	0,3	20,7	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6
92	88	7 304	0,3	18,3	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2
93	81	6 903	0,2	17,3	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7
<b>Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:</b>												
<b>aus Seide und Halbseide zc.</b>				<b>Leibwäsche, baumwollene und leinene.</b>				<b>Kleie; Malzheime; Reisabfälle.</b>				
1884	32	.	2,0	.	24	1 125	0,3	9,0	129 305	50 719	11,6	5,1
85	35	231	2,3	20,8	39	1 080	0,4	8,1	160 900	44 362	12,5	4,1
86	28	248	1,8	22,3	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1
87	26	276	1,6	24,8	84	1 316	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9
88	23	298	1,4	26,8	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9
1889	31	475	1,8	44,1	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2
90	32	457	1,9	42,5	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3
91	29	425	1,7	36,1	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7
92	25	419	1,4	20,9	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7
93	25	354	1,1	17,7	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
	<b>Knochenmehl.</b>				<b>Kobalt- und Nickelmetall, roh. 19)</b>				<b>Kohs.</b>			
1884	28 248	1 891	3,7	0,3	122	102	0,7	0,6	123 190	670 606	1,4	8,7
85	22 039	1 458	2,6	0,2	32	93	0,2	0,5	151 124	633 897	1,8	7,9
86	20 934	1 208	2,3	0,1	41	122	0,2	0,6	250 307	640 280	3,0	7,8
87	23 433	1 701	2,6	0,2	47	168	0,2	0,8	236 729	724 763	3,0	9,4
88	21 335	4 419	2,2	0,5	325	95	1,9	0,8	268 635	917 904	4,4	14,4
1889	22 481	4 794	2,5	0,6	600	93	3,6	0,7	385 703	812 570	7,4	15,0
90	37 426	3 425	4,1	0,4	646	286	3,6	1,9	351 258	1 074 755	7,9	24,9
91	27 326	5 189	3,0	0,6	784	138	4,3	0,9	318 798	1 354 298	6,9	28,6
92	24 607	9 821	2,7	1,2	1 356	348	6,4	2,0	465 726	1 717 893	8,6	29,2
93	33 458	5 414	4,0	0,7	1 006	115	3,8	0,5	439 182	1 902 424	6,9	29,3
	<b>Korkholz, roh.</b>				<b>Korkstopfen; Korksohlen &amp;c.</b>				<b>Kupfer: roh; Bruchkupfer.</b>			
1884	5 117	502	3,5	0,4	1 471	290	4,7	1,0	13 819	6 906	15,9	8,3
85	5 764	278	4,0	0,2	1 549	285	5,0	0,9	13 168	5 706	12,5	5,6
86	5 816	179	4,1	0,1	1 537	303	4,9	1,0	11 913	6 510	10,1	5,7
87	6 660	210	4,7	0,2	1 514	295	4,7	0,9	12 427	5 154	10,9	4,7
88	6 815	529	4,8	0,4	1 590	355	4,9	1,1	8 082	4 530	11,7	6,8
1889	7 984	1 386	5,6	1,0	1 663	285	5,2	0,9	29 643	7 146	29,1	7,4
90	8 050	1 015	5,6	0,8	1 900	328	5,9	1,0	31 432	8 429	37,1	10,3
91	7 791	1 081	5,5	0,8	1 734	301	5,4	1,0	34 182	6 244	37,6	7,1
92	7 493	910	5,2	0,7	1 651	290	5,8	1,0	32 498	6 598	31,8	6,7
93	7 867	1 005	5,5	0,8	1 486	224	5,2	0,8	38 455	7 497	35,4	7,1
	<b>Kupfer: in Stangen und Blechen, nicht plattirt.</b>				<b>Kupferwaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.</b>				<b>feine.</b>			
1884	154	1 283	0,2	1,8	.	.	.	.	476	2 973	1,2	8,2
85	188	3 178	0,2	3,5	50	923	0,1	3,0	500	2 796	1,7	8,4
86	221	3 080	0,2	3,0	21	647	0,1	2,1	495	3 390	1,7	9,8
87	294	3 354	0,3	3,5	24	645	0,1	2,1	511	3 513	1,8	10,9
88	594	2 720	1,0	4,8	26	582	0,1	2,0	526	3 487	2,0	11,9
1889	558	2 636	0,7	3,6	32	1 285	0,1	4,4	610	2 910	2,1	8,7
90	638	2 906	0,9	4,2	1 593	1 758	3,2	4,5	586	2 991	2,1	9,6
91	498	4 145	0,7	5,7	526	2 202	1,0	5,4	572	3 062	2,0	10,0
92	694	4 507	0,9	5,4	71	2 374	0,1	5,5	555	3 234	1,8	10,0
93	448	4 890	0,5	5,4	86	3 683	0,2	10,1	560	3 860	1,8	11,8
	<b>Kupferwaren: grobe Kupferschmiede- Waaren.</b>				<b>Kupfer- &amp;c. Draht, nicht plattirt.</b>				<b>Feder: Handschuhleder; Korduan, Marokkin &amp;c.</b>			
1884	593	1 071	1,2	2,4	199	472	0,4	0,9	476	2 487	4,3	23,6
85	554	1 800	1,1	3,8	169	667	0,2	0,9	526	2 614	4,7	24,8
86	543	1 276	1,0	2,6	140	868	0,2	1,0	551	2 693	5,0	25,6
87	619	1 449	1,2	2,9	189	974	0,2	1,2	585	2 668	5,0	24,0
88	570	1 375	1,3	3,2	118	1 083	0,2	2,1	607	2 579	4,9	23,2
1889	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,2	2,3	702	3 418	5,6	30,8
90	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3	739	3 719	5,9	33,5
91	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7	636	3 942	5,1	35,5
92	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8	684	3 935	5,5	35,4
93	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8	701	4 232	7,0	42,3

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Leder:</b>																
<b>Sohlleder.</b>																
1884	1 421	922	3,2	2,7	445	4 815	8,0	95,3	376	1 344	2,7	10,5				
85	1 501	710	3,2	1,6	471	4 382	8,5	87,6	274	1 090	1,9	8,2				
86	1 576	713	3,2	1,5	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6				
87	1 648	710	3,3	1,5	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6				
88	2 130	580	4,0	1,2	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0				
1889	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,2	77,1	313	1 018	2,0	6,9				
90	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,2				
91	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7				
92	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7				
93	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6				
<b>Lederwaren:</b>																
<b>feine.</b>																
<b>grobe.</b>																
<b>Handschuhe.</b>																
1884	58	257	4,1	21,9	.	.	.	.	1 884	3 706	2,3	5,4				
85	68	267	4,7	21,4	15	63	0,1	0,6	1 681	3 060	1,3	3,1				
86	77	292	5,4	23,3	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,2	3,7				
87	99	370	6,9	29,6	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8				
88	97	359	6,8	28,7	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1				
1889	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,2	3,0				
90	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0	2 085	3 539	1,3	3,0				
91	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,2	3,2				
92	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5	1 734	3 910	1,0	3,1				
93	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8				
<b>Waaren aus feinem Wachs-</b>																
<b>tuch (c. 20)</b>																
<b>Leim; auch Leimgallerte.<sup>21)</sup></b>																
<b>Leinenwaren:</b>																
<b>Damast.</b>																
1884	22	568	0,1	4,0	6 528	2 846	12,5	10,5	.	.	.	.	.	.	.	.
85	22	584	0,2	4,1	2 523	2 320	6,0	8,4	2	35	0,0	0,2				
86	12	442	0,1	3,3	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1				
87	12	521	0,1	3,8	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1				
88	12	459	0,1	3,3	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6				
1889	16	543	0,1	4,0	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7				
90	18	509	0,2	3,8	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9				
91	16	644	0,2	5,5	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8				
92	16	631	0,2	5,4	688	2 043	4,1	8,8	2	881	0,0	4,3				
93	14	500	0,1	4,3	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3				
<b>Leinwand (c. 22)</b>																
<b>Fisch-, Bett- u. Zeug,</b>																
<b>verarbeitetes.</b>																
<b>Leinsaat.</b>																
1884	60 993	20 707	11,9	4,0	2 453	9 912	2,1	9,4	33 113	45 296	6,6	11,3				
85	57 731	11 406	11,0	2,2	2 101	6 778	1,7	6,1	34 039	34 737	6,1	5,3				
86	66 248	13 385	12,4	2,5	1 535	7 953	1,2	6,9	31 753	40 407	5,2	6,2				
87	73 184	10 224	13,5	1,8	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4				
88	88 665	13 592	16,6	2,3	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7				
1889	103 979	15 907	20,0	2,9	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7				
90	118 896	18 272	23,4	3,6	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5				
91	156 914	14 485	32,3	2,9	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3				
92	137 441	15 955	28,0	3,1	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4				
93	143 699	11 866	28,8	2,3	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3				
<b>Lokomotiven und Lokomobilen.</b>																
<b>Lumpen.</b>																

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
<b>Maschinen und Maschinenteile:</b>												
Malz.			überwiegend aus Holz.						überwiegend aus Gußeisen. <sup>23)</sup>			
1884	65 646	9 588	15,8	2,7	3 722	.	2,6	.	29 330	.	16,7	.
85	64 994	5 586	15,1	1,5	3 497	2 614	2,3	1,8	24 908	46 556	13,2	25,1
86	66 335	4 357	13,8	1,2	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7
87	75 285	2 446	15,8	0,7	3 275	1 367	2,2	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4
88	64 172	2 332	13,9	0,7	3 253	1 295	2,2	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5
1889	80 929	1 557	20,2	0,4	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4
90	72 760	1 034	18,2	0,3	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2
91	65 043	1 031	15,9	0,3	4 091	1 525	3,1	1,2	28 148	63 987	17,7	42,2
92	72 661	993	17,2	0,3	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0
93	77 602	1 139	18,4	0,3	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0
<b>Maschinen und Maschinenteile:</b>												
überwiegend aus Schmiedeeisen.			Mähmaschinen und Teile solcher, überwiegend aus Gußeisen.						Mehl aus Getreide u.			
1884	3 392	.	2,1	.	.	.	.	.	46 282	131 431	13,9	28,9
85	3 177	8 221	1,9	5,1	2 685	6 424	2,7	9,6	21 712	129 043	5,9	25,8
86	2 483	8 042	1,4	4,8	2 536	6 775	2,5	9,5	16 995	133 239	4,2	24,6
87	3 129	9 440	1,9	5,9	2 253	7 268	2,3	9,4	21 238	132 179	5,3	23,1
88	3 590	10 547	2,4	7,2	2 761	7 327	2,8	8,8	10 904	151 128	2,7	26,4
1889	4 556	9 797	3,4	7,6	2 530	7 643	2,7	9,6	13 922	145 248	3,6	27,6
90	6 170	10 347	4,9	8,6	2 919	7 773	2,8	6,3	14 342	116 204	3,7	21,5
91	3 657	10 994	2,7	8,6	2 814	7 846	2,7	6,4	13 975	104 187	4,0	18,2
92	2 440	11 165	1,7	8,0	2 606	7 898	2,4	6,4	26 620	105 191	6,3	16,8
93	2 466	12 270	1,6	8,6	3 484	7 616	2,8	7,2	26 895	146 615	6,2	22,0
<b>Mineralöl:</b>												
Melasse. <sup>24)</sup>			Petroleum.						Schmieröle, mineralische.			
1884	134	29 261	0,0	2,5	462 545	313	69,4	0,1	.	.	.	.
85	284	80 659	0,0	6,7	482 189	145	69,9	0,0	30 717	859	5,8	0,2
86	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1	22 635	667	4,0	0,1
87	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,1	0,0	33 012	738	5,8	0,1
88	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1	36 932	914	6,8	0,2
1889	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0	52 311	360	9,2	0,1
91	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
93	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
<b>Mineralwasser.</b>												
Mineralwasser.			Möbel und Möbelteile aus harten Hölzern.						Mohn.			
1884	5 622	28 932	1,6	5,5	657	2 694	1,0	6,5	.	.	.	.
85	5 299	26 985	1,5	5,1	783	2 673	1,2	6,4	20 057	546	5,4	0,2
86	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4	8 578	988	2,4	0,4
87	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1	11 720	309	2,7	0,1
88	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3	14 932	181	3,6	0,1
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4,3	0,2
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4,3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
93	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2	19 955	131	5,0	0,1

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
<b>Obst:</b>												
Nüsse reife; Kastanien etc.				frisches etc.				getrocknet etc.				
1884	6 859	652	2 <sub>1</sub>	0 <sub>2</sub>	62 748	30 286	11 <sub>3</sub>	6 <sub>4</sub>	21 822	324	8 <sub>1</sub>	0 <sub>1</sub>
85	5 441	451	2 <sub>4</sub>	0 <sub>2</sub>	70 386	26 025	13 <sub>4</sub>	5 <sub>7</sub>	25 292	243	8 <sub>6</sub>	0 <sub>1</sub>
86	5 782	682	2 <sub>4</sub>	0 <sub>3</sub>	97 391	19 078	20 <sub>5</sub>	4 <sub>6</sub>	28 095	261	8 <sub>7</sub>	0 <sub>1</sub>
87	7 731	280	2 <sub>9</sub>	0 <sub>1</sub>	103 717	12 718	22 <sub>8</sub>	3 <sub>1</sub>	31 349	272	11 <sub>6</sub>	0 <sub>1</sub>
88	7 176	224	2 <sub>7</sub>	0 <sub>1</sub>	70 339	27 649	12 <sub>7</sub>	6 <sub>1</sub>	30 030	395	10 <sub>5</sub>	0 <sub>1</sub>
1889	7 417	1 018	2 <sub>8</sub>	0 <sub>4</sub>	68 725	18 979	16 <sub>9</sub>	7 <sub>0</sub>	36 423	280	10 <sub>2</sub>	0 <sub>1</sub>
90	8 815	374	3 <sub>8</sub>	0 <sub>2</sub>	92 144	29 030	18 <sub>8</sub>	11 <sub>7</sub>	26 569	178	12 <sub>4</sub>	0 <sub>1</sub>
91	9 476	246	3 <sub>6</sub>	0 <sub>1</sub>	120 384	23 522	15 <sub>7</sub>	9 <sub>4</sub>	26 590	194	9 <sub>5</sub>	0 <sub>1</sub>
92	10 020	162	3 <sub>6</sub>	0 <sub>1</sub>	96 178	10 347	17 <sub>3</sub>	3 <sub>9</sub>	28 957	117	11 <sub>1</sub>	0 <sub>1</sub>
93	10 340	189	3 <sub>6</sub>	0 <sub>1</sub>	94 058	17 887	12 <sub>9</sub>	5 <sub>2</sub>	32 197	112	11 <sub>3</sub>	0 <sub>0</sub>
<b>Öel:</b>												
ätherische Öele, nicht besonders genannt.				Baumöl in Fässern.				Baumwollensamenöl in Fässern.				
1884	200	192	3 <sub>6</sub>	3 <sub>3</sub>	8 965	461	8 <sub>0</sub>	0 <sub>4</sub>				
85	205	197	4 <sub>1</sub>	3 <sub>7</sub>	9 873	299	7 <sub>6</sub>	0 <sub>2</sub>	6 448	11	2 <sub>8</sub>	0 <sub>0</sub>
86	190	264	4 <sub>2</sub>	5 <sub>0</sub>	9 714	252	7 <sub>2</sub>	0 <sub>2</sub>	8 067	19	3 <sub>1</sub>	0 <sub>0</sub>
87	241	288	5 <sub>3</sub>	5 <sub>5</sub>	10 569	286	7 <sub>7</sub>	0 <sub>2</sub>	8 176	4	3 <sub>1</sub>	0 <sub>0</sub>
88	204	250	4 <sub>3</sub>	4 <sub>5</sub>	9 969	174	7 <sub>6</sub>	0 <sub>1</sub>	8 934	32	3 <sub>6</sub>	0 <sub>0</sub>
1889	212	225	4 <sub>4</sub>	4 <sub>1</sub>	14 337	124	10 <sub>0</sub>	0 <sub>1</sub>	10 561	52	4 <sub>3</sub>	0 <sub>0</sub>
90	228	365	4 <sub>1</sub>	6 <sub>2</sub>	9 878	132	7 <sub>5</sub>	0 <sub>1</sub>	19 487	1	8 <sub>0</sub>	0 <sub>0</sub>
91	232	255	3 <sub>7</sub>	3 <sub>3</sub>	12 351	133	9 <sub>4</sub>	0 <sub>1</sub>	21 366	3	8 <sub>8</sub>	0 <sub>0</sub>
92	252	258	5 <sub>2</sub>	3 <sub>0</sub>	12 135	140	7 <sub>8</sub>	0 <sub>1</sub>	25 732	4	9 <sub>3</sub>	0 <sub>0</sub>
93	309	233	5 <sub>1</sub>	2 <sub>8</sub>	10 289	128	6 <sub>8</sub>	0 <sub>1</sub>	27 382	2	12 <sub>6</sub>	0 <sub>0</sub>
<b>Öel:</b>												
Leinöl in Fässern.				Palm-, Palmnuß- etc. Öel.				Rüböl, Rapsöl in Fässern.				
1884	38 280	131	17 <sub>2</sub>	0 <sub>1</sub>	9 500	6 347	6 <sub>6</sub>	4 <sub>6</sub>	665	5 867	0 <sub>4</sub>	3 <sub>4</sub>
85	38 313	128	17 <sub>2</sub>	0 <sub>1</sub>	11 488	8 216	6 <sub>8</sub>	4 <sub>9</sub>	737	7 327	0 <sub>4</sub>	3 <sub>6</sub>
86	39 743	113	15 <sub>9</sub>	0 <sub>0</sub>	11 077	11 754	5 <sub>3</sub>	6 <sub>1</sub>	114	6 766	0 <sub>0</sub>	2 <sub>8</sub>
87	41 493	111	16 <sub>6</sub>	0 <sub>0</sub>	13 511	11 688	5 <sub>7</sub>	5 <sub>4</sub>	168	9 997	0 <sub>1</sub>	4 <sub>4</sub>
88	44 070	128	16 <sub>7</sub>	0 <sub>0</sub>	15 846	15 631	6 <sub>8</sub>	7 <sub>3</sub>	106	7 583	0 <sub>1</sub>	3 <sub>6</sub>
1889	43 973	57	16 <sub>7</sub>	0 <sub>0</sub>	13 628	17 530	5 <sub>6</sub>	7 <sub>9</sub>	1 144	6 668	0 <sub>6</sub>	3 <sub>3</sub>
90	35 718	83	13 <sub>9</sub>	0 <sub>0</sub>	14 706	16 638	6 <sub>8</sub>	8 <sub>3</sub>	840	6 195	0 <sub>4</sub>	3 <sub>2</sub>
91	37 385	61	14 <sub>6</sub>	0 <sub>0</sub>	16 151	17 622	7 <sub>4</sub>	8 <sub>8</sub>	228	10 062	0 <sub>1</sub>	5 <sub>5</sub>
92	37 353	41	11 <sub>3</sub>	0 <sub>0</sub>	17 024	20 979	6 <sub>5</sub>	8 <sub>0</sub>	258	6 283	0 <sub>1</sub>	2 <sub>3</sub>
93	35 546	33	11 <sub>7</sub>	0 <sub>0</sub>	14 850	27 116	6 <sub>4</sub>	11 <sub>7</sub>	107	10 595	0 <sub>0</sub>	3 <sub>8</sub>
<b>Papier:</b>												
Öelkuchen.				Palmkerne, Koproh etc.				Gold- und Silberpapier; buntes Papier etc.				
1884	120 387	38 504	16 <sub>9</sub>	5 <sub>8</sub>	69 610	109	18 <sub>8</sub>	0 <sub>0</sub>				
85	116 675	31 670	14 <sub>0</sub>	4 <sub>3</sub>	78 631	435	18 <sub>9</sub>	0 <sub>1</sub>	47	3 046	0 <sub>2</sub>	13 <sub>7</sub>
86	132 132	27 571	15 <sub>2</sub>	3 <sub>6</sub>	74 094	413	16 <sub>3</sub>	0 <sub>1</sub>	42	3 189	0 <sub>2</sub>	14 <sub>4</sub>
87	137 958	34 616	14 <sub>1</sub>	4 <sub>2</sub>	80 210	552	16 <sub>8</sub>	0 <sub>1</sub>	32	4 185	0 <sub>1</sub>	18 <sub>8</sub>
88	173 107	45 218	21 <sub>5</sub>	5 <sub>4</sub>	100 666	622	22 <sub>1</sub>	0 <sub>1</sub>	48	4 454	0 <sub>2</sub>	20 <sub>0</sub>
1889	218 564	32 948	28 <sub>5</sub>	3 <sub>8</sub>	105 010	3 351	22 <sub>3</sub>	0 <sub>8</sub>	48	4 768	0 <sub>2</sub>	21 <sub>5</sub>
90	219 031	49 646	26 <sub>6</sub>	5 <sub>8</sub>	93 346	1 512	21 <sub>7</sub>	0 <sub>4</sub>	80	5 883	0 <sub>4</sub>	26 <sub>5</sub>
91	269 566	66 427	34 <sub>4</sub>	7 <sub>8</sub>	114 536	2 485	26 <sub>5</sub>	0 <sub>7</sub>	74	6 042	0 <sub>3</sub>	24 <sub>2</sub>
92	320 873	63 576	40 <sub>9</sub>	7 <sub>5</sub>	123 048	2 281	26 <sub>8</sub>	0 <sub>6</sub>	49	6 004	0 <sub>2</sub>	24 <sub>0</sub>
93	333 846	77 339	40 <sub>0</sub>	9 <sub>4</sub>	133 244	3 076	29 <sub>7</sub>	0 <sub>8</sub>	85	5 453	0 <sub>3</sub>	21 <sub>8</sub>



## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Papier:</b>												
<b>Packpapier, außer Stroh- papier, ungeglättet.<sup>25)</sup></b>					<b>Photographisches Papier.</b>				<b>Schreib-, Druck- u. Papier.</b>			
1884	928	11 876	0,4	5,7	.	.	.	.	.	.	.	.
85	878	12 876	0,3	5,2	19	361	0,2	3,2	1 409	23 609	1,3	20,1
86	816	14 617	0,3	5,6	20	317	0,1	2,9	1 392	24 761	1,3	19,8
87	826	14 839	0,3	5,6	33	456	0,2	4,1	1 425	26 907	1,2	18,8
88	95	5 091	0,0	1,7	14	433	0,1	3,9	1 363	27 555	1,2	19,3
1889	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0	1 341	27 892	1,1	13,9
90	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1	1 196	27 284	1,0	12,6
91	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1	1 246	31 417	1,0	11,6
92	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0	1 148	36 156	1,0	14,5
93	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5	1 251	35 934	1,1	13,7
<b>Papier:</b>												
<b>nicht besonders genannt (Pergament-, Althma-, Eigaretten- u. Papier.)</b>					<b>Papier- und Pappwaren.<sup>26)</sup></b>				<b>Pech, außer Asphalt.</b>			
1884	.	.	.	.	974	9 711	2,1	18,0	2 892	11 200	0,4	2,2
85	186	2 714	0,2	3,0	763	7 066	1,6	12,4	2 633	7 999	0,4	1,3
86	161	2 373	0,2	2,5	800	7 391	1,6	12,6	2 313	12 299	0,3	2,0
87	188	3 311	0,2	3,5	970	7 998	2,0	13,6	3 504	11 209	0,5	1,8
88	214	3 768	0,2	4,0	979	7 762	2,0	13,2	8 319	10 354	1,2	1,7
1889	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7
90	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4
91	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4
92	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4
93	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5
<b>Pfeffer.</b>												
1884	3 065	9	4,3	0,0	450	10 575	0,6	9,3	2 299	8 449	0,9	3,5
85	3 259	6	4,8	0,0	316	8 063	0,3	7,3	2 163	9 203	0,7	3,2
86	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3	1 347	9 703	0,4	3,3
87	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,2	1 670	11 373	0,6	4,0
88	3 431	15	5,1	0,0	382	9 284	0,5	9,2	1 757	11 406	0,6	4,0
1889	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2	1 324	11 576	0,4	4,3
90	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6	1 626	10 628	0,6	4,1
91	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9	1 843	11 094	0,7	4,5
92	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6	1 939	12 233	0,7	5,0
93	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1	2 168	10 865	0,8	4,5
<b>Porzellan u., mehrfarbig u.<sup>27)</sup></b>												
<b>Pottasche.</b>												
<b>Salpeter:</b>												
<b>Kaps und Rübsaat.</b>					<b>Reis.</b>				<b>Chilesalpeter.</b>			
1884	93 657	12 734	19,7	3,1	80 332	29	16,2	0,0	200 647	960	40,1	0,2
85	66 338	12 524	12,6	2,6	76 808	10	14,2	0,0	156 738	2 430	31,3	0,5
86	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,2	0,0	181 115	2 881	32,6	0,5
87	57 031	4 481	10,2	0,9	82 614	16	14,6	0,0	199 276	4 666	36,9	0,9
88	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0	271 208	6 925	54,2	1,5
1889	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0	332 797	11 933	63,2	2,4
90	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0	344 209	13 789	55,1	2,3
91	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0	395 653	9 895	69,2	1,8
92	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0	379 899	9 845	64,6	1,8
93	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0	384 710	13 541	65,4	2,4

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Salpeter:</b>												
<b>Kalifalpeter.</b>					<b>Salz:</b>							
					<b>Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).</b>				<b>Siede-, Stein- u. Salz.</b>			
1884	2 887	6 840	1,2	2,9	.	.	.	.	33 254	125 404	0,6	3,1
85	1 315	4 175	0,5	1,7	12	166 448	0,0	4,2	30 169	118 340	0,6	2,9
86	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7	27 567	154 188	0,5	3,8
87	1 629	3 124	0,6	1,2	43	125 079	0,0	3,1	27 250	133 872	0,5	3,3
88	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4	28 428	125 657	0,6	3,3
1889	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6	27 075	189 707	0,6	5,0
90	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8	26 637	199 467	0,5	3,6
91	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9	25 747	254 370	1,3	3,9
92	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9	24 534	197 371	0,9	3,1
93	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3	23 645	196 095	0,4	3,3
<b>Schiefer.</b>												
					<b>Schießpulver.</b>				<b>Schmalz.<sup>26)</sup></b>			
1884	52 198	7 032	4,4	0,6	662	3 367	1,2	7,4	23 832	20	2,0	0,0
85	66 800	7 311	5,7	0,6	240	4 278	0,4	10,3	35 642	32	2,5	0,0
86	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7	41 974	38	2,7	0,0
87	50 537	4 627	4 8	0,3	703	2 772	1,3	6,1	39 576	21	2,6	0,0
88	52 516	2 527	4,8	0,2	88	2 820	0,2	5,4	31 570	116	2,6	0,1
1889	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0	67 462	121	4,7	0,1
90	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0	91 030	138	5,6	0,1
91	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3	87 534	149	5,7	0,1
92	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4	98 812	142	7,7	0,3
93	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7	72 459	314	6,8	0,6
<b>Schmuckfedern:</b>												
<b>rohe.</b>					<b>zugerichtete.</b>				<b>Floretseide, gefärbt.</b>			
1884	210	56	8,4	1,4	14	115	1,4	11,5	.	.	.	.
85	179	24	8,0	0,9	10	124	0,9	11,2	35	76	0,9	2,0
86	164	34	7,4	1,2	8	169	0,7	13,6	32	103	1,0	3,1
87	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4	34	110	1,0	3,1
88	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4	29	104	0,8	2,7
1889	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2	42	96	1,2	2,7
90	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6	72	188	2,0	5,3
91	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4	51	126	1,3	3,2
92	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3	45	138	0,9	3,1
93	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9	29	126	0,6	2,8
<b>Seide:</b>												
<b>Floretseide, ungefärbt.<sup>29)</sup></b>					<b>Rohseide, gefärbt.<sup>30)</sup></b>				<b>Rohseide, ungefärbt.</b>			
1884	1 560	.	27,8	.	101	289	3,1	8,9	2 502	.	118,9	.
85	1 200	427	27,6	9,8	35	159	1,8	7,9	1 736	286	76,4	12,6
86	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9	2 095	320	100,6	15,3
87	1 585	395	41,2	10,3	53	147	2,6	7,3	2 135	342	98,2	15,7
88	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1	2 571	495	102,8	19,8
1889	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4	2 872	459	129,2	20,7
90	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5	2 310	526	108,5	24,7
91	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8	2 362	428	94,5	17,1
92	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6	2 478	334	94,1	13,4
93	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3	2 220	221	98,9	10,4

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Seide:</b>												
Seidenabfälle, Suppseide.						Zwirn aus Rohseide. <sup>31)</sup>						Seidenwaren:
halbseidene Bänder ohne Metallsäden.												
1884	.	.	.	.	321	214	8,8	8,6	.	.	.	.
85	1 065	407	6,9	1,4	40	83	1,6	3,5	.	.	.	.
86	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4	.	.	.	.
87	881	410	5,4	1,3	30	100	1,2	4,0	.	.	.	.
88	1 011	409	5,8	1,2	22	122	0,8	4,5	17	491	0,5	13,7
1889	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3	46	593	1,4	18,4
90	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4	38	600	1,2	18,6
91	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4	29	461	0,8	12,9
92	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5	33	524	0,9	10,5
93	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7	29	542	0,8	11,4
<b>Seidenwaren:</b>												
halbseidene Posamentier- Waaren.						halbseidene Strumpfwaren.						halbseidene Beuge, Tücher, Shawls zc.
1884	6	836	0,2	12,5	2	52	0,1	1,7	270	4 083	10,5	129,7
85	5	613	0,1	8,6	3	57	0,1	1,7	293	3 407	10,3	102,2
86	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4	210	4 406	6,3	132,2
87	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6	172	4 770	5,1	143,1
88	7	910	0,2	13,2	3	50	0,1	1,6	130	4 711	3,9	131,9
1889	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3	150	4 501	4,9	139,5
90	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9	157	4 217	5,2	130,7
91	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3	163	3 513	5,0	101,9
92	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2	158	3 315	4,8	99,5
93	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4	184	3 538	5,5	113,2
<b>Seidenwaren:</b>												
seidene Bänder zc.						seidene Strumpfwaren. <sup>32)</sup>						seidene Beuge, Tücher, Shawls zc.
1884	.	.	.	.	2	24	0,2	2,3	201	251	14,3	18,1
85	.	.	.	.	2	22	0,2	1,8	239	164	18,8	9,9
86	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8	167	147	11,6	9,4
87	.	.	.	.	2	23	0,2	2,1	184	168	12,3	10,8
88	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7	153	202	9,1	11,5
1889	34	72	2,2	4,6	2	78	0,2	6,3	171	182	10,9	11,6
90	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5	176	165	11,2	10,5
91	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6	189	151	11,7	9,4
92	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0	189	180	11,3	10,8
93	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9	196	145	9,8	7,2
<b>Seidenwaren:</b>												
Spitzen und Klonden.						Seilerwaren.						Sesam.
1884	.	.	.	.	1 524	3 592	1,4	3,2	16 783	1	4,2	0,0
85	151	23	14,1	2,2	729	3 690	0,7	3,3	11 509	1	3,2	0,0
86	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,2	3,8	8 234	1	2,0	0,0
87	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,2	12 045	1	3,4	0,0
88	69	11	6,8	1,2	165	4 554	0,2	4,8	15 274	0	4,1	0,0
1889	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,2	5,1	14 097	1	3,9	0,0
90	92	12	8,2	1,4	141	4 516	0,2	5,1	14 213	3	4,0	0,0
91	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,2	4,8	15 259	0	4,3	0,0
92	118	19	8,2	1,5	167	4 976	0,2	5,0	12 683	30	3,2	0,0
93	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0	20 284	—	5,3	—



## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Sü d fr ü c h t e :</b>												
<b>Korinthen.</b>				<b>Mandeln, getrocknete.</b>				<b>Kosinen.</b>				
1884	7 587	2	2,7	0,0	4 092	1	5,3	0,0	12 520	3	4,5	0,0
85	7 787	2	2,6	0,0	3 863	1	5,1	0,0	12 712	3	5,7	0,0
86	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0	12 994	5	5,2	0,0
87	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0	14 076	2	5,1	0,0
88	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0	14 624	4	4,4	0,0
1889	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	15 663	5	5,3	0,0
90	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	16 327	4	6,5	0,0
91	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	16 681	3	5,0	0,0
92	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	19 377	3	5,0	0,0
93	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	20 666	4	4,8	0,0
<b>Superphosphat.</b>				<b>Tabackblätter, unbearbeitete.</b>				<b>Talg.</b>				
1884	30 273	11 435	3,6	1,5	30 805	4 878	49,3	4,1	6 346	475	4,9	0,4
85	23 336	19 161	2,1	2,1	34 524	5 079	55,2	4,3	5 642	626	3,4	0,4
86	33 337	26 484	2,8	2,6	35 648	2 475	53,5	2,1	6 491	887	3,4	0,5
87	40 540	44 087	3,2	4,2	38 681	854	63,8	0,8	8 246	1 004	4,1	0,5
88	81 582	60 507	7,3	6,1	39 095	683	58,6	0,6	6 226	1 205	3,3	0,7
1889	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6	11 812	515	6,4	0,3
90	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9	13 309	593	7,3	0,3
91	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7	10 813	672	5,9	0,4
92	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0	12 252	382	6,7	0,2
93	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6	16 338	656	9,8	0,4
<b>Telegraphenapparate; Telephone.</b>				<b>Terpentinharze, Terpentin- balsame.</b>				<b>Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.</b>				
1884	.	.	.	.	64 452	4 661	8,1	0,7	9 178	1 295	4,6	0,7
85	15	43	0,2	0,6	46 940	4 793	5,4	0,6	9 816	1 110	4,9	0,6
86	12	62	0,2	0,9	49 837	5 709	5,0	0,7	10 481	1 658	5,5	0,9
87	12	63	0,2	0,9	63 812	8 287	5,7	0,9	11 559	1 350	6,0	0,5
88	9	73	0,1	1,1	59 453	8 358	5,4	0,9	10 779	1 186	6,3	0,5
1889	9	125	0,1	1,9	75 201	9 014	6,8	1,0	13 311	1 476	6,9	0,6
90	10	126	0,1	1,9	72 226	8 976	6,6	1,0	14 574	1 477	7,0	0,6
91	11	203	0,1	3,0	75 475	10 123	7,9	1,2	15 823	1 482	7,5	0,6
92	7	197	0,1	2,8	76 753	11 371	7,9	1,3	15 213	1 345	7,2	0,5
93	3	223	0,0	3,1	79 584	11 055	8,2	1,2	16 032	1 476	6,9	0,7
<b>Thee.</b>				<b>Thomaschlacken.</b>				<b>Thran (Fisch- u. RobbenSpeck; Fischthran).</b>				
1884	1 560	9	3,4	0,0	.	.	.	.	10 870	645	7,1	0,4
85	1 661	6	3,3	0,0	.	.	.	.	11 409	491	5,7	0,3
86	1 619	7	2,9	0,0	.	.	.	.	11 969	299	5,0	0,1
87	1 760	7	3,2	0,0	.	.	.	.	12 062	270	4,8	0,1
88	1 778	11	3,2	0,0	.	.	.	.	12 566	302	4,8	0,1
1889	1 875	8	3,4	0,0	413 880	39 446	8,9	1,4	13 338	227	4,7	0,1
90	1 995	10	3,6	0,0	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1
91	2 221	8	4,0	0,0	51 922	63 934	1,6	2,2	12 401	187	4,7	0,1
92	2 479	12	4,5	0,0	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1
93	2 676	11	4,8	0,0	78 458	80 922	4,2	4,4	13 408	75	5,0	0,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark				Tonnen		Millionen Mark			
<b>Uhren:</b>												
Eisfchler- u. Arbeiten, grobe. <sup>34)</sup>				Stuh-, Wand-, Regulator- u. Uhren.				Taschenuhren in goldenen Gehäusen. <sup>35)</sup>				
1884	9 805	22 787	3,4	17,1	14	1 790	0,1	7,1	.	.	.	.
85	8 836	15 391	4,6	15,4	14	1 691	0,1	6,8	14 903	2 386	0,7	0,2
86	9 064	18 179	4,7	15,5	14	1 789	0,1	7,1	56 700	3 291	2,6	0,2
87	10 594	15 445	5,6	13,1	16	1 879	0,1	7,5	89 116	3 108	4,5	0,2
88	12 964	15 851	5,6	13,5	14	1 914	0,1	7,7	85 187	2 441	6,4	0,2
1889	17 891	13 158	8,4	11,8	14	2 059	0,1	8,1	215 231	2 414	12,1	0,2
90	17 775	14 940	7,9	13,0	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3
91	17 225	14 580	7,6	12,7	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3
92	16 735	12 596	7,5	11,0	14	2 543	0,1	10,2	179 633	3 101	8,1	0,4
93	15 734	14 063	7,1	12,2	13	2 628	0,1	9,2	201 952	3 190	9,1	0,4
<b>Uhren:</b>												
Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse. <sup>35)</sup>				Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren.				Kühe.				
Stück				Stück								
1884	.	.	.	.	27 002	58 783	4,6	10,9	47 303	56 893	18,0	18,2
85	64 828	4 983	1,0	0,1	30 317	49 335	5,5	9,1	45 456	35 235	18,2	10,6
86	169 221	10 763	2,5	0,2	39 207	53 112	7,3	9,6	65 311	24 821	24,5	7,2
87	336 317	7 308	6,1	0,2	39 864	56 762	7,8	9,7	74 110	21 009	23,3	5,7
88	306 680	7 908	5,5	0,2	31 745	46 671	6,5	7,9	67 673	20 252	23,3	5,5
1889	644 268	8 394	9,7	0,3	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4
90	630 003	6 305	9,5	0,2	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,2
91	567 137	9 859	7,9	0,3	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,2
92	534 522	5 627	7,5	0,2	76 429	5 728	18,5	1,1	135 487	3 221	45,0	1,3
93	559 034	8 482	7,8	0,3	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,2
<b>Vieh:</b>												
Ochsen.				Pferde.				Schafvieh.				
1884	16 891	59 967	6,3	25,2	74 469	19 034	63,3	21,9	67 362	1 335 300	1,7	34,7
85	12 718	49 321	4,4	19,7	69 763	15 770	60,0	18,1	9 126	1 175 993	0,3	26,5
86	16 375	39 980	5,3	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1	6 390	1 305 236	0,2	27,4
87	11 367	38 308	3,6	14,2	73 519	11 428	72,0	13,1	6 038	1 209 716	0,2	22,2
88	11 392	35 860	3,7	13,4	87 066	11 596	74,9	12,8	4 653	1 188 016	0,2	25,5
1889	15 930	5 057	5,5	2,3	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,2	15,4
90	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8
91	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8
92	43 524	4 826	15,7	2,3	82 055	8 895	62,8	9,2	12 307	317 901	0,6	8,0
93	40 568	5 091	13,7	2,3	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,2	9,2
<b>Vieh:</b>												
Schweine außer Spanferkeln.				Walfischbarten.				Waschschwämme, animalische.				
				Tonnen				Tonnen				
1884	759 207	502 379	75,9	34,2	32	8	0,6	0,1	284	40	4,3	1,1
85	545 633	423 293	52,4	29,2	69	4	1,7	0,1	260	46	3,9	1,3
88	568 570	289 317	54,0	20,0	109	7	2,7	0,2	276	54	4,1	1,5
87	382 966	284 052	43,7	18,0	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6
88	291 799	365 043	35,6	24,6	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9
1889	327 649	10 122	38,8	1,1	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	596 811	4 329	75,2	0,5	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	738 599	8 386	72,0	0,8	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	861 253	4 853	98,0	0,5	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
93	800 852	4 172	95,0	0,5	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9

## Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Wein:</b>												
in Fässern.                      in Flaschen, außer Schaumwein.                      Schaumwein.												
1884	53 737	10 678	33,3	8,0	846	5 029	1,3	8,5	3 844	1 381	9,2	1,6
85	54 097	14 478	29,8	10,9	736	4 425	1,1	7,5	2 583	1 375	6,2	1,8
86	53 522	20 128	29,4	15,1	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3,3	1,7
87	55 550	11 241	27,8	8,4	708	4 696	1,2	8,0	1 611	1 575	3,3	2,0
88	65 056	11 974	31,2	9,0	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,1	2,0
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1
93	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
<b>Wolle:</b>												
gekämmte Wolle.                      Kämmlinge.                      Kunstwolle; Wollenabfälle.												
1884	4 285	797	19,7	4,1	.	.	.	.	4 442	11 756	4,4	10,6
85	5 143	1 142	19,5	4,9	983	1 843	2,4	4,8	8 276	13 648	5,8	9,6
86	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,2	10,1
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9
1889	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4
90	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2	12 240	14 663	8,0	9,5
91	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2	11 601	14 266	7,0	8,6
92	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2	12 365	15 534	7,2	9,0
<b>Wollengewebe:</b>												
Schafwolle, roh u. 36)                      Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle u.                      Plüfche.												
1884	105 666	11 914	221,9	39,3	.	.	.	.	22	828	0,2	7,9
85	98 790	10 095	167,9	27,3	30	620	0,1	2,6	27	957	0,2	8,4
86	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2
1889	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5
90	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5
91	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2	29	842	0,2	5,9
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4
<b>Wollengewebe:</b>												
Posamentier- und Knopf- macherwaren.                      Strumpfwaren, unbedruckt.                      Tuch- und Zeugwaren, bedruckt.												
1884	16	1 517	0,2	15,2	90	2 290	1,0	24,0	21	1 123	0,3	10,1
85	13	1 471	0,1	16,2	88	2 639	0,9	23,7	20	903	0,2	7,4
86	11	1 461	0,2	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,2	4,6
87	12	1 265	0,2	17,7	91	3 680	0,9	33,1	13	790	0,1	6,7
88	10	1 475	0,2	20,7	89	3 600	1,0	34,2	11	1 206	0,1	12,1
1889	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2	12	833	0,1	8,7
90	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7
91	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8	9	909	0,1	8,6
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2	8	1 090	0,1	9,6

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
<b>Wollengewebe:</b>												
<b>Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt.</b>					<b>Sink:</b>							
					<b>gestrecktes, gewalztes u.</b>				<b>rohes u.; Bruchsink.</b>			
1884	1 227	18 752	11,3	157,5	73	16 273	0,0	5,5	4 519	56 995	1,1	16,5
85	1 309	18 270	11,1	137,0	81	16 632	0,0	5,4	4 000	68 432	1,0	19,5
86	1 302	20 211	10,9	151,6	221	16 858	0,1	5,4	4 584	65 372	1,1	18,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0	119	18 153	0,0	6,4	4 585	65 258	1,1	18,9
88	1 153	20 875	9,7	167,0	184	14 926	0,1	6,0	6 063	59 114	1,9	21,3
1889	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0	7 821	59 981	2,9	24,0
90	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9	8 625	57 427	3,6	25,6
91	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9	7 969	57 852	3,4	26,3
92	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5	13 021	53 287	5,6	22,1
93	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7	13 211	62 592	4,8	21,3
<b>Sinkweiß und Sinkgrau; Sinkfuldweiß.<sup>13)</sup></b>					<b>Sinn, rohes u.; Bruchjinn.</b>				<b>Sucker.</b>			
1884	.	.	.	.	6 511	486	11,1	0,8	3 388	638 629	1,4	184,3
85	.	.	.	.	6 108	476	11,0	0,9	3 711	529 547	1,4	157,0
86	.	.	.	.	6 868	479	13,6	1,0	3 293	568 396	1,1	141,2
87	.	.	.	.	7 176	430	16,3	1,0	4 411	619 462	1,5	180,9
88	1 290	5 175	0,5	1,7	8 163	515	18,4	1,2	5 341	521 893	1,9	158,9
1889	3 043	8 551	1,3	3,0	9 191	317	17,6	0,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	3 126	8 891	1,5	3,6	9 013	573	17,1	1,1	5 990	796 425	2,1	216,1
91	3 292	10 398	1,6	4,2	9 081	410	16,8	0,8	5 238	784 085	1,8	227,8
92	3 008	10 595	1,4	3,8	8 765	566	16,7	1,1	5 244	607 611	1,8	179,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0	10 538	565	17,9	1,0	1 482	705 638	0,6	221,2
<b>Von den eingefuhrten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Delfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:</b>												
	<b>Weizen.</b>	<b>Roggen.</b>	<b>Safer.</b>	<b>Gerste.</b>	<b>Mais.</b>	<b>Buchweizen.</b>	<b>Hülsenfrüchte und Hirse.</b>	<b>Delfrüchte.</b>				
									<b>Tonnen.</b>			
1884	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	.				
85	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762				
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790				
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661				
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523				
1889	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971				
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434				
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571				
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695				
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753				
<b>Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Del-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:</b>												
1884	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	.				
85	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—				
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902				
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879				
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016				
1889	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470				
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257				
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812				
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128				
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223				



Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93.  
S. 45 bis 69.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1) Vor 1885 einschließlich Naphtalin.<br/>2) Vor 1885 auch Baumwollabfälle.<br/>3) Bis 30. Juni 1888 einschließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).<br/>4) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.<br/>5) Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der nicht glasirten Falzbachziegel.<br/>6) Vor 1885 einschließlich der nachgeahmten Edelsteine (Glasflüsse).<br/>7) Nähmaschinenadeln seit 1. Juli 1888.<br/>8) Vor 1885 nur Schwefelkies.<br/>9) Vor 1885 mit Einschluß von Jute- und Manilla-hanfarn.<br/>10) Vor 1885 einschließlich der Gewehre für Kriegszwecke; seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.<br/>11) Von 1885 bis 30. Juni 1888 nur Pagament.<br/>12) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.<br/>13) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.<br/>14) Vor 1885 einschließlich der grünen und gefalzenen Kalbfelle.<br/>15) Vor 1885 ausschließlich der gefalzenen Rindshäute.<br/>16) Vor 1885 einschließlich der gefalzenen Rindshäute.<br/>17) Vor 1885 einschließlich des gefärbten Spielzeugs aus Holz zc.<br/>18) Vor 1885 nur Kaolin (Porzellanerde); feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.<br/>19) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.<br/>20) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuk, Leder zc.</p> | <p>21) Vor 1885 einschließlich Gelatine.<br/>22) Vor 1885 einschließlich der Jute- und Manilla-hanfgewebe.<br/>23) Vor 1885 einschließlich der Nähmaschinen und Theile derselben, ganz oder überwiegend aus Gußeisen.<br/>24) Bis 1. August 1888 auch Einfuhr von Melasse zur Branntweinbereitung unter Kontrolle.<br/>25) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Böschpapiers, des gelben rauhen Stroh-papiers sowie des geglätteten Packpapiers.<br/>26) Ausschließlich der Papiertapeten; vor 1885 einschließlich der Patronen und des Spielzeugs aus Papier und Pappe sowie der Decken aus Kamptulikon, Linoleum zc.<br/>27) Vor 1885 einschließlich des weißen Porzellans.<br/>28) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänfen; seit 1. Juli 1885 mit Einschluß von Lanolin, Oleomargarin, Sparfett und Rindsmark.<br/>29) Vor 1885 einschließlich der Seidenabfälle sowie der Zapfseide.<br/>30) Vor 1885 einschließlich der gefärbten Floretseide.<br/>31) Vor 1885 einschließlich der ungefärbten, gewirnten Floretseide.<br/>32) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaeren in Verbindung mit Metallfäden.<br/>33) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.<br/>34) Vor 1885 einschließlich der groben ungefärbten Böttcherwaaren, des rohen Holzdrahtes und der rohen ungefärbten hölzernen Nägel (Schuhstifte zc.).<br/>35) Für 1885 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.<br/>36) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.</p> |
|---|---|

## 5. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1893 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1893 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 45.

## A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
<b>Alabaster und Marmor,</b> roh zc. ....	21 520	2,6	<b>Blei, rohes; Bruchblei; Blei-</b> <b>abfälle</b> .....	23 857	4,8
Italien .....	13 252	1,6	Belgien .....	11 608	2,3
Oesterreich-Ungarn ...	4 575	0,5	Großbritannien .....	7 094	1,4
<b>Ammoniak, schwefelsaures</b> Frankreich .....	2 966	10,2	<b>Blumen, frisch oder ge-</b> <b>trocknet zc.</b> .....	2 225	5,6
Großbritannien .....	30 029	0,7	Frankreich .....	307	1,8
Niederlande .....	2 193	7,2	Italien .....	717	1,8
Oesterreich-Ungarn ...	3 818	0,5	Schweiz .....	276	0,6
<b>Anilin- und andere Theer-</b> <b>farbstoffe</b> .....	730	0,9	<b>Borke (Holzbörke und</b> <b>Gerberlohe)</b> .....	96 374	9,6
Frankreich .....	130	3,4	Belgien .....	8 864	0,9
Schweiz .....	439	0,6	Frankreich .....	30 751	3,1
<b>Anthracen</b> .....	5 523	2,0	Oesterreich-Ungarn ...	45 288	4,5
Großbritannien .....	4 290	4,4	<b>Borsten und Borstensusro-</b> <b>gate</b> .....	2 267	13,6
<b>Baumwolle, rohe</b> .....	247 664	3,4	Großbritannien .....	110	0,7
Belgien .....	4 823	210,5	Oesterreich-Ungarn ...	122	0,7
Frankreich .....	1 185	4,1	Rußland .....	1 532	9,2
Großbritannien .....	10 246	1,0	China .....	330	2,0
Niederlande .....	745	8,7	<b>Branntwein</b> .....	5 433	8,7
Oesterreich-Ungarn ...	2 333	0,6	Frankreich .....	2 700	4,4
Egypten .....	13 057	11,1	Großbritannien .....	660	1,0
Britisch Ostindien zc. .	55 997	47,6	Niederlande .....	628	1,0
Niederl. Ostindien zc. .	4 420	3,8	Britisch Westindien zc.	848	1,3
Verein. St. v. Amerika	153 712	130,7	<b>Braunkohlen</b> .....	6 705 672	25,5
<b>Baumwollabfälle</b> .....	23 867	0,5	Oesterreich-Ungarn ...	6 705 658	25,5
Belgien .....	1 192	1,3	<b>Bücher; Karten; Musikalien</b> Frankreich .....	3 119	13,0
Frankreich .....	2 919	3,1	Frankreich .....	435	1,9
Großbritannien .....	6 813	1,5	Großbritannien .....	198	0,9
Niederlande .....	3 348	1,5	Niederlande .....	154	0,7
Oesterreich-Ungarn ...	3 377	0,5	Oesterreich-Ungarn ...	1 280	5,7
Schweiz .....	1 171	1,7	Schweiz .....	566	2,5
Verein. St. v. Amerika	3 704	10,4	<b>Butter</b> .....	7 847	12,8
<b>Baumwollengewebe</b> .....	1 869	0,8	Niederlande .....	702	1,1
Frankreich .....	122	7,4	Oesterreich-Ungarn ...	4 424	7,3
Großbritannien .....	1 358	1,5	Rußland .....	2 136	3,5
Schweiz .....	271	9,1	<b>Campher</b> .....	1 030	3,1
<b>Bernstein-, Elfenbein-zc.</b> Waaren .....	304	2,2	China .....	572	1,7
Frankreich .....	72	0,8	Japan .....	343	1,0
Großbritannien .....	26	5,5	<b>Catechu</b> .....	5 719	2,3
Oesterreich-Ungarn ...	183	3,5	Britisch Ostindien zc. .	4 526	1,8
<b>Seiffedern:</b> gereinigte zc. ....	1 076	12,1	<b>Chinarinde</b> .....	4 263	3,0
Oesterreich-Ungarn ...	896	6,7	Großbritannien .....	2 214	1,6
rohe .....	6 463	2,5	Niederlande .....	1 326	0,9
Oesterreich-Ungarn ...	2 498	1,6	<b>Cigaren</b> .....	366	8,4
Rußland .....	963	2,5	Niederlande .....	79	1,8
China .....	2 037	1,6	Oesterreich-Ungarn ...	32	0,7
<b>Bier</b> .....	50 743	6,9	Portorico, Cuba .....	188	4,3
Oesterreich-Ungarn ...	47 782	7,4	<b>Därme (Glasen, Därme,</b> <b>auch Magen)</b> .....	12 226	15,1
<b>Blauholz</b> .....	43 758	2,0	Belgien .....	470	0,6
Britisch Westindien zc.	11 896	1,1	Dänemark .....	1 349	1,7
Saiti .....	6 191	2,5	Frankreich .....	530	0,7
Mexiko .....	14 814	1,3	Großbritannien .....	2 383	2,9
Verein. St. v. Amerika	7 597				

Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Niederlande . . . . .	1 161	1,4	<b>Gold-, Silber- und Platinaerze . . . . .</b>	20 516	20,5
Oesterreich-Ungarn . . . . .	721	0,9	Bolivien . . . . .	10 361	10,4
Rußland . . . . .	1 885	2,3	Mexiko . . . . .	4 547	4,5
Verein. St. v. Amerika . . . . .	3 476	4,3	Peru . . . . .	3 471	3,5
<b>Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh . . . . .</b>	73 234	2,2	Britisch Australien . . . . .	604	0,6
Uruguay . . . . .	37 802	1,1	<b>Schlacken von Erzen . . . . .</b>	477 183	6,7
<b>Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung . . . . .</b>	4 422	3,1	Belgien . . . . .	76 097	1,1
Italien . . . . .	2 370	1,7	Frankreich . . . . .	221 019	3,1
Oesterreich-Ungarn . . . . .	0 608	0,6	Großbritannien . . . . .	43 668	0,6
<b>Eier von Geflügel . . . . .</b>	66 314	57,0	Oesterreich-Ungarn . . . . .	69 034	1,0
Italien . . . . .	3 850	3,3	<b>Schwefelkies; Alaunerz . . . . .</b>	274 766	5,2
Niederlande . . . . .	918	0,8	Portugal . . . . .	36 437	0,7
Oesterreich-Ungarn . . . . .	37 893	32,6	Spanien . . . . .	202 043	3,8
Rußland . . . . .	22 712	19,5	<b>Zinkerze . . . . .</b>	23 883	1,7
<b>Eisen:</b>			Belgien . . . . .	7 872	0,6
Roheisen . . . . .	218 998	9,9	Oesterreich-Ungarn . . . . .	7 950	0,6
Frankreich . . . . .	14 542	0,6	<b>Farbendruckerz; Kupfer- schie . . . . .</b>	414	4,6
Großbritannien . . . . .	191 643	8,4	Frankreich . . . . .	59	0,6
Schweden . . . . .	6 267	0,6	Großbritannien . . . . .	51	0,6
<b>Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben zc.)</b>	17 054	2,5	Oesterreich-Ungarn . . . . .	178	2,0
Schweden . . . . .	10 546	1,7	<b>Farbholzextrakte zc. . . . .</b>	5 382	4,3
<b>Eisenwaren:</b>			Frankreich . . . . .	2 307	1,8
grobe, abgeschliffen . . . . .	3 928	3,1	Verein. St. v. Amerika . . . . .	1 891	1,5
Frankreich . . . . .	1 065	0,9	<b>Federvieh und Federwild, lebendes . . . . .</b>	19 457	14,6
Großbritannien . . . . .	905	0,7	Italien . . . . .	2 205	2,6
Oesterreich-Ungarn . . . . .	666	0,5	Oesterreich-Ungarn . . . . .	5 080	4,3
grobe, nicht abgeschliffen . . . . .	4 400	2,6	Rußland . . . . .	11 607	7,0
Großbritannien . . . . .	1 944	1,2	<b>Fische, frische . . . . .</b>	48 527	13,1
<b>Eisenblech . . . . .</b>	198	3,6	Dänemark . . . . .	8 470	2,3
Belgien . . . . .	41	0,7	Niederlande . . . . .	2 813	0,8
Großbritannien . . . . .	113	2,0	Oesterreich-Ungarn . . . . .	1 984	0,5
<b>Erdnüsse und frische Erd- mandeln . . . . .</b>	21 417	4,7	Schweden . . . . .	30 835	8,3
Westafrika) ohne deutsche . . . . .	8 471	1,8	<b>Flachs, außer neuseelän- dischem . . . . .</b>	58 874	39,1
Ostafrika) Schutzgebiete . . . . .	5 432	1,4	Belgien . . . . .	436	0,6
Britisch Ostindien zc. . . . .	7 011	1,4	Oesterreich-Ungarn . . . . .	2 952	2,2
<b>Erze:</b>			Rußland . . . . .	54 984	35,7
<b>Glei- und Kupfererze . . . . .</b>	43 490	11,7	<b>Fleisch von Vieh, aus- geschlachtet zc. . . . .</b>	16 601	14,6
Belgien . . . . .	11 636	3,1	Dänemark . . . . .	1 481	1,5
Frankreich . . . . .	2 991	0,8	Großbritannien . . . . .	600	0,5
Griechenland . . . . .	2 485	0,7	Niederlande . . . . .	779	0,7
Großbritannien . . . . .	2 353	0,6	Oesterreich-Ungarn . . . . .	2 012	2,5
Oesterreich-Ungarn . . . . .	7 707	2,1	Rußland . . . . .	2 852	2,0
Rußland . . . . .	2 624	0,7	Verein. St. v. Amerika . . . . .	7 768	6,2
Schweden . . . . .	3 621	1,0	<b>Fleischextrakt zc. . . . .</b>	555	6,7
Spanien . . . . .	2 513	0,7	Belgien . . . . .	53	0,6
Britisch Australien . . . . .	4 002	1,1	Schweiz . . . . .	55	0,7
<b>Eisenerze . . . . .</b>	1 573 202	21,0	Argentinien . . . . .	77	0,9
Belgien . . . . .	138 469	1,1	Uruguay . . . . .	326	3,9
Frankreich . . . . .	101 096	1,1	<b>Garn:</b>		
Niederlande . . . . .	136 691	1,5	<b>Saumwollengarn, auch Wigognegarn . . . . .</b>	17 215	47,2
Oesterreich-Ungarn . . . . .	89 227	1,6	Belgien . . . . .	263	0,5
Schweden . . . . .	147 045	2,1	Großbritannien . . . . .	14 606	40,6
Spanien . . . . .	877 828	12,7	Schweiz . . . . .	1 978	5,4

## Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
<b>Leinengarn</b> .....	12 216	23,6	<b>Weizen</b> .....	703 453	88,9
Belgien .....	2 828	3,9	Belgien .....	6 762	0,9
Großbritannien .....	1 775	5,6	Bulgarien .....	17 975	2,1
Oesterreich-Ungarn .....	6 904	13,4	Oesterreich-Ungarn .....	23 783	3,4
<b>Wollengarn</b> .....	24 266	117,3	Rumänien .....	143 578	16,9
Belgien .....	3 181	11,3	Rußland .....	21 636	2,6
Frankreich .....	857	3,3	Serbien .....	5 848	0,7
Großbritannien .....	18 877	97,7	Argentinien .....	151 396	19,1
Oesterreich-Ungarn .....	469	1,9	Verein. St. v. Amerika .....	314 928	40,9
Schweiz .....	816	2,8	<b>Gold:</b>		
<b>Gemälde und Zeichnungen</b>	490	9,8	<b>Bruchgold und Bruch-</b>		
Belgien .....	33	0,7	<b>silber; Pagament..</b>	41,479	19,6
Frankreich .....	60	1,3	Italien .....	29,541	14,0
Großbritannien .....	32	0,6	Oesterreich-Ungarn .....	1,297	0,6
Italien .....	31	0,6	Schweiz .....	7,781	3,7
Niederlande .....	39	0,8	<b>gemünzt</b> .....	25,636	64,2
Oesterreich-Ungarn .....	216	4,3	Belgien .....	0,314	0,8
Schweiz .....	48	1,0	Dänemark .....	0,322	0,8
<b>Gerbstoffextrakte</b> .....	9 255	2,8	Frankreich .....	0,924	2,3
Frankreich .....	2 677	0,8	Großbritannien .....	7,724	19,3
Oesterreich-Ungarn .....	2 919	0,9	Italien .....	0,341	0,9
<b>Getreide:</b>			Niederlande .....	0,531	1,3
<b>Buchweizen</b> .....	21 630	2,7	Oesterreich-Ungarn .....	2,462	6,2
Rußland .....	11 507	1,3	Rumänien .....	0,319	0,8
Verein. St. v. Amerika .....	4 866	0,7	Schweiz .....	0,311	0,8
<b>Gerste</b> .....	851 740	96,3	Verein. St. v. Amerika .....	11,995	30,0
Bulgarien .....	13 137	1,2	<b>roh, auch in Garren...</b>	27,266	75,9
Dänemark .....	4 843	0,7	Belgien .....	0,267	0,7
Oesterreich-Ungarn .....	373 066	54,1	Frankreich .....	1,133	3,2
Rumänien .....	202 724	18,2	Großbritannien .....	24,144	67,2
Rußland .....	249 275	21,2	China .....	0,683	1,9
<b>Hafer</b> .....	242 946	30,0	Chile .....	0,356	1,0
Bulgarien .....	4 683	0,6	<b>Gold- und Silberwaaren</b>	32,063	5,2
Niederlande .....	9 271	1,3	Frankreich .....	4,014	1,0
Norwegen .....	4 529	0,6	Italien .....	11,261	1,0
Oesterreich-Ungarn .....	57 459	7,5	Oesterreich-Ungarn .....	6,108	1,2
Rumänien .....	87 603	10,5	<b>Grasamen; Timotheesaat.</b>	7 625	3,7
Rußland .....	8 361	0,9	Großbritannien .....	3 848	1,5
Schweden .....	7 031	1,0	Verein. St. v. Amerika .....	1 235	0,7
Türkei .....	8 716	1,0	<b>Guano, thierischer</b> .....	52 411	8,5
Britisch Nordamerika .....	6 798	0,8	Freihafen Hamburg .....	12 049	2,0
Verein. St. v. Amerika .....	42 409	5,1	Belgien .....	9 420	1,6
<b>Mais und Vari.</b> .....	761 079	68,9	Norwegen .....	6 819	0,8
Bulgarien .....	42 580	3,9	Peru .....	17 165	2,9
Oesterreich-Ungarn .....	25 786	2,4	<b>Gummi arabicum</b> .....	2 392	5,5
Rumänien .....	348 793	29,6	Frankreich .....	419	1,0
Rußland .....	9 370	0,8	Großbritannien .....	920	2,1
Serbien .....	22 124	2,0	Britisch Ostindien .....	419	1,0
Türkei .....	24 439	2,2	<b>Gummilack; Schellack</b> .....	2 113	4,2
Argentinien .....	13 276	1,3	Großbritannien .....	1 277	2,6
Verein. St. v. Amerika .....	268 066	26,0	Britisch Ostindien .....	757	1,5
<b>Koggen</b> .....	224 262	23,6	<b>Haar:</b>		
Belgien .....	6 243	0,8	<b>von Hasen, Kaninchen</b> .....	156	2,8
Bulgarien .....	18 969	2,1	Belgien .....	52	0,9
Frankreich .....	5 716	0,7	Oesterreich-Ungarn .....	83	1,5
Rumänien .....	52 740	5,2	<b>von Pferden</b> .....	2 415	5,2
Rußland .....	95 920	9,8	Rußland .....	1 342	2,9
Türkei .....	19 374	2,2	Argentinien .....	249	0,6
Verein. St. v. Amerika .....	18 195	2,1			

Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
<b>Häute und Felle:</b>			<b>zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelz- thieren; Vogelbälge</b>		
Hasen- und Kaninchen- felle, rohe . . . . .	1 477	3,0	Belgien . . . . .	2 602	40,3
Großbritannien . . . . .	280	0,6	Frankreich . . . . .	99	1,5
Oesterreich-Ungarn . . . . .	444	0,9	Großbritannien . . . . .	132	2,1
Rußland . . . . .	351	0,7	Niederlande . . . . .	853	13,2
Kalbfelle, grüne und ge- färbene . . . . .	3 710	2,8	Oesterreich-Ungarn . . . . .	43	0,7
Frankreich . . . . .	2 030	1,5	Rußland . . . . .	129	2,0
Kalbfelle, gekalkte und trockene . . . . .	8 994	17,1	Argentinien . . . . .	554	8,6
Dänemark . . . . .	974	1,9	Brasilien . . . . .	58	0,9
Oesterreich-Ungarn . . . . .	1 987	3,8	Berein. St. v. Amerika	113	1,8
Rußland . . . . .	3 847	7,3	<b>Hanf, außer Aloë- und Manillahanf . . . . .</b>	40 194	23,0
Schweden . . . . .	622	1,2	Italien . . . . .	7 656	5,7
Argentinien . . . . .	374	0,7	Oesterreich-Ungarn . . . . .	1 152	0,7
<b>Rindshäute, grüne und gefärbene . . . . .</b>	41 799	27,2	Rußland . . . . .	29 844	15,8
Belgien . . . . .	3 687	2,4	<b>Heede (Werg) . . . . .</b>	19 128	6,5
Frankreich . . . . .	2 761	1,8	Italien . . . . .	2 580	1,3
Niederlande . . . . .	1 266	0,8	Oesterreich-Ungarn . . . . .	3 489	1,1
Schweiz . . . . .	2 011	1,3	Rußland . . . . .	8 663	3,2
Argentinien . . . . .	12 499	8,1			
Brasilien . . . . .	8 505	5,5	<b>Heringe, gefärbene . . . . .</b>	1 417 010	28,4
Uruguay . . . . .	2 366	1,5	Großbritannien . . . . .	594 505	13,6
Berein. St. v. Amerika	5 733	3,7	Niederlande . . . . .	397 803	7,6
<b>Rindshäute, gekalkte und trockene . . . . .</b>	20 842	20,8	Norwegen . . . . .	333 510	5,6
Großbritannien . . . . .	1 747	1,7	Schweden . . . . .	58 525	0,9
Niederlande . . . . .	653	0,7	<b>Holz:</b>		
Britisch Ostindien zc. . . . .	7 755	7,8	<b>Bau- und Kuchholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge be- arbeitet . . . . .</b>	1 614 325	56,5
Argentinien . . . . .	2 433	2,4	Oesterreich-Ungarn . . . . .	631 457	22,1
Brasilien . . . . .	3 105	3,1	Rußland . . . . .	942 760	33,0
Berein. St. v. Amerika	1 911	1,9	<b>Bau- und Kuchholz, nach der Längsachse be- schlagen zc. . . . .</b>	560 553	46,2
<b>Koschhäute, rohe . . . . .</b>	10 689	7,1	Oesterreich-Ungarn . . . . .	108 251	8,9
Frankreich . . . . .	2 172	1,3	Rußland . . . . .	406 054	33,5
Großbritannien . . . . .	3 015	1,8	Schweden . . . . .	39 970	3,3
Argentinien . . . . .	3 166	2,5	<b>Bau- und Kuchholz, ge- fügt; Kanthölzer zc. . . . .</b>	742 544	40,8
<b>Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte . . . . .</b>	10 333	15,5	Norwegen . . . . .	31 651	1,7
Frankreich . . . . .	1 170	1,8	Oesterreich-Ungarn . . . . .	140 744	7,7
Großbritannien . . . . .	649	1,0	Rußland . . . . .	174 751	9,6
Italien . . . . .	535	0,8	Schweden . . . . .	342 620	18,8
Oesterreich-Ungarn . . . . .	2 663	4,0	Berein. St. v. Amerika . . . . .	43 981	2,4
Rußland . . . . .	2 246	3,4	<b>Brennholz zc. . . . .</b>	147 297	3,4
Argentinien . . . . .	1 049	1,6	Oesterreich-Ungarn . . . . .	65 233	1,5
<b>Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte zc. . . . .</b>	2 610	7,0	Rußland . . . . .	64 400	1,5
Frankreich . . . . .	309	0,8	<b>Faschdauben zc., ungefärbte eichene . . . . .</b>	48 173	5,1
Großbritannien . . . . .	1 441	3,9	Oesterreich-Ungarn . . . . .	36 635	3,8
Britisch Ostindien zc. . . . .	689	1,9	Berein. St. v. Amerika . . . . .	8 672	0,9
<b>zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigent- lichen Pelzthieren . . . . .</b>	794	5,6			
Rußland . . . . .	601	4,2			

Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
<b>Kupfholz aus Buchs-</b> <b>baum u., roh u...</b>	25 240	6,1	Niederlande .....	510	0,8
Portorico, Cuba.....	12 283	2,9	Portugal.....	741	1,1
Verein. St. v. Amerika.	4 128	1,0	Brasilien .....	459	0,7
Zentralamerik. Republ.	3 448	0,8	Ecuador .....	2 588	4,0
<b>Hopfen .....</b>	<b>4 270</b>	<b>19,4</b>	Haiti.....	552	0,9
Belgien .....	444	1,2	Venezuela .....	421	0,7
Frankreich .....	417	1,6	<b>Kalk:</b>		
Oesterreich-Ungarn ...	2 574	13,9	natürlicher kohlen-saurer, erdiger, Mörtel ..	200 165	4,0
Rußland .....	615	2,2	Belgien.....	123 710	2,5
<b>Hülse n fr ü c h t e:</b>			Oesterreich-Ungarn ...	63 092	1,3
<b>Bohnen, genießbare,</b>			natürlicher phosphor- saurer .....	226 923	11,3
trockene .....	32 966	3,8	Belgien.....	36 271	1,8
Oesterreich-Ungarn ...	24 799	2,9	Frankreich .....	14 072	0,7
<b>Erbsen, Widen u.,</b>			Verein. St. v. Amerika.	142 396	7,1
trockene .....	40 692	5,7	<b>Kaolin; Feldspath; feuer-</b> <b>fester Thon .....</b>	<b>141 096</b>	<b>5,3</b>
Oesterreich-Ungarn ...	5 805	1,1	Großbritannien .....	49 848	1,9
Rußland .....	22 968	2,8	Oesterreich-Ungarn ...	62 423	2,3
Britisch Nordamerika ..	8 131	1,2	<b>Kartoffeln, frische .....</b>	<b>139 466</b>	<b>4,6</b>
<b>Indigo .....</b>	<b>1 273</b>	<b>14,6</b>	Belgien.....	39 436	1,2
Frankreich .....	72	0,8	Italien .....	6 118	0,6
Großbritannien .....	543	6,2	Niederlande.....	42 842	1,3
Niederlande .....	125	1,4	Oesterreich-Ungarn ...	22 762	0,7
Britisch Ostindien u...	350	4,0	<b>Kautschuk u. Guttapercha</b>	<b>5 199</b>	<b>23,4</b>
Zentralamerik. Republ.	85	1,0	Frankreich .....	236	1,1
<b>Jod .....</b>	<b>324</b>	<b>8,6</b>	Großbritannien .....	1 921	8,6
Großbritannien .....	64	1,7	Niederlande.....	154	0,7
Chile.....	244	6,5	Portugal .....	170	0,8
<b>Jute .....</b>	<b>88 868</b>	<b>27,5</b>	Rußland .....	315	1,4
Großbritannien .....	12 792	4,0	Deutsch Westafrika ...	279	1,3
Britisch Ostindien u...	75 587	23,4	Westafrika (ohne deutsche Ostafrika) Schutzgebiete	618	2,8
<b>Käse .....</b>	<b>8 487</b>	<b>12,2</b>	Ostafrika (Schutzgebiete)	440	2,0
Frankreich .....	499	0,8	Britisch Ostindien u...	343	1,5
Niederlande .....	3 209	4,0	Brasilien.....	334	1,5
Schweiz.....	4 425	6,9	Verein. St. v. Amerika	167	0,8
<b>Kaffee, roher .....</b>	<b>122 191</b>	<b>213,8</b>	<b>Kaviar .....</b>	<b>347</b>	<b>2,9</b>
Belgien .....	4 295	7,5	Rußland .....	154	1,3
Frankreich .....	3 810	6,7	Verein. St. v. Amerika	186	1,6
Großbritannien .....	5 431	9,5	<b>Kleesaat; Esparsette u.</b> <b>Saat.....</b>	<b>22 192</b>	<b>24,5</b>
Niederlande .....	18 002	31,5	Italien .....	2 229	2,5
Portugal.....	433	0,8	Oesterreich-Ungarn ...	9 784	11,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete .....	1 288	2,3	Rußland .....	4 533	4,5
Britisch Ostindien u...	2 191	3,8	Verein. St. v. Amerika	4 281	4,3
Niederl. Ostindien u...	3 553	6,2	<b>Kleie; Malzheime; Reis-</b> <b>abfälle .....</b>	<b>493 370</b>	<b>40,9</b>
Brasilien .....	56 795	99,4	Freihsafen Hamburg...	5 712	0,5
Britisch Westindien u...	806	1,4	Belgien.....	39 547	3,5
Haiti .....	3 783	6,6	Frankreich .....	7 186	0,6
Kolumbien .....	787	1,4	Großbritannien .....	14 397	1,3
Portorico, Cuba.....	687	1,2	Italien .....	9 984	0,8
Venezuela .....	7 256	12,7	Niederlande.....	40 580	3,6
Zentralamerik. Republ.	11 933	20,9			
<b>Kakao, roher .....</b>	<b>7 961</b>	<b>12,3</b>			
Frankreich .....	387	0,6			
Großbritannien .....	857	1,3			

Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Norwegen . . . . .	6 113	0,5	Leinwand . . . . .	645	4,4
Oesterreich, Ungarn . . . . .	170 573	14,3	Großbritannien . . . . .	302	3,0
Rußland . . . . .	160 977	12,6	Oesterreich, Ungarn . . . . .	224	1,0
Britisch Ostindien u. . . . .	14 462	1,2	Lokomotiven und Lokomo- bilen . . . . .	1 788	1,8
Verein. St. v. Amerika	7 835	0,8	Großbritannien . . . . .	1 588	1,6
Knochenmehl . . . . .	33 458	4,0	Lumpen . . . . .	36 147	8,3
Rußland . . . . .	18 754	2,3	Belgien . . . . .	11 557	2,7
Britisch Ostindien u. . . . .	4 677	0,6	Frankreich . . . . .	7 422	1,7
Kobalt- und Nickelmetall, rohes . . . . .	1 006	3,8	Niederlande . . . . .	4 246	1,0
Großbritannien . . . . .	974	3,7	Rußland . . . . .	4 487	1,0
Koks . . . . .	439 182	6,9	Schweiz . . . . .	4 169	1,0
Freihafen Hamburg . . . . .	28 695	0,6	Malz . . . . .	77 602	18,4
Belgien . . . . .	373 126	5,6	Oesterreich, Ungarn . . . . .	77 288	18,3
Korkholz, rohes . . . . .	7 867	5,5	Maschinen u. Ma- schinentheile: überwiegend aus Holz . . . . .	2 591	1,8
Portugal . . . . .	7 019	4,9	Großbritannien . . . . .	1 656	1,2
Korkstopfen; Korksohlen u. . . . .	1 486	5,2	überwiegend aus Guß- eisen . . . . .	29 770	16,7
Portugal . . . . .	201	0,7	Belgien . . . . .	1 536	0,9
Spanien . . . . .	1 021	3,6	Frankreich . . . . .	1 331	0,7
Kupfer, rohes; Bruch- kupfer . . . . .	38 455	35,4	Großbritannien . . . . .	19 421	10,9
Freihafen Hamburg . . . . .	985	0,9	Schweiz . . . . .	3 502	2,0
Belgien . . . . .	734	0,7	Verein. St. v. Amerika . . . . .	1 364	0,8
Großbritannien . . . . .	25 102	23,1	Mehl aus Getreide u. . . . .	26 895	6,2
Niederlande . . . . .	2 454	2,3	Oesterreich, Ungarn . . . . .	21 253	4,9
Spanien . . . . .	652	0,6	Verein. St. v. Amerika . . . . .	4 196	1,0
Japan . . . . .	1 878	1,7	Mineralöl: Petroleum . . . . .	765 100	47,3
Chile . . . . .	1 061	1,0	Rußland . . . . .	32 384	2,0
Verein. St. v. Amerika	4 586	4,2	Verein. St. v. Amerika . . . . .	722 297	44,6
Feder: Handschuhleder; Kor- duan, Marokkin u. . . . .	701	7,0	Schmieröle, mineralische Freihafen Hamburg . . . . .	3 726	0,9
Frankreich . . . . .	429	4,3	Belgien . . . . .	4 997	1,2
Großbritannien . . . . .	130	1,3	Großbritannien . . . . .	2 028	0,5
Oesterreich, Ungarn . . . . .	66	0,7	Rußland . . . . .	34 948	8,7
Sohlleder . . . . .	1 709	3,8	Verein. St. v. Amerika . . . . .	23 181	5,8
Chile . . . . .	1 212	2,7	Mohn . . . . .	19 955	5,0
Federwaren: feine . . . . .	546	9,8	Belgien . . . . .	2 437	0,6
Belgien . . . . .	81	1,5	Türkei . . . . .	2 259	0,7
Frankreich . . . . .	89	1,6	Britisch Ostindien u. . . . .	13 421	3,1
Großbritannien . . . . .	64	1,2	Nüsse, reife; Kastanien u. . . . .	10 340	3,6
Oesterreich, Ungarn . . . . .	273	4,9	Frankreich . . . . .	3 394	1,5
Handschuhe . . . . .	130	7,1	Italien . . . . .	4 257	1,2
Frankreich . . . . .	9	0,5	Obst: frisches u. . . . .	94 058	12,0
Oesterreich, Ungarn . . . . .	104	5,7	Belgien . . . . .	5 059	0,8
Leinsaat . . . . .	143 699	28,8	Niederlande . . . . .	10 835	1,7
Belgien . . . . .	7 127	1,5	Oesterreich, Ungarn . . . . .	46 881	7,5
Großbritannien . . . . .	2 967	0,6	Schweden . . . . .	3 191	0,5
Niederlande . . . . .	17 650	3,7	Schweiz . . . . .	23 659	1,4
Oesterreich, Ungarn . . . . .	4 492	0,9			
Rußland . . . . .	54 017	10,3			
Britisch Ostindien u. . . . .	42 007	8,8			
Argentinien . . . . .	6 890	1,3			
Verein. St. v. Amerika	6 344	1,2			

Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet zc. ....	32 197	11,8	Pfeffer .....	4 014	2,4
Frankreich .....	2 108	1,1	Großbritannien .....	932	0,6
Niederlande .....	940	0,7	Britisch Ostindien zc. . .	2 658	1,6
Oesterreich-Ungarn . . .	14 773	4,1	<b>Kaps und Hübsaat. ....</b>	<b>147 400</b>	<b>29,6</b>
Serbien .....	10 078	2,8	Belgien .....	6 063	1,3
Verein. St. v. Amerika .	2 968	2,1	Frankreich .....	2 190	0,5
<b>Öel:</b>			Oesterreich-Ungarn . . .	2 259	0,5
ätherische Öele, nicht be-			Rußland .....	11 629	2,1
sonders genannt ..	309	5,1	Britisch Ostindien zc. . .	117 431	23,5
Bulgarien .....	1	0,6	Niederl. Ostindien zc. . .	2 947	0,6
Frankreich .....	47	0,7	<b>Reis .....</b>	<b>134 669</b>	<b>25,5</b>
Großbritannien .....	32	1,0	Dänemark .....	3 423	0,7
Oesterreich-Ungarn . . .	64	0,5	Niederlande .....	9 952	1,9
Verein. St. v. Amerika .	36	0,7	Britisch Ostindien zc. . .	114 728	21,8
<b>Saamöl in Fässern . . .</b>	<b>2 766</b>	<b>2,5</b>	<b>Salpeter (Chilesalpeter) . .</b>	<b>384 710</b>	<b>65,4</b>
Frankreich .....	573	0,5	Belgien .....	6 336	1,1
Italien .....	1 948	1,7	Niederlande .....	2 985	0,5
<b>Saamöl in Fässern,</b>			Chile .....	373 731	63,5
<b>amtlich denaturirt.</b>	<b>7 523</b>	<b>4,4</b>	<b>Schiefer .....</b>	<b>61 543</b>	<b>4,3</b>
Italien .....	4 173	2,4	Belgien .....	8 255	0,6
Spanien .....	2 161	1,3	Frankreich .....	8 433	0,6
<b>Saamwollensamenöl in</b>			Großbritannien .....	37 416	2,6
<b>Fässern .....</b>	<b>27 382</b>	<b>12,6</b>	<b>Schmalz .....</b>	<b>72 459</b>	<b>68,8</b>
Großbritannien .....	9 022	4,2	Belgien .....	1 037	1,0
Niederlande .....	4 110	1,9	Großbritannien .....	589	0,6
Verein. St. v. Amerika .	13 687	6,3	Niederlande .....	2 823	2,7
<b>Leinöl in Fässern. . . .</b>	<b>35 546</b>	<b>11,7</b>	Oesterreich-Ungarn . . .	10 084	9,6
Großbritannien .....	17 669	5,8	Verein. St. v. Amerika .	57 107	54,3
Niederlande .....	17 169	5,7	<b>Schmuckfedern, rohe. . . .</b>	<b>157</b>	<b>6,3</b>
<b>Palm-, Palmnuß- zc. Öel</b>	<b>14 850</b>	<b>6,4</b>	Frankreich .....	41	1,7
Großbritannien .....	5 279	2,3	Großbritannien .....	45	1,8
Niederlande .....	1 366	0,6	Oesterreich-Ungarn . . .	27	1,1
Westafrika ohne deutsche			Rußland .....	24	1,0
Schutzgebiete .....	5 388	2,3	<b>Seide:</b>		
<b>Öelkuchen .....</b>	<b>333 846</b>	<b>40,0</b>	<b>Floretsseide, ungefärbt.</b>	<b>1 548</b>	<b>28,6</b>
Freihafen Hamburg. . .	27 632	3,5	Frankreich .....	269	5,0
Belgien .....	4 636	0,5	Großbritannien .....	71	1,3
Frankreich .....	53 528	6,7	Italien .....	124	2,3
Großbritannien .....	6 101	0,8	Oesterreich-Ungarn . . .	112	2,1
Italien .....	4 212	0,5	Schweiz .....	969	17,9
Niederlande .....	20 350	3,1	<b>Kohseide, gefärbt. . . . .</b>	<b>105</b>	<b>5,3</b>
Oesterreich-Ungarn . . .	13 111	1,5	Frankreich .....	39	1,9
Rußland .....	98 212	9,8	Schweiz .....	65	3,2
Britisch Ostindien zc. . .	6 027	0,7	<b>Kohseide, ungefärbt. . . .</b>	<b>2 220</b>	<b>98,9</b>
Verein. St. v. Amerika .	96 327	12,5	Frankreich .....	183	6,3
<b>Palmkerne, Koproh zc. . .</b>	<b>133 244</b>	<b>29,7</b>	Großbritannien .....	73	1,3
Großbritannien .....	32 840	7,2	Italien .....	1 370	65,8
Deutsch Westafrika . . .	8 447	1,9	Oesterreich-Ungarn . . .	46	2,3
Westafrika ohne deutsche			Schweiz .....	531	22,7
Schutzgebiete .....	85 994	18,9	<b>Seidenabfälle; Supfseide</b>	<b>1 117</b>	<b>5,6</b>
<b>Pech, außer Asphalt. . . .</b>	<b>27 769</b>	<b>3,9</b>	Frankreich .....	195	1,0
Großbritannien .....	10 051	1,4	Schweiz .....	676	3,4
Niederlande .....	14 969	2,1			



Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
<b>Seidenwaren:</b>			<b>Kosinen . . . . .</b>		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls zc. . . . .	184	5,5	Oesterreich-Ungarn . . . . .	2 617	0,6
Frankreich . . . . .	60	1,8	Türkei . . . . .	12 564	3,0
Großbritannien . . . . .	78	2,4	<b>Superphosphat . . . . .</b>	110 876	7,2
Schweiz . . . . .	17	0,5	Freihafen Hamburg . . . . .	26 627	1,7
seidene Zeuge, Tücher, Shawls zc. . . . .	196	9,8	Belgien . . . . .	45 644	3,0
Frankreich . . . . .	62	3,1	Großbritannien . . . . .	15 687	1,0
Großbritannien . . . . .	14	0,7	<b>Tabackblätter, unbearbeitete</b>	45 240	75,1
Schweiz . . . . .	105	5,3	Niederlande . . . . .	9 437	30,7
<b>Spitzen und Blonden . . . . .</b>	118	6,3	Türkei . . . . .	393	0,8
Frankreich . . . . .	112	5,9	Niederl. Ostindien zc. . . . .	6 397	14,7
<b>Sebam . . . . .</b>	20 284	5,3	Brasilien . . . . .	11 498	11,5
Britisch Ostindien zc. . . . .	18 108	4,7	Haiti . . . . .	3 543	2,1
<b>Silber:</b>			Kolumbien . . . . .	2 820	2,3
gemünzt . . . . .	24,172	2,3	Mexiko . . . . .	237	0,8
Oesterreich-Ungarn . . . . .	15,498	1,5	Portorico, Cuba . . . . .	880	3,1
roh, auch in Barren . . . . .	77,573	8,1	Verein. St. v. Amerika	8 707	8,5
Freihafen Hamburg . . . . .	15,056	1,6	<b>Talg . . . . .</b>	16 338	9,8
Großbritannien . . . . .	47,351	4,9	Frankreich . . . . .	1 084	0,7
Verein. St. v. Amerika	6,430	0,7	Großbritannien . . . . .	6 606	4,0
<b>Steine, roh oder bloß be-</b>			Niederlande . . . . .	1 240	0,7
<b>hauen . . . . .</b>	697 448	19,2	Oesterreich-Ungarn . . . . .	1 161	0,7
Belgien . . . . .	55 745	1,5	Verein. St. v. Amerika	2 547	1,5
Dänemark . . . . .	46 986	1,3	Britisch Australien . . . . .	1 838	1,1
Frankreich . . . . .	44 854	1,2	<b>Terpentinharz, Terpentin-</b>		
Norwegen . . . . .	27 854	0,8	<b>balsame . . . . .</b>	79 584	8,2
Oesterreich-Ungarn . . . . .	130 054	3,6	Frankreich . . . . .	5 743	0,9
Rußland . . . . .	47 220	1,3	Oesterreich-Ungarn . . . . .	754	0,7
Schweden . . . . .	301 009	8,3	Verein. St. v. Amerika	66 578	6,0
Schweiz . . . . .	31 535	0,9	<b>Terpentinöl, anderes Harz-</b>		
<b>Steinkohlen . . . . .</b>	4 664 048	59,7	<b>öl; Campheröl . . . . .</b>	16 032	6,9
Belgien . . . . .	452 924	4,3	Belgien . . . . .	1 459	0,7
Großbritannien . . . . .	3 568 874	48,2	Frankreich . . . . .	1 562	0,7
Niederlande . . . . .	38 009	0,6	Rußland . . . . .	1 798	0,6
Oesterreich-Ungarn . . . . .	551 121	6,1	Verein. St. v. Amerika	9 893	4,5
<b>Steinkohlentheeröle,</b>			<b>Thee . . . . .</b>	2 676	4,8
<b>leichte zc. . . . .</b>	7 473	4,1	Großbritannien . . . . .	572	1,0
Großbritannien . . . . .	5 276	2,9	China . . . . .	1 472	2,6
<b>Stuhlröhr, ungespaltenes zc.</b>	11 659	5,8	<b>Thomaschlacken . . . . .</b>	78 458	4,2
Britisch Ostindien zc. . . . .	10 241	5,1	Belgien . . . . .	11 542	0,6
<b>S ü d f r ü c h t e:</b>			Frankreich . . . . .	35 232	1,9
<b>Apfelsinen zc., frische . . . . .</b>	25 359	5,4	Großbritannien . . . . .	11 980	0,6
Italien . . . . .	8 736	2,0	Oesterreich-Ungarn . . . . .	13 080	0,7
Oesterreich-Ungarn . . . . .	3 491	0,8	<b>Thran (Fisch- und Robben-</b>		
Spanien . . . . .	12 241	2,4	<b>speck; Fischthran) . . . . .</b>	13 408	5,0
<b>Korinthen . . . . .</b>	13 553	3,0	Norwegen . . . . .	9 730	3,6
Griechenland . . . . .	10 656	2,3	Japan . . . . .	1 383	0,5
<b>Mandeln, getrocknete . . . . .</b>	6 712	7,4	<b>Fischler- zc. Arbeiten,</b>		
Italien . . . . .	5 403	5,9	<b>grobe rothe . . . . .</b>	14 534	6,2
			Belgien . . . . .	1 218	0,6
			Niederlande . . . . .	2 442	0,9
			Oesterreich-Ungarn . . . . .	3 610	1,8
			Schweden . . . . .	3 924	1,3
			Verein. St. v. Amerika	1 158	0,6

Spezialhandel 1893.

## 5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
<b>Uhren:</b>			<b>Waschschwämme, anima-</b>		
Taschenuhren in gol-			lische .....	317	4,7
denen Gehäusen ..	201 952	9,1	Niederlande .....	60	0,9
Schweiz .....	198 442	8,9	Oesterreich-Ungarn ...	135	2,0
Taschenuhren in sil-			Berein. St. v. Amerika.	42	0,6
bernen Gehäusen;			<b>Wein:</b>		
Werke ohne Gehäuse	559 034	7,8	in Fässern .....	75 539	36,1
Schweiz .....	552 627	7,7	Frankreich .....	31 840	16,1
<b>Vieh:</b>			Italien .....	16 651	3,6
Jungvieh bis zu 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			Oesterreich-Ungarn ...	10 422	5,7
Jahren .....	67 036	15,8	Portugal .....	3 353	3,4
Dänemark .....	37 453	7,5	Spanien .....	9 580	5,7
Frankreich .....	7 674	1,5	Schaumwein .....	1 975	4,4
Niederlande .....	6 839	1,8	Frankreich .....	1 944	4,4
Oesterreich-Ungarn ...	6 059	1,2	<b>Wolle:</b>		
Schweden .....	2 537	0,7	gekämmte Wolle .....	7 912	27,7
Schweiz .....	5 804	2,9	Belgien .....	3 617	12,7
<b>Kühe</b> .....	83 407	28,7	Frankreich .....	1 079	3,8
Dänemark .....	24 725	5,9	Großbritannien .....	2 872	10,1
Frankreich .....	6 589	1,8	Oesterreich-Ungarn ...	236	0,8
Niederlande .....	15 622	6,7	<b>Kunstwolle; Wollen-</b>		
Oesterreich-Ungarn ...	12 088	3,6	abfälle .....	12 365	7,2
Schweden .....	3 671	0,8	Belgien .....	3 842	2,2
Schweiz .....	20 577	9,8	Großbritannien .....	4 975	2,9
<b>Ochsen</b> .....	40 568	13,7	Oesterreich-Ungarn ...	1 161	0,7
Dänemark .....	12 558	3,8	<b>Schafwolle, roh u.</b> ...	149 063	229,9
Frankreich .....	3 524	1,4	Belgien .....	6 675	18,7
Italien .....	1 581	0,6	Frankreich .....	4 398	14,1
Oesterreich-Ungarn ...	18 535	6,7	Großbritannien .....	22 198	38,4
Schweden .....	4 010	1,2	Oesterreich-Ungarn ...	3 153	5,0
<b>Pferde</b> .....	65 234	49,3	Rußland .....	1 009	1,4
Belgien .....	15 986	14,4	Schweiz .....	462	0,8
Dänemark .....	8 932	7,1	Kapland .....	10 223	15,8
Frankreich .....	6 405	5,1	Argentinien .....	47 007	41,4
Großbritannien .....	858	1,7	Paraguay .....	587	0,5
Niederlande .....	7 287	5,8	Britisch Australien ...	51 475	91,6
Oesterreich-Ungarn ...	8 462	5,5	<b>Wollengewebe</b> .....	2 660	15,3
Rußland .....	16 583	9,1	Frankreich .....	259	1,9
<b>Schweine, außer Span-</b>			Großbritannien .....	1 518	10,1
ferkeln .....	800 852	95,0	Oesterreich-Ungarn ...	167	1,1
Belgien .....	16 469	1,6	<b>Sink, rohes u.; Bruchzink</b>	13 211	4,8
Dänemark .....	44 649	4,7	Belgien .....	8 905	3,2
Frankreich .....	116 420	12,2	Großbritannien .....	2 016	0,7
Italien .....	7 125	0,7	<b>Sinn, rohes u.; Bruchzinn</b>	10 538	17,9
Niederlande .....	110 850	11,1	Großbritannien .....	5 506	9,4
Oesterreich-Ungarn ...	401 874	56,3	Niederlande .....	3 097	5,3
Rußland .....	99 128	7,9	Britisch Ostindien u. ...	480	0,8
<b>Walfischbarten</b> .....	66	1,9	Niederl. Ostindien u. ...	1 195	2,0
Berein. St. v. Amerika.	50	1,6			

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
<b>Alizarin</b> .....	<b>8 036</b>	<b>11,7</b>	<b>Dichte, gefärbt, bedruckt</b>	<b>17 667</b>	<b>63,6</b>
Großbritannien .....	2 727	4,0	Belgien .....	447	1,6
Oesterreich-Ungarn ...	484	0,7	Dänemark .....	254	0,9
Britisch Ostindien zc...	1 941	2,8	Frankreich .....	781	2,8
Berein. St. v. Amerika	1 234	1,8	Großbritannien .....	2 635	9,5
<b>Alkaloide und deren Salze</b>	<b>75</b>	<b>6,8</b>	Italien .....	264	0,9
Freihafen Hamburg ..	8	0,7	Niederlande .....	1 141	4,1
Großbritannien .....	20	1,8	Oesterreich-Ungarn ...	331	1,2
Japan .....	8	0,7	Rumänien .....	999	3,6
Berein. St. v. Amerika	16	1,4	Schweden .....	236	0,9
<b>Aluminium-, Nickel- u. Waaren</b> .....	<b>1 463</b>	<b>5,9</b>	Schweiz .....	652	2,3
Großbritannien .....	216	0,9	Türkei .....	470	1,7
Oesterreich-Ungarn ...	127	0,5	Kapland .....	219	0,8
Rußland .....	180	0,7	Argentinien .....	1 619	5,8
<b>Anilin- und andere Theer- farbstoffe</b> .....	<b>11 560</b>	<b>53,2</b>	Brasilien .....	2 893	10,4
Belgien .....	536	2,5	Chile .....	1 290	4,6
Frankreich .....	778	3,6	Mexiko .....	181	0,7
Großbritannien .....	2 303	10,6	Peru .....	285	1,0
Italien .....	542	2,5	Uruguay .....	476	1,7
Niederlande .....	183	0,8	Venezuela .....	359	1,3
Oesterreich-Ungarn ...	1 054	4,8	Berein. St. v. Amerika	397	1,4
Rußland .....	431	2,0	Zentralamerik. Republ.	149	0,5
Schweden .....	215	1,0	<b>Posamentier- u. Knopf- macherwaaren</b> .....	<b>2 870</b>	<b>20,1</b>
Schweiz .....	434	2,0	Belgien .....	118	0,8
Spanien .....	109	0,5	Frankreich .....	103	0,7
Türkei .....	114	0,5	Großbritannien .....	1 381	9,7
Britisch Ostindien zc...	728	3,4	Niederlande .....	215	1,5
China .....	1 406	6,5	Oesterreich-Ungarn ...	95	0,7
Japan .....	254	1,2	Schweiz .....	95	0,7
Berein. St. v. Amerika	1 976	9,1	Berein. St. v. Amerika	217	1,5
<b>Anilinöl, Anilinsalze zc...</b>	<b>4 096</b>	<b>4,9</b>	<b>Spitzen und Stickerien</b>	<b>488</b>	<b>9,3</b>
Frankreich .....	549	0,7	Frankreich .....	44	0,8
Rußland .....	550	0,7	Großbritannien .....	80	1,5
Schweiz .....	916	1,1	Oesterreich-Ungarn ...	42	0,8
Berein. St. v. Amerika	834	1,0	Berein. St. v. Amerika	109	2,1
<b>Baumwolle, rohe</b> .....	<b>21 118</b>	<b>18,4</b>	<b>Strumpfwaaaren</b> .....	<b>8 800</b>	<b>48,4</b>
Oesterreich-Ungarn ...	17 163	14,9	Belgien .....	154	0,8
Rußland .....	1 787	1,6	Frankreich .....	102	0,6
Schweiz .....	980	0,9	Großbritannien .....	687	3,8
<b>Baumwollabfälle</b> .....	<b>11 655</b>	<b>5,2</b>	Niederlande .....	401	2,2
Frankreich .....	2 106	0,9	Oesterreich-Ungarn ...	166	0,9
Niederlande .....	2 553	1,1	Rumänien .....	172	0,9
Oesterreich-Ungarn ...	4 857	2,2	Schweiz .....	112	0,6
<b>Baumwollengewebe:</b>			Türkei .....	206	1,1
dichte, gebleicht, auch appretirt .....	<b>1 717</b>	<b>5,7</b>	Britisch Ostindien zc...	343	1,9
Belgien .....	261	0,9	Argentinien .....	256	1,4
Niederlande .....	172	0,6	Brasilien .....	447	2,5
Schweiz .....	222	0,7	Britisch Nordamerika ..	99	0,5
			Chile .....	193	1,1
			Mexiko .....	111	0,6
			Uruguay .....	136	0,7
			Berein. St. v. Amerika	4 224	23,2
			Britisch Australien ...	183	1,0
			<b>Bernstein-, Elfenbein- zc.</b>		
			<b>Waaren</b> .....	<b>639</b>	<b>12,8</b>
			Belgien .....	41	0,8
			Dänemark .....	32	0,6

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark									
Frankreich . . . . .	33	0,7	<b>Hürsenbinder- waren:</b>	<b>feine . . . . .</b>	<b>654</b>	<b>13,1</b>								
Großbritannien . . . . .	100	2,0					Großbritannien . . . . .	321	6,4					
Niederlande . . . . .	53	1,1					Niederlande . . . . .	27	0,5					
Oesterreich-Ungarn . . . . .	40	0,8					Britisch Nordamerika . . . . .	27	0,5					
Brazillen . . . . .	34	0,7					Verein. St. v. Amerika . . . . .	108	2,2					
Verein. St. v. Amerika . . . . .	72	1,4					<b>grobe . . . . .</b>	<b>1 032</b>	<b>4,1</b>					
<b>Bettfedern, gereinigte zc. . . . .</b>	<b>1 060</b>	<b>3,9</b>								Großbritannien . . . . .	512	2,0		
Frankreich . . . . .	58	0,7					<b>Butter . . . . .</b>	<b>8 494</b>	<b>17,0</b>					
Großbritannien . . . . .	126	0,8								Dänemark . . . . .	629	1,3		
Schweiz . . . . .	280	1,1								Großbritannien . . . . .	7 346	14,7		
<b>Bier . . . . .</b>	<b>72 860</b>	<b>12,9</b>	<b>Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff. . . . .</b>	<b>52 049</b>	<b>12,8</b>									
Belgien . . . . .	6 984	1,0				Belgien . . . . .	8 914	2,2						
Frankreich . . . . .	15 312	2,1				Frankreich . . . . .	9 008	2,2						
Niederlande . . . . .	4 037	0,6				Großbritannien . . . . .	9 358	2,3						
Oesterreich-Ungarn . . . . .	6 801	1,0				Niederlande . . . . .	3 264	0,8						
Schweiz . . . . .	6 981	0,9				Spanien . . . . .	2 268	0,6						
Brazillen . . . . .	5 562	1,5				Verein. St. v. Amerika . . . . .	13 278	3,3						
Venezuela . . . . .	2 540	0,7	<b>Cement . . . . .</b>	<b>423 892</b>	<b>9,8</b>									
Verein. St. v. Amerika . . . . .	5 698	0,8				Niederlande . . . . .	71 538	1,8						
<b>Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle . . . . .</b>	<b>23 945</b>	<b>4,7</b>				Oesterreich-Ungarn . . . . .	38 333	0,9						
						Großbritannien . . . . .	10 005	2,0	Verein. St. v. Amerika . . . . .	173 733	3,9			
Großbritannien . . . . .	10 005	2,0	<b>Chinin, Chininsalze zc. . . . .</b>	<b>135</b>	<b>3,8</b>									
Oesterreich-Ungarn . . . . .	5 264	1,0				Rußland . . . . .	22	0,6						
Rußland . . . . .	3 384	0,7				Verein. St. v. Amerika . . . . .	43	1,2						
<b>Bleiweiß . . . . .</b>	<b>13 412</b>	<b>4,0</b>	<b>Chlorkalium . . . . .</b>	<b>85 858</b>	<b>12,2</b>									
Großbritannien . . . . .	8 786	2,6				Belgien . . . . .	7 779	1,1						
<b>Blumen zc. aus Webe- oder Wirkwaren . . . . .</b>	<b>159</b>	<b>2,7</b>				Frankreich . . . . .	9 986	1,4						
						Verein. St. v. Amerika . . . . .	81	1,4	Großbritannien . . . . .	13 720	2,0			
<b>Borsten und Borstensusro- gale . . . . .</b>	<b>1 217</b>	<b>9,1</b>				Italien . . . . .	4 433	0,6						
			Belgien . . . . .	90	0,7	Schweden . . . . .	5 813	0,8						
			Frankreich . . . . .	270	2,0	Verein. St. v. Amerika . . . . .	38 107	5,4						
			Großbritannien . . . . .	359	2,7	<b>Dachziegel, Mauersteine zc., glasirt zc.; Salz-Dach- ziegel . . . . .</b>	<b>26 140</b>	<b>2,6</b>						
			Oesterreich-Ungarn . . . . .	84	0,6				Belgien . . . . .	5 194	0,5			
			Verein. St. v. Amerika . . . . .	210	1,6				Frankreich . . . . .	9 091	0,9			
<b>Branntwein . . . . .</b>	<b>16 058</b>	<b>4,7</b>	Schweiz . . . . .	8 242	0,8									
			Freihafen Hamburg . . . . .	3 308	0,7	<b>Därme (Glaser, Därme, auch Magen) . . . . .</b>	<b>1 545</b>	<b>3,5</b>						
			Schweiz . . . . .	3 032	0,9				Oesterreich-Ungarn . . . . .	458	1,0			
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete . . . . .	3 268	1,0	<b>Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung . . . . .</b>	<b>1,450</b>	<b>2,9</b>									
<b>Bücher; Karten; Musi- kalien . . . . .</b>	<b>10 271</b>	<b>51,4</b>				Italien . . . . .	0,382	0,7						
						Belgien . . . . .	199	1,0	Oesterreich-Ungarn . . . . .	0,416	0,8			
						Dänemark . . . . .	149	0,7	<b>Eisen:</b>	<b>62 954</b>	<b>3,1</b>			
						Frankreich . . . . .	297	1,5				<b>Bruch Eisen und Abfälle von Eisen . . . . .</b>	<b>11 200</b>	<b>0,6</b>
						Großbritannien . . . . .	475	2,4						
						Italien . . . . .	137	0,7						
						Niederlande . . . . .	504	2,5						
						Oesterreich-Ungarn . . . . .	4 268	21,3						
						Rußland . . . . .	777	3,9						
			Schweden . . . . .	191	1,0									
Schweiz . . . . .	1 110	5,6												
Verein. St. v. Amerika . . . . .	1 661	8,3												

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
<b>Eck- und Winkeleisen . . .</b>	<b>107 383</b>	<b>11,1</b>	Portugal . . . . .	4 958	0,7
Großbritannien . . . . .	31 299	3,2	Schweiz . . . . .	4 802	0,6
Italien . . . . .	6 920	0,7	Kapland . . . . .	4 449	0,7
Niederlande . . . . .	6 999	0,7	Japan . . . . .	4 746	0,6
Rußland . . . . .	8 518	0,9	Argentinien . . . . .	31 492	4,6
Schweiz . . . . .	24 295	2,5	Brasilien . . . . .	4 280	0,6
<b>Kuppeneisen; Koh-</b>			Uruguay . . . . .	6 225	0,9
<b>schienen; Ingots . . . . .</b>	<b>55 565</b>	<b>4,2</b>	Verein. St. v. Amerika	11 454	1,4
Belgien . . . . .	18 840	1,4	Britisch Australien . . .	19 601	2,9
Italien . . . . .	17 605	1,3	<b>Erdern, Achsen u. zu</b>		
<b>Kohleisen . . . . .</b>	<b>108 675</b>	<b>5,9</b>	<b>Eisenbahnwagen . . . . .</b>	<b>29 714</b>	<b>5,9</b>
Belgien . . . . .	39 200	1,9	Italien . . . . .	3 707	0,7
Frankreich . . . . .	27 801	1,5	Niederlande . . . . .	3 078	0,6
Schweiz . . . . .	7 678	0,5	Oesterreich-Ungarn . . .	5 406	1,1
Verein. St. v. Amerika	9 557	0,6	Verein. St. v. Amerika . .	4 465	0,9
<b>Stabeisen (schmiedbares</b>			<b>feine, aus Guß- oder</b>		
<b>Eisen in Stäben u.) . . . . .</b>	<b>231 297</b>	<b>23,6</b>	<b>Schmiedeeisen . . . . .</b>	<b>15 427</b>	<b>27,0</b>
Belgien . . . . .	15 742	1,5	Belgien . . . . .	575	1,0
Dänemark . . . . .	10 185	1,0	Dänemark . . . . .	413	0,7
Frankreich . . . . .	8 209	0,8	Frankreich . . . . .	420	0,7
Italien . . . . .	15 342	1,7	Großbritannien . . . . .	1 433	2,5
Niederlande . . . . .	20 751	2,1	Italien . . . . .	364	0,6
Oesterreich-Ungarn . . .	18 921	1,9	Niederlande . . . . .	1 530	2,7
Rumänien . . . . .	15 940	1,6	Oesterreich-Ungarn . . .	870	1,5
Rußland . . . . .	29 833	3,3	Rußland . . . . .	651	1,1
Schweiz . . . . .	14 351	1,6	Schweiz . . . . .	991	1,7
Britisch Ostindien u. . .	24 535	2,5	Spanien . . . . .	775	1,4
China . . . . .	7 529	0,7	Türkei . . . . .	636	1,1
Japan . . . . .	10 901	1,0	Kapland . . . . .	292	0,5
Verein. St. v. Amerika	7 719	0,8	Britisch Ostindien u. . .	633	1,1
<b>Eisenerze . . . . .</b>	<b>2 353 398</b>	<b>7,0</b>	China . . . . .	414	0,7
Belgien . . . . .	1 076 959	2,9	Niederl. Ostindien u. . .	320	0,6
Frankreich . . . . .	1 219 849	3,3	Argentinien . . . . .	342	0,6
<b>Eisenwaren:</b>			Brasilien . . . . .	970	1,7
<b>Drahtliste, abgeschliffen</b>	<b>54 849</b>	<b>8,2</b>	Chile . . . . .	312	0,5
Großbritannien . . . . .	14 970	2,1	Verein. St. v. Amerika	1 062	1,9
Niederlande . . . . .	3 413	0,5	<b>gan; grobe Gußwaren</b>	<b>16 620</b>	<b>2,4</b>
Japan . . . . .	12 187	1,8	Niederlande . . . . .	3 729	0,5
<b>Eisenbahnlaschen,</b>			<b>grobe, abgeschliffen und</b>		
<b>Schwellen u. . . . .</b>	<b>37 487</b>	<b>3,9</b>	<b>nicht abgeschliffen.</b>	<b>97 247</b>	<b>66,1</b>
Schweiz . . . . .	12 819	1,3	Freihafen Hamburg . . .	2 392	1,6
<b>Eisenbahnschienen . . . . .</b>	<b>87 360</b>	<b>7,4</b>	Belgien . . . . .	3 662	2,5
Großbritannien . . . . .	9 769	0,8	Bulgarien . . . . .	1 278	0,9
Niederlande . . . . .	6 624	0,6	Dänemark . . . . .	2 769	1,9
Schweiz . . . . .	15 257	1,3	Frankreich . . . . .	2 772	1,9
Ostafrika ohne deutsche			Großbritannien . . . . .	5 719	3,9
Schutzgebiete . . . . .	7 529	0,6	Italien . . . . .	3 738	2,5
<b>Eisendraht . . . . .</b>	<b>191 518</b>	<b>26,1</b>	Niederlande . . . . .	10 272	7,0
Belgien . . . . .	8 882	1,3	Norwegen . . . . .	799	0,5
Frankreich . . . . .	6 980	0,9	Oesterreich-Ungarn . . .	7 374	5,0
Großbritannien . . . . .	44 635	6,0	Rumänien . . . . .	4 493	3,1
Italien . . . . .	5 765	0,7	Rußland . . . . .	7 928	5,4
Niederlande . . . . .	10 573	1,4	Schweden . . . . .	1 248	0,8
			Schweiz . . . . .	7 426	5,1
			Spanien . . . . .	2 212	1,5
			Türkei . . . . .	2 572	1,7
			Kapland . . . . .	1 310	0,9

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete . . . . .	1 343	0,9	Schweiz . . . . .	139	1,5
Britisch Ostindien zc. . . .	1 529	1,0	Spanien . . . . .	57	0,6
China . . . . .	1 225	0,8	Verein. St. v. Amerika . . . .	1 015	11,2
Niederl. Ostindien zc. . . .	1 993	1,4	<b>Japenge-zc. Waaren, mehr-</b> <b>farbig zc. . . . .</b>	<b>11 695</b>	<b>9,4</b>
Argentinien . . . . .	3 759	2,6	Frankreich . . . . .	1 546	1,2
Brasilien . . . . .	4 722	3,2	Brasilien . . . . .	1 136	0,9
Chile . . . . .	1 664	1,1	Chile . . . . .	750	0,6
Mexiko . . . . .	1 291	0,9	<b>Fische, frische . . . . .</b>	<b>3 603</b>	<b>5,2</b>
Venezuela . . . . .	1 402	1,0	Belgien . . . . .	422	0,6
Verein. St. v. Amerika . . . .	2 068	1,4	Niederlande . . . . .	471	0,7
Zentralamerik. Republ. . . . .	978	0,7	Oesterreich-Ungarn . . . . .	598	0,9
Britisch Australien . . . . .	1 887	1,3	Rußland . . . . .	1 285	1,9
<b>Kanonenrohre . . . . .</b>	<b>1 178</b>	<b>4,7</b>	<b>Glachs, außer neusee-</b> <b>ländischem . . . . .</b>	<b>24 174</b>	<b>16,1</b>
Rumänien . . . . .	248	1,0	Belgien . . . . .	2 021	1,4
China . . . . .	391	1,6	Frankreich . . . . .	7 989	5,4
Verein. St. v. Amerika . . . .	280	1,1	Großbritannien . . . . .	1 746	1,1
<b>Nähnadeln; Näh-</b> <b>maschinennadeln . . . . .</b>	<b>967</b>	<b>7,7</b>	Oesterreich-Ungarn . . . . .	12 099	8,0
Britisch Ostindien zc. . . .	112	0,9	<b>Fleisch von Vieh, ausge-</b> <b>schlachtet zc. . . . .</b>	<b>3 703</b>	<b>4,5</b>
China . . . . .	470	3,8	Frankreich . . . . .	1 074	1,1
<b>Platten und Bleche aus</b> <b>schmiedbarem Eisen,</b> <b>rohe . . . . .</b>	<b>67 703</b>	<b>9,8</b>	Großbritannien . . . . .	1 123	1,3
Belgien . . . . .	3 470	0,5	Schweiz . . . . .	422	0,6
Italien . . . . .	5 015	0,7	<b>Garn:</b>		
Niederlande . . . . .	9 384	1,4	<b>Baumwollengarn . . . . .</b>	<b>5 585</b>	<b>14,9</b>
Oesterreich-Ungarn . . . . .	11 706	1,7	Belgien . . . . .	282	0,7
Rußland . . . . .	12 218	1,8	Dänemark . . . . .	500	1,0
Schweiz . . . . .	8 326	1,3	Frankreich . . . . .	637	1,7
<b>Röhren, geschmiedete, ge-</b> <b>walzte zc. . . . .</b>	<b>25 623</b>	<b>5,0</b>	Großbritannien . . . . .	648	1,3
Belgien . . . . .	3 515	0,7	Italien . . . . .	273	1,1
Italien . . . . .	2 797	0,5	Niederlande . . . . .	1 145	2,1
Niederlande . . . . .	2 729	0,5	Oesterreich-Ungarn . . . . .	808	2,3
Schweiz . . . . .	5 669	1,1	Schweiz . . . . .	204	0,8
<b>Essenzen, alkoholhaltige</b> <b>(Esprits) . . . . .</b>	<b>1 126</b>	<b>5,6</b>	Türkei . . . . .	197	0,6
Großbritannien . . . . .	257	1,3	<b>Digognegarn . . . . .</b>	<b>2 381</b>	<b>3,3</b>
Britisch Ostindien zc. . . .	127	0,6	Großbritannien . . . . .	1 967	2,7
Niederl. Ostindien zc. . . .	105	0,5	<b>Wollengarn . . . . .</b>	<b>7 027</b>	<b>37,9</b>
<b>Essig, Essigsäure zc. . . . .</b>	<b>4 941</b>	<b>3,2</b>	Dänemark . . . . .	235	1,3
Belgien . . . . .	954	0,6	Frankreich . . . . .	218	1,1
Großbritannien . . . . .	1 226	0,7	Großbritannien . . . . .	1 018	5,6
<b>Farbendruckbilder;</b> <b>Kupferstiche zc. . . . .</b>	<b>3 933</b>	<b>43,3</b>	Niederlande . . . . .	198	1,1
Belgien . . . . .	121	1,3	Oesterreich-Ungarn . . . . .	2 694	13,9
Dänemark . . . . .	46	0,5	Rußland . . . . .	538	2,7
Frankreich . . . . .	96	1,1	Schweden . . . . .	293	1,6
Großbritannien . . . . .	1 463	16,1	Schweiz . . . . .	379	2,1
Italien . . . . .	115	1,3	Britisch Ostindien zc. . . .	88	0,5
Niederlande . . . . .	122	1,3	China . . . . .	153	1,0
Oesterreich-Ungarn . . . . .	367	4,0	Japan . . . . .	301	1,8
Rußland . . . . .	80	0,9	Verein. St. v. Amerika . . . .	188	1,1
			<b>Gemälde und Zeichnungen</b>	<b>426</b>	<b>8,5</b>
			Frankreich . . . . .	28	0,6
			Großbritannien . . . . .	29	0,6
			Oesterreich-Ungarn . . . . .	108	2,2
			Schweiz . . . . .	31	0,6
			Verein. St. v. Amerika . . . .	137	2,7

## Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
<b>Gewehre:</b>					
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile . . . . .	98	2,4	Niederlande . . . . .	3,039	0,8
Belgien . . . . .	23	0,6	Oesterreich-Ungarn . . .	9,090	2,7
Türkei . . . . .	22	0,5	Rußland . . . . .	2,765	1,1
für Kriegszwecke . . . . .	1 386	19,4	Schweden . . . . .	1,664	0,8
Türkei . . . . .	521	7,3	Schweiz . . . . .	5,174	1,6
Britisch Ostindien u. . .	180	2,5	Spanien . . . . .	1,685	0,8
China . . . . .	176	2,5	Britisch Ostindien u. . .	0,542	0,5
Argentinien . . . . .	216	3,0	Brasilien . . . . .	4,166	0,8
Brasilien . . . . .	49	0,7	Verein. St. v. Amerika .	7,807	0,8
Uruguay . . . . .	53	0,7	<b>Goldpräparate . . . . .</b>	6,858	3,2
Venezuela . . . . .	129	1,8	Großbritannien . . . . .	3,583	1,6
<b>Glas:</b>			Oesterreich-Ungarn . . .	1,652	0,8
Hohlglas, gemeines, grün u. . . . .	76 578	12,3	<b>Haar:</b>		
Freihafen Hamburg . . .	9 717	1,6	von Hasen, Kaninchen u.	429	9,2
Belgien . . . . .	4 526	0,7	Frankreich . . . . .	68	1,5
Großbritannien . . . . .	25 985	4,2	Großbritannien . . . . .	43	0,9
Niederlande . . . . .	4 014	0,6	Italien . . . . .	27	0,6
Portugal . . . . .	4 458	0,7	Verein. St. v. Amerika .	210	4,5
Argentinien . . . . .	6 207	1,0	von Pferden . . . . .	1 404	3,3
Verein. St. v. Amerika .	7 072	1,1	Großbritannien . . . . .	464	1,2
Hohlglas, weißes, un- gemustert u. . . . .	20 603	5,8	<b>Häute und Felle:</b>		
Großbritannien . . . . .	6 292	1,8	Kalbfelle, gekalkte und trockene . . . . .	3 758	7,5
Verein. St. v. Amerika .	2 124	0,6	Frankreich . . . . .	1 971	3,9
Tafel- und Spiegelglas, belegt . . . . .	2 769	4,2	Oesterreich-Ungarn . . .	331	0,7
Verein. St. v. Amerika .	1 698	2,5	Spanien . . . . .	252	0,5
Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt u. . . . .	3 496	2,6	Verein. St. v. Amerika .	339	0,7
Großbritannien . . . . .	1 162	0,9	<b>Kindshäute, grüne und gefärbte . . . . .</b>	18 194	10,9
Verein. St. v. Amerika .	953	0,7	Frankreich . . . . .	1 333	0,8
<b>Gold:</b>			Großbritannien . . . . .	873	0,5
gemünzt . . . . .	34,648	86,9	Oesterreich-Ungarn . . .	7 119	4,3
Frankreich . . . . .	0,747	1,9	Rußland . . . . .	4 855	2,9
Großbritannien . . . . .	0,216	0,5	<b>Kindshäute, gekalkte und trockene . . . . .</b>	6 439	6,8
Oesterreich-Ungarn . . .	26,751	67,1	Oesterreich-Ungarn . . .	3 883	4,1
Rumänien . . . . .	2,726	6,8	Rußland . . . . .	717	0,8
Rußland . . . . .	3,889	9,8	<b>Schaf- und Siegenfelle, rohe behaarte . . . . .</b>	3 429	5,5
roh, auch in Barren . . .	5,250	14,6	Belgien . . . . .	1 103	1,8
Dänemark . . . . .	0,259	0,7	Frankreich . . . . .	469	0,8
Italien . . . . .	0,540	1,5	Großbritannien . . . . .	605	1,0
Oesterreich-Ungarn . . .	0,766	2,1	Niederlande . . . . .	356	0,6
Rußland . . . . .	2,537	7,1	Oesterreich-Ungarn . . .	447	0,7
Schweiz . . . . .	0,905	2,5	<b>zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzhieren; Vogel- hälge . . . . .</b>	1 455	25,8
<b>Gold- und Silberwaren . .</b>	87,355	23,9	Belgien . . . . .	71	1,3
Belgien . . . . .	4,159	1,7	Dänemark . . . . .	35	0,6
Frankreich . . . . .	6,259	1,3	Frankreich . . . . .	168	3,0
Großbritannien . . . . .	19,898	2,8	Großbritannien . . . . .	170	3,0
Italien . . . . .	6,195	5,0	Italien . . . . .	45	0,8
			Oesterreich-Ungarn . . .	287	5,1

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rumänien . . . . .	42	0,7	Hüte (Herrenhüte aus Filz)	302	6,0
Rußland . . . . .	249	4,4	Belgien . . . . .	67	1,3
Türkei . . . . .	31	0,6	Dänemark . . . . .	35	0,7
Verein. St. v. Amerika	246	4,4	Niederlande . . . . .	48	1,0
<b>Hanf, außer Aloë- und Manillahanf . . . . .</b>	<b>20 872</b>	<b>12,5</b>	Philippinen u. . . . .	26	0,5
Belgien . . . . .	1 254	0,8	<b>Indigo . . . . .</b>	<b>592</b>	<b>7,1</b>
Dänemark . . . . .	1 550	0,9	Freihafen Hamburg. . .	56	0,7
Frankreich . . . . .	4 074	2,4	Oesterreich-Ungarn. . .	273	3,3
Großbritannien . . . . .	8 111	4,9	Rußland . . . . .	65	0,8
Niederlande . . . . .	1 776	1,1	<b>Instrumente, astronomi- sche u. . . . .</b>	<b>858</b>	<b>17,2</b>
Norwegen . . . . .	1 845	1,1	Belgien . . . . .	36	0,7
Schweden . . . . .	842	0,5	Frankreich . . . . .	45	0,9
<b>Heede (Werg) . . . . .</b>	<b>7 978</b>	<b>2,9</b>	Großbritannien . . . . .	91	1,8
Großbritannien . . . . .	2 719	1,0	Italien . . . . .	45	0,9
Oesterreich-Ungarn . .	2 608	0,9	Niederlande . . . . .	53	1,1
<b>H o l z :</b>			Oesterreich-Ungarn . . .	106	2,1
<b>Sau- und Nuhholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge be- arbeitet . . . . .</b>	<b>160 354</b>	<b>6,4</b>	Rußland . . . . .	122	2,4
Belgien . . . . .	36 431	1,5	Schweiz . . . . .	43	0,9
Frankreich . . . . .	22 281	0,9	Verein. St. v. Amerika	125	2,5
Großbritannien . . . . .	27 059	1,1	<b>Kali, schwefelsaures u. . .</b>	<b>31 855</b>	<b>4,1</b>
Niederlande . . . . .	40 035	1,6	Schweden . . . . .	5 683	0,7
Schweiz . . . . .	18 178	0,7	Verein. St. v. Amerika	19 257	2,5
<b>Sau- und Nuhholz, ge- sägt; Kanthölzer u.</b>	<b>71 358</b>	<b>5,1</b>	<b>Kaolin; Feldspath; feuer- fester Thon . . . . .</b>	<b>79 570</b>	<b>3,2</b>
Freihafen Hamburg. . .	7 145	0,5	Oesterreich-Ungarn. . . .	28 072	1,1
Frankreich . . . . .	17 821	1,3	<b>Kartoffeln, frische . . . . .</b>	<b>50 115</b>	<b>2,4</b>
Niederlande . . . . .	10 123	0,7	Rußland . . . . .	12 961	0,6
Schweiz . . . . .	14 957	1,1	Schweiz . . . . .	15 582	0,8
<b>Brennholz u. . . . .</b>	<b>124 561</b>	<b>2,9</b>	<b>Kautschuk und Guttapercha</b>	<b>1 162</b>	<b>5,2</b>
Schweiz . . . . .	84 007	1,9	Großbritannien . . . . .	152	0,7
<b>Holzwaren, feine, außer Spielzeug . . . . .</b>	<b>9 730</b>	<b>19,5</b>	Oesterreich-Ungarn. . . .	124	0,6
Frankreich . . . . .	259	0,5	Rußland . . . . .	119	0,5
Großbritannien . . . . .	5 896	11,8	Verein. St. v. Amerika . .	555	2,5
Niederlande . . . . .	498	1,0	<b>K a u t s c h u k w a a r e n :</b>		
Britisch Ostindien u. . .	340	0,7	feine Waaren aus wei- chem Kautschuk u. . . . .	749	5,7
Brasilien . . . . .	254	0,5	Großbritannien . . . . .	433	3,3
Britisch Australien . . .	351	0,7	<b>Gewebe mit Kautschuk u. überzogen u. . . . .</b>	<b>344</b>	<b>2,9</b>
<b>Hopfen . . . . .</b>	<b>5 522</b>	<b>33,1</b>	<b>grobe Waaren aus wei- chem Kautschuk u. . . . .</b>	<b>1 166</b>	<b>5,2</b>
Belgien . . . . .	573	3,4	Großbritannien . . . . .	177	0,8
Dänemark . . . . .	285	1,7	Niederlande . . . . .	117	0,5
Frankreich . . . . .	966	5,8	Oesterreich-Ungarn . . . .	160	0,7
Großbritannien . . . . .	1 207	7,2	Schweiz . . . . .	129	0,6
Niederlande . . . . .	370	2,2	<b>Hartgummiwaren, fertige . . . . .</b>	<b>442</b>	<b>3,3</b>
Norwegen . . . . .	107	0,6	Frankreich . . . . .	93	0,7
Oesterreich-Ungarn. . . .	309	1,9	Großbritannien . . . . .	112	0,8
Rußland . . . . .	106	0,6			
Schweden . . . . .	291	1,7			
Schweiz . . . . .	289	1,7			
Brasilien . . . . .	136	0,8			
Chile . . . . .	88	0,5			
Verein. St. v. Amerika	514	3,1			



Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
<b>Klaviere</b> zc. ....	6 903	17,3	<b>Kupfer:</b>		
Großbritannien . . . . .	3 212	8,0	rohes; Bruchkupfer . . .	7 497	7,1
Italien . . . . .	205	0,5	Oesterreich-Ungarn . . .	2 684	2,6
Niederlande . . . . .	462	1,3	Rußland . . . . .	3 216	3,1
Kapland . . . . .	209	0,5	in Stangen und Blechen, nicht plattirt . . . . .	4 890	5,4
Britisch Australien . . .	684	1,7	Großbritannien . . . . .	562	0,6
<b>Klee- und Esparsette- Saar</b> . . . . .	11 380	14,7	Norwegen . . . . .	498	0,5
Belgien . . . . .	537	0,7	Schweiz . . . . .	491	0,5
Dänemark . . . . .	1 969	2,4	<b>Kupferwaren:</b>		
Frankreich . . . . .	547	0,5	Artilleriezündungen; Patronen; Zünd- hütchen . . . . .	3 683	10,1
Großbritannien . . . . .	5 021	7,0	Spanien . . . . .	224	0,6
Niederlande . . . . .	548	0,7	Türkei . . . . .	879	2,4
Oesterreich-Ungarn . . .	403	0,6	Britisch Ostindien zc. . .	408	1,1
Schweden . . . . .	637	0,8	Argentinien . . . . .	346	1,0
Verein. St. v. Amerika . .	887	0,9	Brasilien . . . . .	643	1,8
<b>Kleider, Leibwäsche und Pußwaren:</b>			Venezuela . . . . .	319	0,9
aus Baumwolle zc.; wol- lene Leibwäsche . . . . .	6 175	61,7	feine . . . . .	3 860	11,8
Belgien . . . . .	107	1,1	Frankreich . . . . .	231	0,7
Dänemark . . . . .	173	1,7	Großbritannien . . . . .	550	1,7
Frankreich . . . . .	64	0,6	Italien . . . . .	166	0,5
Großbritannien . . . . .	2 470	24,7	Niederlande . . . . .	247	0,8
Niederlande . . . . .	1 314	13,1	Oesterreich-Ungarn . . .	248	0,8
Norwegen . . . . .	147	1,5	Rußland . . . . .	392	1,2
Oesterreich-Ungarn . . .	70	0,7	Schweiz . . . . .	397	1,2
Schweden . . . . .	137	1,4	China . . . . .	210	0,6
Schweiz . . . . .	664	6,6	grobe Kupferschmiede- Waaren . . . . .	2 050	4,1
Brasilien . . . . .	67	0,7	Schweiz . . . . .	372	0,7
Britisch Nordamerika . .	181	1,8	Kupfer- zc. Draht, nicht plattirt . . . . .	3 053	3,8
Verein. St. v. Amerika . .	343	3,4	Großbritannien . . . . .	654	0,8
aus Seide u. Halbseide zc. .	354	17,7	Schweiz . . . . .	768	1,0
Großbritannien . . . . .	60	3,0	<b>Leder:</b>		
Niederlande . . . . .	91	4,6	Handschuhleder; Kor- duan, Marokkin zc. . . . .	4 232	42,3
Oesterreich-Ungarn . . .	10	0,5	Belgien . . . . .	201	2,0
Schweden . . . . .	15	0,8	Dänemark . . . . .	58	0,6
Schweiz . . . . .	24	1,2	Frankreich . . . . .	261	2,6
Türkei . . . . .	22	1,1	Großbritannien . . . . .	1 291	12,9
Brasilien . . . . .	16	0,8	Italien . . . . .	310	3,1
Verein. St. v. Amerika . .	28	1,4	Niederlande . . . . .	123	1,2
Leibwäsche, baumwollene und leinene . . . . .	1 430	9,4	Oesterreich-Ungarn . . .	537	5,4
Niederlande . . . . .	489	3,2	Portugal . . . . .	51	0,5
Schweiz . . . . .	175	1,1	Rumänien . . . . .	78	0,8
Brasilien . . . . .	168	1,1	Rußland . . . . .	93	0,9
<b>Kohls</b> . . . . .	1 902 424	29,3	Schweden . . . . .	80	0,8
Belgien . . . . .	275 394	3,6	Schweiz . . . . .	140	1,4
Frankreich . . . . .	848 769	12,3	Spanien . . . . .	146	1,5
Niederlande . . . . .	163 833	2,3	Türkei . . . . .	86	0,9
Oesterreich-Ungarn . . .	332 936	5,8	Brasilien . . . . .	61	0,6
Rußland . . . . .	105 730	1,9	Chile . . . . .	64	0,6
Schweiz . . . . .	57 523	1,4	Verein. St. v. Amerika . .	406	4,1

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
<b>Lederwaren:</b>			<b>Maschinen u. Ma-</b>		
feine .....	2 797	50,4	schiuentheile:		
Belgien .....	89	1,6	überwiegend aus Guß-		
Dänemark .....	137	2,5	eisen .....	67 259	39,0
Frankreich .....	103	1,8	Belgien .....	3 875	2,2
Großbritannien .....	1 138	20,5	Dänemark .....	1 316	0,8
Italien .....	52	0,9	Frankreich .....	8 829	5,1
Niederlande .....	293	5,3	Großbritannien .....	2 235	1,3
Norwegen .....	53	1,0	Italien .....	3 438	2,0
Oesterreich-Ungarn .....	112	2,0	Niederlande .....	3 590	2,1
Rußland .....	36	0,6	Norwegen .....	1 032	0,6
Schweden .....	95	1,7	Oesterreich-Ungarn .....	13 387	7,8
Schweiz .....	139	2,5	Rumänien .....	1 553	0,9
Brasilien .....	45	0,8	Rußland .....	9 050	5,2
Verein. St. v. Amerika	255	4,6	Schweden .....	2 026	1,2
Britisch Australien .....	28	0,5	Schweiz .....	4 793	2,8
grobe .....	937	5,6	Spanien .....	1 457	0,8
Niederlande .....	98	0,6	Niederl. Ostindien zc...	1 430	0,8
Schweiz .....	259	1,6	Brasilien .....	1 159	0,7
<b>Handschuhe .....</b>	<b>318</b>	<b>20,7</b>	Verein. St. v. Amerika	1 965	1,1
Belgien .....	19	1,2	überwiegend aus		
Großbritannien .....	40	2,6	Schmiedeeisen .....	12 270	8,6
Niederlande .....	8	0,5	Belgien .....	773	0,5
Oesterreich-Ungarn .....	44	2,9	Niederlande .....	990	0,7
Verein. St. v. Amerika	188	12,2	Oesterreich-Ungarn .....	1 294	0,9
<b>Waaren aus feinem</b>			Rumänien .....	774	0,5
Wachstuch zc.....	724	6,5	Rußland .....	2 256	1,6
Belgien .....	181	1,6	Schweiz .....	774	0,5
Großbritannien .....	84	0,8	Niederl. Ostindien zc...	792	0,6
Niederlande .....	122	1,1	<b>Nähmaschinen und Theile</b>		
Schweiz .....	112	1,0	solcher, überwiegend aus		
<b>Lein; auch Lein gallerte..</b>	<b>4 041</b>	<b>2,8</b>	Gußeisen .....	7 616	7,2
Großbritannien .....	1 351	0,9	Frankreich .....	590	0,6
<b>Leinenwaren:</b>			Großbritannien .....	719	0,7
Damast .....	500	4,3	Oesterreich-Ungarn .....	547	0,5
Verein. St. v. Amerika	390	3,4	Rußland .....	625	0,6
Leinwand zc.....	2 259	10,4	Brasilien .....	758	0,7
Dänemark .....	385	1,4	<b>Mehl aus Getreide zc....</b>	<b>146 615</b>	<b>22,0</b>
Schweden .....	135	0,5	Dänemark .....	8 522	1,3
Schweiz .....	166	0,8	Großbritannien .....	6 804	1,0
Verein. St. v. Amerika	876	5,0	Niederlande .....	23 193	3,5
Tisch-, Bett- zc. Zeug,			Norwegen .....	38 124	5,7
verarbeitetes .....	635	3,3	Rußland .....	33 112	5,0
Verein. St. v. Amerika	595	3,1	Schweden .....	29 506	4,4
<b>Lokomotiven und Lokomo-</b>			Schweiz .....	4 586	0,7
bilen .....	4 507	5,0	<b>Melasse .....</b>	<b>100 429</b>	<b>5,5</b>
Oesterreich-Ungarn .....	548	0,6	Frankreich .....	95 668	5,3
Rumänien .....	761	0,8	<b>Mineralwasser .....</b>	<b>36 403</b>	<b>6,0</b>
Schweiz .....	637	0,7	Belgien .....	7 854	1,5
<b>Lumpen .....</b>	<b>42 989</b>	<b>4,3</b>	Großbritannien .....	5 340	1,0
Großbritannien .....	11 348	1,1	Niederlande .....	10 461	2,0
Verein. St. v. Amerika	22 781	2,3	Verein. St. v. Amerika.	4 360	0,8
			<b>Möbel und Möbeltheile</b>		
			aus harten Hölzern .....	2 281	5,2
			Großbritannien .....	369	0,8
			Niederlande .....	478	1,1
			Schweiz .....	279	0,6
			Verein. St. v. Amerika.	331	0,8

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
<b>Obst, frisches z. ....</b>	17 887	5,2	<b>Papier- und Pappwaaren</b>	8 844	14,2
Großbritannien . . . . .	10 328	3,6	Belgien . . . . .	419	0,7
Schweiz . . . . .	2 892	0,6	Großbritannien . . . . .	1 971	3,2
<b>Öl:</b>			Niederlande . . . . .	1 086	1,7
ätherische Öle, nicht be- sonders genannt ..	233	2,8	Oesterreich-Ungarn . . .	583	0,9
Palm-, Palmnuß- zc.			Schweiz . . . . .	526	0,8
Öl . . . . .	27 116	11,7	Verein. St. v. Amerika .	1 115	1,8
Großbritannien . . . . .	11 763	5,1	<b>Porzellan zc., mehrfarbig zc.</b>	13 435	12,1
Oesterreich-Ungarn . . .	6 556	2,8	Großbritannien . . . . .	3 809	3,4
Portugal . . . . .	1 959	0,8	Verein. St. v. Amerika .	5 626	5,1
Schweiz . . . . .	1 236	0,5	<b>Pottasche . . . . .</b>	10 865	4,5
Spanien . . . . .	2 665	1,1	Belgien . . . . .	1 637	0,7
<b>Rüböl, Kapsöl in Fässern</b>	10 595	3,8	Niederlande . . . . .	2 836	1,2
Freihafen Hamburg . . .	1 518	0,5	Verein. St. v. Amerika .	2 154	0,9
Großbritannien . . . . .	7 022	2,5	<b>Salpeter (Kalisalpeter) . . .</b>	9 652	3,7
<b>Öelkuchen . . . . .</b>	77 339	9,4	Großbritannien . . . . .	3 368	1,3
Dänemark . . . . .	17 555	1,9	Niederlande . . . . .	1 397	0,5
Großbritannien . . . . .	30 566	4,0	<b>Salz:</b>		
Niederlande . . . . .	12 307	1,6	Abraumsalze (sogenannte Stassfurter) . . . . .	212 289	5,3
Schweden . . . . .	8 797	1,0	Großbritannien . . . . .	38 851	1,0
<b>Papier:</b>			Schweden . . . . .	30 315	0,8
Gold- und Silberpapier; buntes Papier zc. . . . .	5 453	21,8	Verein. St. v. Amerika	96 936	2,4
Belgien . . . . .	245	1,0	Siede-, Stein- zc. Salz .	196 095	3,3
Frankreich . . . . .	254	1,0	Britisch Ostindien zc. . .	58 013	1,0
Großbritannien . . . . .	1 596	6,4	<b>Schießpulver . . . . .</b>	2 627	3,7
Niederlande . . . . .	207	0,8	Deutsch Westafrika . . . .	766	1,1
Oesterreich-Ungarn . . . .	260	1,0	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete . . . . .	535	0,7
Spanien . . . . .	245	1,0	<b>Schmuckfedern, zugerichtete</b>	49	2,0
Verein. St. v. Amerika .	1 525	6,1	Großbritannien . . . . .	21	1,2
<b>Padpapier, außer Strohpapier, ungeglättet</b>	12 732	3,4	Verein. St. v. Amerika	20	1,2
Großbritannien . . . . .	5 751	1,6	<b>Seide:</b>		
<b>photographisches Papier</b>	388	3,5	Floretseide, gefärbt . . .	126	2,8
Großbritannien . . . . .	91	0,8	Oesterreich-Ungarn . . . .	34	0,8
Verein. St. v. Amerika .	117	1,1	Schweiz . . . . .	37	0,8
<b>Schreib-, Druck- zc.</b>			Floretseide, ungefärbt .	460	9,2
Papier . . . . .	35 934	13,7	Frankreich . . . . .	124	2,5
Großbritannien . . . . .	14 087	5,4	Großbritannien . . . . .	85	1,7
Niederlande . . . . .	7 299	2,8	Oesterreich-Ungarn . . . .	59	1,2
Argentinien . . . . .	2 351	0,9	Schweiz . . . . .	146	2,9
Brasilien . . . . .	2 339	0,9	<b>Rohseide, gefärbt . . . . .</b>	206	10,3
<b>nicht besonders ge- nannt (Perga- ment-, Ahma-, Cigaretten- zc. Pa- pier) . . . . .</b>	5 315	5,1	Großbritannien . . . . .	21	1,1
Großbritannien . . . . .	1 861	1,8	Italien . . . . .	61	3,0
Niederlande . . . . .	1 012	1,0	Oesterreich-Ungarn . . . .	40	2,0
			Schweiz . . . . .	67	3,3
			<b>Rohseide, ungefärbt . . . . .</b>	221	10,4
			Frankreich . . . . .	25	1,2
			Großbritannien . . . . .	27	1,3
			Oesterreich-Ungarn . . . .	19	0,9
			Rußland . . . . .	116	5,4
			Schweiz . . . . .	21	1,0

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Zwirn aus Rohseide...	86	3,7	Silber, roh, auch in Barren	450,596	47,2
Oesterreich-Ungarn...	12	0,5	Großbritannien.....	24,756	2,6
Rußland.....	17	0,7	Oesterreich-Ungarn...	94,802	9,9
<b>Seidenwaaren:</b>			Rußland.....	307,562	32,2
halbseidene Bänder ohne			Schweiz.....	11,954	1,3
Metallsäden.....	542	11,4	Soda, kalzinirt.....	30 433	3,8
Belgien.....	41	0,9	Dänemark.....	4 002	0,5
Großbritannien.....	91	1,9	Italien.....	5 667	0,7
Niederlande.....	61	1,3	Schweden.....	4 282	0,5
Oesterreich-Ungarn...	37	0,8	Schweiz.....	5 060	0,6
Verein. St. v. Amerika	207	4,4	Verein. St. v. Amerika	4 030	0,5
halbseidene Posamentier-			<b>Spielzeug:</b>		
Waaren.....	365	6,6	aus Holz, gefärbtes...	6 775	8,1
Großbritannien.....	178	3,2	Großbritannien.....	2 278	2,7
Niederlande.....	36	0,6	Verein. St. v. Amerika	2 475	3,0
Verein. St. v. Amerika	58	1,0	aus Papier u.....	4 513	8,1
halbseidene Strumpf-			Großbritannien.....	2 265	4,1
waaren.....	140	3,4	Verein. St. v. Amerika	1 615	2,9
Großbritannien.....	63	1,5	Puppen und Puppen-		
Verein. St. v. Amerika	34	0,8	bälge, angekleidet u.	1 988	2,3
halbseidene Zeuge, Tücher,			Großbritannien.....	608	0,7
Shawls u.....	3 538	113,2	Verein. St. v. Amerika	736	0,8
Belgien.....	115	3,7	Stärke u.....	35 189	7,2
Dänemark.....	38	1,2	Dänemark.....	3 985	0,7
Frankreich.....	306	9,9	Großbritannien.....	13 636	2,6
Großbritannien.....	1 122	35,9	Spanien.....	9 222	1,7
Italien.....	76	2,4	Steine, roh oder bloß be-		
Niederlande.....	97	3,1	hauen.....	483 104	9,7
Oesterreich-Ungarn...	53	1,7	Frankreich.....	28 143	0,6
Rumänien.....	36	1,2	Niederlande.....	332 811	6,7
Schweden.....	43	1,4	Oesterreich-Ungarn...	50 165	1,0
Schweiz.....	49	1,6	Schweiz.....	51 899	1,0
Spanien.....	34	1,1	Steinkohlen.....	9 677 305	104,6
Türkei.....	74	2,4	Freihafen Hamburg...	252 898	3,4
Egypten.....	17	0,5	Belgien.....	713 113	7,5
Britisch Ostindien u...	43	1,4	Frankreich.....	674 389	8,4
Niederl. Ostindien u...	20	0,7	Italien.....	46 444	1,1
Argentinien.....	18	0,6	Niederlande.....	3 481 941	34,8
Brasilien.....	31	1,0	Oesterreich-Ungarn...	3 663 596	34,8
Britisch Nordamerika..	17	0,6	Rußland.....	130 156	1,1
Verein. St. v. Amerika	1 266	40,5	Schweiz.....	646 596	12,6
seidene Bänder u.....	89	3,4	Superphosphat.....	62 800	4,7
Großbritannien.....	52	2,0	Oesterreich-Ungarn...	32 637	2,4
seidene Strumpfsaaren	66	3,9	Schweiz.....	15 998	1,2
Großbritannien.....	30	1,8	Telegraphenapparate, Tele-		
Verein. St. v. Amerika	18	1,1	phone.....	223	3,1
seidene Zeuge, Tücher,			Thomaschlacken.....	80 922	4,4
Shawls u.....	145	7,2	Belgien.....	39 289	2,1
Großbritannien.....	41	2,0	Niederlande.....	17 688	1,0
Niederlande.....	11	0,6	Tischler- u. Arbeiten,		
Oesterreich-Ungarn...	15	0,8	grobe.....	14 063	12,2
Verein. St. v. Amerika	14	0,7	Freihafen Hamburg...	2 355	2,0
Seilerwaaren.....	5 041	5,0	Belgien.....	662	0,6
Großbritannien.....	828	0,8			
Brasilien.....	630	0,6			

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Dänemark . . . . .	680	0,6	Großbritannien . . . . .	1 933	1,1
Großbritannien . . . . .	1 907	1,7	Oesterreich-Ungarn . . . . .	5 121	3,0
Niederlande . . . . .	2 000	1,7	Schafwolle, roh u. . . . .	9 323	22,4
Oesterreich-Ungarn . . . . .	1 311	1,1	Belgien . . . . .	762	1,8
Rußland . . . . .	663	0,6	Dänemark . . . . .	353	0,8
Schweiz . . . . .	1 360	1,2	Frankreich . . . . .	693	1,7
Verein. St. v. Amerika	676	0,6	Großbritannien . . . . .	440	1,1
<b>Uhren (Stuh-, Wand-, Regulator- u. Uhren)</b>	2 628	9,2	Norwegen . . . . .	223	0,5
Belgien . . . . .	167	0,6	Oesterreich-Ungarn . . . . .	2 622	6,3
Großbritannien . . . . .	1 153	4,0	Rußland . . . . .	2 578	6,2
Niederlande . . . . .	175	0,6	Schweden . . . . .	467	1,1
China . . . . .	160	0,6	Schweiz . . . . .	712	1,7
<b>Vieh:</b>	Stück		<b>Wollengewebe:</b>		
Pferde . . . . .	10 069	9,7	Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle u. . . . .	1 026	4,3
Belgien . . . . .	2 978	3,0	Großbritannien . . . . .	169	0,7
Dänemark . . . . .	557	0,5	<b>Plüsch:</b> . . . . .	802	6,4
Frankreich . . . . .	660	0,7	Großbritannien . . . . .	292	2,3
Niederlande . . . . .	1 412	1,3	Niederlande . . . . .	86	0,7
Oesterreich-Ungarn . . . . .	1 024	0,9	Oesterreich-Ungarn . . . . .	94	0,8
Schweiz . . . . .	2 939	2,5	<b>Posamentier- u. Knopf- macherwaaren . . . . .</b>	1 654	23,2
<b>Schafvieh . . . . .</b>	422 365	9,2	Belgien . . . . .	66	0,9
Belgien . . . . .	119 662	2,6	Dänemark . . . . .	49	0,7
Frankreich . . . . .	233 452	4,9	Frankreich . . . . .	138	1,9
Großbritannien . . . . .	52 335	1,3	Großbritannien . . . . .	511	7,2
<b>Wein:</b>	Tonnen		Italien . . . . .	40	0,6
in Fässern . . . . .	12 281	8,4	Niederlande . . . . .	131	1,8
Belgien . . . . .	992	0,8	Oesterreich-Ungarn . . . . .	97	1,4
Großbritannien . . . . .	840	1,0	Schweden . . . . .	46	0,6
Niederlande . . . . .	756	0,8	Schweiz . . . . .	73	1,0
Rußland . . . . .	358	0,6	China . . . . .	223	3,1
Schweiz . . . . .	3 079	1,3	<b>Strumpfwaren, unbe- druckt . . . . .</b>	3 529	28,2
Verein. St. v. Amerika	4 554	2,8	Belgien . . . . .	137	1,1
in Flaschen, außer Schaumwein . . . . .	5 901	9,3	Frankreich . . . . .	109	0,9
Großbritannien . . . . .	1 839	3,3	Großbritannien . . . . .	1 305	10,4
Niederlande . . . . .	584	0,8	Niederlande . . . . .	374	3,0
Verein. St. v. Amerika	2 025	3,0	Norwegen . . . . .	69	0,6
<b>Wolle:</b>			Schweden . . . . .	91	0,7
gekämmte Wolle . . . . .	4 850	17,5	Schweiz . . . . .	120	1,0
Belgien . . . . .	204	0,7	Spanien . . . . .	69	0,6
Großbritannien . . . . .	183	0,7	Türkei . . . . .	168	1,3
Italien . . . . .	751	2,7	Argentinien . . . . .	154	1,2
Oesterreich-Ungarn . . . . .	2 569	9,3	Brasilien . . . . .	192	1,5
Rußland . . . . .	740	2,7	Verein. St. v. Amerika	198	1,6
Schweiz . . . . .	347	1,2	<b>Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt . . . . .</b>	1 090	9,6
<b>Kämmlinge . . . . .</b>	3 012	7,2	Belgien . . . . .	73	0,6
Belgien . . . . .	646	1,6	Frankreich . . . . .	275	2,4
Oesterreich-Ungarn . . . . .	1 508	3,6	Großbritannien . . . . .	140	1,2
Schweiz . . . . .	266	0,6	Italien . . . . .	82	0,7
<b>Kunstwolle; Wollen- abfälle . . . . .</b>	15 534	9,0	Schweiz . . . . .	75	0,7
Belgien . . . . .	3 232	1,9	Brasilien . . . . .	68	0,6
Frankreich . . . . .	2 390	1,4	Verein. St. v. Amerika	61	0,5

Spezialhandel 1893.

## 5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
<b>Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt</b> . . . . .	<b>21 606</b>	<b>140,4</b>	<b>rohes z.; Bruchzink</b> . . . . .	<b>62 592</b>	<b>21,3</b>
Freihafen Hamburg . . . . .	100	0,6	Frankreich . . . . .	10 279	3,5
Belgien . . . . .	743	4,8	Großbritannien . . . . .	22 865	7,8
Dänemark . . . . .	1 381	9,0	Oesterreich-Ungarn . . . . .	14 466	4,9
Frankreich . . . . .	475	3,1	Rußland . . . . .	4 042	1,4
Großbritannien . . . . .	2 640	17,2	China . . . . .	2 017	0,7
Italien . . . . .	990	6,4	<b>Zinkweiß und Zinkgrau; Zinkfulsüßweiß</b> . . . . .	<b>12 343</b>	<b>4,0</b>
Niederlande . . . . .	1 228	8,0	Belgien . . . . .	1 860	0,6
Norwegen . . . . .	591	3,8	Großbritannien . . . . .	4 284	1,4
Oesterreich-Ungarn . . . . .	857	5,6	Verein. St. v. Amerika	1 907	0,6
Rumänien . . . . .	690	4,5	<b>Zucker:</b>		
Rußland . . . . .	171	1,1	<b>Kandis und Zucker in Grodnen</b> . . . . .	<b>259 513</b>	<b>92,1</b>
Schweden . . . . .	1 105	7,2	Freihafen Hamburg . . . . .	3 516	1,2
Schweiz . . . . .	1 849	12,0	Dänemark . . . . .	6 003	2,1
Serbien . . . . .	108	0,7	Großbritannien . . . . .	207 037	73,5
Spanien . . . . .	118	0,8	Niederlande . . . . .	3 907	1,4
Türkei . . . . .	497	3,2	Norwegen . . . . .	3 994	1,4
Ägypten . . . . .	120	0,8	Rußland . . . . .	8 882	3,2
Britisch Ostindien z. . . . .	897	5,8	Schweden . . . . .	5 954	2,1
China . . . . .	363	2,4	Schweiz . . . . .	3 550	1,3
Japan . . . . .	813	5,3	Britisch Ostindien z. . . . .	8 141	2,9
Niederl. Ostindien z. . . . .	78	0,5	Chile . . . . .	3 776	1,3
Argentinien . . . . .	659	4,3	<b>Rohzucker</b> . . . . .	<b>438 189</b>	<b>126,0</b>
Brasilien . . . . .	811	5,3	Freihafen Hamburg . . . . .	4 395	1,3
Britisch Nordamerika . . . . .	102	0,7	Großbritannien . . . . .	251 915	72,4
Chile . . . . .	627	4,1	Italien . . . . .	4 363	1,3
Mexiko . . . . .	125	0,8	Niederlande . . . . .	38 839	11,2
Peru . . . . .	88	0,6	Schweden . . . . .	14 240	4,1
Uruguay . . . . .	119	0,8	Britisch Nordamerika . . . . .	6 733	1,9
Verein. St. v. Amerika	2 638	17,1	Verein. St. v. Amerika	113 319	32,6
<b>Zink:</b>					
<b>gestrecktes, gewalztes z.</b>	<b>17 459</b>	<b>6,7</b>			
Großbritannien . . . . .	6 928	2,7			
Italien . . . . .	1 920	0,7			

## 6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1893			Ausfuhr 1893		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	0/ der Einfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	0/ der Ausfuhr
Schafwolle, roh u.	229,9	5,6	Zucker	221,2	6,8
Kaffee, roher	213,8	5,2	Wollengewebe	217,9	6,7
Baumwolle, rohe	210,5	5,1	Baumwollengewebe	154,3	4,8
Wollengarn	117,3	2,8	Seidenwaaren	152,6	4,7
Rohseide, ungefarbte	98,9	2,4	Steinkohlen	104,6	3,2
Gerste	96,3	2,3	Gold, gemünzt	86,9	2,7
Schweine, außer Spanferkeln	95,0	2,3	Große Eisenwaaren, nicht abgeschliffen und abgeschliffen	66,1	2,0
Weizen	88,9	2,1	Maschinen aller Art	64,3	2,0
Gold, roh, auch in Barren	75,9	1,8	Kleider und Putzwaaren aus Baum- wolle u.; Leibwäsche, wollene	61,7	1,9
Tabackblätter, unbearbeitete	75,1	1,8	Anilin- und andere Theerfarbstoffe	53,2	1,6
Mais und Darr	68,9	1,7	Bücher; Karten; Musikalien	51,4	1,6
Schmalz	68,8	1,7	Feine Lederwaaren	50,4	1,6
Chilsefalter	65,4	1,6	Silber, roh, auch in Barren	47,2	1,5
Gold, gemünzt	64,2	1,5	Farbendruckbilder; Kupferstiche u.	43,3	1,3
Steinkohlen	59,7	1,4	Handschuhleder; Korduan, Marokin u.	42,3	1,3
Eier von Geflügel	57,0	1,4	Wollengarn	37,9	1,2
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	56,5	1,4	Hopfen	33,1	1,0
Pferde	49,3	1,2	Koks	29,3	0,9
Rindshäute	48,0	1,2	Feine Eisenwaaren	27,0	0,8
Petroleum	47,3	1,1	Eisenbraht	26,1	0,8
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	47,2	1,1	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	25,8	0,8
Bau- und Nutzholz, nach der Längs- achse beschlagen u.	46,2	1,1	Waaren aus edlen Metallen u.	23,9	0,7
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	40,9	1,0	Schmiedbares Eisen in Stäben u.	23,6	0,7
Bau- und Nutzholz, gefägt; Kant- böcker u.	40,8	1,0	Schafwolle, roh u.	22,4	0,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	40,3	1,0	Mehl aus Getreide u.	22,0	0,7
Delftuchen	40,0	1,0	Gold- u. Silberpapier; buntes Papier u.	21,8	0,7
Fleisch, außer neuseeländischem	39,1	0,9	Zink, rohes u.; Bruchzink	21,3	0,7
Wein in Fässern	36,1	0,9	Handschuhe, leberne	20,7	0,6
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	35,4	0,8	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	19,5	0,6
Safer	30,0	0,7	Gewehre für Kriegszwecke	19,4	0,6
Palmerne, Koptab u.	29,7	0,7	Baumwolle, rohe	18,4	0,6
Raps und Rübsaat	29,6	0,7	Baumwollengarn, auch Vigognegarn	18,2	0,6
Leinsaat	28,8	0,7	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	17,7	0,5
Rübe	28,7	0,7	Rindshäute	17,7	0,5
Florsetseide, ungefarbte	28,6	0,7	Gekämmte Wolle	17,5	0,5
Seringe, gefalgene	28,4	0,7	Klaviere u.	17,3	0,5
Gekämmte Wolle	27,7	0,7	Instrumente, astronomische u.	17,2	0,5
Jute	27,5	0,7	Butter	17,0	0,5
Maschinen aller Art	27,2	0,7	Fleisch, außer neuseeländischem	16,1	0,5
Seidenwaaren	26,0	0,6	Kleesaat; Sparsette u. Saat	14,7	0,5
Reis	25,5	0,6	Gold, roh, auch in Barren	14,6	0,5
Braunkohlen	25,5	0,6	Papier- und Pappwaaren	14,2	0,4
Kleesaat; Sparsette u. Saat	24,5	0,6	Schreib-, Druck- u. Papier	13,7	0,4
Roggen	23,6	0,6	Bürstenbindewaaren, feine	13,1	0,4
Leinengarn	23,6	0,6	Bier	12,9	0,4
Kautschuk und Guttapercha	23,4	0,6	Waaren aus Bernstein, Esfenstein u.	12,8	0,4
Hanf, außer Alos- u. Manillahanf	23,0	0,5	Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,8	0,4
Eisenerze	21,0	0,5	Hanf, außer Alos- u. Manillahanf	12,5	0,4
Gold-, Silber- und Platinaerze	20,5	0,5	Hohlglas, gemeines, grün u.	12,3	0,4
Kalbelle	19,9	0,5	Ehrlithium	12,2	0,4
Uebrige Waaren	1 338,7	32,4	Uebrige Waaren	1 150,5	35,5
<b>Gesamteinfuhr</b>	<b>4 134,1</b>	<b>100</b>	<b>Gesamtausfuhr</b>	<b>3 244,6</b>	<b>100</b>

## 7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1892 geordnet.

Einfuhr				Ausfuhr			
Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr		Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr	
		1892	1891			1892	1891
Großbritannien . . . . .	621,0	14,7	15,4	Großbritannien . . . . .	640,0	20,3	20,8
Verein. St. v. Amerika . .	612,0	14,5	10,4	Oesterreich-Ungarn . . . . .	376,6	12,0	10,4
Oesterreich-Ungarn . . . . .	575,4	13,6	13,6	Verein. St. v. Amerika . . .	346,7	11,0	10,7
Rußland . . . . .	383,4	9,1	13,2	Rußland . . . . .	239,5	7,6	7,9
Frankreich . . . . .	262,3	6,2	5,9	Niederlande . . . . .	233,8	7,4	8,0
Niederlande . . . . .	212,1	5,0	6,4	Frankreich . . . . .	202,9	6,4	7,1
Belgien . . . . .	208,2	4,9	5,7	Schweiz . . . . .	173,8	5,5	5,5
Britisch Ostindien zc. . . . .	149,9	3,5	3,6	Belgien . . . . .	140,7	4,5	4,6
Schweiz . . . . .	141,6	3,4	3,3	Italien . . . . .	91,2	2,9	2,7
Brasilien . . . . .	136,0	3,2	3,5	Dänemark . . . . .	75,6	2,4	2,2
Italien . . . . .	134,6	3,2	3,0	Schweden . . . . .	67,5	2,1	2,2
Argentinien . . . . .	86,9	2,1	2,5	Brasilien . . . . .	51,9	1,6	1,7
Britisch Australien . . . . .	85,5	2,0	0,9	Chile . . . . .	45,2	1,4	0,6
Dänemark . . . . .	76,2	1,8	1,7	Spanien . . . . .	40,6	1,3	1,5
Chile . . . . .	75,1	1,8	1,7	Türkei . . . . .	39,7	1,3	1,1
Schweden . . . . .	55,7	1,3	1,2	Rumänien . . . . .	39,4	1,2	1,6
Rumänien . . . . .	41,3	1,0	0,7	Freihafen Hamburg . . . . .	38,2	1,2	1,6
Spanien . . . . .	40,7	1,0	0,8	Norwegen . . . . .	37,8	1,2	1,2
Türkei . . . . .	28,0	0,7	0,3	Argentinien . . . . .	35,2	1,1	0,6
Westafrika ohne dtsh. Schussg.	25,5	0,6	0,5	Britisch Ostindien zc. . . . .	32,3	1,0	1,0
Niederl. Ostindien zc. . . . .	25,5	0,6	0,6	China . . . . .	30,0	0,9	1,0
Norwegen . . . . .	19,7	0,5	0,5	Britisch Australien . . . . .	20,7	0,7	0,9
Zentralamerik. Republ. . . . .	17,2	0,4	0,4	Japan . . . . .	17,1	0,5	0,4
Freihafen Hamburg . . . . .	16,9	0,4	0,4	Britisch Nordamerika . . . . .	14,8	0,5	0,5
Bulgarien . . . . .	16,5	0,4	0,0	Mexiko . . . . .	12,0	0,4	0,4
Kapland . . . . .	15,8	0,4	0,4	Niederl. Ostindien zc. . . . .	11,2	0,4	0,4
Mexiko . . . . .	14,7	0,3	0,3	Egypten . . . . .	8,0	0,3	0,2
Egypten . . . . .	13,5	0,3	0,1	Portugal . . . . .	7,4	0,2	0,5
Portugal . . . . .	13,3	0,3	0,3	Kapland . . . . .	7,3	0,2	0,2
China . . . . .	12,5	0,3	0,3	Portorico, Cuba . . . . .	6,0	0,2	0,2
Saiti . . . . .	11,7	0,3	0,3	Uruguay . . . . .	6,0	0,2	0,1
Portorico, Cuba . . . . .	10,2	0,2	0,2	Peru . . . . .	5,9	0,2	0,3
Bosivien . . . . .	9,2	0,2	0,2	Zentralamerik. Republ. . . . .	5,7	0,2	0,2
Uruguay . . . . .	8,3	0,2	0,1	Bulgarien . . . . .	5,6	0,2	0,1
Serbien . . . . .	8,3	0,2	0,1	Westafrika ohne dtsh. Schussg.	5,2	0,2	0,2
Japan . . . . .	7,8	0,2	0,2	Venezuela . . . . .	5,0	0,2	0,3
Peru . . . . .	7,0	0,2	0,2	Serbien . . . . .	4,0	0,1	0,1
Venezuela . . . . .	6,1	0,1	0,1	Griechenland . . . . .	3,7	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsh. Schussg. . . . .	5,6	0,1	0,1	Kolumbien . . . . .	3,2	0,1	0,1
Britisch Nordamerika . . . . .	5,6	0,1	0,1	Deutsch Westafrika . . . . .	2,9	0,1	0,1
Kolumbien . . . . .	5,5	0,1	0,1	Philippinen zc. . . . .	2,9	0,1	0,1
Britisch Westindien zc. . . . .	5,5	0,1	0,2	Deutsch Ostafrika . . . . .	2,2	0,1	0,1
Griechenland . . . . .	4,4	0,1	0,1	Hollausschluß Helgoland . . . . .	2,1	0,1	—
Ecuador . . . . .	4,0	0,1	0,1	Ostafrika ohne dtsh. Schussg. . . . .	1,8	0,1	0,1
Deutsch Westafrika . . . . .	4,0	0,1	0,1	Transvaal . . . . .	1,3	0,0	0,1
Aebrige Länder . . . . .	6,8	0,2	0,2	Aebrige Länder . . . . .	9,5	0,3	0,3
Gesamteinfuhr . . . . .	4 227,0	100	100	Gesamtausfuhr . . . . .	3 150,1	100	100



## VIII. Verkehr.

## I. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelber. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen
					postgebiet	bayerisches Postgebiet	württem-bergisches Postgebiet	im Deutschen Reiche
					1 000 Stück.			
<b>Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.</b>					<b>Eingegangene Briefsendungen.</b>			
1883	38 677 000	5 354 000	1 983 000	46 014 000	890 014	85 006	39 766	1 014 786
84	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000	951 368	89 081	42 871	1 083 320
85	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 132 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
1888	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
<b>Postanstalten <sup>1)</sup> am Schlusse des Jahres, Anzahl.</b>					<b>Eingegangene Pakete ohne Werth-angabe.</b>			
1883	11 645	1 448	543	13 636	67 619	9 273	3 954	80 846
84	13 404	1 464	559	15 427	70 613	9 463	3 961	84 037
85	15 384	1 503	564	17 451	74 783	9 722	4 107	88 612
86	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
1888	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
<b>Postreisende.</b>					<b>Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe.</b>			
1883	2 370 124	658 863	464 258	3 493 245	8 607	5 159	656	14 422
84	2 287 510	652 080	468 851	3 408 441	8 410	4 540	625	13 575
85	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558	8 518	3 497	640	12 655
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
1888	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578

<sup>1)</sup> Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21.

Im Jahre	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen im Deutschen Reiche
	postgebiet	bayerisches Postgebiet	württembergisches Postgebiet			postgebiet	bayerisches Postgebiet	
Werth in 1000 M.								
<b>Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe.</b>					<b>Telegraphenanstalten<sup>1)</sup> am Schlusse des Jahres.</b>			
1883	10 811 361	1 405 039	406 667	12 623 067	9 792	1 193	399	11 384
84	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986	10 865	1 211	402	12 478
85	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172	11 756	1 245	412	13 413
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	12 682	1 301	435	14 418
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	13 215	1 325	450	14 990
1888	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
<b>Eingegangene Nachnahme-Sendungen.</b>					<b>Telegraphennetz, Länge der Linien in km.</b>			
1883	56 046	8 502	2 733	67 281	65 100	8 345	2 774	76 219
84	54 269	7 382	2 594	64 245	68 387	8 398	2 781	79 566
85	60 484	7 180	2 741	70 405	71 618	8 519	2 855	82 992
86	64 227	8 072	2 990	75 289	74 690	8 551	2 958	86 199
87	62 512	8 610	2 918	74 040	77 609	8 586	3 001	89 196
1888	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
91	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
<b>Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.</b>					<b>Länge der Drähte in km.</b>			
1883	371 377	30 929	13 931	416 237	229 680	36 556	7 300	273 536
84	376 912	30 473	14 002	421 387	243 919	36 788	7 305	288 012
85	390 660	32 102	13 724	436 486	252 435	37 154	7 320	296 909
86	391 464	32 439	13 871	437 774	261 350	37 208	7 480	306 038
87	399 869	31 148	13 882	444 899	272 225	37 346	7 572	317 143
1888	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	37 769	7 665	328 564
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	26 485	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	581 476	315 703	27 714	8 443	351 860
91	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
<b>Eingegangene Postanweisungen.</b>					<b>Eingegangene Telegramme.</b>			
1883	2 881 889	269 374	133 098	3 284 361	13 447 906	1 312 058	484 844	15 244 808
84	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830	13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168
85	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
1888	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
<b>Aufgegebene Postanweisungen.</b>					<b>Aufgegebene Telegramme.</b>			
1883	2 859 439	289 960	115 420	3 264 819	13 353 653	1 243 319	440 531	15 037 503
84	3 011 056	303 681	121 289	3 436 026	13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
85	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
1888	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366

<sup>1)</sup> Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1893: 5).

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	<b>Porto- und Telegraphengebühren- Einnahme<sup>1)</sup> in 1 000 M.</b>				<b>Telegraphengebühren<sup>2)</sup> in 1 000 M.</b>			
1883	140 901	11 429	6 309	158 639	18 810	1 128	454	20 392
84	148 162	11 964	6 557	166 683	19 517	1 124	460	21 101
85	154 104	12 330	6 821	173 255	19 883	1 084	458	21 425
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
1888	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
	<b>Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl).</b>							
	<b>Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:</b>							
	<b>Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.</b>				<b>Werth d. eingegangenen Postanweisungen, M.</b>			
1883	23,01	15,88	20,05	22,05	74,5	50,3	67,1	71,4
84	24,41	16,56	21,56	23,38	77,9	52,5	70,5	74,6
85	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
1888	29,49	21,61	24,62	28,39	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6
	<b>Eingegangene Pakete ohne Werthangabe.</b>				<b>Eingegangene Briefe u. Pakete m. Werthangabe.</b>			
1883	1,75	1,73	1,99	1,76	0,22	0,96	0,33	0,31
84	1,81	1,76	1,99	1,81	0,22	0,84	0,31	0,29
85	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,65	0,32	0,27
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,34	0,31	0,24
1888	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
	<b>Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.</b>				<b>Werth in M.</b>			
1883	1,4	1,6	1,4	1,5	279,5	262,4	205,1	274,3
84	1,4	1,4	1,3	1,4	277,2	386,1	227,8	287,7
85	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
1888	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,9	204,5	256,8	288,3
	<b>Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.</b>				<b>Eingegangene Telegramme, Anzahl.</b>			
1883	9,6	5,8	7,0	9,0	0,35	0,24	0,24	0,33
84	9,7	5,7	7,0	9,1	0,36	0,25	0,24	0,34
85	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34
86	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
1888	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,8	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.

<sup>3)</sup> Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1883/84 bis 1892/93.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:								
Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.					Telegraphengebühren, M.			
1883	3,6	2,1	3,2	3,4	0,5	0,2	0,2	0,4
84	3,8	2,2	3,3	3,6	0,5	0,2	0,2	0,5
85	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
1888	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7

## Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung . .	1888	174	7	7	188
	89	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	5 609	841	261	6 711
	89	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	50 646	4 437	1 406	56 489
	89	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1888	32 920	3 353	1 040	37 313
	89	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. . . .	1888	166	3	6	175
	89	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
	91	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
Gesamtzahl der von den Fernsprech-Vermittlungs-anstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1888	149 511,6	4 906,5	1 218,4	155 636,5
	89	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8

## Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unter- beamte	Inhaber von Posthilfsstellen	Post- halter	Postfil- ione
1888	100 403	8 035	4 249	112 687	46 965	58 955	Vor 1891 theils nicht ermittelt, theils bei den Beamten oder Unterbeamten mitgezählt	1 376	5 391
89	107 823	8 432	4 374	120 629	51 894	61 897		1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349		1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782		1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921		1 443	5 018

## 2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1873 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. Z., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1873 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengefaßt.

### A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Be- triebs- jahr <sup>1)</sup>	Bahn- (Eigen- thums-) länge am Ende des Jahres <sup>2)</sup> km	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen <sup>3)</sup> km	Privat- bahnen km	in	in	1000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
				Staats- verwaltung	Privat- verwaltung			
				km	km	km	km	
1873	23 890	10 445	13 445	2 710	10 735	44,2	57,2	6,5
74	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
76	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
1878/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
79/80	33 250	20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,3	.
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,0	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	76,0	1,9
1883/84	35 743	29 152	6 591	1 411	5 180	66,1	77,4	2,6
84/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	78,4	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,3	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,2	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	81,6	2,9
1888/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	82,6	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	83,5	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	84,5	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,5	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	84,9	1,5

<sup>1)</sup> Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. f. w.), theils das von den meisten Bahnen angenommene, mit dem 1. April beginnende Betriebsjahr.

<sup>2)</sup> Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, sowie aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen. — Die der Reichs-Eisenbahn-statistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1892/93 eine Länge von 2 903 km.

<sup>3)</sup> Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

<sup>4)</sup> Von hier an einschl. der für den preussischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

## 2. B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten.

Staaten und preussische Provinzen	Vollspurige						Davon zwei- und mehr- gleisig km	Von der Ge- samtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Neben- bahnen zu- sammen km		1000 □ km Grund- fläche	100 000 Ein- woh- ner
	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen km	Andere Privat- bahnen unter Staats- ver- waltung km	Privat- bahnen in Privat- ver- waltung km	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen km	Privat- bahnen, nicht auf Staats- Rechnung verwaltet km				
Prov. Ostpreußen . . . . .	590,1	—	275,4	786,3	28,3	1 680,1	288,2	45,4	85,3
» Westpreußen . . . . .	579,0	—	110,4	635,3	6,3	1 331,0	514,2	52,2	92,1
» Brandenburg . . . . .	2 382,9	—	—	271,3	200,4	2 854,6	1 246,3	71,5	67,1
» Pommern . . . . .	735,3	—	—	616,0	154,5	1 505,8	222,5	50,0	98,5
» Posen . . . . .	1 002,9	—	—	738,6	12,8	1 754,3	506,9	60,6	99,6
» Schlesien . . . . .	2 580,0	—	—	760,6	49,1	3 389,7	856,2	84,1	79,3
» Sachsen . . . . .	1 862,4	—	—	443,3	89,2	2 394,9	1 197,9	94,9	90,9
» Schleswig-Holstein . . . . .	708,6	—	86,5	333,6	159,4	1 288,1	226,5	68,1	103,8
» Hannover . . . . .	1 806,9	—	22,0	399,4	79,3	2 307,6	945,2	59,9	99,8
» Westfalen . . . . .	1 727,2	—	96,9	404,5	43,1	2 271,7	939,5	112,4	90,6
» Hessen-Nassau . . . . .	957,1	—	154,2	444,5	13,5	1 569,3	791,9	100,0	92,8
» Rheinland . . . . .	2 299,3	—	51,8	988,5	60,9	3 400,5	1 657,2	126,0	70,4
Sohsenzollern . . . . .	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,6
<b>Königl. Preußen</b>	<b>17 297,5</b>	<b>—</b>	<b>797,2</b>	<b>6 846,8</b>	<b>896,8</b>	<b>25 838,3</b>	<b>9 392,5</b>	<b>74,2</b>	<b>84,7</b>
Bayern . . . . .	3 913,0	—	569,2	1 007,9	245,7	5 735,8	1 279,2	75,6	101,4
Sachsen . . . . .	1 712,1	5,0	—	535,2	—	2 252,3	766,0	150,2	62,5
Württemberg . . . . .	1 429,1	—	—	82,0	16,6	1 527,7	304,9	78,3	74,6
Baden . . . . .	1 263,1	—	34,8	196,1	16,0	1 510,0	582,0	100,1	90,1
Hessen . . . . .	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	353,1	120,4	91,9
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	390,9	—	112,4	360,2	138,5	1 002,0	101,4	76,1	172,3
Sachsen-Weimar . . . . .	143,5	—	74,3	84,4	15,1	317,3	81,0	88,3	96,1
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	135,0	—	13,1	—	56,9	205,0	—	70,0	208,9
Oldenburg . . . . .	286,9	—	26,9	83,3	13,1	410,2	33,5	63,9	114,4
Braunschweig . . . . .	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	106,2
Sachsen-Meiningen . . . . .	53,4	—	115,4	6,0	23,9	198,7	1,8	80,5	87,3
Sachsen-Altenburg . . . . .	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	98,8
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	95,3	—	45,9	97,3	19,5	258,0	65,2	131,8	123,1
Anhalt . . . . .	215,0	—	—	53,0	—	268,0	148,2	116,8	95,9
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	102,8
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	34,8
Waldeck . . . . .	3,9	—	—	13,2	—	17,1	—	15,2	29,7
Neuß älterer Linie . . . . .	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	54,4
Neuß jüngerer Linie . . . . .	30,1	—	15,1	33,6	—	78,8	20,7	95,4	63,9
Schaumburg-Lippe . . . . .	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	61,3
Lippe . . . . .	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,4
Lübeck . . . . .	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	59,4
Bremen . . . . .	46,7	—	—	1,4	0,1	48,2	25,1	188,6	26,1
Hamburg . . . . .	33,6	—	4,7	1,9	—	40,2	29,4	97,1	6,2
Elfaß-Lothringen . . . . .	1 106,4	—	11,7	289,5	10,7	1 418,3	644,9	97,7	88,0
<b>Deutsches Reich 1892/93</b>	<b>(29 037,3)</b>	<b>5,0</b>	<b>2 407,0</b>	<b>(29 800,7)</b>	<b>1 657,8</b>	<b>42 907,8</b>	<b>14 165,8</b>	<b>79,4</b>	<b>85,3</b>
Dagegen: 1882/83	22 370,9	2 697,5	5 441,0	3 094,9	1 241,3	34 845,6	10 433,8	64,5	77,0

1) Hierunter 208,9, — 2) hierunter 153,6 km Privatbahnen.

## 2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebs-

Betriebs- jahr	Verwendetes Anlagekapital <sup>1)</sup> am Schluß des Betriebs- jahres		Betriebs-einnahmen <sup>2)</sup> (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und auschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
			aus dem Personen- Verkehr		aus der Beför- derung von Gepäck, Sunden, Equipagen und Pferden	aus dem Güter- Verkehr		aus anderen Quellen (Bergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebs- mitteln u. f. w.)
	im ganzen	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt	% der Gesamt- Einnahmen aus dem Personen- und Güter- Verkehr	1000 M.	1000 M.	% der Gesamt- Einnahmen aus dem Personen- und Güter- Verkehr	1000 M.
	1000 M.	1000 M.	1000 M.		1000 M.	1000 M.		1000 M.
1873	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
74	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
77/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
1878/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
79/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0		236 333	28,5	591 887	71,5	57 792
81/82	9 054 560	264,0		245 030	28,6	612 051	71,4	65 103
82/83	9 238 510	265,4		253 889	28,0	652 188	72,0	62 643
1883/84	9 459 527	264,5		262 454	27,8	680 345	72,2	61 713
84/85	9 612 298	263,6		269 612	28,2	685 053	71,8	60 038
85/86	9 722 107	261,4		273 923	29,0	669 353	71,0	53 683
86/87	9 818 041	258,9		284 629	29,1	693 094	70,9	46 560
87/88	9 902 147	255,1		293 897	28,1	750 733	71,9	47 176
1888/89	10 075 415	251,9		309 903	27,7	810 692	72,3	48 361
89/90	10 259 015	250,9		333 865	27,7	873 241	72,3	60 005
90/91	10 456 156	250,4		357 046	28,8	881 998	71,2	63 970
91/92	10 664 970	252,7		367 646	28,8	907 735	71,2	68 150
92/93	10 850 851	253,2		366 457	28,6	913 413	71,4	67 461

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1873 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebs-einnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rück-einnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen von den Baukosten in Abzug gebracht und deshalb im nachgewiesenen Anlagekapital nicht enthalten (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707, 91/92: 583 010, 92/93: 668 413 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsäß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 92/93 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigentümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1892/93: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 92/93 bezieht sich danach das Anlagekapital auf folgende Bahn-längen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759, 91/92: 42 204, 92/93: 42 856 km.

## ergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebs- jahr	Die vorstehend (S. 100) nachgewiesenen <b>Betriebs-einnahmen</b> <sup>2)</sup> der Eisenbahnen betragen			Die <b>Betriebsausgaben</b> <sup>2)</sup> (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betragen			Der <b>Ueberschuß</b> der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilo- meter mittlerer Betriebs- länge <sup>3)</sup>	auf 1 Ruß- kilo- meter <sup>4)</sup>	überhaupt	auf 1 Kilo- meter mittlerer Betriebs- länge <sup>3)</sup>	auf 1 Ruß- kilo- meter <sup>4)</sup>	im ganzen	auf 1 Kilo- meter mittlerer Bahn- länge <sup>3)</sup>	auf 1 Ruß- kilo- meter <sup>4)</sup>	vom ver- wendeten Anlage- kapital
		1000 M.	1000 M.		M.	1000 M.		1000 M.	M.	1000 M.
1873	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
74	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
77/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
1878/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
79/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
82/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
1883/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
84/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
87/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
1888/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
89/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86
91/92	1 343 531	31,8	3,75	872 127	20,6	2,43	471 404	11,3	1,32	4,49
92/93	1 347 331	31,4	3,79	857 968	20,0	2,42	489 363	11,6	1,38	4,56

<sup>2)</sup> Von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn, jedoch ausschl. einzelner kleiner Bahnen und der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr bis 1879/80 ausschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güter- und Viehverkehr bis 1879/80 ausschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

allgemeine Verwaltung.    Bahnverwaltung.    Transportverwaltung.

1892/93 ..... 81 103 Tausend M.    235 238 Tausend M.    541 627 Tausend M.

<sup>3)</sup> Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigenthumslänge durch den Abgang der verpachteten eigenen und den Zutritt der gepachteten und mitbetriebenen fremden Strecken.

<sup>4)</sup> Rußkilometer sind die von Eisenbahnzügen zurückgelegten Kilometer.



2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.<sup>1)</sup>

Be- triebs- jahr	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wa- gen <sup>2)</sup>	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1:			Von den Loko- motiven wurden zurück- gelegt 1 000 Ruhkilo- meter <sup>3)</sup>	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Ruh- kilometer
				Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wagen	Loko- motive nebst Tender	Per- sonen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen		
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
74	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
77/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
79/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
1883/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
84/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
85/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
1888/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4

<sup>1)</sup> Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezüglich Angaben nicht vorhanden sind. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- u. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigentum des Betriebspächters sind.

<sup>2)</sup> Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

<sup>3)</sup> Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Ruhkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaufstrecken, geleisteten Ruhkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilfelder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schafklach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Leterower, für 1885/86 der Arnstadt-Jochtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstader und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Rarower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Wiechtacher Eisenbahn, für 1892/93 der Bregthalbahn (Hüfingen-Sammereisenbahn).

## 2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebs- jahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1	
	Personen- kilo- meter <sup>1)</sup>	Tonnen- kilometer <sup>1)</sup>	für den Personen- Verkehr km	für den Güter- Verkehr km	1 000 Personen- kilometer <sup>1)</sup>	1 000 Tonnen- kilometer <sup>1)</sup>	Personen-	Tonnen-
							kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
							Personen- Pfennig	Gütern. Pfennig
1873	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
74	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
77/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
1878/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
79/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
1883/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
84/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
85/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
1888/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83

<sup>1)</sup> Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrtscheine und Militärfahrkarten. — Tonnenkilometer von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut. Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

## 2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Be- triebs- jahr	Betriebsverwaltung										Werksstätten- verwaltung		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter über- haupt	Davon auf						Be- amte	Ar- beiter	Zu- ammen
	etats- mäßige Beamte	diata- rische Beamte	Arbeiter		allgemeine Verwaltung		Bahn- verwaltung		Transport- verwaltung				
					Be- amte	Ar- beiter	Be- amte	Ar- beiter	Be- amte	Ar- beiter			
Anzahl im Jahresdurchschnitt													
1883/84	104 891	24 243	140 698	269 832	13 046	1 049	31 030	66 268	85 058	73 381	2 745	44 999	47 744
84/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
85/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
1888/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829

2. G. Anfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen  
(mit Ausschluß des Werksstättenbetriebes).

Be- triebs- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen <sup>2)</sup>									
	Ent- sun- gen <sup>1)</sup>	Zu- sam- men- stöße	Son- stige	Zu- ammen	Reisende			Bahn-Beamte und Arbeiter im Dienst <sup>4)</sup>		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durch- fabrene Zug- kilometer Ebdun- gen und Verlegun- gen <sup>5)</sup>
					getöb- tet <sup>3)</sup>	ver- letzt	Auf je 1 000 000 durch- fabrene Personen- kilometer Ebdun- gen und Ver- legungen	getöb- tet <sup>3)</sup>	ver- letzt	getöb- tet <sup>3)</sup>	ver- letzt	getöb- tet <sup>3)</sup>	ver- letzt	
1883/84	450	345	2 592	3 387	24	87	0,02	304	1 817	236	209	564	2 113	9,4
84/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	296	1 825	162	192	507	2 138	9,0
85/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	301	2 139	180	155	503	2 362	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	296	2 250	181	163	520	2 554	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	275	1 085	161	142	463	1 334	6,6
1888/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	333	1 164	198	160	562	1 447	7,1
89/90	423	304	2 712	3 439	40	174	0,02	352	2 113	214	175	606	2 462	9,2
90/91	535	372	3 266	4 173	46	236	0,03	462	2 558	226	205	734	2 999	9,9
91/92	490	336	3 580	4 406	46	153	0,02	442	2 799	216	211	704	3 163	9,6
92/93	483	295	3 336	4 114	46	217	0,02	395	2 672	233	191	674	3 080	9,3

1) Von den beim Rangieren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschlossen.

2) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1892/93: 149 getödtete und 33 verletzte.

3) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

4) Einschl. 5) ausschl. der bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten u.) getödteten oder verletzten.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen. <sup>1)</sup>

Be- triebs- jahr	Bahn- länge am Ende des Betriebs- jahres km	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebs- ausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs- Einnahmen über die Ausgaben	
		über- haupt	auf 1 Kilo- meter Bahn- länge <sup>2)</sup>	aus dem		aus sonstigen Quellen	im ganzen		über- haupt	vom verwen- deten An- lage- kapital
				Personen- und Gepäck- Verkehr	Güter- Verkehr					
		1 000 M.								1 000 M.
1883/84	250	16 262	65,1	214	1 080	94	1 388	660	728	4,5
84/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
1888/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	( <sup>3</sup> 1 269)	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2

Be- triebs- jahr	Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Betriebsjahres			Von den Lokomo- tiven wurden zurück- gelegt 1 000 Zug- kilo- meter	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt)			Unfälle		
	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- wagen (einschl. Arbeits- wagen)		Per- sonen- kilometer	Tonnen- kilometer	Etats- mäßige und diätä- rische Beamte	Ar- beiter	Zu- sam- men	über- haupt	dabei sind	
											ge- tödtet	ver- letzt
	Anzahl in 1 000									Anzahl	Personen	
1883/84	49	56	2 908	775	5 587	26 115	167	257	424	16	3	4
84/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
1888/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36

<sup>1)</sup> Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

<sup>2)</sup> In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

<sup>3)</sup> Hiervon liegen in Preußen: 348 km (Schlesien 109, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Raffau 16, Rheinland 99 km), in Bayern: 51, Sachsen: 297, Württemberg: 30, Baden: 138, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elßaß-Lothringen: 161 km.

## 4. Binnenschifffahrt.

## A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haß- und Küstenschiffe.

(C. Anhang VIII. I. b; für das letzte Jahr St. d. D. R., Neue Folge. Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbmäßigen Frachtförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Häfen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

## Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezem-ber 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe							
				im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen						300 und darüber
					unter 20	bis unter				300	
						20	50	100	150		
Schiffe überhaupt . . . . .	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696	
und zwar:	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112	
92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721		
1. Segelschiffe . . . . .	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687	
87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101		
92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698		
2. Dampfschiffe . . . . .	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9	
87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11		
92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23		
Darunter (2):	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—	
a) Personen-Dampfer	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—	
92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—		
b) Güter-Dampfer . . . . .	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7	
87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9		
92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18		
c) Schlepp-Dampfer . . . . .	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—	
87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1		
92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3		
d) Tau- (Ketten-) Dampfer . . . . .	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—	
87	50	2	22	2	—	—	—	—	—		
92	50	6	598	2	—	3	—	—	1		
e) Dampffähren . . . . .	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2	
87	22	14	785	4	5	4	—	—	1		
92	27	25	843	15	7	2	—	—	1		

## Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezem-ber 18..	Anzahl der Schiffe		Schiffsboden			Deck		Alter			Ohne Angabe des Alters
				Anzahl der Schiffe mit			Anzahl der Schiffe		Anzahl der Schiffe im Alter von			
		überhaupt	darunter von Eisen	flachem Boden	flachem Kielballen oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	mit Deck	ohne Deck	unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	
Segelschiffe . . . . .	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe . . . . .	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

## 4. B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten.

(S. Anhang VIII. 1. c; für das letzte Jahr St. d. D. R., N. F. Bd. 70.)

Durchgangs- oder Hafentorte	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal					
		Anzahl der be- ladenen		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	Anzahl der be- ladenen		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	
		unbe- ladenen	Frachtschiffe				unbe- ladenen	Frachtschiffe				
				in 1 000 Tonnen								
		Durchgegangen					Durchgegangen					
Schmale- ningfen (Memel)	1888	81	1 135	123,7	3,7	—	1 338	6	134,5	90,9	732,0	
	89	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6	
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6	
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0	
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1	
		Abgegangen					Angekommen					
Pillau (Frisches Saß)	1888	787	650	109,6	80,3	—	1 300	138	109,7	124,2	—	
	89	839	227	76,0	87,7	—	719	353	77,5	66,9	4,7	
	90	597	338	68,6	58,8	—	666	252	67,2	62,8	9,3	
	91	704	310	76,6	74,3	—	744	300	78,7	72,1	2,9	
	92	545	179	52,8	54,3	—	492	204	52,5	45,6	2,5	
		Angekommen					Angekommen					
Königsberg (Pregel)	1888	4 615	621	199,3	136,0	—	3 149	13	214,3	179,6	169,5	
	89	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2	
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9	
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6	
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5	
		Durchgegangen					Durchgegangen					
Thorn (Weichsel)	1888	374	464	90,5	20,6	—	1 419	7	140,5	95,1	791,1	
	89	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2	
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2	
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6	
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0	
		Durchgegangen					Durchgegangen					
Bromberger Kanal <sup>1)</sup>	1888	384	435	84,3	37,8	491,4	513	180	82,7	43,8	1,4	
	89	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5	
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2	
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0	
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0	
		Durchgegangen					Durchgegangen					
Küstrin (Wartbe)	1888	751	1 583	276,5	72,5	—	2 123	60	258,8	249,8	356,9	
	89	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6	
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3	
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1	
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7	
		Angekommen					Abgegangen					
Breslau (Oder)	1888	2 031	2 837	684,3	181,1	—	3 889	656	663,6	495,1	0,7	
	89	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7	
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1	
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0	
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1	
		Abgegangen					Angekommen					
Breslau (Oder)	1888	210	929	87,2	11,0	—	895	132	80,2	68,6	2,6	
	89	251	890	87,2	14,9	—	874	191	80,2	64,5	5,3	
	90	141	637	54,7	8,1	—	505	86	44,1	41,7	5,2	
	91	72	450	44,3	2,3	—	367	48	32,0	31,0	5,6	
	92	90	540	56,5	2,9	—	436	37	37,4	34,9	3,8	

<sup>1)</sup> Zu Berg: Richtung nach der Neße; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der be- labenen		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz		Anzahl der be- labenen		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	
		unbe- labenen	Frachtschiffe		Floßholz	in 1000 Tonnen	Frachtschiffe	in 1000 Tonnen			
Lübeck (Trave)	1888	593	112	42,9	38,3	0,0	555	5	24,0	27,1	0,0
	89	709	101	49,3	46,6	—	612	23	26,5	30,8	0,2
	90	822	142	59,1	54,3	—	669	9	33,6	36,2	—
	91	895	111	62,2	58,6	—	711	20	37,5	39,4	0,2
	92	1 007	111	69,8	66,6	—	581	48	32,7	33,6	0,1
Hamburg- Entenwälder (Ober-Elbe)	1888	13 604	2 383	1 806,7	1 301,5	2,8	13 389	1 396	1 787,0	1 377,4	11,7
	89	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
Rathenower Schleuse (Havel)	1888	3 434	214	470,7	414,5	—	801	550	176,1	109,5	0,9
	89	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
Berlin (Spree)	1888	22 466	1 213	2 691,2	2 662,8	3,6	13 635	1 105	1 711,8	1 566,7	7,6
	89	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
Brieskow (Friedrich- Wilhelms- Kanal) <sup>1)</sup>	1888	1 127	32	130,3	130,6	45,0	320	1 832	250,2	19,9	0,2
	89	1 160	57	143,1	136,5	58,7	346	2 242	315,0	24,2	1,1
	90	1 364	40	174,8	154,7	52,0	632	3 937	585,4	35,9	0,2
	91	2 250	64	300,4	329,9	43,6	518	3 774	556,2	51,8	—
	92	312	80	47,5	37,3	47,2	305	1 163	185,5	31,6	0,6
Eberswalde (Finow- kanal) <sup>2)</sup>	1888	12 974	43	1 537,3	1 599,4	66,2	137	1 978	244,7	10,2	2,9
	89	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
Niegrippen Schleuse (Plauer Kanal)	1888	441	478	147,4	41,8	0,0	4 014	331	647,2	474,1	1,7
	89	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	0,0	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
Magdeburg (Elbe)	1888	4 195	1 024	1 150,2	558,0	—	1 347	29	428,3	403,9	69,6
	89	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2

<sup>1)</sup> Zu Berg: Richtung nach der Spree; Zu Thal: nach der Ober.

<sup>2)</sup> Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Ober.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg				Zu Thal					
		Anzahl der be-   unbe- ladenen   ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	Anzahl der be-   unbe- ladenen   ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz
				in 1 000 Tonnen				in 1 000 Tonnen			
Schandau (Elbe)	1888 89 90 91 92	Durchgegangen				Durchgegangen					
		1 177	6 363	1 813,3	199,2	—	8 015	17 1 958,9	2 175,5	305,8	—
		1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1 2 034,4	1 968,3	367,7	—
		1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8 2 104,3	2 496,7	307,6	—
		1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	— 2 431,3	2 496,3	300,1	—
1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16 2 160,6	2 303,8	332,4	—		
Bremen (Ober-Weser)	1888 89 90 91 92	Abgegangen				Angekommen					
		504	671	237,4	84,3	—	1 136	57 240,0	238,0	9,8	—
		539	330	178,6	92,7	—	786	80 177,1	129,4	6,8	—
		574	313	186,6	96,8	—	879	71 199,3	180,0	5,6	—
		617	319	197,4	109,4	—	854	93 200,2	172,0	5,3	—
658	368	223,1	90,0	—	976	55 224,0	160,4	4,9	—		
Koppelschleuse bei Meppen (Ems)	1888 89 90 91 92	Durchgegangen				Durchgegangen					
		232	43	13,4	8,7	—	181	92 13,3	6,0	—	—
		231	66	14,1	8,8	—	143	125 12,6	5,1	—	—
		283	61	16,5	11,2	—	174	172 16,3	5,8	—	—
		244	70	14,9	9,2	—	167	134 14,5	5,7	—	—
216	225	21,7	6,1	—	344	84 21,0	9,5	—	—		
Emmerich (Rhein)	1888 89 90 91 92	Durchgegangen				Durchgegangen					
		9 736	7 854	3 425,2	2 487,9	0,1	17 041	680 3 571,6	3 006,4	30,3	—
		9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367 3 687,3	2 593,9	31,5	—
		10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425 4 144,1	2 857,1	34,0	—
		10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500 4 241,2	2 917,2	39,5	—
9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283 4 480,5	3 073,5	35,9	—		
Ruhrtort (Rhein)	1888 89 90 91 92	Abgegangen				Abgegangen					
		2 146	713	1 168,4	930,2	—	10 591	306 1 748,2	1 647,5	—	—
		2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422 1 525,8	1 404,4	—	—
		2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400 1 642,0	1 554,9	—	—
		2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434 1 683,1	1 572,4	—	—
3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489 1 835,0	1 658,9	—	—		
Duisburg- Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen An- lagen)	1888 89 90 91 92	Durchgegangen				Durchgegangen					
		3 317	201	1 653,5	1 493,4	—	2 197	1 371 762,6	416,6	—	—
		3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460 728,3	341,7	—	—
		3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520 737,5	300,0	—	—
		3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670 802,5	273,3	—	—
3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570 802,5	253,6	—	—		
Köln (Rhein)	1888 89 90 91 92	Angekommen				Angekommen					
		1 010	.	247,9	148,2	—	1 653	.	237,4	130,2	15,7
		1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
		1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
		1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5		
Koblenz (Mosel)	1888 89 90 91 92	Abgegangen				Angekommen					
		32	.	2,9	4,0	—	94	.	3,0	1,9	—
		20	.	2,3	3,0	—	100	.	3,9	2,5	—
		16	.	1,0	2,4	—	90	.	3,1	2,0	—
		20	.	1,7	1,8	—	152	.	7,9	4,6	—
25	.	1,6	1,5	—	99	.	5,5	2,7	—		



Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der be-   un- ladenen   ladenen Frachtschiffe		Frag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz	Anzahl der be-   un- ladenen   ladenen Frachtschiffe		Frag- fähigkeit derselben	Güter excl. Floßholz	Floßholz
		in 1 000 Tonnen					in 1 000 Tonnen				
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Gübingen (Saar)	1888	3 590	266	888,3	626,7	—	1 406	2 348	869,3	217,4	—
	89	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1888	1 151	24	456,8	346,2	—	2 856	47	175,1	125,6	20,4
	89	1 376	53	564,8	397,7	—	2 988	18	183,1	122,9	25,2
	90	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1888	3 650	645	2 213,5	1 553,7	—	951	149	66,1	29,8	2,4
	89	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1888	1 252	1 534	304,0	93,9	—	1 686	1 145	307,4	123,0	125,4
	89	1 365	2 693	385,4	81,7	—	2 746	1 354	382,0	179,6	123,1
	90	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
		Angekommen					Abgegangen				
Heilbronn (Neckar)	1888	1 256	—	114,8	72,5	—	525	—	52,7	34,5	144,5
	89	1 208	—	114,0	67,8	—	728	—	71,4	33,6	119,0
	90	1 472	—	142,7	79,0	—	590	—	63,4	34,7	127,8
	91	1 629	—	161,9	96,5	—	598	—	59,5	30,9	157,4
	92	1 637	—	170,8	94,5	—	625	—	71,0	31,9	189,3
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zoll- grenze (Rhein- Marne- Kanal)	1888	1 474	693	505,9	255,7	—	2 061	139	514,2	340,6	6,3
	89	1 507	594	491,7	260,8	—	1 804	340	499,6	292,4	2,0
	90	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
		Angekommen					Angekommen				
Paffau (Donau)	1888	705	—	222,5	90,1	—	120	—	41,0	5,3	—
	89	621	—	187,5	76,6	—	123	—	40,9	5,1	—
	90	784	—	230,9	84,1	—	140	—	43,2	7,1	—
	91	797	—	244,1	93,8	—	124	—	37,8	4,7	—
	92	468	—	141,5	46,8	—	116	—	38,4	2,8	—

## 5. Seeschifffahrt.

## A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe).

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Rüsten- (Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons	Be- satzung	Zahl	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons	Be- satzung	Zahl	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Tons	Be- satzung
Deutsches Reich . . . . .	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1889	2 885	731 315	19 574	750	502 579	16 684	3 635	1 233 894	36 258
	90	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
Davon im:	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
Ostseegebiet . . . . .	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1889	921	205 575	6 737	342	120 102	4 069	1 263	325 677	10 806
	90	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
Nordseegebiet . . . . .	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1889	1 964	525 740	12 837	408	382 477	12 615	2 372	908 217	25 452
	90	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
Preussischer Staat	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 836	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	Zuf. Königr. Preußen	1 721	162 582	6 951	411	166 189	5 130	2 132	328 771	12 081
	Großh. Mecklenburg-Schwerin.	155	67 695	1 762	27	10 454	348	182	78 149	2 110
» Oldenburg . . . . .	257	88 373	1 913	14	7 197	188	271	95 570	2 101	
Freie Stadt Lübeck . . . . .	5	2 307	61	32	11 534	428	37	13 841	489	
» » Bremen . . . . .	225	206 565	3 019	179	198 091	7 560	404	404 656	10 579	
» » Hamburg . . . . .	379	197 660	3 816	323	392 932	10 459	702	590 592	14 275	

Von den am 1. Januar 1893 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Preussischer Staat	Ostpreußen . . . . .	26	10 613	256	28	8 652	291	54	19 265	547
	Westpreußen . . . . .	45	16 181	504	40	15 314	503	85	31 495	1 007
	Pommern . . . . .	397	56 689	2 099	113	36 230	1 309	510	92 919	3 408
	Schlesw. (Ostseegebiet) . . . . .	132	7 465	360	152	74 474	2 065	284	81 939	2 425
	Holstein, (Nordseegebiet) . . . . .	332	18 654	936	24	6 094	236	356	24 748	1 172
	Hannover, (östl. Theil) . . . . .	388	19 851	957	36	23 122	597	424	42 973	1 554
	» (westl. Theil) . . . . .	401	33 129	1 839	16	1 151	102	417	34 280	1 941
	Rheingebiet . . . . .	—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
	Zuf. Königr. Preußen	1 721	162 582	6 951	411	166 189	5 130	2 132	328 771	12 081
	Großh. Mecklenburg-Schwerin.	155	67 695	1 762	27	10 454	348	182	78 149	2 110
» Oldenburg . . . . .	257	88 373	1 913	14	7 197	188	271	95 570	2 101	
Freie Stadt Lübeck . . . . .	5	2 307	61	32	11 534	428	37	13 841	489	
» » Bremen . . . . .	225	206 565	3 019	179	198 091	7 560	404	404 656	10 579	
» » Hamburg . . . . .	379	197 660	3 816	323	392 932	10 459	702	590 592	14 275	

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893											
	Räder- dampfschiffe	Schraub- en, 1)	Woll- schiffe (Frei- gatt- schiffe) 2)	Barren	Schoo- nerbar- ten und drei- mastige Schoo- ner	Brig- gen	Schoo- ner, brigg- en und Brigan- tinen	Schoo- ner	Schoo- ner, galloten, Galeas- sen und Gallio- ten 3)	Gaffel- schooner und Schmat- ten 4)	Andere zwei- mastige Schiffe 5)	Ein- mastige Schiffe 6)
<b>Gattung</b>												
Anzahl der Schiffe.....	36	930	452	470	63	104	63	170	243	61	766	678
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7329	778 868	229 905	334 714	49 160	26 005	42 207	46 382	44 202	3 324	29 705	37 378
Regelmäßige Besatzung.....	334	23 562	3 414	6 707	563	923	436	799	804	212	2 104	1 363
Größe in Reg.-Tons	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893											
	Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe					
	Zahl der Schiffe	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Bes- atzung	Zahl der Schiffe	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Bes- atzung	Zahl der Schiffe	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Bes- atzung			
unter 50 ....	1 315	38 256	3 020	119	3 076	524	1 434	41 332	3 544			
von 50 bis unter 100 ....	354	24 779	1 493	114	7 788	957	468	32 567	2 450			
» 100 » » 200 ....	205	29 198	1 130	61	8 791	600	266	37 989	1 730			
» 200 » » 300 ....	194	47 361	1 375	57	13 925	704	251	61 286	2 079			
» 300 » » 400 ....	138	47 530	1 313	57	20 267	785	195	67 797	2 098			
» 400 » » 500 ....	103	46 322	1 248	62	27 395	938	165	73 717	2 186			
» 500 » » 600 ....	54	29 209	682	68	37 592	1 084	122	66 801	1 766			
» 600 » » 800 ....	63	43 427	882	100	69 425	1 767	163	112 852	2 649			
» 800 » » 1000 ....	66	59 356	1 073	48	42 718	998	114	102 074	2 071			
» 1000 » » 1400 ....	140	167 416	2 638	96	114 383	2 638	236	281 799	5 276			
» 1400 » » 2000 ....	92	149 858	2 134	101	172 962	4 427	193	322 820	6 561			
» 2000 und darüber.....	18	42 470	534	103	268 075	8 691	121	310 545	9 225			
<b>Alter</b>												
Unter 1 Jahr.....	63	41 833	667	55	30 221	887	118	72 054	1 554			
1 bis unter 3 Jahre.....	188	86 229	1 454	160	154 497	4 656	348	240 726	6 110			
3 » » 5 ».....	141	48 732	900	150	172 772	4 510	291	221 504	5 410			
5 » » 7 ».....	90	29 153	610	63	66 737	2 461	153	95 890	3 071			
7 » » 10 ».....	160	46 631	1 086	143	99 822	3 014	303	146 453	4 100			
10 » » 15 ».....	284	53 303	1 511	196	145 918	4 118	480	199 221	5 629			
15 » » 20 ».....	445	113 889	2 963	85	55 703	2 118	530	169 592	5 081			
20 » » 30 ».....	696	207 204	5 146	100	53 855	1 983	796	261 059	7 129			
30 » » 40 ».....	440	78 342	2 347	27	6 212	309	467	84 554	2 656			
40 » » 50 ».....	154	14 244	572	7	660	57	161	14 904	629			
50 Jahre und mehr alt....	65	5 053	232	—	—	—	65	5 053	232			
Erbaunngsjahr unbekannt....	16	569	34	—	—	—	16	569	34			
<b>Hauptmaterial</b>												
Eisen.....	294	226 726	3 938	619	363 375	11 940	913	590 101	15 878			
Stahl.....	114	142 443	2 021	342	401 355	11 657	456	543 798	13 678			
Eisen und Stahl.....	5	876	20	16	21 192	468	21	22 068	488			
hartes Holz.....	2 153	325 347	10 671	8	467	45	2 161	325 814	10 716			
weiches Holz.....	13	2 320	64	1	8	3	14	2 328	67			
hartes und weiches Holz....	151	21 064	697	—	—	—	151	21 064	697			
hartes Holz und Eisen.....	11	4 398	86	—	—	—	11	4 398	86			
weiches Holz und Eisen.....	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25			
<b>Beschlag</b>												
mit Kupfer oder Metall....	339	200 774	4 113	—	—	—	339	200 774	4 113			
mit Zink.....	11	2 950	99	—	—	—	11	2 950	99			
ohne Beschlag.....	1 979	151 413	7 331	9	475	48	1 988	151 888	7 379			
ganz von Eisen oder Stahl..	413	370 045	5 979	977	785 922	24 065	1 390	1 155 967	30 044			

1) Darunter 62 Dampf-Fischerfahrzeuge. — 2) Darunter 1 fünfmastiges Schiff mit Hilfsdampfmaschine und 15 viermastige Schiffe. — 3) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — 4) Darunter 3 Vootschiffe, 1 Fischerfahrzeug und 1 Gaffelschooner mit Hilfsdampfmaschine. — 5) Darunter 19 Heringsluggen und 121 andere Fischerfahrzeuge, wovon 1 mit Hilfspetroleummotor. — 6) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quagen), sowie 72 Weserkähne und Reichter ohne Masten.

## 5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(E. »Anhang« VIII. 2. b.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	R ü f t e n s t r e c k e									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee- und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinländer	Bremen	Mitthün		
									Ostsee-Gebiet	Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1884	1 272	2 028	890	613	5 626	1 009	2 663	4 190	9 911	14 101
	85	1 256	2 110	757	500	5 288	1 075	1 961	4 123	8 824	12 947
	86	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	1889	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
unbefahrene Schiffsjungen	1884	331	662	194	219	388	353	285	1 187	1 245	2 432
	85	339	535	154	171	355	285	230	1 028	1 041	2 069
	86	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	1889	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer der Vollmatrosen*)	1884	43,80	44,50	47,83	47,05	49,79	47,75	47,16	44,98	48,71	47,61
	85	41,37	40,02	50,02	45,65	49,74	48,13	46,95	42,20	48,69	46,63
	86	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	1889	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
der Schiffsjungen*)	1884	19,56	17,38	16,17	12,94	13,94	14,49	13,46	17,80	13,81	15,76
	85	17,99	15,50	14,82	12,07	13,27	13,70	13,65	16,22	13,28	14,75
	86	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	1889	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50

\*) Neben freier Beföstigung; bei Selbstbeföstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1884: 74,47 *M.*, 1885: 75,99 *M.*, 1886: 74,44 *M.*, 1887: 72,99 *M.*, 1888: 77,35 *M.*, 1889: 76,36 *M.*, 1890: 72,88 *M.*, 1891: 73,89 *M.*, 1892: 75,29 *M.*, 1893: 76,44 *M.*, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 78, 103, 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeföstigung angemustert 1884: 7 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45 *M.*, 1885: 5 mit 36,60 *M.*, 1886: 6 mit 46,83 *M.*, 1887: 2 mit 45 *M.*, 1888: 6 mit 38,67 *M.*, 1889: 4 mit 43,50 *M.*, 1890: 8 mit 50,13 *M.*, 1891: 6 mit 48 *M.*, 1892: 4 mit 42,25 *M.*, 1893: 7 mit 45,14 *M.*

## 5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

I. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken							
		angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
Schiffe	Reg. Tons	Schiffe	Reg. Tons	Schiffe	Reg. Tons	Schiffe	Reg. Tons		
a) Angekommene und abgegangene Schiffe	1888	50 032	10 432 571	10 049	1 188 356	44 512	8 353 935	15 719	3 259 168
	89	54 826	11 538 292	9 992	1 050 499	46 388	8 516 534	18 349	4 080 320
	90	54 834	12 015 880	10 041	1 065 027	46 512	9 092 935	18 406	4 017 764
	91	56 564	13 290 531	10 172	1 188 089	47 580	9 724 023	19 172	4 766 299
	92	56 263	13 101 500	9 664	1 085 907	47 756	9 549 567	17 825	4 559 383
Darunter: Dampfschiffe	1888	22 535	8 349 971	2 174	891 139	20 472	6 751 484	4 185	2 456 323
	89	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
b) Von den zu a bezeichneten Schiffen kommen auf den Seeverkehr zwischen deutschen Häfen <sup>1)</sup>	1888	28 992	1 701 683	7 309	477 431	28 326	1 698 106	8 338	480 644
	89	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
Darunter: Dampfschiffe	1888	10 498	1 084 166	1 015	231 075	10 517	1 095 942	981	261 506
	89	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1888	19 137	6 382 343	2 740	710 925	14 692	4 744 573	7 336	2 703 578
	89	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
Darunter: Dampfschiffe	1888	11 105	5 620 092	1 159	610 064	9 141	4 206 030	3 169	2 128 614
	89	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1888	1 903	2 348 545	—	—	1 494	1 911 256	45	74 946
	89	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
Darunter: Dampfschiffe	1888	932	1 645 713	—	—	814	1 449 512	35	66 203
	89	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236

<sup>1)</sup> Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstreifen				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1892								
Deutsches Küstengebiet . . . . .	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	4	1 096	—	—	2	317	9	4 636
» an der Ostsee . . . . .	1 092	345 071	46	23 320	952	365 475	925	462 385
» am schw. u. asow. Meere	79	113 761	—	—	21	26 032	3	3 934
Schweden . . . . .	4 184	701 886	99	35 261	1 624	391 320	2 597	682 704
Norwegen mit Spitzbergen . . .	799	214 725	20	10 355	521	187 629	356	91 272
Dänemark mit Island und Faröer	5 002	683 845	1 342	148 495	5 053	668 838	1 840	134 901
Großbritannien und Irland . . .	7 547	4 033 598	178	213 115	4 108	2 200 338	2 920	2 287 462
Niederlande . . . . .	750	179 174	57	26 679	752	264 914	169	15 693
Belgien . . . . .	288	158 350	23	20 038	200	99 198	33	26 815
Frankreich am atlantischen Meere	235	113 265	50	26 917	304	143 313	17	13 511
» am mittelländ. Meere	41	34 307	1	2 216	5	4 469	1	447
Spanien am atlantischen Meere	79	56 274	—	—	28	14 601	13	4 581
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar . . . . .	43	32 283	—	—	28	21 644	1	142
Portugal, einschl. der Azoren . .	111	66 022	—	—	80	45 315	—	—
Italien und Malta . . . . .	62	62 983	1	4 464	69	64 554	2	3 489
Oesterreich, Ungarn . . . . .	17	19 413	—	—	21	23 979	2	707
Griechenland . . . . .	6	5 233	—	—	1	750	—	—
Rumänien . . . . .	84	116 269	—	—	1	1 471	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	65	82 335	—	—	29	38 844	—	—
Unbestimmt . . . . .	3	53	—	—	3	230	3	103
Große Seefischerei . . . . .	609	36 103	3	75	94	6 338	510	29 645
Zuf. außerdeutsches Europa . . .	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere . . . . .	1	1 565	—	—	3	2 924	—	—
» » am ind. Meere	13	22 234	—	—	14	22 984	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	3	1 544	—	—	3	1 698	—	—
Zuf. deutsche Schutzgebiete <sup>1)</sup> . .	17	25 343	—	—	20	27 606	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	22	39 812	—	—	22	41 386	18	14 397
Berein. St. v. Amerika a. atl. M.	1 014	1 936 565	3	10 555	575	1 301 932	125	220 185
» » a. still. M.	17	22 440	—	—	3	4 824	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	75	54 724	—	—	32	42 832	1	259
» am stillen Meere . . . . .	4	2 610	—	—	12	7 986	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	5	1 844	—	—	—	—	1	402
» am stillen Meere	4	2 990	—	—	1	586	—	—
Westindische Inseln . . . . .	121	95 987	—	—	67	92 695	3	1 489
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	13	9 678	—	—	31	15 846	1	526
Brasilien . . . . .	128	154 955	1	443	214	199 228	3	1 285
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien.	187	213 431	—	—	96	154 794	—	—
Chile . . . . .	201	276 511	—	—	89	146 144	1	1 272
Uebrigcs Südamerika am stillen Meere . . . . .	15	7 933	—	—	9	5 086	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	1	1 553	—	—	—	—	—	—
Uebrigcs Afrika am mittelländischen Meere . . . . .	1	506	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal . . . . .	17	31 710	—	—	38	72 874	—	—

<sup>1)</sup> Außerdem haben 93 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 107 618 Reg.-Tons und 95 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 109 016 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelassen. Da jedoch der Haupttheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung) 2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1892							
Afrika am atlantischen Meere <sup>1)</sup>	116	117 444	1	1 676	108	113 707	1	19
» am indischen und rothen Meere <sup>1)</sup> . . . . .	2	1 400	—	—	7	4 336	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante) .	14	15 439	—	—	—	—	—	—
Uebr. Vorderasien bis Ostindien	2	2 592	—	—	—	—	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	228	419 043	—	—	76	144 530	—	—
China . . . . .	44	81 641	—	—	46	85 611	—	—
Japan . . . . .	14	27 775	—	—	23	45 136	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea) . .	—	—	—	—	6	4 869	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere <sup>1)</sup> . . . . .	50	91 677	—	—	64	106 349	1	427
Zusf. außereuropäische Länder <sup>1)</sup>	2 295	3 610 260	5	12 674	1 519	2 590 751	155	240 261

3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1888	35 380	5 228 250	7 026	543 286	33 393	4 694 058	9 192	1 120 868
	89	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
Darunter: Dampfschiffe	1888	14 988	4 072 907	1 138	340 712	14 355	3 618 239	1 761	806 119
	89	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
Fremde Schiffe	1888	14 652	5 204 321	3 023	645 070	11 119	3 659 877	6 527	2 138 300
	89	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
Darunter: Dampfschiffe	1888	7 547	4 277 064	1 036	550 427	6 117	3 133 245	2 424	1 650 204
	89	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745

1892 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:

russische Schiffe . . . . .	567	167 785	10	2 785	237	74 067	327	87 789
schwedische » . . . . .	2 809	596 031	133	34 748	1 379	361 780	1 560	270 652
norwegische » . . . . .	1 047	433 030	61	26 987	677	262 654	412	185 348
dänische » . . . . .	4 675	772 315	1 286	96 832	3 831	639 769	2 149	224 856
britische » . . . . .	4 868	3 945 963	251	262 168	2 900	2 044 305	2 192	2 146 123
niederländische » . . . . .	1 105	194 143	192	19 458	941	182 565	303	28 434
belgische » . . . . .	25	21 454	—	—	19	16 179	7	6 157
französische » . . . . .	110	74 203	3	1 411	92	58 477	24	19 341
spanische » . . . . .	53	40 434	1	1 613	44	32 574	14	12 173
italienische » . . . . .	25	15 429	—	—	9	5 441	17	10 456
andere fremde » . . . . .	25	28 388	1	316	10	5 999	18	22 075

<sup>1)</sup> Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1892								
In Memel .....	455	116 519	395	147 801	835	255 105	25	10 736
» Königsberg .....	1 141	316 000	189	81 556	1 331	404 448	66	22 000
» Pillau .....	214	109 588	49	23 432	282	170 404	51	41 543
» Neufahrwasser (Danzig) ..	1 320	494 214	226	85 401	1 355	454 103	188	118 381
» Stolpmünde .....	188	28 219	68	6 796	220	31 569	36	3 507
» Swinemünde .....	678	308 094	30	1 925	282	56 150	412	247 966
» Stettin .....	3 659	1 206 370	101	26 433	2 831	871 566	868	358 471
» Stralsund .....	477	72 848	56	8 001	305	62 195	161	16 764
» Rostock .....	1 426	249 765	50	9 344	846	160 578	628	98 090
» Wismar .....	557	112 846	28	3 226	202	14 047	380	101 888
» Lübeck .....	2 344	504 279	72	11 208	1 703	342 093	715	180 667
» Neumühlen bei Kiel ....	290	24 870	100	9 482	327	22 666	157	19 930
» Kiel .....	3 490	580 122	120	11 543	2 183	329 171	1 450	251 540
» Hensburg .....	1 215	166 443	76	14 133	437	36 463	569	127 143
» Sonderburg .....	661	54 350	103	2 900	565	38 777	157	16 715
» Tönning .....	116	33 899	41	1 128	21	628	85	32 822
» Altona .....	640	215 634	66	4 220	452	44 377	131	108 788
» Hamburg .....	7 146	5 200 175	496	315 903	6 008	3 937 581	1 870	1 641 160
» Harburg .....	467	98 654	11	692	322	28 197	98	40 326
» Bremerhaven .....	1 260	855 998	177	62 268	705	670 371	793	263 499
» Geestmünde .....	493	259 633	120	7 316	466	81 380	236	212 608
» Bremen .....	1 475	398 462	135	34 702	1 197	366 161	275	39 314
» Brake .....	257	92 856	16	6 324	175	35 989	113	52 456
» Nordenham .....	242	378 112	33	11 752	235	258 602	93	103 633
» Veer .....	451	36 458	60	2 066	441	33 386	32	5 153
» Papenburg .....	206	39 431	55	2 224	149	11 871	69	26 870
» Köln a. Rh. ....	124	44 519	—	—	119	43 173	2	423

## 5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(S. Anhang VIII. 2. a; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons
Neberhaupt gemachte Fahrten <sup>1)</sup> .....	1883	49 663	13 170 912	13 789	2 424 986
	84	52 264	14 516 074	14 447	2 501 483
	85	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778
	86	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926
	87	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740
	1888	53 092	19 492 575	12 412	2 770 046
	89	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119
	92	60 344	27 185 191	13 536	3 290 626

<sup>1)</sup> Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1883: 38 Schiffe von zus. 9 954 Reg.-Tons R. G.; 1884: 39 Schiffe von zus. 8 077 Reg.-Tons R. G.; 1885: 28 Schiffe von zus. 5 648 Reg.-Tons R. G.; 1886: 43 Schiffe von zus. 8 431 Reg.-Tons R. G.; 1887: 19 Schiffe von zus. 5 521 Reg.-Tons R. G.; 1888: 20 Schiffe von zus. 5 955 Reg.-Tons R. G.; 1889: 17 Schiffe von zus. 5 032 Reg.-Tons R. G.; 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons R. G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons R. G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons R. G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.



(Fortsetzung) Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer		
		Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	
Davon kommen auf Reisen zwischen:						
a) Deutschen Häfen .....	1883	25 196	1 102 628	6 959	292 082	
	84	27 393	1 248 219	7 764	334 560	
	85	28 320	1 350 660	7 688	327 981	
	86	26 943	1 379 842	6 794	312 256	
	87	27 788	1 537 119	6 923	323 819	
	1888	26 751	1 534 424	6 621	325 906	
	89	28 982	1 612 797	7 375	384 931	
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407	
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517	
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935	
b) Deutschen und außer- deutschen Häfen....	1. In deutschen Häfen an- gekommen .....	1883	7 819	2 879 746	1 639	240 713
		84	8 160	3 253 998	1 325	197 675
		85	8 039	3 283 520	1 357	202 258
		86	7 708	3 293 521	903	169 445
		87	8 439	3 554 114	874	159 675
	1888	8 222	3 681 330	858	222 589	
	89	8 786	4 122 848	648	189 927	
	90	8 782	4 401 134	706	211 464	
	91	8 951	4 808 560	646	183 897	
	92	8 726	4 597 859	569	209 975	
	2. Von deutschen Häfen ab- gegangen .....	1883	7 672	2 614 693	1 860	561 115
		84	7 273	2 745 020	2 211	714 950
		85	7 577	2 867 487	1 832	626 610
		86	6 763	2 870 007	1 869	640 253
		87	7 315	3 077 872	2 032	698 220
	1888	6 930	3 163 874	2 112	789 410	
	89	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743	
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965	
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548	
	92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004	
c) Außerdeutschen Häfen <sup>1)</sup> .....	1883	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076	
	84	9 438	7 268 837	3 147	1 254 298	
	85	10 118	7 933 153	2 992	1 316 929	
	86	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972	
	87	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026	
	1888	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141	
	89	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961	
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117	
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157	
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712	

<sup>1)</sup> Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

## 5. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(S. Anhang VIII. 2. a; für das letzte Jahr: Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893, S. IV. 66.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen total verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe		D a r u n t e r				Z a h l d e r		Men- schen- leben gingen verloren von	
				mit Ladung		in Ballast oder leer					
		Schiffe	Reg.- Tons	Schiffe	Reg.- Tons	Schiffe	Reg.- Tons	Be- satzung	Passa- giere zc.	der Be- satzung	den Passa- gieren zc.
Ueberhaupt <sup>1)</sup> ....	1882	244	67 096	225	62 767	19	4 329	2 124	822	414	12
	83	171	56 976	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	(2381
	84	120	38 364	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	19	4 233	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	1887	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	116	39 056	101	35 642	15	3 414	1 015	331	208	(2274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
	91	116	44 435	99	40 926	17	3 509	1 205	160	178	30
Im Jahre 1891											
Davon:											
im nördlichen Eismere.....		1	318	1	318	—	—	10	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		19	2 826	16	2 434	3	392	120	51	7	—
» » Nordsee und dem Ska- gerack, einschl. Watten, Flußmündungen u. Fluß- gebiete.....		46	7 126	39	6 798	7	328	251	10	20	—
» » Ostsee oder Nordsee (ver- schollen).....		2	400	2	400	—	—	13	—	13	—
im englischen Kanal.....		1	319	1	319	—	—	10	—	—	—
in der irischen See.....		1	293	1	293	—	—	9	1	—	—
im atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaisbisches Meer.....		26	16 969	20	14 230	6	2 739	411	16	68	—
» indischen Ozean, einschl. rothes Meer.....		4	3 409	4	3 409	—	—	108	36	—	—
» stillen Ozean.....		14	10 250	13	10 200	1	50	235	46	32	30
Ort d. Verunglückung unbekannt (südatlantischer oder stiller Ozean).....		2	2 525	2	2 525	—	—	38	—	38	—
Und zwar sind:											
Gefraudet.....		57	23 940	47	21 649	10	2 291	677	61	11	7
Gefentert.....		2	378	1	22	1	356	13	1	2	—
Gesunken.....		21	4 705	18	3 940	3	765	155	58	5	—
Verbrannt.....		2	312	1	276	1	36	9	3	—	—
In Folge schwerer } auf See ver- Beschädigungen } lassen... fondemnit. } ..		2	360	2	360	—	—	10	—	—	—
In Kollision gerathen.....		11	4 017	11	4 017	—	—	107	2	1	—
In Kollision gerathen.....		7	2 104	6	2 081	1	23	75	12	—	—
Vereschollen.....		14	8 619	13	8 581	1	38	159	23	159	23
Im Jahre 1892											
Soweit bis Ende April 1894 bekannt geworden.....		104	37 320	89	34 569	15	2 751	930	162	259	60

<sup>1)</sup> Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

<sup>2)</sup> Die hohe Zahl der in diesen Jahren ungetommenen Passagiere zc. erklärt sich aus dem Untergang der »Cimbria« im Jahre 1883 und 1889 daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

5. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.<sup>1)</sup>

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von derselben oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nim-merjatt bis Brü-sterort	Brü-sterort bis Neu-krug	Neu-krug bis Rig-höft	Rig-höft bis Groß-Forst	Groß-Forst bis Ar-ona	Ar-ona bis Bul	Bul bis Dab-mer-höft	Dab-mer-höft bis Vir-tnatte	Vir-tnatte bis dän. Grenze	Küsten-gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nach-heren	Nach-heren bis Neu-werk	Neu-werk bis Wan-geroog	Wan-geroog bis Ems-mündung	Küsten-gebiet der Nord-see	Ge-samm-tes deut-sches Küsten-gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1883	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	84	12	6	20	6	35	4	10	10	7	110	6	140	26	17	189	299
	85	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	37	16	319	512
	92	1	25	23	4	122	13	14	36	6	244	2	194	39	21	256	500
Menschen-leben gingen verloren <sup>2)</sup>	1883	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	84	3	1	6	4	3	2	1	2	2	24	3	10	11	8	32	56
	85	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
Die Schiffsunfälle im Jahre 1892 nach ihrer Art																	
Strandungen . . . . .	1	7	3	1	14	4	8	12	3	53	2	35	14	8	59	112	
Kentern . . . . .	—	—	—	—	3	—	—	1	—	4	—	3	—	1	4	8	
Sinken . . . . .	—	7	2	—	9	—	—	1	1	20	—	5	2	3	10	30	
Kollisionen (Schiffe)	—	6	14	—	78	8	4	16	2	128	—	117	12	4	133	261	
Sonstige Unfälle . . . . .	—	5	4	3	18	1	2	6	—	39	—	34	11	5	50	89	
Nationalität der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe . . . . .	1	20	19	3	98	11	6	24	2	184	2	128	29	18	177	361	
Fremde Schiffe . . . . .	—	5	4	1	24	2	8	12	4	60	—	66	10	2	78	138	
Schiffe unbel. Flagge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe . . . . .	1	10	8	2	57	8	5	10	—	101	—	88	15	2	105	206	
Segelschiffe . . . . .	—	15	15	2	65	5	9	26	6	143	2	106	24	19	151	294	
Davon mit Raum-gehalt von 1000 Reg-tons und darüber:																	
Dampfschiffe . . . . .	—	1	2	—	10	—	—	—	—	13	—	34	4	—	38	51	
Segelschiffe . . . . .	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	—	11	2	—	13	19	

<sup>1)</sup> Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1892 sind die Schiffs-unfälle gezählt, über welche bis Ende April 1894 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.  
<sup>2)</sup> Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, mutmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

## IX. Geld- und Kreditwesen.

### I. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1894 Nr. 7.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silber- münzen	Nickel- münzen	Kupfer- münzen	Ueberhaupt
<b>Ausgeprägt:</b>					
In den Jahren 1871 bis 1880 .	1 747 239,2	432 096,0	35 160,2	9 596,0	2 224 091,4
» » » 1881 » 1890 .	782 899,3	33 167,6	11 012,8	1 774,2	828 853,9
Im Jahre 1891.....	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 1892.....	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 1893.....	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
<b>Zusammen bis Ende 1893</b>	<b>(12 737 790,9</b>	<b>484 048,6</b>	<b>51 587,4</b>	<b>12 287,4</b>	<b>3 285 714,3</b>
Davon eingezogen bis Ende 1893	3 328,2	13 038,5	2,1	0,1	16 368,9
<b>Witthin bleiben.....</b>	<b>2 734 462,7</b>	<b>471 010,1</b>	<b>51 585,3</b>	<b>12 287,3</b>	<b>3 269 345,4</b>

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 171 247,8, Kronen 535 255,4, halben Kronen 27 959,5 (1 000 *M.*);

Silbermünzen in Fünfmarsktücken 80 273,1, Zweimarsktücken 111 742,2, Einmarsktücken 184 798,4, Fünfzigpfennigtücken 71 482,5, Zwanzigpfennigtücken 22 713,9 (1 000 *M.*);

Nickelmünzen in Zwanzigpfennigtücken 5 005,8, Zehnspfennigtücken 31 233,5, Fünfspfennigtücken 15 346,0 (1 000 *M.*);

Kupfermünzen in Zweifennigtücken 6 213,2, Einpfennigtücken 6 074,1 (1 000 *M.*).

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1892/93: 45 692,8, überhaupt bis Ende März 1893 ..... 1 929 881,7 Pfd. fein und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 248,2 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 439,5 » » und auf Privatrechnung ..... 981 442,2 » »

Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1893 verwendet ..... 1 912 438,8 » » und daraus 2 667 852,2 (1 000 *M.*) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 345 456,0).

Zur Ausprägung von Reichsilbermünzen sind den Münzstätten an Landesilbermünzen und Barren aus affinirten Landesilbermünzen bis Ende März 1893 (außer 128 690,6 Pfund Feinsilber aus 13 019,7 (1 000 *M.*) wieder eingezogenen Reichsilbermünzen) überwiesen ..... 4 623 823,9 Pfd. fein.

An Reichsilbermünzen sind bis Ende März 1893 475 251,5 (1 000 *M.*) ausgeprägt.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1893 betragen 50 604,7 (Nickel) und 12 001,6 (Kupfer), zusammen 62 606,3 (1 000 *M.*).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XVI. unter 5.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalersstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,8 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 *M.*). Dagegen sind im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen *M.*) eingezogen 659 247,4 (1 000 *M.*), sodaß mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 *M.*). Der mutmaßliche Bestand an Thalern wurde indes im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen *M.* geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen *M.*, zu deren Außerkurssetzung durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

1) Davon auf Privatrechnung 1 415 203,5 (1 000 *M.*).

## 2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Übersichten.

Notenbanken	1893. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	ungedeckter	täglich fällige	mit Kündigungsfrist		
	1 000 M.							
Reichsbank .....	120 000	30 000	984 827	108 815	452 432	—	1 220	1 588 479
Städtische Bank zu Breslau <sup>1)</sup>	3 000	600	1 129	504	215	3 155	63	8 162
Frankfurter Bank .....	18 000	4 500	11 052	6 658	6 006	9 288	625	49 471
Bayerische Notenbank .....	7 500	1 684	63 437	27 918	8 385	—	2 763	83 769
Sächsische Bank zu Dresden..	30 000	4 466	46 019	14 817	16 301	14 305	502	111 593
Württembergische Notenbank..	9 000	730	23 386	9 925	1 307	45	512	34 980
Badische Bank .....	9 000	1 629	13 754	8 772	2 215	—	494	27 092
Bank für Süddeutschland .....	15 672	1 789	12 272	7 639	146	—	599	30 478
Braunschweigische Bank .....	10 500	628	2 444	1 607	3 952	1 001	190	18 715
Zusammen 1893 9 Banken...	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739
Notenbanken	1893. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Combarb	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M.							
Reichsbank .....	841 723	24 143	10 146	581 775	93 755	6 393	39 603	1 597 538
Städtische Bank zu Breslau..	457	7	161	4 698	2 907	—	45	8 275
Frankfurter Bank .....	4 019	34	341	27 047	10 392	5 267	3 329	50 429
Bayerische Notenbank .....	31 911	106	3 502	44 444	2 237	118	1 451	83 769
Sächsische Bank zu Dresden..	22 241	351	8 610	70 538	3 665	429	5 759	111 593
Württembergische Notenbank..	11 496	103	1 862	19 797	1 001	8	713	34 980
Badische Bank .....	4 867	18	97	18 654	1 440	82	1 934	27 092
Bank für Süddeutschland .....	4 349	24	260	16 866	1 729	4 485	2 767	30 480
Braunschweigische Bank .....	672	22	143	6 551	2 121	1 706	7 613	18 828
Zusammen 1893 9 Banken...	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

## 3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R. G. Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 M.	Namen der Banken	1 000 M.
Reichsbank (seit 1. I. 1894) <sup>1)</sup> .....	293 400	Württembergische Notenbank <sup>2)</sup> .....	10 000
Frankfurter Bank .....	10 000	Badische Bank <sup>2)</sup> .....	10 000
Bayerische Notenbank <sup>2)</sup> .....	32 000	Bank für Süddeutschland .....	10 000
Sächsische Bank zu Dresden <sup>2)</sup> .....	16 771	Braunschweigische Bank .....	2 829
		<b>Bei den 8 Banken zusammen ..</b>	<b>385 000</b>

Der Gesamtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugnis zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 M.).

<sup>1)</sup> Das Noten-Privilegium der Städtischen Bank zu Breslau ist mit dem 1. Januar 1894 erloschen (Bekanntm. v. 19. November 1893 R. G. Bl. S. 263), und der Antheil dieser Bank an dem Gesamtbetrage des steuerfreien Notenumlaufs mit 1 283 (1 000 M.) dem Antheile der Reichsbank zugewachsen (Bekanntm. v. 27. Februar 1894 R. G. Bl. S. 152).

<sup>2)</sup> An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1892/93 aufgekomen: von der Bayerischen Notenbank 1,2, von der Sächsischen Bank zu Dresden 3,9, von der Württembergischen Notenbank 1,0, von der Badischen Bank 0,1, zusammen 6,2 (1 000 M.).

## 4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1893, Anlage B, sowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahreschluß 1893 umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesamt- Umlauf in Reichs- währung
	100 M.	200 M.	500 M.	1000 M.	
	Beträge in 1000 Mark <sup>1)</sup>				
Reichsbank . . . . .	755 489,6	—	2 323,0	350 519,5	1 108 332,1
Städtische Bank zu Breslau . . . . .	714,0	—	—	267,0	981,0
Frankfurter Bank . . . . .	8 693,6	—	27,5	2 904,0	11 625,1
Bayerische Notenbank . . . . .	63 984,3	—	—	—	63 984,3
Sächsische Bank zu Dresden . . . . .	30 575,0	—	22 183,5	—	52 758,5
Württembergische Notenbank . . . . .	23 282,6	—	—	—	23 282,6
Babische Bank . . . . .	15 792,7	—	—	—	15 792,7
Bank für Süddeutschland . . . . .	15 370,0	—	—	—	15 370,0
Braunschweigische Bank . . . . .	3 130,0	—	—	—	3 130,0
<b>Zusammen Ende 1893 9 Banken</b>	<b>917 031,8</b>	<b>—</b>	<b>24 534,0</b>	<b>353 690,5</b>	<b>1 295 256,3</b>
Dagegen » 1892 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4
» » 90 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4
» » 89 16 »	880 558,6	468,2	54 697,0	414 342,5	1 350 066,3

<sup>1)</sup> Hierzu treten für Ende 1893 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1747,2, Sächsischen Bank zu Dresden 82,8, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 91,8, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 131,1: im Ganzen 2052,9 (1000 M.).

## 5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	Durch- schnitts.	höchster	niedrigster	Durch- schnitts.	höchster	niedrigster	Durch- schnitts.
Geld-Kurs									
1893									
Januar . . . . .	107,70	107,00	107,33	100,60	99,90	100,19	87,00	86,10	86,42
Februar . . . . .	108,00	107,70	107,87	101,60	100,60	101,12	88,00	87,10	87,51
März . . . . .	107,90	107,50	107,69	101,40	101,00	101,22	88,00	87,30	87,59
April . . . . .	108,30	107,70	107,91	101,40	100,90	101,17	87,40	87,00	87,21
Mai . . . . .	107,90	107,00	107,34	101,20	100,10	100,61	87,20	86,40	86,72
Juni . . . . .	107,60	107,20	107,38	101,00	100,30	100,65	87,10	86,40	86,78
Juli . . . . .	108,00	107,00	107,62	101,00	100,60	100,78	86,80	86,00	86,45
August . . . . .	107,75	106,50	107,10	100,40	99,20	99,80	86,20	84,50	85,36
September . . . . .	107,00	106,25	106,69	99,90	99,30	99,59	85,50	84,80	85,19
Oktober . . . . .	107,10	106,40	106,77	99,90	99,50	99,71	85,90	85,10	85,42
November . . . . .	106,80	106,30	106,54	99,75	99,40	99,62	85,30	84,90	85,11
Dezember . . . . .	106,80	106,50	106,67	100,30	99,75	99,93	86,10	85,30	85,51
1893	108,30	106,25	107,24	101,60	99,20	100,36	88,00	84,50	86,27
Dag. i. J. 1892	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,27
» » » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10
» » » 90	107,90	104,80	106,74	103,40	97,00	100,42	.	.	.
» » » 89	109,60	106,60	108,16	104,40	101,70	103,69	.	.	.



## 6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

## 1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt <sup>1)</sup>
1889	1-11 12-31 4 1/2 : 4	1-3 4-28 4 : 3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-30 3 : 4	1-2 3-31 4 : 5	5	5	3,676
90	5	1-21 22-29 5 : 4	4	4	4	4	4	4	1-25 26-30 4 : 5	1-10 11-31 5 : 5 1/2	5 1/2	5 1/2	4,517
91	1-11 12-31 5 1/2 : 4	1-2 3-12 4 : 3 1/2	3	3	1-14 15-31 3 : 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
92	1-10 11-31 4 : 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27 28-31 3 : 4	4	4	3,203
93	1-16 17-31 4 : 3	3	3	3	1-11 12-31 3 : 4	4	4	1-10 11-31 4 : 5	5	5	5	5	4,069

<sup>1)</sup> Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

## 2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel						b. Versandt-Wechsel auf das Inland								
Jahr	1889	1890	1891	1892	1893	1889	1890	1891	1892	1893				
Stück	658 963	775 168	845 491	802 397	855 025	2 116 647	2 366 465	2 462 316	2 312 029	2 439 105				
Betrag (1000. M.)	1 605 004	1 847 462	1 837 050	1 768 012	1 992 703	3 031 296	3 578 027	3 576 843	3 057 502	3 367 065				
Größe (M.)	2 436	Im Durchschnitt 2 383			2 173	2 203	2 331	Im Durchschnitt 1 432			1 512	1 453	1 322	1 380
Anlage (1000. M.)	241 448	257 636	265 029	293 999	306 031	265 057	271 086	255 475	243 016	271 631				
Laufzeit Tage	54	50	52	60	55	31	27	26	29	29				
c. Wechsel auf das Ausland <sup>1)</sup>														
Jahr	1889	1890	1891	1892	1893	Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta								
Stück	10 825	11 313	13 376	13 819	14 408	im Jahre								
						1889	1890	1891	1892	1893				
Betrag (1000. M.)	61 565	63 971	78 303	68 525	67 245	Wechsel auf:								
						Amerika \$.	—	—	—	0,2	—			
Größe (M.)	5 687	5 655	5 854	4 959	4 667	Belgien Fracs.	1 867	2 104	3 945	3 153	3 678			
						Frankreich Fracs.	5 097	4 576	5 967	5 365	5 367			
Anlage (1000. M.)	3 798	5 420	5 306	4 715	4 113	Holland Fl.	1 920	1 831	2 290	2 081	1 539			
						Italien Lire	2 367	802	1 493	1 394	1 139			
						Kopenhagen Kr.	109	254	225	309	365			
						London £.	2 404	2 601	3 137	2 721	2 699			
						Petersburg R.	—	4	—	—	—			
						Schweiz Fracs.	1 700	1 437	1 110	1 117	1 119			
						Scandinavien Kr.	202	489	400	245	353			
						Wien Fl.	10	22	1	79	59			
d. Wechsel zur Einziehung für fremde Rechnung						Zusammen a — d								
Jahr	1889	1890	1891	1892	1893	1889	1890	1891	1892	1893				
Stück	18 537	24 506	29 505	34 359	39 086	2 804 972	3 177 452	3 350 688	3 162 604	3 347 624				
Betrag (1000. M.)	25 332	35 845	39 070	44 062	49 562	4 723 197	5 525 305	5 531 266	4 938 101	5 476 575				

<sup>1)</sup> Die Kurse der hauptsächlichsten ausländischen Wechsel sind nachstehend in Tabelle 7 angegeben.



## 7. Kurs-Notirungen ausländischer Wechsel an der Berliner Börse im Jahre 1893.

(Börsenbeilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Kurs: — M. — Pf

Jahr 1893 Monat	Stand am		höchster Stand im Monat	niedrig- ster Stand	Stand am		höchster Stand im Monat	niedrig- ster Stand	Stand am		höchster Stand im Monat	niedrig- ster Stand
	Anfang	Ende			Anfang	Ende			Anfang	Ende		
	Wechsel auf Amsterdam (100 fl. acht Tage)				Wechsel auf Brüssel u. Antwerp. (100 fres. acht Tage)				Wechsel auf Scandinav. Pl. (100 kr. zehn Tage)			
Januar ...	168,70	169,15	169,15	168,65	80,90	81,05	81,05	80,90	112,30	112,30	112,40	112,20
Februar ...	169,20	169,30	169,50	169,20	81,05	81,15	81,15	81,00	112,30	112,35	112,35	112,25
März ...	169,30	168,65	169,30	168,65	81,10	81,05	81,15	81,05	112,45	112,35	112,45	112,30
April ...	168,80	168,70	168,85	168,65	81,00	81,05	81,10	81,00	112,40	112,40	112,55	112,35
Mai ...	168,85	168,65	169,00	168,65	81,05	80,95	81,10	80,90	112,40	112,40	112,60	112,40
Juni ...	168,60	168,10	168,60	168,10	81,00	80,75	81,00	80,75	112,45	112,50	112,60	112,30
Juli ...	168,15	168,40	168,40	168,05	80,80	80,70	80,85	80,65	112,50	112,35	112,70	112,20
August ...	168,50	168,25	168,50	168,15	80,75	80,65	80,75	80,45	112,25	112,15	112,30	112,10
September ...	168,30	168,65	168,65	168,30	80,65	80,40	80,65	80,40	112,10	112,00	112,35	112,00
Oktober ...	168,65	168,80	169,00	168,65	80,45	80,65	80,65	80,45	112,00	112,00	112,10	111,90
November ...	169,10	168,75	169,10	168,60	80,65	80,75	80,80	80,65	112,00	112,00	112,05	111,95
Dezember ...	168,70	168,90	168,90	168,70	80,75	80,90	80,90	80,65	112,05	112,25	112,25	111,95
	Wechsel auf Kopenhagen (100 kr. zehn Tage)				Wechsel auf London (1 £ acht Tage)				Wechsel auf Madrid (100 Pes. vierzehn Tage)			
Januar ...	112,20	112,35	112,40	112,15	20,35 <sup>5</sup>	20,39	20,39	20,34	68,85	69,10	69,10	68,30
Februar ...	112,30	112,35	112,40	112,30	20,40	20,43 <sup>5</sup>	20,45	20,40	69,00	69,25	69,35	68,80
März ...	112,35	( <sup>1</sup> —	112,50	112,35	20,44	20,40 <sup>5</sup>	20,44	20,40 <sup>5</sup>	69,55	69,70	69,90	69,55
April ...	112,40	112,45	112,60	112,40	20,42 <sup>5</sup>	20,42 <sup>5</sup>	20,42 <sup>5</sup>	20,41 <sup>5</sup>	69,75	70,20	70,50	69,75
Mai ...	112,45	112,50	112,70	112,40	20,45 <sup>5</sup>	20,47	20,49	20,45 <sup>5</sup>	70,25	69,25	70,25	68,80
Juni ...	112,45	112,30	112,55	112,30	20,47	20,36 <sup>5</sup>	20,47	20,36 <sup>5</sup>	69,30	69,20	69,60	69,15
Juli ...	112,40	112,15	112,55	112,15	20,36 <sup>5</sup>	20,41 <sup>5</sup>	20,41 <sup>5</sup>	20,36	68,60	67,30	68,60	67,25
August ...	112,15	112,15	112,40	112,05	20,44	20,42	20,48	20,42	67,50	66,30	67,75	65,50
September ...	112,10	112,00	112,25	111,80	20,42 <sup>5</sup>	20,32	20,42 <sup>5</sup>	20,32	66,45	66,60	67,10	66,45
Oktober ...	112,00	111,90	112,00	111,80	20,31	20,34	20,34	20,31	66,50	65,80	66,90	65,80
November ...	111,85	111,95	112,10	111,85	20,35 <sup>5</sup>	20,32 <sup>5</sup>	20,35 <sup>5</sup>	20,31	65,80	65,20	65,80	65,20
Dezember ...	112,00	112,20	112,20	111,95	20,33	20,35 <sup>5</sup>	20,35 <sup>5</sup>	20,32	65,15	65,65	66,25	65,15
	Wechsel auf New-York (100 \$ vista)				Wechsel auf Paris (100 fres. acht Tage)				Wechsel auf Wien, öst. Währg. (100 fl. acht Tage)			
Januar ...	416,50	418,50	418,50	416,25	81,05	81,25	81,25	81,05	168,50	168,65	168,85	168,45
Februar ...	418,25	418,00	418,50	417,75	81,25	81,20	81,25	81,10	168,65	168,50	168,85	168,30
März ...	418,75	418,00	419,50	418,00	81,20	81,15	81,25	81,15	168,55	168,00	168,65	168,00
April ...	( <sup>1</sup> —	417,75	419,00	417,75	81,20	81,25	81,25	81,20	168,00	166,45	168,00	166,35
Mai ...	417,75	418,25	418,50	417,75	81,30	81,00	81,30	80,95	166,40	165,35	166,40	165,25
Juni ...	418,00	418,50	419,00	418,00	81,05	80,90	81,10	80,90	165,35	164,45	166,15	164,45
Juli ...	( <sup>1</sup> —	421,75	421,75	419,00	80,95	80,90	81,05	80,80	164,50	163,70	165,05	162,80
August ...	422,25	420,00	422,75	419,75	80,95	80,75	80,95	80,55	163,80	161,75	163,80	161,10
September ...	420,50	( <sup>1</sup> —	421,00	418,50	80,75	80,55	80,75	80,50	161,90	160,80	162,20	160,75
Oktober ...	418,00	419,50	419,50	418,00	80,60	80,75	80,75	80,60	160,50	160,15	161,10	160,15
November ...	419,50	418,25	419,50	418,00	80,80	80,80	80,80	80,75	160,00	162,90	163,70	159,10
Dezember ...	418,50	418,00	418,50	416,75	80,80	80,90	80,90	80,70	162,80	163,40	163,40	162,60
	Wechsel auf Schweizer Plätze (100 fres. zehn Tage)				Wechsel auf Italienische Plätze (100 lire zehn Tage)				Wechsel auf Petersburg (100 R. S. drei Wochen)			
Januar ...	81,00	81,10	81,10	80,95	77,80	77,85	77,90	77,75	202,80	208,25	208,80	202,60
Februar ...	81,05	81,00	81,15	80,90	77,80	77,90	77,90	77,75	208,00	215,10	215,75	208,00
März ...	81,05	80,90	81,05	80,85	77,90	77,85	77,95	77,80	214,60	213,50	215,70	213,50
April ...	81,00	80,90	81,00	80,90	77,90	77,75	77,90	77,75	212,00	212,00	213,10	209,25
Mai ...	80,95	80,75	80,95	80,75	77,75	77,30	77,75	76,85	211,40	212,75	213,40	210,60
Juni ...	80,80	80,45	80,80	80,45	77,40	76,60	77,55	76,60	213,40	213,25	216,50	213,00
Juli ...	80,60	80,50	80,65	80,45	76,40	74,65	76,55	74,20	213,50	210,45	216,25	210,25
August ...	80,55	80,60	80,60	80,40	73,90	73,00	74,20	71,80	210,30	210,20	212,00	206,90
September ...	80,60	80,50	80,60	80,30	72,80	72,00	72,80	71,30	209,50	211,00	211,50	209,50
Oktober ...	80,45	80,70	80,70	80,45	72,00	70,45	72,10	70,45	211,70	211,50	211,70	210,50
November ...	80,80	80,70	80,80	80,65	70,05	69,80	70,35	69,25	211,50	212,65	214,00	211,50
Dezember ...	80,70	80,80	80,80	80,65	70,40	72,10	72,25	70,10	212,20	215,95	215,95	212,20

<sup>1</sup>) Kurs-Notirung des betreffenden Tages fehlt.

## X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 4.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr	Voggen 1 000 kg			Weizen 1 000 kg			Safer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			Hopsen
	guter, gesund., mindest. 712 g <sup>1)</sup> per 1 Berlin	714 g <sup>1)</sup> per 1 Danzig <sup>2)</sup>	bayer., gut mittel München	guter, gesund., mindest. 755 g <sup>1)</sup> per 1 Berlin	745 g <sup>1)</sup> per 1 bunt, Erfanit unvers. Danzig <sup>2)</sup>	bayer., gut mittel München	guter, gesund., mindest. 450 g <sup>1)</sup> per 1 Berlin	inlän- discher, lieferbar Danzig <sup>2)</sup>	bayer., gut mittel München	große Brauer. Danzig <sup>2)</sup>	bießige Cheva- lier., mittel Magde- burg	bayer., gut mittel München	100 kg Lagerbier., netto Tara Nürnberg
18..													
84	143,3	138,7	158,3	162,2	157,1	176,9	131,3	131,5	138,7	138,5	176,3	177,7	336,3
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5

Kartoffeln 1 000 kg ohne Saft			Schlachtvieh <sup>3)</sup> 100 kg				Voggenmehl 100 kg mit Saft			Weizenmehl 100 kg mit Saft <sup>4)</sup>		
un- fortierte Brenn.	fortierte Speise.	schlesische Speise. Bres- lau	Rinder Fleischgem., Mittel aus den Preisen für II <sup>2)</sup>	Schweine Lebergem., 20% Tara, höchste Notir. für II <sup>2)</sup>	Kälber Fleischgem., niedrigste Notir. für II <sup>2)</sup>	Lammfleischgem., Mittel aus den Preisen für I <sup>2)</sup>	gutes, gesundes, Nr. 0/1 Berlin	Nr. 0/1 Köln	bießiges, Nr. 0/1 Posen	Bäcker- markte Nr. 00 Bres- lau	bayer. Nr. 2 München	
84	25,1	39,3	38,8	98,2	92,3	94,6	94,6	19,6	22,8	20,5	29,3	30,5
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1

Rohzucker <sup>6)</sup> 100 kg ohne Saft		Raffinade <sup>6)</sup> 100 kg ohne Saft		Kartoffelspiritus reber, 10 000 L. % Tr.			Seringe 1 F. (150 kg)		Stärfce 100 kg			Reis 100 kg		
beller Korn., 92% Rend. 7 3 Monat Ziel	I. Tre- dukt, Korn., 92% Rend. 7 3 Monat Ziel	mit feinen Etiaquets	fein (Stroh)	guter, mind. 80% ohne Saft	mit Saft	mind. 80% ohne Saft	norweg. Kauf- manns- Saft	schott. Crown- Blend- Durchschn.-Qual. netto mit Saft	Rio, gut ordn., 4 Mt. 3 unvers.	Java, gut ordn., 3 Mt. 3.	Santos, voll ordn., 1/2% unvers.	4 Mt. 3.	1% Dr. unverkollt	4 Mt. 3. 1% Dr. unverkollt
84	49,2	46,8	62,6	61,7	47,6	38,2	46,3	33,5	28,7	93,6	154,1	93,7	21,8	20,0
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,1	30,5	20,8	140,8	232,1	149,7	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,1	23,4	19,1	160,1	232,9	165,4	19,4	16,8

<sup>1)</sup> Unter Zugrundelegung des neu eingeführten Getreideprobes. Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 auch Darmware und Rauchweizen ausgeschlossen. — <sup>2)</sup> Einschl. 2 Markt

Jahr	Kosttabak 100 kg						Wolle 100 kg		Baumwolle 100 kg		Roh-seide 1 kg	Sausf 100 kg		
	Kentucky ordinär	Brazil secunda	Domingo, Defsb.u.Einl. per Ser. 6 kg Tar., 10/0 Bass	Brazil, Tara 2, Ubschl. 0,3, Waug. 3/0	Pfälzer Umbblatt, braunes Schneidgut 3 Mt. 3. 9)		nord-deutsche Schäfererei, mittel	gewachsene Buen. W. 1, 4 Mt. 3.	Good Domra	Rem. Orleans, Middl. Liv. Kl., 4/0 Tara 1/0 Df.			Mailänd. Organf. class. 18/20, 9 Mt. 3.	St. Peters-burger Reimb., 3 Mt. 3.
	Bremen		Hamburg		Mannheim		Berlin	Bre-men	Bre-men	Hamb-burg	Krefeld	Bübec		
18..														
84	82,4	82,7	100,0	107,9	133,2	115,8	315,3	401,4	93,9	114,5	56,3	59,8		
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1		
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8		
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5		
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6		
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5		
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2		
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9		
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8		
93	58,7	76,0	66,3	87,9	145,0	108,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0		
Jahr	Roheisen 1 000 kg						Blei 100 kg		Kupfer 100 kg					
	deutsches:			englisches:			Saxonia, raff. ab Sütte		deutsch, raff. in Platt. u. Bischen ab Sütte		engl. in Bld., Marke T. C. T.			
	Puddel.	Gießerei.	Bessemer Koh.	westfäl. Puddel.	bestes deutsches Puddel.	Gießerei.	bestes schott. Gießerei Nr. 1 (Langl.) frei Ufer hier	engl. (Widdles-bro) Nr. 3	Saxonia, raff. ab Sütte	raff. ab Sütte	rhein. weich, dopp. raff.	deutsch, raff. in Platt. u. Bischen ab Sütte	engl. in Bld., Marke T. C. T.	
Breslau		Dortmund		Düsseldorf		Berlin		Berlin	Halber-stadt	Köln	Frank-furt a. M.	Hamb-burg		
84	54,5	60,3	53,1	50,4	50,0	65,7	75,1	58,5	23,1	20,7	21,6	119,1	126,1	
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	21,5	22,3	95,3	97,6	
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	24,8	25,8	86,4	88,1	
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	24,4	25,1	94,1	92,9	
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	26,6	27,6	154,2	157,0	
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	25,2	26,4	110,9	115,4	
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	25,9	27,5	121,3	122,3	
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,0	61,5	26,2	24,7	25,6	111,5	116,0	
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	73,5	58,7	23,1	21,0	22,1	97,9	100,5	
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,8	55,0	21,3	19,5	20,5	95,0	97,5	
Jahr	Zink 100 kg			Zinn 100 kg		Steinkohlen 1 000 kg						Petroleum 100 kg m. Faß		
	gutes schlef. ab Sütte		rh. weiff. Koh. 1-3 Mt. 3.	rhein. Koh., W. H. u. S. S., 3 Mt. 3.	Banca in Bldcken, 2/0 Df.	nieder-schlef. Gas, Stück u. Klein. <sup>10)</sup>	ober-schlef. Gas, Stück.	ge-sügte gute Export.	Pud-del, gute fette Förder.	Flamm-, Fördereohlen, ab Grube, frei Waggon.	Fett.	englische:		american. white raff.
	Bres-lau	Halber-stadt	Köln	Hamb-burg	Grubenpreis	Breslau	Dortmund	Saarbrücken	ab Werk	ab Werk	Saarbrücken	Danzig	Bre-men	Hamb-burg
84	27,2	28,7	29,0	184,9	9,9	6,1	7,2	5,5	8,2	7,6	12,9	13,2	15,2	15,7
85	26,1	27,7	28,1	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,5	14,9
86	26,7	28,1	28,6	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	29,9	30,5	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,3	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	16,6	13,0	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,4	8,3	14,5	12,9	9,5	9,8

Rohroheisen. — 3) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direction des künftischen Vieh- und Schlachthofs. — 4) Bis Oktober 1889 niedrigste Notizung für 12 — 5) Breslau bis 1887 ohne Sach. — 6) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1893 Rohruder ohne Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887 und 31. Mai 1891). — 7) Bis August 1887: 96% Polarisation. — 8) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1893 Preise für unverfeuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — 9) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mt. Ziel gehandelt. — 10) Aus der Glühstiftgrube.

## XI. Verbrauchs-Berechnungen.

### Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (für Salz nach Maßgabe des Absatzes der inländischen Salzwerke) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr; bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämtliche an jedem Jahres-schluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Tabak, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten

oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehr-jährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in neuerer Zeit wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Ueber die Veränderungen in der Bevölkerung des Zollgebiets und der Steuergebiete siehe S. 2.

### 1. Brauntwein-Verbrauch im Brauntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 II.).

Betriebs-jahr	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen u. Zwecken abgabefrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Brauntwein	ausländischer Brauntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
1. Oktober 18..	1000 hl			1	1000 hl	1	1000 hl	1
87/88 <sup>1)</sup>	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7

<sup>1)</sup> Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Brauntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

## 2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 160.)

Etats- jahre <sup>1)</sup>	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxemburg)	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxemburg)
1873	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	3 919	1 212	837	37 449	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	212,2	82,0	54,2	90,6
74	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
1878/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
1883/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
1888/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8

<sup>1)</sup> Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung I zur Uebersicht 3. C auf Seite 30. Da jedoch die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1873 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

<sup>2)</sup> Für das Brausteuerggebiet und Bayern fehlen die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr von Bier im Jahre 1873.

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1881 bis 1891, sowie Abschnitt XVI über die Steuer- und Zoll- Erträge von Bier.

3. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben z., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amtes für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. I fg. enthaltenen Einleitungen; für die späteren Jahre f. »Anhang« unter XIV. 4; für das letzte Jahr f. Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 S. I. 72.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XVI die Zoll- und Steuer-Einnahme von Tabak.

Bis 1870 Kalender- jahre, dann Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande					Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (+ : Mehreinfuhr, - : Mehrausfuhr)				Diese Meh- aus- fuhr ent- spricht einer Roh- tabak- menge <sup>5)</sup> von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet	
	Pro- duktion im Zoll- gebiet <sup>1)</sup>	Einfuhr in den freien Verkehr <sup>2)</sup>	Zu- sammen	Aus- fuhr aus dem freien Ver- kehr <sup>3)</sup>	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Ver- arbeitung	Cigarren und Eiga- retten	Schnupf- tabak <sup>4)</sup>	Ander Tabak- fabri- kate <sup>4)</sup>	Zu- sammen Tabak- fabrikate		über- haupt	auf den Kopf
18..	Tonnen netto											kg netto
Durch-61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	- 1	252	194	447	465	46 549	1,3
Schnitt/66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	- 410	262	737	1 409	1 466	50 038	1,3
71/72 <sup>6)</sup>	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	- 582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,8
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	- 1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,6
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	- 470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	- 199	146	1 818	2 163	2 250	66 237	1,6
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	- 47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	- 150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	135	926	864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	- 57	44	747	848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	- 71	38	263	372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	-	29	451	480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	- 6	33	933	972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	52	404	407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	16	832	764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	19	827	844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	21	452	353	367	69 878	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	17	544	430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	9	600	153	159	76 676	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	11	436	409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	9	1 009	980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	4	806	711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	70	350	308	320	72 311	1,4

1) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabaks ist von dem ermittelten Gewicht des produzierten dachreifen Tabaks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R. G. Bl. S. 245). — 2) Von dem eingeführten Rohtabak ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — 3) Der ausgeführte Rohtabak ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduziert (vergl. Anmerkung 1). — 4) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Rautabak sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — 5) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabaks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabakmonopol, Reichstagsession 1882/83, Druckfache Nr. 7). — 6) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — 7) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. f. w. nachversteuert worden sind.

## 4. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(S. Anhang XIV. 3; für das letzte Jahr: Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893 S. IV. 125.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XVI. über die Salz-Abgaben.

Stats- Jahre 1)	Abatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zoll- gebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet				
	im Zoll- gebiet	nach dem Auslande	zu- sammen		zu Speise- Zwecken		zu steuer- freien Zwecken 2)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
					über- haupt 2)	auf den Kopf		über- haupt 2)	auf den Kopf
	Tonnen				kg		Tonnen		kg
1873	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
74	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0	197 069	529 137	12,7
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1. April. 77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
1878/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	292 567	636 285	14,2
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	290 256	641 900	14,2
1883/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	314 949	668 765	14,7
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	372 239	725 745	15,7
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	388 085	748 426	15,9
1888/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7

1) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

2) Hier sind die Salzmenngen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuer-Abfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmenngen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

5. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.<sup>1)</sup>

(S. Anhang XIV. 2; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 186).

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XVI. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und Zöllen.

Betriebs- jahre <sup>2)</sup>	Produktion von Rohzucker	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt	Zusammen	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt	Verbrauch von Zucker	
					überhaupt	auf den Kopf
T o n n e n					kg	
					auf Rohzucker berechnet:	
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5
72/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6
73/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2
74/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5
75/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6
77/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7
78/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7
79/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3
80/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5
82/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1
83/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7
84/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,9
85/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8
					Konsumzucker:	
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7
87/88	.	.	.	.	398 163	8,4
88/89	.	.	.	.	357 614	7,4
89/90	.	.	.	.	447 116	9,1
90/91	.	.	.	.	470 253	9,5
91/92	.	.	.	.	476 265	9,5
92/93	.	.	.	.	501 319	9,9

<sup>1)</sup> Der Zucker-Verbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zucker-Ausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältniszahlen zu Grunde gelegt worden sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandis- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Erfaß für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzucker-Melasse). Die in Fabriken, die keine Rüben verarbeiten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktions-Angabe und der Verbrauchs-Berechnung nicht enthalten (Uebers. VI 1 Anmerk. 2). Ebenjowenig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zucker-Bestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zucker-Fabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzierten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzucker-Mengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch die Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zucker-Bestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 bis 1892/93 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchs-Abgabe steueramtlich kontrollirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzucker-Mengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

<sup>2)</sup> Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.



## 6. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im ganzen	auf den Kopf kg
Tonnen (zu 1 000 kg)					
<b>Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).</b>					
1873	46 145 194	2 944 669	4 038 423	45 051 440	1 090
74	46 658 146	3 820 482	4 211 721	46 266 907	1 108
75	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
1878	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
79	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
80	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
1883	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
84	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
85	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
1888	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
89	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
90	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
<b>Verbrauch von Roheisen.<sup>1)</sup></b>					
1873	2 240 575	744 121	154 368	2 830 328	68,5
74	1 906 263	550 467	222 501	2 234 229	53,5
75	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
1878	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,5
79	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
80	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
1883	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
84	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
85	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
1888	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
89	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,8
90	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4

<sup>1)</sup> Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen zur Nachweisung bringen.

7. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet.<sup>1)</sup>

(Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, für 1872 fg. S. Anhang VII. 2, und für das letzte Jahr Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet											
	im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	ßaß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg		
	<b>Baumwolle, rohe.<sup>2)</sup></b>		<b>Gewürze, ausländische.</b>		<b>Seringe, gefalgene.<sup>3)</sup></b>		<b>Kaffee, roher.<sup>4)</sup></b>		<b>Kakao in Bohnen.<sup>5)</sup></b>			
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01		
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01		
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02		
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02		
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02		
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03		
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03		
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05		
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05		
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06		
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10		
i. J. 1891	245 204	4,91	8 089	0,16	1 115 669	3,35	125 589	2,52	7 087	0,14		
» 1892	229 834	4,55	7 916	0,16	1 188 610	3,53	122 006	2,42	7 483	0,15		
» 1893	238 758	4,69	7 670	0,15	1 404 473	4,14	122 173	2,40	7 959	0,16		
	<b>Reis.</b>		<b>Süßfrüchte.<sup>6)</sup></b>		<b>Thee.</b>		<b>Jute.<sup>2)</sup></b>		<b>Petroleum.<sup>2)</sup></b>			
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	Tonnen 122	0,004	.	.	.	.		
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.		
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.		
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.		
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.		
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.		
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87		
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75		
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40		
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54		
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61		
i. J. 1891	133 068	2,66	56 934	1,14	2 277	0,05	81 981	1,64	675 378	13,53		
» 1892	135 800	2,69	64 667	1,28	2 572	0,05	54 093	1,07	743 338	14,73		
» 1893	134 661	2,64	70 913	1,39	2 812	0,06	82 839	1,63	764 944	15,01		

<sup>1)</sup> Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueber- schuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

<sup>2)</sup> Bei den Artikeln Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdböl-Produktion keine Rück- sicht genommen. Dieselbe betrug:

1880	—	1 309 t
1881/85	—	5 665 t im Durchschnitt
1886/90	—	11 513 t »
1891	—	15 315 t
1892	—	14 527 t
1893	—	13 974 t

<sup>3)</sup> Bei Seringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten

gefalgene Seringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Pro- dukten des inländischen Fischfangs.

<sup>4)</sup> Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder ge- mahleener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnismäßig gering.

<sup>5)</sup> Hierunter auch Kakao- und Kakaoschalen enthalten.

<sup>6)</sup> Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Süßfrüchte.

## XII. Die Reichstags-Wahlen.

(S. Anhang X., für die letzte Reichstagswahl: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893, S. IV. 1.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen								
	1874 <small>2. Legis- latur- Periode</small>	1877 <small>3. Legis- latur- Periode</small>	1878 <small>4. Legis- latur- Periode</small>	1881 <small>5. Legis- latur- Periode</small>	1884 <small>6. Legis- latur- Periode</small>	1887 <small>7. Legis- latur- Periode</small>	1890 <small>8. Legis- latur- Periode</small>	1893 <small>9. Legis- latur- Periode</small>	
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.									
Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	41 010,2	42 727,4	45 234,1	46 855,7	49 428,5				
Wahlberechtigte .....	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.									
Abgegebene Stimmen <sup>(gültige..)</sup> <sup>(ungültige)</sup>	5 190,3 29,6	5 401,0 21,6	5 760,9 20,0	5 097,8 20,6	5 663,0 18,7	7 540,9 29,8	7 228,5 33,1	7 674,0 28,3	
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:									
(Deutsch.) Konservativ .....	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	
Liberalen Reichspartei .....	53,9	—	—	—	—	—	—	—	
Nationalliberal .....	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	
Völk. Vereinig. <sup>(Dtsch.)</sup> <sup>(Freif. Verein.)</sup> <sup>Fortschrittsp.</sup> <sup>(Freif.)</sup> <sup>» Volksp.</sup>	447,5	417,8	385,1	429,2	649,3	997,0	973,1	1 159,9	258,5
Zentrum .....	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	666,4
Polen .....	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	
Sozialdemokraten .....	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	
Volkspartei .....	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	
Welfen, auch Partikularisten.	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	
Elfässer .....	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	
Dänen .....	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	
Hessische Rechtspartei .....	—	—	—	—	—	—	—	3,5	
Mecklenb. Rechtspartei .....	—	—	—	—	—	—	—	0,6	
Unbestimmt und zersplittert..	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0	
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.									
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:									
(Deutsch.) Konservativ .....	22	40	59	50	78	80	73	(2) 72	
Deutsche Reichspartei (freif.)	33	38	57	28	28	41	20	(3) 28	
Liberalen Reichspartei .....	3	—	—	—	—	—	—	—	
Nationalliberal .....	155	141	109	47	51	99	42	(4) 53	
Völk. Vereinig. <sup>(Dtsch.)</sup> <sup>(Freif. Verein.)</sup> <sup>Fortschrittsp.</sup> <sup>(Freif.)</sup> <sup>» Volksp.</sup>	49	35	26	46	67	32	66	(5) 13	
Zentrum .....	91	93	94	100	99	98	106	96	
Polen .....	14	14	14	18	16	13	16	19	
Sozialdemokraten .....	9	12	9	12	24	11	35	44	
Volkspartei .....	1	4	3	9	7	—	10	11	
Welfen .....	4	4	10	10	11	4	11	(6) 7	
Elfässer .....	15	15	15	15	15	15	10	8	
Dänen .....	1	1	1	2	1	1	1	1	
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	(7) 16	
Unbestimmt .....	—	—	—	—	—	2	2	(8) 5	

<sup>1)</sup> Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — <sup>2)</sup> Hierunter 8 Hospitanten der Fraktion und 4 »Nicht zur Fraktion«. — <sup>3)</sup> Hierunter 5 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — <sup>4)</sup> Hierunter 7 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — <sup>5)</sup> Hierunter 1 Hospitant der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — <sup>6)</sup> Hierunter 4 Hospitanten der Fraktion des Zentrums. — <sup>7)</sup> Hierunter 3 »Nicht zur Fraktion«. — <sup>8)</sup> Hierunter 1 »Liberal, ohne nähere Bezeichnung der Parteistellung« und 4 »Angehörige des Bauernbundes«.

## XIII. Justizwesen.

## I. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts)

## A. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1892 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene <sup>3)</sup> kommen				
	Zivilsachen <sup>1)</sup>		Strafsachen <sup>2)</sup>		Konkurs- verfahren	Zivilsachen		Strafsachen	
	erster Instanz					erster Instanz			
	vor den Amts- und Schöffengerichten		vor den Straf- kammern und Schwurgerichten			vor den Amts- und Schöffengerichten		vor den Straf- kammern und Schwurgerichten	
Augsburg . . . . .	45 736	49 964	1 802	108	47,9	52,3	1,89	0,11	
Bamberg . . . . .	69 339	57 042	2 017	120	59,5	48,9	1,73	0,10	
Berlin . . . . .	452 336	114 066	9 426	893	109,8	27,7	2,29	0,22	
Braunschweig . . . . .	32 856	12 586	719	76	81,4	31,2	1,78	0,19	
Breslau . . . . .	343 638	79 972	9 529	487	81,3	18,9	2,26	0,12	
Cassel <sup>4)</sup> . . . . .	108 037	15 937	755	99	129,1	19,0	0,90	0,12	
Erfurt . . . . .	186 654	32 086	3 174	328	76,5	13,1	1,30	0,13	
Essen <sup>4)</sup> . . . . .	297 764	57 459	6 183	528	74,5	14,4	1,55	0,13	
Colmar . . . . .	85 620	46 800	1 443	304	53,4	29,2	0,90	0,19	
Darmstadt . . . . .	112 022	50 248	1 270	182	112,8	50,6	1,28	0,18	
Dresden . . . . .	226 630	36 519	5 256	1 309	64,7	10,4	1,50	0,37	
Frankfurt a. M. . . . .	129 446	25 845	1 819	180	119,8	23,9	1,68	0,17	
Hamburg . . . . .	94 645	21 804	3 342	458	103,5	23,9	3,66	0,50	
Hamm . . . . .	278 850	36 565	4 551	507	93,7	12,3	1,53	0,17	
Jena . . . . .	102 250	24 603	1 817	309	79,3	19,1	1,41	0,24	
Karlsruhe . . . . .	121 839	14 515	2 038	369	73,5	8,8	1,23	0,22	
Kiel . . . . .	87 017	22 261	1 936	324	71,4	18,3	1,59	0,27	
Königsberg . . . . .	178 647	35 765	4 196	254	91,2	18,3	2,14	0,13	
Mariewerder . . . . .	103 219	27 498	3 095	165	75,5	20,1	2,26	0,12	
München . . . . .	88 337	94 735	3 930	251	57,4	61,6	2,56	0,16	
Raumburg . . . . .	248 766	45 256	5 453	472	86,3	15,7	1,89	0,16	
Rürnberg . . . . .	64 238	65 279	2 449	195	53,2	54,0	2,03	0,16	
Oldenburg . . . . .	21 589	5 582	346	87	67,9	17,5	1,09	0,27	
Posen . . . . .	180 049	38 227	4 153	201	99,1	21,0	2,29	0,11	
Rostock . . . . .	28 039	12 358	753	121	41,5	18,3	1,13	0,18	
Stettin . . . . .	101 013	22 702	2 511	192	66,4	14,9	1,65	0,13	
Stuttgart . . . . .	107 815	21 077	3 504	453	52,9	10,3	1,72	0,22	
Zweibrücken . . . . .	50 623	64 414	951	136	69,5	88,4	1,31	0,19	
Deutsches Reich 1892	3 947 014	1 131 165	88 418	9 108	79,9	22,9	1,79	0,18	
Dagegen									
Im Jahre 1891 . . . . .	3 666 844	1 048 389	80 463	8 950	74,2	21,2	1,63	0,18	
» » 90 . . . . .	3 340 830	1 023 453	76 702	7 321	67,6	20,7	1,55	0,15	
» » 89 . . . . .	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13	
» » 88 . . . . .	3 309 995	1 002 601	70 044	6 357	70,6	21,4	1,49	0,14	

1) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

2) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlass eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

3) Nach dem Stande am 1. Dezember 1890. (S. Jahrgang 1892, S. 6.)

4) Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des Statistischen Amtes eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Cassel und Köln, die amtliche Schreibart der königlich preussischen Justizverwaltung (Cassel und Köln) befolgt.

## 1. B. Geschäftsstatistik. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1892 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
	über- haupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	über- haupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	über- haupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
über- haupt							auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	über- haupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	
Mugsburg .....	632	13,8	19	30,1	1 173	23,5	40	22,2	(1 —	—
Bamberg .....	800	11,5	37	46,3	1 518	26,6	59	29,3	(1 —	—
Berlin .....	11 175	24,7	494	44,2	7 262	63,7	792	84,0	(2 893	123,0
Braunschweig .....	358	10,9	10	27,9	340	27,0	43	59,8	19	55,9
Breslau .....	4 469	13,0	172	38,5	7 054	88,2	588	61,7	386	54,7
Cassel <sup>3)</sup> .....	1 036	9,6	36	34,7	847	53,1	46	60,9	39	46,0
Celle .....	2 545	13,6	106	41,7	2 487	77,5	182	57,3	123	49,5
Cöln <sup>3)</sup> .....	3 731	12,5	190	50,9	3 692	64,3	308	49,8	120	32,5
Colmar .....	1 529	17,9	56	36,6	974	20,8	52	36,0	36	37,0
Darmstadt .....	890	7,9	36	40,4	1 001	19,9	53	41,7	52	51,9
Dresden .....	3 412	15,1	47	13,8	2 025	55,5	155	29,5	136	67,2
Frankfurt a. M. ....	1 534	11,9	60	39,1	1 177	45,5	72	39,6	56	47,6
Hamburg .....	2 874	30,4	159	55,3	1 106	50,7	137	41,0	63	57,0
Hamm .....	3 564	12,8	109	30,6	3 431	93,8	236	51,9	159	46,3
Jena .....	990	9,7	49	49,5	1 166	47,4	56	30,8	74	63,5
Karlsruhe .....	1 559	12,8	60	38,5	1 134	78,1	57	27,9	41	36,2
Kiel .....	1 326	15,2	43	32,4	1 105	49,6	99	51,1	49	44,3
Königsberg .....	3 027	16,9	75	24,8	3 198	89,4	224	53,4	143	44,7
Marienwerder .....	2 168	21,0	66	30,4	2 280	82,9	150	48,5	95	41,7
München .....	1 493	16,9	79	52,9	2 019	21,3	125	31,8	(1 225	111,4
Raumburg .....	3 480	14,0	187	53,7	4 195	92,7	456	83,6	218	52,0
Rürnberg .....	754	11,7	17	22,5	1 430	21,9	73	29,8	(1 —	—
Oldenburg .....	164	7,6	9	54,9	138	24,7	10	28,9	7	50,7
Posen .....	2 555	14,2	65	25,4	2 705	70,8	200	48,2	130	48,1
Rostock .....	462	16,5	15	32,5	725	58,7	50	66,4	57	78,6
Stettin .....	2 056	20,4	82	39,9	1 883	82,9	156	62,1	126	66,9
Stuttgart .....	1 024	9,5	22	21,5	1 279	60,7	64	18,3	68	53,2
Zweibrücken .....	332	6,6	17	51,2	745	11,6	10	10,5	(1 —	—
Deutsches Reich 1892	59 939	15,2	2 317	38,7	58 089	51,4	4 493	50,8	3 315	57,1
Dagegen										
Im Jahre 1891 .....	55 449	15,1	2 110	38,1	54 315	51,8	4 094	50,9	3 266	60,1
» » 90 .....	53 825	16,1	1 994	37,0	54 348	53,1	3 815	49,7	3 072	56,5
» » 89 .....	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	2 860	54,9
» » 88 .....	51 150	15,5	2 117	41,4	48 605	48,5	3 302	47,1	2 856	58,8

1) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

2) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

3) Vergl. Anmerk. 4 Seite 137.

## 2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 71.)

## A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1892.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1892			Von den im Jahre 1892 Verurtheilten waren			
	Ange- klagte	Verurtheilungen		ver- bestraft	männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt
		Personen	Sand- lungen				
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	524 616	422 327	534 025	146 691	347 051	75 276	46 496
1) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	76 057	66 392	72 278	19 383	59 665	6 727	1 419
b) gegen die Person	200 992	157 928	172 359	48 892	134 812	23 116	9 575
c) gegen das Vermögen	245 639	196 437	284 830	78 162	151 129	45 308	35 467
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	1 928	1 570	4 558	254	1 445	125	35
Insbefondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	15 245	13 985	15 031	7 784	12 933	1 052	284
2. Hausfriedensbruch (123)	21 789	17 725	23 035	6 410	15 463	2 262	738
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	18 924	18 735	18 732	142	18 734	1	11
4. Meineid (153—155)	11 312	771	820	291	565	206	36
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 314	3 490	6 757	1 159	3 451	39	870
6. Beleidigung (185—187, 189)	62 446	46 458	61 520	11 133	34 063	12 395	1 097
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	11 038	377	312	140	236	80	19
8. Körperverletzung, Einfache (223)	28 648	22 821	24 298	7 482	20 485	2 336	1 119
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a) <sup>2)</sup>	81 091	65 666	53 302	21 645	60 972	4 694	5 352
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	11 038	8 802	15 325	3 941	8 225	577	298
11. Diebstahl (242—244)	130 037	109 195	142 921	44 343	80 038	29 157	25 324
12. Unterschlagung (246)	22 848	18 372	38 150	7 578	14 708	3 664	2 074
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	564	486	397	293	461	25	82
14. Hehlerei (258—261)	13 825	9 141	12 758	2 945	5 623	3 518	1 298
15. Betrug (263—265)	27 081	20 711	44 760	10 547	16 664	4 047	1 987
16. Fälschung öffentl. u. Urkunden (267-273)	4 764	4 265	8 965	1 610	3 489	776	597
17. Sachbeschädigung (303—305)	20 112	14 768	16 623	5 213	13 874	894	2 562
18. Brandstiftung (306—308 [311])	836	577	674	193	463	114	183
	Auf 10 000 strafmündige <sup>3)</sup> Personen der Zivilbevölke- rung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	148,9	119,9	151,6	34,7	82,2	17,8	11,0
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	21,6	18,9	20,5	29,2	89,9	10,1	2,1
b) gegen die Person	57,1	44,8	48,9	31,0	85,4	14,6	6,1
c) gegen das Vermögen	69,7	55,8	80,9	39,8	76,9	23,1	18,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	0,5	0,4	1,3	16,2	92,0	8,0	2,2
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,3	4,0	4,3	55,7	92,5	7,5	2,0
2. Hausfriedensbruch	6,2	5,0	6,5	36,2	87,2	12,8	4,2
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,4	5,3	5,3	0,8	100,0	0,0	0,1
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	37,7	73,3	26,7	4,7
5. Unzucht, Nothzucht	1,2	1,0	1,9	33,2	98,9	1,1	24,9
6. Beleidigung	17,7	13,2	17,5	24,0	73,3	26,7	2,4
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	44,3	74,7	25,3	6,0
8. Körperverletzung, Einfache	8,1	6,5	6,9	32,8	89,8	10,2	4,9
9. Körperverletzung, Gefährliche	23,0	18,6	15,1	33,0	92,9	7,1	8,2
10. Nötigung und Bedrohung	3,1	2,5	4,4	44,8	93,4	6,6	3,4
11. Diebstahl	36,9	31,0	40,6	40,6	73,3	26,7	23,2
12. Unterschlagung	6,5	5,2	10,8	41,2	80,1	19,9	11,3
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	60,3	94,9	5,1	16,9
14. Hehlerei	3,9	2,8	3,6	32,2	61,5	38,5	14,2
15. Betrug	7,7	5,9	12,7	50,9	80,5	19,5	9,6
16. Fälschung öffentlicher u. Urkunden	1,4	1,2	2,5	37,7	81,8	18,2	14,0
17. Sachbeschädigung	5,7	4,2	4,7	35,3	93,9	6,1	17,3
18. Brandstiftung	0,2	0,2	0,2	33,4	80,2	19,8	31,7

<sup>1)</sup> a) umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erlegigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — <sup>2)</sup> Wegen Schwere Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 503 Personen verurtheilt. — <sup>3)</sup> Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

## 2. B. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Der der That)	Gesamt- zahl der im Jahre 1892 ( <sup>1</sup> Verur- theilten)	Darunter Verurtheilte wegen <sup>2)</sup>							
		Verbrechen und Vergehen				1	2	3	4
		a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt u. gegen Beamte	Saus- friedens- bruch	Ver- legung der Wahr- pflicht	Wein- eid
Prov. Ostpreußen . . . . .	23 632	3 056	8 025	12 451	100	520	1 265	598	81
» Westpreußen . . . . .	18 782	4 316	5 848	8 553	65	484	852	2 616	53
Stadt Berlin . . . . .	18 599	2 943	5 286	10 335	35	497	796	328	15
Prov. Brandenburg . . . . .	21 468	2 877	8 405	10 130	56	826	1 010	526	26
» Pommern . . . . .	13 738	3 097	5 160	5 446	35	360	722	1 705	24
» Posen . . . . .	21 427	3 382	7 138	10 827	80	485	893	1 421	49
» Schlesien . . . . .	44 242	6 399	16 970	20 739	134	1 690	2 128	974	68
» Sachsen . . . . .	22 267	2 889	8 966	10 326	86	744	1 033	287	92
» Schleswig-Holstein . . . . .	8 948	2 866	2 410	3 638	34	435	458	1 775	9
» Hannover . . . . .	15 040	2 399	5 918	6 661	62	373	979	669	35
» Westfalen . . . . .	13 832	2 373	5 880	5 523	56	538	871	483	20
» Hessen-Nassau . . . . .	10 830	1 480	4 565	4 730	55	432	453	310	10
» Rheinland . . . . .	29 136	4 057	12 375	12 550	154	1 227	1 095	635	35
Schleswig-Holstein . . . . .	311	56	141	111	3	12	3	25	3
<b>königl. Preußen</b>	<b>262 252</b>	<b>42 190</b>	<b>97 087</b>	<b>122 020</b>	<b>955</b>	<b>8 623</b>	<b>12 558</b>	<b>12 352</b>	<b>520</b>
Bayern rechts d. Rheins . . . . .	48 259	4 931	21 700	21 380	248	1 024	1 289	1 439	75
Bayern l. d. Rh. (Rbz, Pfalz)	9 512	1 307	5 135	3 047	23	167	344	534	10
<b>königl. Bayern</b>	<b>57 771</b>	<b>6 238</b>	<b>26 835</b>	<b>24 427</b>	<b>271</b>	<b>1 191</b>	<b>1 633</b>	<b>1 973</b>	<b>85</b>
Königl. Sachsen . . . . .	24 129	4 540	6 162	13 348	79	1 602	733	291	38
Württemberg . . . . .	14 526	2 615	5 751	6 090	70	571	308	789	32
Baden . . . . .	11 185	1 310	4 375	5 470	30	307	255	373	30
Hessen . . . . .	7 185	657	3 516	2 985	27	170	179	185	16
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	3 750	768	1 080	1 889	13	96	193	63	7
Sachsen-Weimar . . . . .	2 117	227	565	1 317	8	51	78	61	3
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	645	111	203	329	2	28	35	11	—
Oldenburg . . . . .	2 246	406	702	1 135	3	38	159	108	3
Braunschweig . . . . .	3 404	581	1 145	1 668	10	72	160	42	7
Sachsen-Meiningen . . . . .	2 109	222	993	886	8	71	65	45	2
Sachsen-Altenburg . . . . .	1 018	127	235	652	4	23	26	41	1
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	1 424	155	569	697	3	54	54	28	5
Anhalt . . . . .	2 243	295	861	1 078	9	79	90	44	5
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	634	105	183	343	3	24	22	32	1
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	883	94	274	510	5	26	35	19	2
Waldeck . . . . .	173	14	54	105	—	5	7	1	—
Reuß älterer Linie . . . . .	545	88	148	309	—	27	33	14	—
Reuß jüngerer Linie . . . . .	955	146	188	621	—	23	53	13	—
Schaumburg-Lippe . . . . .	131	36	49	46	—	5	10	14	—
Lippe . . . . .	556	95	156	302	3	6	47	21	—
Lübeck . . . . .	530	106	130	294	—	34	24	19	—
Bremen . . . . .	2 881	821	740	1 315	5	119	269	220	3
Hamburg . . . . .	8 650	1 795	1 572	5 258	25	484	488	290	10
Elfaß-Lothringen . . . . .	9 912	2 351	4 303	3 222	36	250	211	1 686	1
<b>Deutsches Reich</b>	<b>421 854</b>	<b>66 093</b>	<b>157 876</b>	<b>196 316</b>	<b>1 569</b>	<b>13 979</b>	<b>17 725</b>	<b>18 735</b>	<b>771</b>
Ausland . . . . .	473	299	52	121	1	6	—	—	—
<b>Zusammen 1892</b>	<b>422 327</b>	<b>66 392</b>	<b>157 928</b>	<b>196 437</b>	<b>1 570</b>	<b>13 985</b>	<b>17 725</b>	<b>18 735</b>	<b>771</b>
Dagegen im Jahre	1891	391 064	61 994	149 750	1 485	13 268	17 031	17 824	798
	90	381 450	63 748	148 096	1 499	13 133	17 104	19 287	759
	89	369 644	62 817	139 639	1 567	12 713	16 244	19 683	754
	88	350 665	61 806	134 669	1 538	12 387	14 851	21 421	797

<sup>1)</sup> Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. <sup>2)</sup> Für die Deliktgruppen a bis d und die

## und Landestheilen als Orte der That. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen <sup>2)</sup>													
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Un- zucht, Noth- zucht	Belei- digung	Mord und Todt- schlag	Einfacher Körper- verletzung	Gefähr- licher Körper- verletzung	Nöthi- gung und Bedro- hung	Diebstahl	Unter- schlagung	Raub u.	Hehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Sach- beschädi- gung	Stand- stif- tung
64	2 471	13	1 525	3 069	470	7 136	814	30	721	623	210	716	38
64	1 116	10	970	2 976	400	5 594	546	42	550	379	126	600	25
93	1 440	10	841	1 431	204	5 125	1 675	11	418	1 039	342	406	1
199	2 773	22	1 475	3 082	396	5 882	945	21	503	822	109	840	38
74	1 415	7	1 087	2 125	177	3 191	367	14	294	385	83	481	23
82	1 723	14	1 196	3 104	542	7 210	676	37	728	449	194	582	26
276	5 641	36	2 862	5 926	1 191	12 320	2 006	45	1 222	1 758	420	1 030	80
263	3 290	12	1 474	2 922	447	5 942	972	32	514	1 029	164	657	38
73	802	7	439	846	80	1 978	365	17	151	346	108	324	15
140	1 967	6	1 187	2 048	277	3 583	615	11	255	868	130	690	15
173	1 183	18	810	2 871	436	2 773	462	29	207	559	119	764	17
83	1 644	5	627	1 603	325	2 523	531	8	153	601	127	414	10
312	3 479	24	1 651	5 544	485	6 383	1 031	50	666	1 226	342	1 452	34
5	56	—	8	58	10	57	8	—	2	20	1	12	—
<b>1 901</b>	<b>29 000</b>	<b>184</b>	<b>16 152</b>	<b>37 605</b>	<b>5 440</b>	<b>69 697</b>	<b>11 013</b>	<b>347</b>	<b>6 384</b>	<b>10 104</b>	<b>2 475</b>	<b>8 968</b>	<b>360</b>
364	5 135	43	2 650	11 244	1 280	11 062	2 170	50	751	3 416	422	1 844	64
57	1 017	3	1 081	2 509	288	1 438	374	3	118	432	42	403	1
<b>421</b>	<b>6 152</b>	<b>46</b>	<b>3 731</b>	<b>13 753</b>	<b>1 568</b>	<b>12 500</b>	<b>2 544</b>	<b>53</b>	<b>869</b>	<b>3 848</b>	<b>464</b>	<b>2 247</b>	<b>65</b>
317	2 758	22	350	1 846	187	8 089	1 258	17	536	1 722	373	605	51
179	2 087	10	346	2 398	470	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34
183	892	10	280	2 359	338	2 816	547	8	193	904	171	449	15
66	993	4	362	1 712	189	1 359	350	2	121	438	109	278	10
45	212	2	108	602	37	1 099	172	5	77	199	28	113	7
23	276	2	43	158	27	741	112	—	64	188	29	80	4
6	70	—	27	78	13	205	14	—	15	20	4	35	1
12	218	2	81	334	25	559	110	—	34	172	25	115	1
42	428	5	136	411	43	959	122	—	71	184	42	156	4
21	450	2	152	278	60	488	58	2	49	122	17	84	3
19	103	—	16	84	2	384	64	1	17	84	12	47	3
14	193	3	83	208	53	392	63	1	27	91	14	66	2
32	351	6	79	303	39	641	99	3	35	83	18	97	4
6	85	—	22	45	11	237	24	—	22	27	7	18	1
7	96	—	29	117	15	291	49	—	19	69	7	43	2
2	27	—	6	13	4	55	1	—	1	17	3	12	—
12	57	—	6	55	7	179	35	2	17	37	7	11	—
8	43	1	6	88	19	360	42	—	15	113	13	51	2
—	22	—	6	19	1	20	5	—	4	10	1	5	—
5	51	—	21	59	11	161	22	—	10	32	9	48	1
3	52	1	18	47	4	147	38	—	20	40	6	26	—
22	231	3	101	284	26	671	135	5	59	206	33	125	2
64	372	2	177	642	74	2 495	723	12	180	563	153	215	—
79	1 228	10	478	2 144	139	1 545	245	5	118	315	63	360	5
<b>3 489</b>	<b>46 447</b>	<b>315</b>	<b>22 816</b>	<b>65 642</b>	<b>8 802</b>	<b>109 130</b>	<b>18 360</b>	<b>486</b>	<b>9 137</b>	<b>20 697</b>	<b>4 259</b>	<b>14 766</b>	<b>577</b>
1	11	1	5	24	—	65	12	—	4	14	6	2	—
<b>3 490</b>	<b>46 458</b>	<b>316</b>	<b>22 821</b>	<b>65 666</b>	<b>8 802</b>	<b>109 195</b>	<b>18 372</b>	<b>486</b>	<b>9 141</b>	<b>20 711</b>	<b>4 265</b>	<b>14 768</b>	<b>577</b>
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 088	42 959	212	18 374	55 223	6 279	84 377	14 781	393	6 945	14 978	3 119	12 239	482

Deliktarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.



## 2. C. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 (strafmündige <sup>1)</sup> Personen der Zivilbevölkerung <sup>2)</sup> kommen Verurtheilte wegen												
	Verbrechen und Vergehen					1	2	3	4	5	6	7	
	gegen Reichs- gesetze über- haupt	a gegen Staat, öffent- liche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Ver- mögen	d im Amte	Ge- walt u. gegen Be- amte	Haus- frie- dens- bruch	Ver- letzung der Verbr. pflicht	Wein- eid	Un- zucht, Noth- zucht	Belei- digung	Mord und Tödt- schlag	
Prov. Ostpreußen . . . . .	174,2	22,5	59,2	91,8	0,7	3,8	9,3	4,4	0,60	0,47	18,2	0,10	
» Westpreußen . . . . .	193,4	44,4	60,2	88,1	0,7	5,0	8,8	26,9	0,55	0,66	11,5	0,10	
Stadt Berlin . . . . .	149,2	23,6	42,4	82,9	0,3	4,0	6,4	2,6	0,12	0,75	11,6	0,08	
Prov. Brandenburg . . . . .	117,3	15,7	45,9	55,4	0,3	4,5	5,5	2,9	0,14	1,09	15,2	0,12	
» Pommern . . . . .	129,3	29,1	48,6	51,3	0,3	3,4	6,8	16,1	0,23	0,70	13,3	0,07	
» Posen . . . . .	182,3	28,8	60,7	92,1	0,7	4,1	7,6	12,1	0,42	0,70	14,7	0,12	
» Schlesien . . . . .	146,8	21,3	56,3	68,8	0,4	5,6	7,1	3,2	0,23	0,92	18,7	0,12	
» Sachsen . . . . .	122,3	15,9	49,2	56,7	0,5	4,1	5,7	1,6	0,51	1,44	18,1	0,07	
» Schleswig-Holstein . . . . .	102,9	33,0	27,7	41,8	0,4	5,0	5,3	20,4	0,10	0,84	9,2	0,08	
» Hannover . . . . .	92,6	14,8	36,4	41,0	0,4	2,3	6,0	4,1	0,22	0,86	12,1	0,04	
» Westfalen . . . . .	82,4	14,1	35,1	32,9	0,3	3,2	5,2	2,9	0,12	1,03	7,0	0,11	
» Hessen-Rhassau . . . . .	90,0	12,3	37,9	39,3	0,5	3,6	3,8	2,6	0,08	0,69	13,7	0,04	
» Rheinland . . . . .	87,9	12,2	37,3	37,9	0,5	3,7	3,3	1,9	0,11	0,94	10,5	0,07	
Hohe Zollern . . . . .	65,1	11,7	29,5	23,3	0,6	2,5	0,6	5,2	0,63	1,05	11,7	—	
<b>Königr. Preußen</b> . . . . .	<b>123,6</b>	<b>19,9</b>	<b>45,8</b>	<b>57,5</b>	<b>0,4</b>	<b>4,1</b>	<b>5,9</b>	<b>5,8</b>	<b>0,25</b>	<b>0,90</b>	<b>13,7</b>	<b>0,09</b>	
Bayern rechts d. Rheins . . . . .	136,4	13,9	61,3	60,5	0,7	2,9	3,6	4,1	0,21	1,03	14,5	0,12	
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	187,8	25,8	101,4	60,2	0,4	3,3	6,8	10,5	0,20	1,13	20,1	0,06	
<b>Königr. Bayern</b> . . . . .	<b>142,9</b>	<b>15,4</b>	<b>66,4</b>	<b>60,4</b>	<b>0,7</b>	<b>2,9</b>	<b>4,0</b>	<b>4,9</b>	<b>0,21</b>	<b>1,04</b>	<b>15,2</b>	<b>0,11</b>	
Königr. Sachsen . . . . .	96,1	18,1	24,5	53,2	0,3	6,4	2,9	1,2	0,15	1,26	11,0	0,09	
Württemberg . . . . .	100,3	18,1	39,7	42,0	0,5	3,9	2,1	5,4	0,22	1,24	14,4	0,07	
Baden . . . . .	93,6	11,0	36,6	45,7	0,3	2,6	2,1	3,1	0,25	1,53	7,5	0,08	
Hessen . . . . .	100,4	9,2	49,1	41,7	0,4	2,4	2,5	2,6	0,22	0,92	13,9	0,06	
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	89,2	18,3	25,7	44,9	0,3	2,3	4,6	1,5	0,17	1,07	5,0	0,05	
Sachsen-Weimar . . . . .	89,7	9,6	24,0	55,8	0,3	2,2	3,3	2,6	0,13	0,97	11,7	0,08	
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	90,9	15,6	28,6	46,4	0,3	3,9	4,9	1,6	—	0,85	9,9	—	
Oldenburg . . . . .	90,1	16,3	28,2	45,5	0,1	1,5	6,4	4,3	0,12	0,48	8,7	0,08	
Braunschweig . . . . .	115,5	19,7	38,9	56,0	0,3	2,4	5,4	1,4	0,24	1,42	14,5	0,17	
Sachsen-Meiningen . . . . .	133,4	14,0	62,8	56,1	0,5	4,5	4,1	2,8	0,13	1,33	28,5	0,13	
Sachsen-Altenburg . . . . .	83,2	10,4	19,2	53,3	0,3	1,9	2,1	3,3	0,08	1,55	8,4	—	
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	95,6	10,4	38,2	46,8	0,2	3,6	3,6	1,9	0,34	0,94	13,0	0,20	
Anhalt . . . . .	116,1	15,2	44,6	55,8	0,5	4,1	4,7	2,3	0,26	1,66	18,2	0,31	
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	118,6	19,6	34,2	64,2	0,6	4,5	4,1	6,0	0,19	1,12	15,9	—	
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	146,7	15,6	45,5	84,8	0,8	4,3	5,8	3,2	0,33	1,16	15,9	—	
Waldeck . . . . .	44,2	3,6	13,8	26,8	—	1,3	1,8	0,3	—	0,51	6,9	—	
Reuß älterer Linie . . . . .	122,7	19,8	33,3	69,6	—	6,1	7,4	3,2	—	2,70	12,8	—	
Reuß jüngerer Linie . . . . .	111,3	17,0	21,9	72,4	—	2,7	6,2	1,5	—	0,93	5,0	0,12	
Schaumburg-Lippe . . . . .	46,6	12,8	17,4	16,4	—	1,8	3,6	5,0	—	—	7,8	—	
Lippe . . . . .	62,9	10,7	17,7	34,2	0,3	0,7	5,3	2,4	—	0,57	5,8	—	
Lübeck . . . . .	93,4	18,7	22,9	51,8	—	6,0	4,2	3,3	—	0,53	9,2	0,18	
Bremen . . . . .	214,5	67,1	55,1	97,9	0,4	8,9	20,0	16,4	0,22	1,64	17,2	0,22	
Hamburg . . . . .	180,5	31,5	32,8	109,7	0,5	10,1	10,2	6,1	0,21	1,34	7,8	0,04	
Elbsaß-Vothringen . . . . .	87,4	20,7	38,0	28,4	0,3	2,2	1,9	14,9	0,01	0,70	10,8	0,09	
<b>(<sup>3</sup> Deutsches Reich) 1892</b> . . . . .	<b>119,8</b>	<b>18,8</b>	<b>44,8</b>	<b>55,7</b>	<b>0,5</b>	<b>4,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,3</b>	<b>0,22</b>	<b>0,99</b>	<b>13,2</b>	<b>0,09</b>	
Dagegen im Jahre	1891	112,2	17,7	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07
	90	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,08
	89	110,1	18,7	41,6	49,3	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08
	88	105,5	18,5	40,6	45,9	0,5	3,7	4,5	6,5	0,24	0,93	12,9	0,06

<sup>1)</sup> Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — <sup>2)</sup> Nach dem Stande am 1. Januar 1892.

und Landestheilen als Orte der That. — Relative Zahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige <sup>1)</sup> Personen der Zivilbevölkerung <sup>2)</sup> kommen Verurtheilte wegen										
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Ein- facher Körper- ver- letzung	Ge- fähr- licher Körper- ver- letzung	Nöthi- gung und Ver- dro- hung	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Raub u.	Heb- lerei	Ver- trug	Fäl- schung von Ur- kunden	Sach- be- schä- di- gung	Brand- stif- tung
Prov. Ostpreußen . . . . .	11,2	22,6	3,5	52,6	6,0	0,22	5,3	4,6	1,55	5,3	0,28
» Westpreußen . . . . .	10,0	30,6	4,1	57,6	5,6	0,43	5,7	3,9	1,30	6,2	0,26
Stadt Berlin . . . . .	6,7	11,5	1,6	41,1	13,4	0,09	3,4	8,3	2,74	3,3	0,01
Prov. Brandenburg . . . . .	8,1	16,8	2,2	32,1	5,2	0,11	2,7	4,5	0,60	4,6	0,21
» Pommern . . . . .	10,2	20,0	1,7	30,0	3,5	0,13	2,8	3,6	0,78	4,5	0,22
» Posen . . . . .	10,2	26,4	4,6	61,3	5,8	0,31	6,2	3,8	1,65	5,0	0,22
» Schlesien . . . . .	9,5	19,7	4,0	40,9	6,7	0,15	4,1	5,8	1,39	3,4	0,27
» Schleswig-Holstein . . . . .	5,0	9,7	0,9	22,7	4,2	0,20	1,7	4,0	1,24	3,7	0,17
» Hannover . . . . .	7,3	12,6	1,7	22,1	3,8	0,07	1,6	5,3	0,80	4,2	0,09
» Westfalen . . . . .	4,8	17,1	2,6	16,5	2,8	0,17	1,2	3,3	0,71	4,6	0,10
» Hessen-Nassau . . . . .	5,2	13,3	2,7	21,0	4,4	0,07	1,3	5,0	1,06	3,4	0,08
» Rheinland . . . . .	5,0	16,7	1,5	19,3	3,1	0,15	2,0	3,7	1,03	4,4	0,10
Hohenzollern . . . . .	1,7	12,1	2,1	11,9	1,7	—	0,4	4,2	0,21	2,5	—
Königr. Preußen	7,6	17,7	2,6	32,9	5,2	0,16	3,0	4,8	1,17	4,2	0,17
Bayern rechts d. Rheins. . . . .	7,5	31,8	3,6	31,3	6,1	0,14	2,1	9,7	1,19	5,2	0,18
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	21,3	49,5	5,7	28,4	7,4	0,06	2,3	8,5	0,83	8,0	0,02
Königr. Bayern	9,2	34,0	3,9	30,9	6,3	0,13	2,1	9,5	1,15	5,6	0,16
Königr. Sachsen . . . . .	1,4	7,4	0,7	32,2	5,0	0,07	2,1	6,9	1,49	2,4	0,20
Württemberg . . . . .	2,4	16,6	3,2	21,0	3,6	0,16	1,2	7,7	1,22	3,5	0,23
Baden . . . . .	2,3	19,7	2,8	23,6	4,6	0,07	1,6	7,6	1,43	3,8	0,13
Hessen . . . . .	5,1	23,9	2,6	19,0	4,9	0,03	1,7	6,1	1,52	3,9	0,14
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	2,6	14,3	0,9	26,1	4,1	0,12	1,8	4,7	0,67	2,7	0,17
Sachsen-Weimar . . . . .	1,8	6,7	1,1	31,4	4,7	—	2,7	8,0	1,23	3,4	0,17
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	3,8	11,0	1,8	28,9	2,0	—	2,1	2,8	0,56	4,9	0,14
Ostenburg . . . . .	3,2	13,4	1,0	22,4	4,4	—	1,4	6,9	1,00	4,6	0,04
Braunschweig . . . . .	4,6	13,9	1,5	32,5	4,1	—	2,4	6,2	1,42	5,3	0,14
Sachsen-Meiningen . . . . .	9,6	17,6	3,8	30,9	3,7	0,13	3,1	7,7	1,08	5,3	0,19
Sachsen-Altenburg . . . . .	1,3	6,9	0,2	31,4	5,2	0,08	1,4	6,9	0,98	3,8	0,25
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	5,6	14,0	3,6	26,3	4,2	0,07	1,8	6,1	0,94	4,4	0,13
Anhalt . . . . .	4,1	15,7	2,0	33,2	5,1	0,16	1,8	4,3	0,93	5,0	0,21
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	4,1	8,4	2,1	44,4	4,5	—	4,1	5,1	1,31	3,4	0,19
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	4,8	19,4	2,5	48,3	8,1	—	3,2	11,5	1,16	7,1	0,33
Waldeck . . . . .	1,5	3,3	1,0	14,0	0,3	—	0,3	4,3	0,77	3,1	—
Reuß älterer Linie . . . . .	1,4	12,4	1,6	40,3	7,9	0,45	3,8	8,3	1,58	2,5	—
Reuß jüngerer Linie . . . . .	0,7	10,3	2,2	42,0	4,9	—	1,7	13,2	1,52	5,9	0,23
Schaumburg-Lippe . . . . .	2,1	6,8	0,4	7,1	1,8	—	1,4	3,6	0,36	1,8	—
Lippe . . . . .	2,4	6,7	1,2	18,2	2,5	—	1,1	3,6	1,02	5,4	0,11
Lübeck . . . . .	3,2	8,3	0,7	25,9	6,7	—	3,5	7,1	1,06	4,6	—
Bremen . . . . .	7,5	21,1	1,9	50,0	10,0	0,37	4,4	15,3	2,46	9,3	0,15
Hamburg . . . . .	3,7	13,4	1,5	52,1	15,1	0,25	3,8	11,7	3,19	4,5	—
Elbsäß-Vothringen . . . . .	4,2	18,9	1,2	13,6	2,2	0,04	1,0	2,8	0,56	3,2	0,04
( <sup>3</sup> Deutsches Reich) 1892	6,5	18,6	2,5	31,0	5,2	0,14	2,6	5,9	1,21	4,2	0,16
Dagegen im Jahre	1891	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,2	1,11	4,0	0,13
	90	6,3	17,9	2,3	27,2	4,8	0,13	2,2	1,06	4,1	0,14
	89	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,2	1,02	3,8	0,12
	88	5,5	16,6	1,9	25,4	4,4	0,12	2,1	0,94	3,7	0,15

<sup>3)</sup> Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

## 3. Konkurs-Statistik.

(Vorjahre: s. Anhang XI. 2.)

## A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz der Gemein- schuldner)	Im Jahre 1893 eröffnete Konkurse		Im Jahre 1893 beendete Konkurse						Von den im Jahre 1893 eröffneten Kon- kursen wurden in demselben Jahre beendet	
	absolut	auf 100 000 Ein- wohner	über- haupt	Schluß- ver- teilung §§. 149-151 R. D.	Zwangs- vergleich §. 175 R. D.	allg. Ein- willigung §. 188 R. D.	Mangel an Masse §. 190 R. D.	Auf- hebung des Er- öffnungs- beschlusses durch das Ober- gericht §. 105 R. D.	absolut	%
Prov. Ostpreußen .....	187	9,5	214	92	111	4	7	—	79	42,2
» Westpreußen .....	92	6,4	139	64	68	2	5	—	35	38,0
Stadt Berlin .....	324	19,0	309	189	97	6	17	—	110	34,0
Prov. Brandenburg .....	306	11,7	291	192	70	10	19	—	95	31,0
» Pommern .....	170	11,1	121	63	42	5	11	—	36	21,2
» Posen .....	132	7,5	140	76	54	8	2	—	42	31,8
» Schlessen .....	383	8,9	359	250	92	9	8	—	116	30,3
» Sachsen .....	376	14,1	310	235	62	1	12	—	65	17,3
» Schleswig-Holstein .....	258	20,6	219	159	41	6	12	1	63	24,4
» Hannover .....	180	7,7	209	153	36	8	12	—	44	24,4
» Westfalen .....	260	10,2	258	125	111	6	16	—	70	26,9
» Hessen-Nassau .....	228	13,4	184	113	52	6	12	1	51	22,4
» Rheinland .....	482	9,8	486	264	171	7	42	2	129	26,8
Hohenzollern .....	3	4,6	5	5	—	—	—	—	—	—
<b>Königr. Preußen</b>	<b>3 381</b>	<b>11,0</b>	<b>3 244</b>	<b>1 980</b>	<b>1 007</b>	<b>78</b>	<b>175</b>	<b>4</b>	<b>935</b>	<b>27,7</b>
Bayern rechts des Rheins	603	12,2	597	306	226	16	49	—	216	35,8
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	134	18,0	111	72	29	3	7	—	28	20,9
<b>Königr. Bayern</b>	<b>737</b>	<b>12,9</b>	<b>708</b>	<b>378</b>	<b>255</b>	<b>19</b>	<b>56</b>	<b>—</b>	<b>244</b>	<b>33,1</b>
Königr. Sachsen .....	919	25,1	1 024	780	196	18	30	—	346	37,6
Württemberg .....	295	14,4	305	236	35	11	22	1	103	34,9
Baden .....	235	13,9	279	223	32	4	18	2	66	28,1
Hessen .....	111	11,0	129	82	28	4	15	—	25	22,5
Mecklenburg-Schwerin .....	72	12,4	67	51	8	2	5	1	20	27,8
Sachsen-Weimar .....	54	16,2	56	42	9	1	4	—	14	25,9
Mecklenburg-Strelitz .....	12	12,2	10	9	—	—	1	—	2	16,7
Oldenburg .....	52	14,4	52	39	13	—	—	—	9	17,3
Braunschweig .....	53	12,6	69	55	9	1	4	—	12	22,6
Sachsen-Meinungen .....	25	10,9	39	29	8	—	2	—	8	32,0
Sachsen-Altenburg .....	38	21,5	38	26	9	1	2	—	9	23,7
Sachsen-Coburg-Gotha .....	28	13,2	15	13	2	—	—	—	2	7,1
Anhalt .....	58	20,4	48	30	13	1	4	—	18	31,0
Schwarzburg-Sondersh.	4	5,2	7	7	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt .....	11	12,6	11	8	2	—	1	—	3	27,3
Waldeck .....	4	6,9	3	2	—	1	—	—	1	25,0
Reuß älterer Linie .....	29	43,8	23	13	9	—	1	—	7	24,1
Reuß jüngerer Linie .....	26	20,8	28	26	2	—	—	—	10	38,5
Schaumburg-Lippe .....	2	5,0	3	—	3	—	—	—	1	50,0
Lippe .....	7	5,3	5	3	2	—	—	—	—	—
Lübeck .....	19	23,6	33	27	4	1	1	—	11	57,9
Bremen .....	107	57,2	105	76	19	3	7	—	47	43,9
Hamburg .....	222	33,8	172	92	67	1	12	—	44	19,8
Elfaß-Lothringen .....	232	14,3	253	162	59	10	22	—	86	37,1
<b>Deutsches Reich 1893<sup>1)</sup></b>	<b>6 733<sup>1)</sup></b>	<b>13,3</b>	<b>6 726<sup>1)</sup></b>	<b>4 389</b>	<b>1 791</b>	<b>156</b>	<b>382</b>	<b>8</b>	<b>2 023<sup>1)</sup></b>	<b>30,0</b>
Dagegen im Jahre 1892	7 684	15,3	7 037	4 395	1 994	184	441	23	2 452	31,9
» » » 1891	7 623	15,3	6 159	3 973	1 619	196	356	15	2 376	31,2

<sup>1)</sup> Außerdem wurden im Jahre 1893 3 Konkurse eröffnet und 3 Konkurse beendet, darunter 1 in demselben Jahre eröffnet und beendet, bei welchen die Gemeinschuldner ihren Wohnsitz im Auslande hatten.

## 3. B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung.

Es wurden Konkurse eröffnet (A absolut, B % aller in demselben Jahre eröffneten)													
im Jahre	überhaupt	davon eröffnet in den Monaten											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
A { 1891	7 623	783	646	586	647	612	651	620	515	496	612	695	760
1892	7 684	879	841	752	564	657	637	577	503	448	612	578	636
1893	6 733	686	603	575	573	561	559	542	440	477	544	565	608
B { 1891	100	10,3	8,5	7,7	8,5	8,0	8,5	8,1	6,8	6,5	8,0	9,1	10,0
1892	100	11,4	11,0	9,8	7,3	8,6	8,3	7,5	6,5	5,8	8,0	7,5	8,3
1893	100	10,2	9,0	8,5	8,5	8,3	8,3	8,1	6,5	7,1	8,1	8,4	9,0

## 3. C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung.

Es wurden Konkurse beendet (A absolut, B % der in demselben Jahre auf dieselbe Art beendeten)													
im Jahre	überhaupt	und zwar nach einer Dauer von											
		unter 6 Monaten	6 bis unter 12	unter einem Jahre	12 bis unter 18 Monaten	18 bis unter 24	1 bis unter 2 Jahren	24 bis unter 30 Monaten	30 bis unter 36	2 bis bis unter 3 Jahren	über 12 (1891), über 24 (1892), über 36 (1893) Monaten <sup>1)</sup>		
A { 1891	6 159	1 662	714	2 376	.	.	.	.	.	.	.	3 783	
1892	7 037	2 390	2 384	4 774	762	160	922	.	.	.	.	1 341	
1893	6 726	1 756	2 391	4 147	1 113	539	1 652	233	66	299	.	628	
B { 1891	100	27,0	11,6	38,6	.	.	.	.	.	.	.	61,4	
1892	100	34,0	33,8	67,8	10,8	2,3	13,1	.	.	.	.	19,1	
1893	100	26,1	35,6	61,7	16,5	8,0	24,5	3,5	1,0	4,5	.	9,3	
Darunter im Jahre 1893 beendet durch													
A													
Schlußvertheilung...	4 389	604	1 643	2 247	925	466	1 391	206	52	258		493	
Zwangsvergleich....	1 791	819	652	1 471	146	57	203	16	9	25		92	
allgem. Einwilligung.	156	107	27	134	4	2	6	4	—	4		12	
Mangel an Masse..	382	218	69	287	38	14	52	7	5	12		31	
Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht...	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—		—	
B													
Schlußvertheilung...	100	13,8	37,4	51,2	21,1	10,6	31,7	4,7	1,2	5,9		11,2	
Zwangsvergleich....	100	45,7	36,4	82,1	8,2	3,2	11,4	0,9	0,5	1,4		5,1	
allgem. Einwilligung.	100	68,6	17,3	85,9	2,5	1,3	3,8	2,6	—	2,6		7,7	
Mangel an Masse..	100	57,1	18,0	75,1	9,9	3,7	13,6	1,9	1,3	3,2		8,1	
Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht...	100	100,0	—	100,0	—	—	—	—	—	—		—	

<sup>1)</sup> Da die vorliegende Statistik sich bis jetzt nur auf die Jahre 1891, 1892 und 1893 erstreckt, können für die nach über 12monatlicher Dauer im Jahre 1891, für die nach über 24monatlicher Dauer im Jahre 1892, und für die nach über 36monatlicher Dauer im Jahre 1893 beendeten Konkurse nähere Nachweise nicht gegeben werden.

Bemerkung zu S. 144/145: Diese Zusammenstellungen sind auf Grund der nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R. G. Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger von den Berichtschreibern auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Amtsgerichte bearbeitet.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften, die eingetragenen Genossenschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung angesehen wurden. Mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gerieth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 R. O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitgriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlasskonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

## XIV. Medicinal- und Veterinärwesen.

### I. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Beröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Nr. 45 Jahrg. 1884; Nr. 25 (2. Halbjahr) Jahrg. 1885; Nr. 51 Jahrg. 1886; Nr. 30 Jahrg. 1887; Nr. 51 Jahrg. 1888; Nr. 51 Jahrg. 1889; Nr. 48 Jahrg. 1890; Medicinalstatistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt. Erster Band, Zweites Heft 1892, Drittes Heft 1893; Zweiter Band, Erstes Heft 1894.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: 1-8)

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Rößlin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. D.<sup>5)</sup>, Neumünster<sup>7)</sup>, Allenstein<sup>8)</sup>.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Reisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz<sup>2)</sup>, Küstrin<sup>3)</sup>, Gnesen<sup>3)</sup>, Hirschberg<sup>3)</sup>, Neustadt i. O.-Schl.<sup>3)</sup>, Oppeln<sup>3)</sup>, Grünberg i. Schl.<sup>5)</sup>, Kattowitz<sup>5)</sup>, Inowrazlaw<sup>6)</sup>.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. S., Spandau, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg a. Jhle, Merseburg, Stendal<sup>2)</sup>, Cöthen<sup>2)</sup>, Zerbst<sup>2)</sup>, Buckau b. Magdeburg<sup>2)</sup>, Luckenwalde<sup>2)</sup>, Neu-Ruppin<sup>2)</sup>, Eberswalde<sup>2)</sup>, Rathenow<sup>2)</sup>, Köpenick<sup>2)</sup>.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Hilbesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck, Ottenfen, Vinden b. Hann.<sup>3)</sup>, Herford<sup>3)</sup>, Bremerhaven<sup>4)</sup>, Seestemünde<sup>7)</sup>, Wilhelmshaven<sup>7)</sup>, Neeflinghausen<sup>9)</sup>.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Glabbach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Biersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheindt, Jserlohn, Düren, Neuf, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen<sup>2)</sup>, Eschweiler<sup>2)</sup>, Paderborn<sup>2)</sup>, Lüdenscheid<sup>2)</sup>, Ehrenfeld<sup>2)</sup>, Ohlig<sup>2)</sup>, Soest<sup>2)</sup>, Hörde<sup>2)</sup>.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Jittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weisfenfeld, Eisenach, Grimmitzschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Baugen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt<sup>2)</sup>, Meissen<sup>3)</sup>, Werbau<sup>6)</sup>.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Seidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E.<sup>2)</sup>, Malstatt-Burbach<sup>4)</sup>, Konstanz<sup>6)</sup>, Pirmasens<sup>6)</sup>.
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürtz, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg<sup>2)</sup>, Gmünd<sup>2)</sup>, Kempten<sup>2)</sup>.

Die oben bezeichneten Städte	Einwohnerzahl	Geftorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortf. s. folg. Seite)					
				Potfen	Masern und Röttheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibs-typhus, gastrisches und Nerven-fieber	
Die sämtlichen Städte.	1883...	8 811 735	230 254	26,13	148	3 641	4 142	10 632	3 100
	84...	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
	85...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
	86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
	87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
	1888...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
	89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
	90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
	91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
	92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
Städte im:		Im Jahre 1892 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland	1 048 949	24 296	23,16	13	124	230	1 010	248	
2. Ober- und Warthe-Gebiet	887 005	22 623	25,50	24	257	361	914	180	
3. Sächs.-Märk. Tiefland	3 042 969	65 021	21,37	—	517	588	2 803	314	
4. Nordsee-Küstenland	1 579 012	45 892	29,06	4	944	198	1 136	363	
5. Niederrhein. Niederung	1 937 936	43 408	22,40	1	602	120	2 028	418	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 559 768	36 348	23,30	—	257	392	1 684	219	
7. Oberrhein. Niederung	1 238 360	26 288	21,23	—	668	56	1 324	155	
8. Süddeutschen Hochland	1 089 459	26 891	24,68	2	302	224	1 097	78	

<sup>1)</sup> Es fehlen Nachweisungen vom Jahre 1884 bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden, vom Jahre 1891 für Neu-Ruppin. — <sup>2-9)</sup> Angaben liegen erst vor bei <sup>2)</sup> vom Jahre 1885 ab, bei <sup>3)</sup> vom Jahre 1886 ab, bei <sup>4)</sup> vom Jahre 1887 ab, bei <sup>5)</sup> vom Jahre 1888 ab, bei <sup>6)</sup> vom Jahre 1889 ab, bei <sup>7)</sup> vom Jahre 1890 ab, bei <sup>8)</sup> vom Jahre 1891 ab und bei <sup>9)</sup> nur aus dem Jahre 1892.

Die S. 146 bezeichneten Städte		Todesursachen (Fortsetzung)														
		Fled- typhus	Kind- bett- fieber	Lungen- schwind- sucht	Akute Erfran- kungen der Ath- mungs- organe	Akute Darm- frank- heiten und Enteri- tis 1)	Brech- durchfall	Vorstehend nicht genannte Krank- heiten	Gewaltfamer Tod							
									Berun- glückung	Selbst- mord	Tod- schlag					
Die sämtlichen Städte:	1883...	60	1 050	31 177	25 449	12 483	9 826	122 681	3 039	2 667	159					
	84...	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138					
	85...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146					
	86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161					
	87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185					
	1888...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163					
	89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180					
	90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194					
	91...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211					
	92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	(2) 157 659	4 057	3 274	231					
Städte im:		Im Jahre 1892 nach Bezirken.														
1. Ostsee-Küstenland .....	—	74	1 974	3 181	1 009	1 936	(3) 13 716	480	279	22						
2. Ober- und Warthe-Gebiet	3	74	2 679	2 353	1 574	967	(4) 12 614	332	273	18						
3. Sächs.-Märk. Liefland ...	—	268	7 465	8 100	3 622	5 449	(5) 34 153	751	956	35						
4. Nordsee-Küstenland .....	6	128	4 379	4 825	1 940	3 469	(6) 27 282	688	513	17						
5. Niederrhein. Niederung ...	3	139	5 992	6 542	2 351	2 012	(7) 22 191	749	222	38						
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1	107	3 804	4 383	1 325	2 340	(8) 20 956	389	468	23						
7. Oberrhein. Niederung ...	3	92	3 459	4 016	1 118	1 676	(9) 12 986	381	306	48						
8. Süddeutschen Hochland ...	—	54	3 449	3 459	2 299	1 592	13 761	287	257	30						
Von 100 Gestorbenen starben an																
Post- fen und Re- theln	Ma- fern Schar- lach	Diph- therie und Hals- bräu- ne (Creap)	Un- ter- leibs- ty- phus, gastro- ischem und Ner- ven- fieber	Fled- ty- phus	Kind- bett- fieber	Lun- gen- schwin- d- sucht	akuten Er- fran- kungen der Ath- mungs- organe	akuten Darm- frank- heiten und Enteri- tis 1)	Brech- durch- fall	vor- stehend nicht ge- nannt Krank- heiten	durch gewaltfamen Tod					
											Berunglückung	Selbstmord	Todschlag			
Die sämtlichen Städte:	1883...	0,06	1,58	1,80	4,62	1,35	0,03	0,46	13,54	11,05	5,42	4,27	53,27	1,32	1,16	0,07
	84...	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
	85...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
	86...	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
	87...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
	1888...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
	89...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
	90...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
	91...	0,01	0,72	0,70	3,73	0,73	0,004	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
	92...	0,01	1,26	0,75	4,13	0,68	0,005	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
Städte im:		Im Jahre 1892 nach Bezirken.														
1. Ostsee-Küstenland .....	0,05	0,51	0,95	4,16	1,02	—	0,30	8,13	13,09	4,15	7,97	56,45	1,98	1,15	0,09	
2. Ober- und Warthe-Gebiet	0,11	1,13	1,59	4,04	0,80	0,01	0,33	11,84	10,40	6,96	4,27	55,76	1,47	1,21	0,08	
3. Sächs.-Märk. Liefland ...	—	0,80	0,90	4,31	0,48	—	0,41	11,48	12,46	5,57	8,38	52,53	1,16	1,47	0,05	
4. Nordsee-Küstenland .....	0,01	2,06	0,43	2,48	0,79	0,01	0,28	9,54	10,51	4,23	7,56	59,45	1,50	1,12	0,03	
5. Niederrhein. Niederung ...	0,002	1,39	0,28	4,67	0,96	0,01	0,32	13,80	15,07	5,42	4,63	51,12	1,73	0,51	0,09	
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	—	0,71	1,08	4,63	0,60	0,003	0,29	10,47	12,06	3,65	6,44	57,65	1,07	1,29	0,06	
7. Oberrhein. Niederung ...	—	2,54	0,21	5,04	0,59	0,01	0,35	13,16	15,28	4,25	6,38	49,40	1,45	1,16	0,18	
8. Süddeutschen Hochland ...	0,01	1,12	0,83	4,08	0,29	—	0,20	12,83	12,86	8,55	5,92	51,17	1,07	0,96	0,11	

1) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«. — 2) Darunter 8 392 Fälle von Cholera. — 3) Desgl. 41. — 4) Desgl. 2. — 5) Desgl. 35. — 6) Desgl. 8 306 [Hamburg 7 908, Altona 325, Wandsbek 52, Harburg 13, Bremen 5, Hannover, Osnabrück, Hildesheim je 1]. — 7) Desgl. 2. — 8) Desgl. 3. — 9) Desgl. 3.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Siebenter Jahrgang. Das Jahr 1892.)

Jahr 1892	Roß (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauen-seuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschen-ausschlag	Räude	Kaufsch-brand	Tollwuth		
	Staaten und Landestheile	er-krankte	ge-fallene oder ge-tödtete <sup>1)</sup>	Rindvieh-bestand in neu betroffenen Gehöften <sup>2)</sup>	Er-krankte Thiere	Ge-fallene oder getödtete Thiere	Rind-vieh <sup>3)</sup>	Schaf-bestand in neu betroffenen Gehöften <sup>4)</sup>	Rind-vieh. Er-krankte Thiere	Erkrankte oder verendete oder getödtete	Der An-stedung ver-bächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete
Prov. Ostpreußen	70	140	96 553	—	—	4	—	—	115	400	
» Westpreußen	108	152	64 914	—	—	3	—	—	23	57	
Stadt Berlin	27	29	35 788	—	—	—	—	—	1	3	
Prov. Brandenburg	66	73	131 401	1	1	236	401	—	3	3	
» Pommern	55	68	86 320	—	—	6	—	—	1	—	
» Posen	138	202	227 242	—	—	—	—	2	75	97	
» Schlesien	114	136	162 646	—	—	—	—	—	104	569	
» Sachsen	22	24	142 220	860	1 503	167	4 890	—	6	10	
» Schleswig-Holstein	5	7	5 918	—	—	187	530	52	—	—	
» Hannover	22	22	21 829	3	3	54	23 686	12	2	—	
» Westfalen	35	35	19 084	4	14	33	14 455	16	2	1	
» Hessen-Nassau	8	8	15 110	—	—	718	19 814	7	—	—	
» Rheinland	38	40	23 318	16	30	152	316	13	2	14	
Hohenzollern	1	1	1 945	—	—	81	391	2	—	—	
<b>Königr. Preußen</b>	<b>709</b>	<b>937</b>	<b>1 034 288</b>	<b>885</b>	<b>1 552</b>	<b>1 816</b>	<b>64 483</b>	<b>104</b>	<b>334</b>	<b>1 154</b>	
Bayern rechts des Rheins..	37	44	158 645	41	89	426	7 172	308	16	6	
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz).	2	2	6 942	—	—	152	—	—	—	—	
<b>Königr. Bayern</b>	<b>39</b>	<b>46</b>	<b>165 587</b>	<b>41</b>	<b>89</b>	<b>578</b>	<b>7 172</b>	<b>308</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	
Königr. Sachsen	22	24	82 872	94	173	107	31	4	24	110	
Württemberg	19	21	31 629	—	—	528	4 920	103	—	—	
Baden	4	6	19 831	—	—	462	1 078	85	—	—	
Hessen	4	4	17 379	—	—	361	3 485	—	—	—	
Mecklenburg-Schwerin	12	23	49 683	—	—	9	800	—	—	—	
Sachsen-Weimar	1	1	10 415	—	13	241	850	2	—	—	
Mecklenburg-Strelitz	1	1	11 470	—	—	—	—	—	—	—	
Oldenburg	—	—	420	—	—	11	1 768	—	1	—	
Braunschweig	4	4	27 255	62	130	—	5 234	—	—	—	
Sachsen-Meiningen	1	1	2 174	—	—	46	1 795	—	—	—	
Sachsen-Altenburg	—	—	10 195	—	—	14	—	—	—	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	3 270	—	—	145	2 925	—	—	—	
Anhalt	—	—	18 640	41	139	—	760	—	—	—	
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1 941	—	—	427	—	—	1	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1 254	—	—	153	1 050	—	—	—	
Waldeck	—	—	741	1	1	10	153	—	—	—	
Reuß älterer Linie	—	—	623	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß jüngerer Linie	—	—	2 194	—	—	31	26	—	—	—	
Schaumburg-Lippe	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	
Lippe	1	1	1 470	—	—	—	219	—	3	—	
Lübeck	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	
Bremen	—	—	672	—	—	—	—	—	—	—	
Hamburg	1	2	774	—	—	—	—	—	—	—	
Elfaß-Lothringen	5	5	9 421	58	125	30	303	12	8	35	
<b>Deutsches Reich i. J. 1892</b>	<b>823</b>	<b>1 076</b>	<b>1 504 308</b>	<b>1 182</b>	<b>2 222</b>	<b>4 969</b>	<b>97 052</b>	<b>618</b>	<b>387</b>	<b>1 305</b>	
1891...	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253	
90...	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164	
Dagegen im Jahre	89...	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88...	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265	
87...	1 228	1 498	12 723	2 156	—	5 233	287 026	301	423	1 240	

1) Außerdem 56 wegen Seuchen- oder Anstedsungsverdacht getödtete Pferde, bei welchen durch die Section das Vorhandensein der Rothkrankheit nicht festgestellt wurde. — 2) Außerdem: 2 193 187 Schafe, 17 782 Ziegen, 438 262 Schweine. — 3) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 145 Pferde. — 4) An der Räude erkrankten außerdem 642 Pferde. — 5) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und verendet oder getödtet 2 Katzen, 8 Pferde, 69 Rinder, 7 Schafe, 27 Schweine; 14 der Anstedsung verdächtige Katzen und 1 Ente wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

# XV. Kriegswesen.

## I. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1894/95, Anl. V, S. 640.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1894/95						
	Infanterie				Kaval- lerie <sup>4)</sup>	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne <sup>1)</sup>	Jäger <sup>2)</sup>	Bezirks- komman- dos <sup>3)</sup>	Summe		Feld- Artil- lerie <sup>5)</sup>	Fuß- Artil- lerie <sup>6)</sup>
Offiziere .....	11 774	410	700	12 884	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister - Aspiranten .....	704	19	36	759	97	175	40
Spieleute .....	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth - Gehülfen .....	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige .....	39 513	1 222	2 802	43 537	7 490	8 728	3 844
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	44 064	1 526	2 838	48 428	9 318	10 214	4 194
Gemeine:							
Spieleute .....	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Defonomie-Handwerker ..	4 009	162	—	4 171	1 387	1 183	314
Kapitulanten, sonst. Befreite und Gemeine .....	300 501	10 348	2 514	313 363	54 470	47 027	18 129
Ueberhaupt Gemeine .....	319 686	10 510	2 514	332 710	55 857	48 210	18 747
Militär-Aerzte .....	1 225	38	5	1 268	229	261	57
Zahlmst., Mustinspizient, Luftschiffer	703	19	2	724	96	175	38
Rosärzte .....	—	—	—	—	317	198	—
Büchsenmacher und Sattler...	705	19	—	724	186	175	37
<b>Gesamt-Kopffahl .....</b>	<b>378 157</b>	<b>12 522</b>	<b>6 059</b>	<b>396 738</b>	<b>68 355</b>	<b>61 904</b>	<b>23 942</b>
Dienstpferde .....	—	—	—	—	63 680	29 044	37
	Artillerie Summe	Pioniere u. <sup>7)</sup>	Train <sup>8)</sup>	Besondere Forma- tionen <sup>9)</sup>	Nicht regimen- tirtie Offi- ziere u. <sup>10)</sup>	Generalsumme	
Offiziere .....	3 540	728	305	461	2 264	22 534	
Unteroffiziere:							
Zahlmeister - Aspiranten .....	215	35	42	53	1	1 202	
Spieleute .....	1 296	333	69	—	—	6 064	
Lazareth - Gehülfen .....	325	61	32	4	3	1 922	
Sonstige .....	12 572	2 518	1 518	990	70	68 695	
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	14 408	2 947	1 661	1 047	74	77 883	
Gemeine:							
Spieleute .....	304	141	—	28	—	15 649	
Unter-Lazareth-Gehülfen und Defonomie-Handwerker ..	1 497	279	177	1 651	2	9 164	
Kapitulanten, sonst. Befreite und Gemeine .....	65 156	15 648	5 689	90	—	454 416	
Ueberhaupt Gemeine .....	66 957	16 068	5 866	1 769	2	479 229 <sup>11)</sup>	
Militär-Aerzte .....	318	60	27	31	136	2 069	
Zahlmst., Mustinspizient, Luftschiffer	213	34	21	13	1	1 102	
Rosärzte .....	198	—	21	18	24	578	
Büchsenmacher und Sattler...	212	30	—	1	—	1 153	
<b>Gesamt-Kopffahl .....</b>	<b>85 846</b>	<b>19 867</b>	<b>7 901</b>	<b>3 340</b>	<b>2 501</b>	<b>584 548</b>	
Dienstpferde .....	29 081	—	4 083	—	—	96 844	

<sup>1)</sup> 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — <sup>2)</sup> 19 Bataillone. — <sup>3)</sup> 288 Bezirkskommandos. — <sup>4)</sup> 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — <sup>5)</sup> 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — <sup>6)</sup> 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Verluhrs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — <sup>7)</sup> 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter einschl. Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — <sup>8)</sup> 21 Bataillone. — <sup>9)</sup> Schloßgarde-Kompagnie; beständige Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinär-Abtheilung des Gardekorps; Halbinaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanten; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtskorps der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — <sup>10)</sup> Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouvorneure, Kommandanten und Platzmajor; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Verrechnungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Anstalts-Kommissionen; General-Inspektion bzw. Inspektion der Militär-Erziehungs- und Bildungswesen; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterie-Schulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffnenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bzw. Rosärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen u., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut. — <sup>11)</sup> Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht anzurechnen.



## 2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1894/95, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1894 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Statsstärke im Statsjahr 1894/95.										
a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.										
Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts .....	1	Maschinen-Ingenieur-Personal .....	80	Im ganzen Offiziere und Aerzte .....		967				
Kommandirender Admiral .....	1	Marine-Aerzte .....	112	Marine-Zahlmeister .....		72				
Admirale .....	11	Feuerwerks- und Zeug-offiziere .....	41	Pensionirte Offiziere .....		22				
See-Offizier-Korps .....	648	Torpeder-Offiziere und Ingenieure .....	32	Summe zu a.		1 061				
Offizier-Korps der Marine-Infanterie .....	41									
b. Seeoffizier-Aspiranten.										
Seekadetten .....	167	Kadetten .....	80	Summe zu b.		247				
c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen zc.										
Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 West-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpede-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal				Summe
						der Artillerie, Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	
Deckoffiziere .....	119	359	127	24	—	58	61	17	12	777
Unteroffiziere .....	1 162	1 123	468	203	147	36	36	31	—	3 206
Gefreite und Gemeine .....	6 736	3 008	1 445	1 784	1 003	—	—	—	—	13 976
Stabsoboisten .....	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
Oboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine) .....	94	—	—	2	53	—	—	—	—	149
Oekonomie-Handwerker .....	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter .....	—	162	—	—	—	—	—	—	—	162
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten .....	—	147	—	—	—	—	—	—	—	147
Büchsenmacher .....	2	2	2	4	2	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen .....	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	8 718	4 955	2 042	2 017	1 207	94	97	48	12	19 190
Gesamt-Kopffahl (Summe a bis c)										20 498

## 3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1894	Davon gehören zur Schiffsklasse <sup>1)</sup>							Displacement in Tonnen	Indizirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
		§. 1	§. 2	§. 3	§. 4	§. 5	§. 6	§. 7			
Panzerschiffe I. Klasse .....	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 208
» II. » .....	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» III. » .....	7	—	2	5	—	—	—	—	48 340	37 100	2 957
» IV. » .....	6	—	—	—	6	—	—	—	20 970	28 800	1 591
Panzerkanonendoote .....	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	992
Kreuzer II. Klasse .....	3	—	—	3	—	—	—	—	14 852	28 000	1 140
» III. » .....	7	—	—	—	7	—	—	—	17 379	22 500	1 895
» IV. » .....	7	—	—	—	—	7	—	—	10 320	17 000	1 027
Kanonendoote .....	5	—	—	—	—	1	4	—	2 713	1 970	449
Wissos .....	9	—	—	—	1	8	—	—	11 831	33 650	1 195
Schulschiffe .....	15	—	1	8	1	1	1	3	30 246	27 100	4 725
Schiffe zu besonderen Zwecken .....	9	—	2	1	2	4	—	—	23 704	25 400	2 199
Summe	88	7	5	17	17	34	5	3	259 527	292 220	22 398

<sup>1)</sup> §. = Schiff; die beigelegte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Die Schulbildung der Rekruten.

(S. Anhang XIII., für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1893, S. IV. 61.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung <sup>1)</sup>							
im Ersajjahre	Mann- schaften über- haupt	Darunter			betragen % der Gesamtzahl im Ersajjahre							
		mit Schulbildung		ohne Schul- bil- dung <sup>1)</sup>	18..							
		in deutscher Sprache	in fremder Sprache		75/76	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93		
im	1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.	.
Deutschen Reich	88/89 ...	171 346	166 195	4 117	1 034	.	0,60	.	.	.	.	.
	89/90 ...	170 494	165 755	3 870	869	.	.	0,51	.	.	.	.
	90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	.	.	0,54	.	.	.
	91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	.	.	0,45	.	.
	92/93 ...	186 448	182 415	3 318	715	.	.	.	.	.	.	0,38
<b>Nach Staaten und Landestheilen</b>												
im Ersajjahre 1892/93.					in den oben genannten Ersajjahren.							
Prov. Ostpreußen .....	8 864	8 731	46	87	7,33	3,71	2,49	1,84	1,58	0,98		
» Westpreußen .....	6 704	6 157	278	269	11,01	3,87	3,26	3,86	2,75	4,01		
» Brandenbg. u. Berlin	12 951	12 912	20	19	0,66	0,15	0,10	0,18	0,17	0,15		
» Pommern .....	6 719	6 701	3	15	1,54	0,28	0,21	0,17	0,31	0,22		
» Posen .....	8 611	6 327	2 136	148	13,91	2,82	3,00	2,58	2,38	1,72		
» Schlessen .....	18 366	17 795	467	104	3,27	0,82	0,74	1,12	0,84	0,57		
» Sachsen .....	10 172	10 156	9	7	0,32	0,12	0,07	0,07	0,05	0,07		
» Schleswig-Holstein	4 043	4 022	17	4	0,25	0,03	0,03	0,05	0,12	0,10		
» Hannover .....	7 978	7 970	5	3	0,84	0,05	0,04	0,05	0,15	0,04		
» Westfalen .....	7 976	7 964	6	6	1,05	0,17	0,01	0,03	0,04	0,08		
» Hessen-Nassau .....	5 852	5 843	1	8	0,53	0,09	0,09	0,06	0,21	0,14		
» Rheinland .....	17 060	17 037	10	13	0,74	0,08	0,04	0,09	0,03	0,08		
Hohenzollern .....	278	277	1	—	0,37	—	—	—	—	—		
<b>Königr. Preußen</b>	<b>115 574</b>	<b>111 892</b>	<b>2 999</b>	<b>683</b>	<b>3,19</b>	<b>0,94</b>	<b>0,78</b>	<b>0,82</b>	<b>0,69</b>	<b>0,59</b>		
Bayern rechts des Rheins	19 340	19 335	—	5	1,68	0,03	0,03	0,02	0,01	0,03		
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	2 803	2 802	—	1	2,67	—	0,04	0,10	0,04	0,04		
Ohne Angabe des Bezirks	859	858	1	—	0,51	0,16	0,43	0,11	—	—		
<b>Königr. Bayern</b>	<b>23 002</b>	<b>22 995</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1,79</b>	<b>0,03</b>	<b>0,05</b>	<b>0,03</b>	<b>0,01</b>	<b>0,03</b>		
Sachsen .....	10 619	10 617	1	1	0,23	0,01	0,01	0,07	0,01	0,01		
Württemberg .....	8 268	8 265	—	3	0,02	0,03	0,01	0,04	0,03	0,04		
Baden .....	6 000	5 996	3	1	0,22	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02		
Hessen .....	3 590	3 586	3	1	0,35	0,12	—	0,08	0,05	0,03		
Mecklenburg-Schwerin ..	2 209	2 201	7	1	1,09	0,14	0,09	0,04	0,08	0,05		
Sachsen-Weimar .....	1 327	1 327	—	—	0,29	—	0,08	—	0,08	—		
Mecklenburg-Strelitz ..	358	357	1	—	0,54	0,25	0,58	—	—	—		
Oldenburg .....	1 327	1 326	1	—	0,52	—	—	0,07	—	—		
Braunschweig .....	1 197	1 195	2	—	0,77	—	0,09	—	0,09	—		
Sachsen-Meiningen .....	915	915	—	—	0,82	0,24	—	0,11	0,10	—		
Sachsen-Altenburg .....	669	669	—	—	0,18	—	0,15	—	—	—		
Sachsen-Coburg-Gotha ..	852	852	—	—	—	—	—	—	—	—		
Anhalt .....	923	922	1	—	0,29	—	—	0,10	—	—		
Schwarzburg-Sondersh.	352	352	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schwarzburg-Rudolstadt.	382	382	—	—	—	—	—	—	—	—		
Waldeck .....	218	218	—	—	—	0,38	—	—	—	—		
Neuß älterer Linie .....	239	239	—	—	1,42	0,44	—	—	—	—		
Neuß jüngerer Linie .....	434	433	—	1	1,20	—	—	0,20	—	0,23		
Schaumburg-Lippe .....	153	153	—	—	—	—	—	0,61	—	—		
Lippe .....	476	476	—	—	0,78	0,23	—	—	—	—		
Lübeck .....	207	207	—	—	—	—	—	—	0,48	—		
Bremen .....	357	356	—	1	—	—	—	—	—	0,28		
Hamburg .....	1 074	1 074	—	—	0,45	0,32	0,23	0,10	—	—		
Elfaß-Lothringen .....	5 726	5 410	299	17	3,45	0,26	0,33	0,23	0,35	0,30		

<sup>1)</sup> d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

## XVI. Finanz

## 1. Die Ausgaben und Ein

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Angaben sind entnommen bis zum Etatsjahre 1890/91 einschließlich den allgemeinen Rechnungen Ausgaben und Einnahmen, für 1893/94 und 1894/95 den Etats.

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1894/95 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Ka- pitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	<b>Fortdauernde Ausgaben.</b>					
1	I. Bundesrath. <sup>1)</sup>					
2	II. Reichstag .....	371,1	320,4	452,4	419,1	460,1
3	III. Reichskanzler <sup>2)</sup> und Reichskanzlei .....		112,6	133,8	144,1	142,9
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt .....	934,3	1 104,7	1 376,1	1 496,7	1 533,8
5	Gesandtschaften, Konsulate und Schutz- gebiete .....	4 159,5	4 776,7	5 571,4	5 790,9	5 901,5
6	Allgemeine Fonds .....	310,5	450,2	843,6	616,8	690,8
	Summe IV	5 404,3	6 331,6	7 791,1	7 904,4	8 126,1
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern <sup>3)</sup> .....	757,3	606,7	677,4	711,1	738,7
7a	Allgemeine Fonds <sup>4)</sup> .....	493,2	1 571,8	552,5	3 907,2	5 041,5
7b	Reichskommissariate .....	32,6	46,7	48,1	42,5	39,0
7c	Bundesamt für das Heimathwesen ....	25,4	29,7	28,5	28,7	29,1
7d	Schiffsvermessungsamt .....	—	—	—	—	—
8	Entscheidende Disziplinarbehörden ....	3,5	6,0	5,8	2,3	4,1
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	29,7	26,9	34,0
10	Statistisches Amt .....	189,4	487,1	627,2	665,7	660,0
11	Normal-Nachungs-Kommission .....	39,2	84,0	111,2	107,1	97,6
12	Gesundheitsamt .....	—	123,0	122,5	128,2	143,5
13	Patentamt .....	—	622,2	651,9	656,1	700,7
13a	Reichs-Versicherungsamt .....	—	—	178,4	225,4	313,1
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt ....	—	—	—	—	71,7
	Summe V	1 540,6	3 609,1	3 033,2	6 501,2	7 873,0

<sup>1)</sup> Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgewetzten Fonds mit bestritten.

<sup>2)</sup> Für 1874 unter Kapitel 7.

<sup>3)</sup> Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichschatzamt abgetrennt wurde.

<sup>4)</sup> Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampfer-Verbindungen (Gesetze vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit

## wesen.

## nahmen des Deutschen Reichs.

Reichstagsdruckfachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1893 und 1894.)

über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1891/92 und 1892/93 den Uebersichten der  
den in den Rechnungen z. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, besonders nicht bei den ein-  
maligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen  
ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen  
der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmeposten  
unberücksichtigt. — Es sind die letzten 10 Jahre nachgewiesen und zum Vergleich damit die Jahre 1874 und 1880/81.

1 000 M a r k

1 000 M a r k							Ka- pitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
363,8	357,8	451,3	451,9	402,5	423,9	423,0	2
132,8	141,5	145,2	144,7	143,8	153,5	153,5	3
1 583,5	1 635,4	1 731,7	1 860,5	1 848,7	1 923,1	1 983,3	4
6 197,2	6 587,6	6 698,6	6 907,8	6 792,4	7 022,5	7 073,5	5
778,5	707,0	725,9	719,3	1 361,7	1 190,3	1 247,0	6
8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 135,9	10 303,8	
734,5	749,2	779,7	827,8	841,8	811,4	853,9	7
5 089,4	5 147,5	5 487,9	12 195,6	(5 15 526,5	20 941,3	21 934,2	7a
43,4	44,8	46,1	50,1	46,0	87,3	85,3	7b
29,2	28,9	29,7	29,9	29,7	29,7	29,7	7c
17,8	20,5	23,4	24,9	24,9	27,1	27,1	7d
3,5	5,2	4,3	2,5	1,7	6,0	6,0	8
36,8	35,0	27,3	28,9	31,3	34,8	34,8	9
652,1	688,4	731,6	815,9	856,1	866,5	882,4	10
97,6	110,8	114,8	111,3	115,3	118,6	119,6	11
154,6	177,5	179,3	194,4	224,0	203,8	238,1	12
726,2	783,4	804,8	1 071,9	1 219,4	1 233,0	1 419,9	13
347,8	414,1	565,2	975,5	1 143,3	1 218,6	1 319,6	13a
120,9	168,5	211,5	273,3	284,9	263,4	272,9	13b
8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	25 841,5	27 223,5	

3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit  
4 719,0, für 1891/92 und 1892/93 mit 5 290,3 und für 1893/94 und 1894/95 mit 5 300,0 (1 000 M.) in der  
Ausgabe erscheinen. Von 1891/92 ab sind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts-  
und Altersversicherung (Gesetz vom 22. Juni 1889, R. v. G. v. B. S. 97) entfallen, für 1891/92 mit 6 051,9, für  
1892/93 mit 9 041,2, für 1893/94 mit 12 670,9 und für 1894/95 mit 13 960,0 (1 000 M.) angesetzt worden.

<sup>5)</sup> Darunter außerordentlich 298,6 (1 000 M.) Unterstützungen aus Anlaß von Friedens-Übungen.  
1893/94 und 1894/95 sind für diesen Zweck je 2 000 (1 000 M.) in die Etats eingestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
<b>VI. Verwaltung des Reichsheeres.<sup>1)</sup></b>						
14	Kriegsministerium . . . . .	1 576,5	1 864,5	1 890,3	1 950,2	1 965,9
15	Militär-Kassenwesen . . . . .	231,4	260,6	266,2	266,3	266,7
16	Militär-Intendanturen . . . . .	1 445,2	1 637,7	1 726,0	1 729,1	1 764,4
17	Militär-Geistlichkeit . . . . .	430,0	558,9	656,0	609,2	627,6
18	Militär-Justizverwaltung . . . . .	626,6	612,9	686,4	683,3	695,7
19	Höhere Truppenbefehlshaber . . . . .	2 521,3	2 507,1	2 544,5	2 539,8	2 612,8
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore . . . . .	696,4	641,4	635,1	627,3	627,3
21	Adjutantur, Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen . . . . .	885,7	933,1	947,2	941,3	946,8
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen . . . . .	1 136,8	( <sup>2</sup> 1 509,6	1 663,7	1 706,5	1 818,9
23	Ingenieur- und Pionierkorps . . . . .	1 359,4	1 524,4	1 599,6	1 736,2	1 840,1
24	Geldverpflegung der Truppen . . . . .	81 170,0	91 945,9	99 013,2	100 642,5	107 420,8
25	Naturalverpflegung . . . . .	63 877,6	74 779,0	73 214,1	74 029,2	77 738,4
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	21 877,8	21 620,8	22 363,0
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	29 732,6	32 448,0	33 943,7	34 287,4	35 367,5
28	Garnisonbauwesen . . . . .					
29	Militär-Medizinalwesen . . . . .	5 680,0	5 615,3	5 960,0	5 953,1	6 152,3
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte . . . . .	149,8	465,1	449,2	719,8	772,8
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften etc. . . . .	1 465,3	2 535,0	2 404,8	2 966,5	2 877,4
32	Ankauf der Remontepferde . . . . .	4 057,2	5 601,3	5 976,5	6 012,9	6 186,7
33	Verwaltung der Remontedepots . . . . .	1 511,0	1 796,1	1 912,9	1 698,0	1 613,8
34	Reisekosten und Tagegelber, Vorspann- und Transportkosten . . . . .	3 905,0	5 284,8	5 851,2	6 641,4	6 491,1
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	5 024,5	5 026,7	4 976,0
36	Militär-Gefängniswesen . . . . .	( <sup>3</sup> .	903,6	693,8	746,1	702,1
37	Artillerie- und Waffenwesen . . . . .	2 923,8	14 720,1	14 319,8	13 729,3	13 684,7
38	Technische Institute der Artillerie . . . . .	575,3	518,1	522,7	616,1	725,1
39	Bau und Unterhaltung der Festungen . . . . .	2 629,2	2 753,9	2 228,9	1 738,4	2 387,7
40	Wohnungsgelbzuschüsse . . . . .	6 965,4	7 044,3	7 485,4	7 533,5	7 796,8
41	Unterstützungen <sup>4)</sup> . . . . .	63,1	77,3	112,7	104,6	119,1
42	Zuschuß zur Militär-Witwenkasse . . . . .	842,1	870,5	1 048,1	1 069,6	1 372,8
43	Verschiedene Ausgaben . . . . .	59,2	58,2	101,6	104,3	111,9
	Summe	236 258,4	( <sup>2</sup> 284 990,9	295 134,2	298 412,5	312 501,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern <sup>5)</sup> . . . . .	34 580,8	42 075,0	43 299,8	43 969,4	46 762,9
	Summe VI	270 839,2	( <sup>2</sup> 327 065,9	338 434,0	342 381,9	359 264,1

<sup>1)</sup> Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann einschließlich der Unteroffiziere, vom 1. Oktober 1893 ab im Jahresdurchschnitt 479 229 Mann (Gemeine, Gefeite, Obergefeite). Die Stellen der Unteroffiziere unterliegen in gleicher Weise wie die der Offiziere, Aerzte und Beamten der Feststellung durch den Reichshaushalts-Etat. (Bef. v. 3. 8. 93, R. G. Bl. S. 233.) Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortbauenden Ausgaben.

<sup>2)</sup> Der 800 000 M. betragende Beitrag der preussischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

1 000 M a r k

Ka-  
pitel

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
2 027,8	2 030,9	2 214,8	2 379,7	2 446,5	2 459,0	2 513,5	14
276,3	278,9	313,7	318,7	320,2	317,0	321,4	15
1 770,3	1 789,4	2 089,1	2 091,0	2 199,9	2 232,8	2 219,1	16
635,7	659,9	734,9	731,0	771,2	778,8	783,6	17
696,7	687,6	724,6	726,0	734,7	730,0	733,6	18
2 648,6	2 594,2	2 827,7	2 830,0	2 830,5	2 837,8	2 848,4	19
619,2	619,7	612,4	596,8	603,5	601,6	596,4	20
924,2	979,4	998,6	1 025,3	1 019,7	1 087,0	1 085,7	21
1 861,2	1 974,7	2 266,1	2 435,4	2 355,3	2 392,0	2 410,6	22
1 733,8	1 805,0	1 831,6	1 845,3	1 941,2	2 069,8	2 207,5	23
108 541,6	109 846,0	112 983,6	119 380,1	120 332,9	129 408,8	138 530,5	24
76 354,4	87 020,4	95 429,2	99 148,8	102 928,1	97 920,4	106 709,9	25
23 274,9	22 350,1	24 981,1	22 840,2	24 029,5	26 274,9	28 223,8	26
37 386,5	38 348,5	40 749,9	41 177,7	42 251,4	44 416,2	46 645,3	27
477,9	492,4	517,4	580,8	716,9	830,4	906,8	28
6 157,1	6 465,2	7 184,7	7 650,1	8 165,0	8 009,3	8 416,7	29
702,3	853,5	939,6	1 131,2	1 017,5	1 059,5	1 065,1	30
2 592,0	2 233,3	3 006,6	2 581,7	3 254,1	3 200,6	3 453,5	31
6 475,2	7 039,4	7 374,2	9 382,2	9 413,6	8 666,0	8 818,1	32
1 646,7	2 197,9	1 999,9	2 350,9	2 372,5	2 596,5	2 702,1	33
7 143,0	7 618,0	7 708,4	8 185,6	8 058,5	7 405,3	8 531,7	34
5 243,5	5 331,3	5 632,1	5 909,7	6 281,1	6 537,6	6 727,2	35
801,6	865,5	794,7	873,6	1 009,7	906,3	963,0	36
12 959,5	16 619,7	15 245,0	29 440,3	24 081,2	29 136,4	31 300,6	37
566,7	578,6	700,8	800,8	774,2	834,9	872,5	38
2 770,1	2 704,8	3 112,5	2 823,7	2 718,4	2 769,9	2 778,5	39
7 941,7	8 071,1	8 352,0	8 603,3	8 919,8	9 459,2	9 901,5	40
115,8	122,7	118,9	126,9	122,4	167,2	181,4	41
1 840,8	2 125,3	2 060,3	2 200,1	2 332,0	2 423,0	2 498,2	42
136,5	172,0	230,4	802,2	777,9	696,4	711,4	43
316 321,6	334 475,4	353 734,8	380 969,1	384 779,4	398 224,6	425 657,6	
46 617,6	43 612,5	46 208,9	49 684,1	50 910,0	52 030,1	54 364,3	44
362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 254,7	480 021,9	

3) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

4) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

5) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältnis der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortbauernben und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185, vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann einschließlich der Unteroffiziere und vom 1. Oktober 1893 ab 54 246 Mann (Gemeine, Befreite, Obergefreite), vergl. Anm. 1.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
<b>VII. Marineverwaltung.*)</b>						
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando <sup>1)</sup>	523,1	611,3	693,8	733,7	765,8
46	Reichs-Marine-Amt .....					
47	Seewarte und Observatorien <sup>2)</sup> .....	18,0	217,7	226,8	226,8	227,8
48	Stations-Intendanturen .....	77,4	161,2	174,4	187,7	187,2
49	Rechtspflege .....	41,7	22,4	26,9	26,1	27,3
50	Seelforge und Garnisonenschulwesen .....					
51	Geldverpflegung der Marinetheile .....	3 391,0	4 970,6	6 954,7	7 338,1	7 794,8
52	Betrieb der Flotte .....	2 257,8	2 855,8	6 692,3	5 897,8	5 869,2
53	Naturalverpflegung .....	1 718,1	2 043,2	3 307,0	2 331,5	2 723,6
54	Bekleidung .....	315,6	108,2	104,5	105,8	99,7
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen .....					
56	Wohnungsgeldzuschuß .....	327,7	462,7	592,6	617,1	648,2
57	Sanitätswesen .....	267,9	446,5	543,7	584,5	570,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten .....	271,2	327,2	517,1	481,3	453,8
59	Bildungswesen .....	62,9	110,3	115,7	123,9	123,0
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen .....	7 244,2	10 282,0	13 252,5	14 083,0	15 456,0
61	Waffenwesen und Befestigungen .....					
62	Kassen- und Rechnungswesen <sup>4)</sup> .....					
63	Küsten- und Vermessungswesen .....	74,1	140,7	177,7	179,0	196,6
64	Verschiedene Ausgaben .....	90,2	61,3	115,4	147,2	141,4
Summe VII		16 680,9	24 736,8	36 660,0	36 256,0	39 203,9
<b>VIII. Reichs-Justizverwaltung.</b>						
65	Reichs-Justizamt .....	70,2	453,3	405,1	408,7	422,9
66	Reichsgericht .....					
Summe VIII		384,0	1 668,5	1 751,6	1 865,0	1 896,3
<b>IX. Reichsschatzamt.</b>						
67	Reichsschatzamt <sup>6)</sup> .....	185,9	406,2	485,5	439,4	489,8
68	Allgemeine Fonds <sup>7)</sup> .....	1 037,9	1 489,2	2 822,0	3 506,8	3 784,4
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten .....	—	38 243,1	115 792,3	137 056,7	176 324,0
69	Reichskommissariate <sup>8)</sup> .....	406,8	399,0	394,3	407,4	396,6
Summe IX		1 630,6	40 537,5	119 494,1	141 410,3	180 994,8
70	<b>X. Reichs-Eisenbahn-Amt</b> .....	136,6	222,9	296,3	266,4	269,7
<b>XI. Reichsschuld.</b>						
71	Verwaltung .....	5,1	47,5	34,2	44,0	116,7
72	Verzinsung .....	—	8 894,3	17 358,7	18 581,0	21 059,6
Summe XI		5,1	8 941,8	17 392,9	18 625,0	21 176,3
73	<b>XII. Rechnungshof</b> .....	342,7	464,2	521,7	530,3	528,3
<b>XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.</b>						
74	Verwaltung des Reichsbeeres <sup>10)</sup> .....	20 373,4	17 231,4	20 069,4	22 048,5	24 444,0
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine .....	186,5	409,8	615,8	726,7	864,0
76	Civilverwaltung .....	186,8	309,0	517,1	610,8	686,5
Summe XIII		20 746,7	17 950,2	21 202,3	23 386,0	25 994,5

\*) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine anderweite Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt wird; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbefähigungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

1) Von 1891/92 ab sind die Befoldungs- und Remunerationsfonds für die Bureau- und Unterbeamten, die dem Marine-Kabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

2) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

3) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

1 000 Mark							Kapitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
770,5	150,7	171,5	62,1	34,8	33,3	33,3	45
	757,6	781,8	892,2	888,5	925,8	934,9	46
230,4	238,7	240,3	233,6	286,7	270,7	273,1	47
192,0	195,5	220,7	236,3	252,2	270,6	267,4	48
27,6	29,9	30,1	31,4	31,8	31,9	31,9	49
46,6	47,0	49,0	51,9	57,9	59,1	61,4	50
8 153,1	8 807,3	9 128,9	9 709,0	10 348,0	(* 10 681,4	11 392,8	51
7 433,4	8 176,7	8 652,8	9 926,8	9 866,6	9 752,2	10 872,8	52
2 797,2	3 111,4	3 280,4	3 599,8	3 719,1	(* 924,1	848,9	53
101,8	112,8	119,7	124,3	128,1	201,1	245,4	54
866,2	929,5	972,9	1 079,5	1 125,8	1 145,6	1 262,6	55
655,6	688,4	733,0	770,5	816,2	908,8	951,9	56
601,0	658,5	681,7	705,3	762,2	782,6	884,9	57
479,0	515,8	478,3	490,3	533,7	(* 1 751,2	1 433,7	58
141,4	158,4	161,8	162,1	169,6	183,6	201,1	59
11 195,9	11 038,3	11 760,7	12 390,9	12 158,5	(* 14 756,6	15 202,5	60
2 769,3	2 945,8	3 068,6	4 494,2	3 824,8	4 439,6	4 520,8	61
				238,5	355,8	363,9	62
216,8	200,0	213,4	234,4	263,3	325,0	388,1	63
179,0	150,7	213,9	192,6	215,2	453,6	524,7	64
36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 252,6	50 696,1	
413,4	304,6	328,8	470,8	454,6	528,6	481,0	65
1 471,6	1 477,4	1 481,1	1 487,2	1 533,0	1 526,4	1 584,7	66
1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 055,0	2 065,7	
505,8	488,4	490,6	511,7	481,6	548,9	570,4	67
4 579,9	4 622,3	4 274,6	3 963,6	4 106,7	4 047,1	4 065,2	68
277 801,2	355 033,9	378 914,5	383 377,3	358 925,1	349 218,0	355 450,0	68a
359,4	439,5	432,9	433,3	434,7	444,8	442,8	69
( <sup>9</sup> 283 247,5	( <sup>9</sup> 360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	354 258,8	360 528,4	
271,3	278,0	283,6	302,3	296,8	332,8	334,8	70
284,7	118,3	240,9	203,1	307,7	291,0	273,8	71
28 750,0	34 528,7	48 033,2	55 604,0	58 403,1	66 675,0	71 466,0	72
29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	66 966,0	71 739,8	
558,3	559,0	566,6	617,9	633,6	629,9	631,6	73
( <sup>11</sup> 27 069,2	32 847,3	35 051,6	37 332,4	39 403,4	41 946,0	45 100,3	74
1 014,4	1 107,2	1 232,3	1 377,7	1 529,0	1 745,4	1 955,7	75
733,2	772,1	851,8	926,5	1 018,7	1 101,6	1 189,4	76
28 816,8	34 726,6	37 135,7	( <sup>12</sup> 39 636,9	( <sup>12</sup> 41 957,5	44 793,0	48 245,4	

4) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

5) Für 1874 Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs (v. Kap. 7a. übertragen).

6) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

7) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

8) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

9) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 M.) in 1889/90, welche außerordentlich veräußert und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

10) Bis einschl. 1876/77 mit den Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870.

11) Von 1888/89 ab einschl. der Pensionen für das bayerische Kontingent.

12) Hierunter für 1891/92 0,3, für 1892/93 6,4 (1 000 M.), welche außerordentlich veräußert und keinem der Kapitel 74—76 zugerechnet worden sind.



Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	<b>XIV. Reichs-Invalidenfonds.</b>					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	70,7	69,9	70,8
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	56,1	57,6	57,9
79	Invalidenpensionen zc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	22 101,1	22 245,1	21 898,7
80	Invalidenpensionen zc. in Folge der Kriege vor 1870	(1 578,1	4 558,8	3 862,7	3 823,8	3 682,5
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	39,4	38,7	37,9
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	511,7	479,5	446,2
83	Gnadenbewilligungen <sup>2)</sup>	—	332,4	338,5	350,0	350,0
84	Invaliden-Institute	473,1	471,9	366,7	385,8	465,1
	Summe XIV	26 215,1	31 297,9	27 346,9	27 450,4	27 009,1
85	<b>XV. Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbefoldungen</b>	—	—	—	—	—
	<b>Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.</b>					
Summe						
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 152)					
II	Reichstag	371,1	320,4	452,4	419,1	460,1
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	—	112,6	133,8	144,1	142,9
IV	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 791,1	7 904,4	8 126,1
V	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	3 033,2	6 501,2	7 873,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	338 434,0	342 381,9	359 264,1
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	16 680,9	24 736,8	36 660,0	36 256,0	39 203,9
VIII	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 751,6	1 865,0	1 896,3
IX	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	119 494,1	141 410,3	180 994,8
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	296,3	266,4	269,7
XI	Reichsschulb	5,1	8 941,8	17 392,9	18 625,0	21 176,3
XII	Rechnungshof	342,7	464,2	521,7	530,3	528,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	21 202,3	23 386,0	25 994,5
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	27 346,9	27 450,4	27 009,1
XV	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbefoldungen	—	—	—	—	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	574 510,3	607 140,1	672 939,1

<sup>1)</sup> Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßt dies Kapitel nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.

<sup>2)</sup> Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewill-

1 000 M a r k							Kapitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
71,4	71,3	71,9	86,4	73,9	76,1	76,1	77
58,4	57,0	57,8	60,1	60,1	60,2	60,4	78
21 585,0	21 268,8	20 954,3	20 668,2	20 167,1	20 144,0	22 680,8	79
3 587,9	3 509,2	3 420,0	3 362,5	3 298,0	3 306,7	3 421,7	80
37,0	36,5	36,2	35,3	34,3	35,3	34,6	81
420,3	390,4	362,3	333,1	299,7	294,0	259,4	82
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83
314,5	320,3	328,4	335,4	338,9	405,8	375,5	84
26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	
—	—	—	—	—	—	321,8	85
							Summe
363,8	357,8	451,3	451,9	402,5	423,9	423,0	II
132,8	141,5	145,2	144,7	143,8	153,5	153,5	III
8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 135,9	10 303,8	IV
8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	25 841,5	27 223,5	V
362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 254,7	480 021,9	VI
36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 252,6	50 696,1	VII
1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 055,0	2 065,7	VIII
283 247,5	360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	354 258,8	360 528,4	IX
271,3	278,0	283,6	302,3	296,8	332,8	334,8	X
29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	66 966,0	71 739,8	XI
558,3	559,0	566,6	617,9	633,6	629,9	631,6	XII
28 816,8	34 726,6	37 135,7	39 636,9	41 957,5	44 793,0	48 245,4	XIII
26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	XIV
—	—	—	—	—	—	321,8	XV
787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 028 769,7	1 079 947,8	

genden Unterstüßungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
<b>Einmalige Ausgaben.</b>						
a. Ordentlicher Etat. <sup>1)</sup>						
1	I Reichstag .....	446,2	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei ..	—	—	—	10,6	—
2	II Auswärtiges Amt <sup>2)</sup> .....	2 615,3	369,8	920,6	370,3	618,2
3	III Reichsamt des Innern .....	911,6	711,0	592,0	1 202,5	556,2
4	IV Post- u. Telegraphenverwaltung ..	4 224,9	2337,9	4 538,8	4 141,0	4 235,5
4a	IVa Reichsdruckerei .....	—	20,0	55,7	387,8	1,2
5	V Verwaltung des Reichsheeres ..	2 985,4	5 827,8	9 259,9	9 600,1	16 079,0
6	VI Verwaltung der Kais. Marine ..	4 696,5	3 601,5	3 842,6	2 012,5	2 067,4
7	VII Reichs-Justizverwaltung .....	—	398,2	—	—	133,4
8	VIII Reichsschatzamt .....	542,6	4 087,5	495,7	660,7	189,8
.	. Reichsschuld .....	200,9	7,5	—	32,7	207,1
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt .....	335,0	—	—	—	—
.	. Rechnungshof .....	96,8	16,6	—	—	—
.	. Eisenbahnverwaltung .....	192,1	292,9	87,3	3,5	9,1
.	. Münzwesen .....	3 926,1	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat...	21 173,4	17 670,7	19 792,6	18 421,7	24 096,9
b. Außerordentlicher Etat. <sup>5)</sup>						
10	I Reichsamt des Innern .....	—	—	—	234,8	2 304,5
11	II Post- und Telegraphen- verwaltung .....	—	—	802,2	1 267,5	957,6
.	. Reichsdruckerei .....	—	6 623,1	—	—	—
.	. Reichsdruckerei .....	—	329,0	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres ..	—	12 694,4	16 777,5	34 767,1	137 037,5
.	. Reichsheeres ..	36 460,3	21 004,1	6 928,1	9 177,1	15 854,5
.	. Reichsheeres ..	—	3 176,0	256,1	155,2	363,5
13	IV Verwaltung der Kais. Marine ..	—	11 226,5	11 556,2	12 199,1	11 085,7
.	. Verwaltung der Kais. Marine ..	—	228,7	—	—	—
14	V Reichsschatzamt .....	17 443,8	163,0	—	—	—
.	. Reichsschatzamt .....	—	—	4 000,0	7 000,0	7 000,0
.	. Reichsschuld .....	—	—	—	—	—
.	. Münzwesen .....	—	0,3	1 392,9	928,9	—
.	. Reichs-Invalidenfonds .....	0,2	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung .....	—	5 051,8	1 624,6	2 219,4	2 099,6
.	. Eisenbahnverwaltung .....	—	5 406,7	32,0	21,1	—
.	. Betriebsfonds .....	—	—	—	—	3 195,8
.	. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich .....	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat <sup>5)</sup> ..	307 342,2	69 135,6	43 369,6	67 970,2	179 898,7
	Summe a. Ordentlicher Etat ..	21 173,4	17 670,7	19 792,6	18 421,7	24 096,9
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	63 162,2	86 391,9	203 995,6
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	574 510,3	607 140,1	672 939,1
	<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>672 812,5</b>	<b>550 065,7</b>	<b>637 672,5</b>	<b>693 532,0</b>	<b>876 934,7</b>

<sup>1)</sup> Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen zc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Soll-einnahmen (Isteinnahmen und Einnahmesterse) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabesterse) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

<sup>2)</sup> Die Beihilfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

<sup>3)</sup> Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

<sup>4)</sup> Dieser Betrag ist auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

1 000 M a r k

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Sta- pitel
—	—	40,0	—	—	—	60,0	1
1 316,2	4 223,6	5 675,4	4 293,5	4 347,4	4 756,2	4 697,0	1 a
672,4	690,6	596,5	2 476,7	2 977,8	2 997,9	4 305,3	2
5 176,8	5 596,7	6 751,5	6 480,1	7 038,4	9 877,3	8 700,0	3
—	404,8	568,7	415,6	230,1	219,7	71,0	4 a
( <sup>3</sup> 11 286,1	17 091,9	42 479,6	40 675,4	41 854,9	44 475,2	38 332,9	5
2 560,0	5 225,0	4 461,9	15 270,5	25 399,9	20 925,3	18 995,6	6
433,6	371,5	365,7	593,5	1 020,0	1 200,0	1 000,0	7
1 297,3	1 005,1	133,8	359,2	1 341,2	218,6	161,4	8
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	4,0	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
1,4	—	—	—	—	—	—	.
4) - 496,2	7,9	—	53,4	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	84 674,2	76 323,2	
5 873,1	14 079,8	17 505,4	26 242,3	24 951,1	32 000,0	18 600,0	} 10
1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	3 474,3	3 600,0	2 110,0	
6 845,0	1 093,4	3 720,4	1 987,2	—	—	—	11
171 332,8	143 664,6	277 077,6	95 185,4	99 077,2	151 201,4	92 728,4	} 12
4 856,9	2 399,5	—	—	—	—	—	
120,5	63,1	13,2	—	—	—	—	} 13
11 632,1	10 763,8	26 306,2	24 739,3	19 317,7	10 619,0	4 231,2	
—	—	—	—	—	—	—	} 14
7 000,0	7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
( <sup>7</sup> 2 077,5	1 631,9	2 493,7	4 948,9	4 740,0	13 386,8	12 605,8	} 15
—	—	877,5	—	—	6 728,3	—	
—	—	—	—	—	—	—	16
210 830,1	182 669,3	335 122,6	159 870,0	155 560,3	217 535,5	130 275,4	
22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	84 674,2	76 323,2	
233 077,7	217 286,4	396 195,7	230 487,9	239 770,0	302 209,7	206 598,6	
787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 028 769,7	1 079 947,8	
1 020 221,4	1 110 674,9	1 353 620,6	1 245 053,6	1 244 231,3	1 330 979,4	1 286 546,4	

5) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds, c aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d aus dem Reichs-Eisenbahnaufonds und e unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

6) Hierunter der Präzipsalbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7, in 1891/92 8 635,2, in 1892/93 7 997,2 betrug, und für 1893/94 mit 10 000,0, für 1894/95 mit 6 000,0 (1 000 M.) in die Etats eingestellt worden ist.

7) Hier sind die bei der Eisenbahnverwaltung im ordentlichen Etat abgesetzten 496,2 (1000 M.) in Zugang gebracht (s. Anmerkung 4).

Kapitel	Bezeichnung der Statsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	<b>Einnahmen.</b>					
1	<b>I. Zölle und Verbrauchssteuern.<sup>1)</sup></b> Aus dem Zollgebiete. <sup>2)</sup>					
	a 1 Zölle .....	104 310,8	163 583,7	215 676,5	232 454,0	251 695,7
	» 2 Tabaksteuer .....	1 182,3	1 262,3	10 164,6	9 627,8	10 466,3
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer .....	50 064,2	28 046,5	18 072,7	15 048,8	15 275,9
	Verbrauchsabgabe .....	—	—	—	—	—
	» 4 Salzsteuer .....	33 751,7	36 644,8	38 716,7	39 541,5	39 718,5
	» 5 Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer <sup>3)</sup>	37 077,9	35 366,8	37 572,2	36 158,3	24 660,3
	a Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu <sup>4)</sup>	—	—	—	—	19 005,0
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier .....	15 916,4	15 464,1	18 308,4	19 801,8	20 761,8
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversä für:					
	a 7 Zölle und Tabaksteuer .....	3 208,9	{ 3 397,1 1 409,0	4 952,4 1 020,9	5 434,7 1 234,9	6 113,2 1 417,7
	» Zucker- und Salzsteuer .....					
	[b*] Maischbottich- und Branntwein- materialsteuer <sup>3)</sup> .....	780,0	898,6	1 031,8	963,0	360,6
	b 8 Brausteuer .....	336,7	407,1	523,1	578,4	627,8
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen .....	19,9	—	— 66,5	33,4	35,1
	Summe I	246 648,8	286 480,0	345 972,8	360 876,6	390 137,9
2	<b>II. Reichsstempelabgaben.</b>					
	1 Spielfartenstempel .....	—	1 029,9	1 056,2	1 088,1	1 132,7
	2 Wechselstempelsteuer .....	6 000,7	6 155,9	6 302,5	6 260,2	6 418,2
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte u. u. Lotterieloose .....	—	—	15 070,5	19 504,9	19 008,9
	4 Statistische Gebühr .....	—	535,8	543,1	569,6	591,1
	Summe II	6 000,7	7 721,6	22 972,3	27 422,8	27 150,9
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: <sup>5)</sup>					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle .....	15 015,9	16 620,5	23 416,3	25 064,8	23 899,4
	» 2 Tabaksteuer .....	—	5 247,8	4 916,4	5 153,7	5 011,4
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer .....	32 649,7	84 831,0	101 374,3	124 933,5	106 270,2
	Verbrauchsabgabe .....	—	—	—	—	—
	» 4 Salzsteuer .....	8 539,5	7 130,7	7 987,7	8 048,4	8 250,4
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,2	18 849,2	16 449,2	13 004,4
	Verbrauchsabgabe u. ....	—	—	—	—	( <sup>4</sup> 37 808,8
	Aversä von Sachsen, Weimar u. Sachsen-Coburg .....	2,3	3,2	3,3	2,7	—
	» 7 Aversä für Zölle und Ver- brauchssteuern .....	933,8	1 919,0	2 422,3	3 004,7	2 560,9
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielfartenstempel .....	—	238,4	247,6	245,6	264,1
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	159 217,2	182 902,5	197 069,6
3	<b>III. Post- u. Telegraphenverwaltung.</b>					
	Einnahme .....	109 039,2	136 647,2	172 242,2	179 854,0	189 931,1
	Fortdauernde Ausgabe .....	103 882,7	117 899,6	146 201,0	152 167,2	159 364,9
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	26 041,2	27 686,8	30 566,2
3a	<b>IV. Reichsdruckerei.</b>					
	Einnahme .....	—	3 187,1	4 174,0	4 285,1	4 776,3
	Fortdauernde Ausgabe .....	—	2 272,3	3 024,7	2 956,3	3 282,7
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 149,3	1 328,8	1 493,6

<sup>1)</sup> Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

<sup>2)</sup> Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b\*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

1 000 M a r k

1 000 M a r k							Sta- pitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
283 149,4	349 876,1	368 287,0	378 470,3	360 015,2	341 122,0	349 706,0	1
10 840,8	10 146,6	11 043,1	11 481,7	11 296,0	10 941,0	11 082,0	
8 888,6	11 170,9	6 364,8	9 805,7	13 237,1	—	—	
618,3	40 901,4	52 191,7	55 139,6	52 226,1	66 397,0	75 406,0	
41 287,3	40 592,8	41 988,0	42 866,2	42 595,2	41 939,0	42 742,0	
18 086,8	18 082,9	16 999,1	19 336,3	19 801,5	17 826,0	17 988,0	
81 631,6	91 463,6	103 381,2	99 504,9	95 775,6	99 940,0	100 093,0	
22 014,3	24 471,2	24 838,3	24 772,0	24 957,3	24 694,0	24 856,0	
4 977,2	48,9	32,8	46,9	46,1	44,0	45,0	
— 98,0	114,6	10,2	11,1	15,9	15,4	16,1	
442,7	0,3	0,1	1,5	1,5	1,4	1,4	
—	42,6	87,5	— 192,0	36,7	—	—	
471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	602 919,8	621 935,5	
1 162,1	1 225,8	1 203,7	1 245,3	1 308,1	1 227,0	1 255,0	2
6 559,7	7 135,4	7 443,1	7 784,8	7 536,6	7 455,0	7 588,0	
27 202,2	33 455,6	26 082,2	24 063,4	21 767,6	27 171,0	24 524,0	
621,9	637,3	655,2	687,8	690,3	661,0	678,0	
35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	36 514,0	34 045,0	
31 787,6	38 474,5	36 223,4	40 688,6	34 667,1	.	.	
4 333,0	4 970,1	5 172,5	4 478,4	4 392,4	.	.	
59 695,8	70 456,3	76 756,4	70 238,0	—	.	.	
20 776,8	27 466,3	27 564,1	25 947,9	44 394,6	.	.	
8 242,0	8 089,5	8 500,9	8 632,6	8 863,6	.	.	
11 009,3	11 663,2	10 739,3	10 069,5	9 491,5	.	.	
48 785,6	56 191,1	57 777,2	56 730,7	57 625,0	.	.	
—	—	—	—	—	.	.	
133,5	13,9	14,3	19,9	12,7	.	.	
294,9	282,5	290,6	303,2	292,4	.	.	
185 058,5	217 607,4	223 038,7	217 108,8	159 739,3	.	.	
201 122,4	214 070,2	224 722,3	234 997,9	246 586,4	255 710,9	270 768,4	3
169 403,6	181 106,4	200 252,2	213 165,1	221 988,3	234 420,8	242 364,4	
31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	21 290,1	28 404,0	
4 658,2	4 871,9	5 461,5	5 768,3	5 897,2	5 842,0	6 242,0	3a
3 283,5	3 464,4	3 919,1	4 063,8	4 462,0	4 449,8	4 805,2	
1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 392,2	1 436,8	

3) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

4) Einschließlich Nachsteuer.

5) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
4	<b>V. Eisenbahnverwaltung.</b>					
	Einnahme .....	34 260,7	40 102,9	45 124,3	47 184,1	49 565,7
	Fortdauernde Ausgabe .....	29 156,8	25 921,5	28 199,0	28 142,8	29 026,6
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	16 925,3	19 041,3	20 539,1
5	<b>VI. Bankwesen .....</b>	—	1 800,4	2 094,4	991,3	2 063,8
6-17	<b>VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen<sup>1)</sup> .....</b>	6 245,4	7 824,9	8 725,1	8 393,6	10 650,3
18	<b>VIII. Aus dem Reichs-Invaliden-fonds<sup>2)</sup> .....</b>	26 943,6	31 297,9	27 346,9	27 450,4	26 916,6
19	<b>IX. Zinsen aus belegten Reichs-geldern .....</b>	6 967,4	5 127,2	2 447,6	1 985,4	1 672,7
20 <sup>2)</sup>	<b>X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains<sup>3)</sup> .....</b>	—	—	—	—	111,7
21	<b>XI. Matrikularbeiträge.<sup>4)</sup></b>					
	1 Preußen .....	32 949,7	38 808,2	62 633,0	70 738,3	100 882,0
	2 Bayern .....	14 713,3	18 403,8	23 283,5	26 972,6	31 470,9
	3 Sachsen .....	3 094,5	4 156,6	6 820,3	7 781,9	11 297,3
	4 Württemberg .....	5 592,0	6 226,9	8 677,5	9 968,4	11 488,4
	5 Baden .....	3 763,3	4 491,9	6 053,4	6 855,7	8 318,1
	6 Hessen .....	1 398,7	1 366,6	2 149,8	2 433,4	3 413,2
	7 Mecklenburg-Schwerin .....	636,7	834,9	1 324,9	1 480,2	2 057,1
	8 Sachsen-Weimar .....	375,5	441,6	710,8	801,4	1 120,9
	9 Mecklenburg-Strelitz .....	137,3	144,2	230,2	258,2	352,4
	10 Oldenburg .....	442,8	481,4	774,9	873,7	1 219,7
	11 Braunschweig .....	321,3	493,1	801,5	909,2	1 323,5
	12 Sachsen-Meiningen .....	263,7	293,2	475,4	538,6	765,5
	13 Sachsen-Altenburg .....	187,0	219,9	356,0	402,8	575,0
	14 Sachsen-Coburg-Gotha .....	239,1	275,3	447,1	506,9	709,4
	15 Anhalt .....	277,8	322,0	534,0	613,5	881,8
	16 Schwarzburg-Sondershausen ..	85,2	101,7	163,3	183,7	262,3
	17 Schwarzburg-Rudolstadt .....	105,2	115,6	184,4	206,6	298,5
	18 Waldeck .....	76,2	82,5	129,8	144,1	202,3
	19 Reuß älterer Linie .....	65,1	70,8	116,6	133,3	198,1
	20 Reuß jüngerer Linie .....	107,9	139,3	232,7	268,4	392,1
	21 Schaumburg-Lippe .....	40,0	50,0	81,2	92,2	132,4
	22 Lippe .....	167,7	169,5	276,1	313,6	439,5
	23 Lüneburg .....	40,9	85,8	146,0	170,2	240,5
	24 Bremen .....	124,2	214,4	359,8	416,4	589,0
	25 Hamburg .....	279,7	585,9	1 042,1	1 246,3	1 831,3
	26 Elsaß-Lothringen .....	1 659,5	3 095,9	4 432,4	4 908,8	6 476,1
	Summe XI	67 144,3	81 671,0	122 436,7	139 218,4	186 937,3

<sup>1)</sup> Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 152/53) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18 a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, von 1892/93 an sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 M. im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

<sup>2)</sup> Unter Titel X a Kapitel 20 a sind in den Haushaltsrechnungen z. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1893/94 und 1894/95 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

<sup>3)</sup> Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

<sup>4)</sup> Darunter außeretatmäßig 1891/92 1,2 und 1892/93 50,3 (1 000) M. aus der Verwertung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Ra- pitel
50 066,4 29 728,8	53 914,5 31 559,7	54 670,1 34 053,8	57 469,5 36 124,2	59 201,4 36 840,9	57 966,0 37 220,9	62 460,0 39 378,9	4
20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	20 745,1	23 081,1	
1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	7 117,5	7 244,8	5
11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	13 375,1	12 539,2	6-17
26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	18
998,3	767,0	522,8	484,6	415,1	148,0	46,0	19
287,2	440,1	406,5	(4 610,4	(4 1147,2	508,6	1 400,3	20
127 162,9 29 577,9 14 518,3 10 856,8 7 999,4 4 258,0 2 524,2 1 391,6 427,7 1 512,0 1 696,4 964,7 726,3 884,7 1 130,8 330,0 377,6 248,9 258,9 509,9 168,3 549,3 307,9 750,9 2 445,1 7 797,0	134 260,0 29 294,5 15 080,6 10 708,7 7 716,9 4 536,4 2 726,8 1 488,4 466,4 1 619,2 1 765,8 1 018,8 765,5 942,7 1 176,6 349,0 397,5 268,2 265,0 524,3 176,4 584,2 320,8 785,2 2 458,8 8 436,0	182 993,3 40 501,4 20 566,6 14 964,3 11 369,1 6 181,8 3 716,6 2 028,7 635,7 2 206,9 2 406,8 1 388,6 1 043,4 1 284,8 1 603,6 475,6 541,7 365,6 361,3 714,7 240,4 796,2 437,2 1 070,3 3 351,3 11 179,0	190 803,0 42 779,9 21 434,1 15 841,3 11 983,3 6 445,7 3 875,2 2 115,3 662,8 2 301,1 2 509,5 1 447,8 1 087,9 1 339,7 1 672,1 495,9 564,9 381,2 376,7 745,2 250,7 830,2 455,9 1 115,9 3 494,3 11 724,0	192 043,3 41 860,3 22 494,8 15 169,4 11 802,9 6 359,0 3 697,3 2 088,4 626,0 2 273,4 2 591,7 1 433,7 1 095,4 1 322,6 1 746,6 483,3 549,5 366,3 403,5 769,0 251,0 823,1 492,0 1 158,5 4 015,8 11 442,9	225 631,0 46 063,1 27 258,1 16 502,0 13 381,2 7 354,7 4 161,4 2 417,1 698,6 2 632,7 3 104,2 1 663,3 1 287,3 1 530,7 2 109,3 553,5 628,4 414,8 496,0 920,6 293,7 955,9 607,8 1 392,9 5 166,4 12 839,5	234 159,0 50 332,9 27 373,1 18 217,2 14 081,2 7 761,2 4 520,5 2 548,8 765,8 2 774,6 3 156,1 1 749,6 1 335,5 1 614,2 2 125,8 590,2 671,1 447,7 490,5 936,5 306,1 1 004,4 597,9 1 410,4 4 866,2 13 660,9	21
219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	( <sup>e</sup> 380 614,2	( <sup>e</sup> 397 507,8	

<sup>5)</sup> Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebnis) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68 a d. fortb. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Verteilung der Ueberweisungen S. 168.

<sup>6)</sup> Auf Grund des dritten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1893/94 sind 550,0 (1 000 M.) und auf Grund des Nachtragsetats für 1894/95 sind 10,4 (1 000 M.), soweit diese Beträge nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Diese Beträge sind vorläufig nur den Endsummen zugeföhrt.



Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	<b>XII. Außerordentliche Deckungsmittel.</b>					
22	Aus dem Reichstagsgebäudefonds . . . . .	—	—	802,2	1 267,5	957,6
23	Aus Anleihen . . . . .	—	49 925,2	31 311,5	46 806,7	233 109,0
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel <sup>1)</sup>	0,4	7 019,5	1 006,0	1 411,0	1 375,1
	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgenommenen Zinsen. <sup>2)</sup> . . . . .	305 060,0	6 630,3	186,6	155,2	363,5
	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds <sup>3)</sup> . . . . .	—	5 639,0	5 922,1	7 841,4	15 218,0
	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds <sup>4)</sup> . . . . .	—	5 406,7	32,0	21,1	—
	<b>Summe XII</b>	<b>305 060,4</b>	<b>74 620,7</b>	<b>39 260,4</b>	<b>57 502,9</b>	<b>251 023,2</b>
<b>Summe</b>	<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>					
I	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	246 648,8	286 480,0	345 972,8	360 876,6	390 137,9
II	Reichsstempelabgaben . . . . .	6 000,7	7 721,6	22 972,3	27 422,8	27 150,9
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß) . . . . .	5 156,5	18 747,6	26 041,2	27 686,8	30 566,2
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß) . . . . .	—	914,8	1 149,3	1 328,8	1 493,6
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß) . . . . .	5 103,9	14 181,4	16 925,3	19 041,3	20 539,1
VI	Bankwesen . . . . .	—	1 800,4	2 094,4	991,3	2 063,8
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen . . . . .	6 245,4	7 824,9	8 725,1	8 393,6	10 650,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . . . . .	26 943,6	31 297,9	27 346,9	27 450,4	26 916,6
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern . . . . .	6 967,4	5 127,2	2 447,6	1 985,4	1 672,7
X	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains . . . . .	—	—	—	—	111,7
XI	Matrikularbeiträge . . . . .	67 144,3	81 671,0	122 436,7	139 218,4	186 937,3
	<b>Zusammen: Ordentliche Einnahmen . . . . .</b>	<b>370 210,6</b>	<b>455 766,8</b>	<b>576 111,6</b>	<b>614 395,4</b>	<b>698 240,1</b>
XII	<b>Außerordentliche Deckungsmittel . . . . .</b>	<b>305 060,4</b>	<b>74 620,7</b>	<b>39 260,4</b>	<b>57 502,9</b>	<b>251 023,2</b>
	<b>Summe der Einnahme</b>	<b>675 271,0</b>	<b>530 387,5</b>	<b>615 372,0</b>	<b>671 898,3</b>	<b>949 263,3</b>
	<b>Die Ausgabe beträgt</b>	<b>672 812,5</b>	<b>550 065,7</b>	<b>637 672,5</b>	<b>693 532,0</b>	<b>876 934,7</b>
	<b>Mehr-Einnahme</b>	<b>2 458,5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>72 328,6</b>
	<b>Mehr-Ausgabe</b>	<b>—</b>	<b>19 678,2</b>	<b>22 300,5</b>	<b>21 633,7</b>	<b>—</b>
	<b>Abschluß:<sup>5)</sup></b>					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand) . . . . .	166 980,8	54 587,9	14 170,0	-7 931,0	-29 355,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen <sup>6)</sup> . . . . .	—	276,2	199,5	209,7	159,6
	<b>Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen<sup>5)</sup> . . . . .</b>	<b>169 439,3</b>	<b>35 185,9</b>	<b>-7 931,0</b>	<b>-29 355,0</b>	<b>43 133,2</b>

<sup>1)</sup> Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Dissee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Eßln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückersstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 164.

<sup>2)</sup> Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

<sup>3)</sup> Gesetz vom 30. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 M.) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 515,3, in 1893/94: 1 646,6 und in 1894/95: 503,4 (1 000 M.) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

1 000 M a r k							Ka- pitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	—	3 600,0	2 110,0	22
166 970,5	240 561,0	176 258,2	309 381,3	55 006,7	200 288,9	120 312,0	23
2 639,8	5 145,1	7 333,8	10 186,6	12 931,1	13 646,6	7 853,4	24
120,6	63,1	13,2	—	—	—	—	.
4 099,5	2 399,5	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	217 535,5	130 275,4	
							Summe
471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	602 919,8	621 935,5	I
35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	36 514,0	34 045,0	II
31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	21 290,1	28 404,0	III
1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 392,2	1 436,8	IV
20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	20 745,1	23 081,1	V
1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	7 117,5	7 244,8	VI
11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	13 375,1	12 539,2	VII
26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	VIII
998,3	767,0	522,8	484,6	415,1	148,0	46,0	IX
287,2	440,1	406,5	610,4	1 147,2	508,6	1 400,3	X
219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	380 614,2	397 507,8	XI
820 756,7	956 259,0	1 066 482,8	1 091 561,3	1 068 699,2	1 109 296,7	1 154 899,0	
174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	217 535,5	130 275,4	XII
995 679,3	1 206 400,9	1 253 216,6	1 413 896,1	1 136 637,0	1 326 832,2	1 285 174,4	
1 020 221,4	1 110 674,9	1 353 620,6	1 245 053,6	1 244 231,3	1 330 979,4	1 286 546,4	
—	95 726,0	—	168 842,5	—	—	—	
24 542,1	—	100 404,0	—	107 594,3	4 147,2	1 372,0	
43 133,2	18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	3 951,2	1 140,0	
187,2	170,7	123,8	292,3	280,4	196,0	232,0	
18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	(? 76 215,7	—	—	

4) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R. G. Bl. S. 143).

5) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereise unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen u. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung.

6) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

7) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1892/93 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 14 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 22 883,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 43 283,3 (1 000 M.).

## Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

## a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Es sind die Beträge für die letzten 5 Jahre und zum Vergleich damit für die Jahre 1880/81 und 1885/86 nachgewiesen. (Für 1880/81, 1885/86 und von 1890/91 bis 1892/93 nach dem definitiven Matricularfuße berechnet, für 1893/94 und 1894/95 den Etats entnommen.)

Bundesstaaten	1 000 Mark						
	1880/81	1885/86	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
Preußen . . . . .	23 040,7	69 830,4	229 012,0	232 358,6	217 538,4	211 655,2	215 432,3
Bayern . . . . .	4 495,3	13 528,2	43 833,3	43 396,8	40 629,4	39 530,8	40 236,2
Sachsen . . . . .	2 470,9	7 609,9	25 732,9	27 169,0	25 435,7	24 747,8	25 189,5
Württemberg . . . . .	1 684,0	5 045,8	16 135,1	15 796,0	14 788,7	14 388,8	14 645,6
Baden . . . . .	1 349,0	4 019,6	12 940,8	12 851,3	12 031,6	11 705,7	11 914,7
Hessen . . . . .	791,4	2 396,9	7 736,1	7 701,3	7 210,1	7 015,1	7 140,3
Mecklenburg . Schwerin	495,7	1 477,2	4 651,3	4 485,9	4 199,8	4 086,2	4 159,2
Sachsen . Weimar . . . .	262,2	792,5	2 538,9	2 529,3	2 368,0	2 304,0	2 345,1
Mecklenburg . Strelitz .	85,6	256,7	795,6	760,0	711,5	692,2	704,6
Oldenburg . . . . .	285,8	863,9	2 761,9	2 753,2	2 577,7	2 508,0	2 552,7
Braunschweig . . . . .	293,1	894,3	3 012,0	3 131,9	2 932,1	2 852,8	2 903,7
Sachsen . Weiningen . .	174,1	530,1	1 737,8	1 736,1	1 625,4	1 581,5	1 609,7
Sachsen . Altenburg . . .	130,5	396,9	1 305,7	1 325,3	1 240,8	1 207,2	1 228,8
Sachsen . Cob. . Gotha .	163,4	498,4	1 607,9	1 601,8	1 499,7	1 459,1	1 485,1
Anhalt . . . . .	191,2	595,4	2 006,9	2 109,5	1 974,9	1 921,5	1 955,8
Sch. . Sondershausen . .	60,4	182,0	595,2	585,7	548,3	533,5	543,0
Schwartzb. . Rudolstadt	68,6	205,5	678,0	666,0	623,5	606,7	617,5
Waldeck . . . . .	49,0	144,7	457,5	444,3	416,0	404,7	411,9
Reuß ä. L. . . . .	42,1	130,0	452,1	486,7	455,7	443,4	451,3
Reuß j. L. . . . .	82,7	259,4	894,4	929,3	870,0	846,5	861,6
Schaumburg . Lippe . . .	29,7	90,6	300,9	303,8	284,4	276,7	281,6
Lippe . . . . .	100,7	307,8	996,4	996,7	933,1	907,9	924,1
Lübeck . . . . .	50,9	162,7	547,1	593,2	555,4	540,4	550,0
Bremen . . . . .	127,3	401,2	1 339,5	1 399,6	1 310,3	1 274,9	1 297,6
Hamburg . . . . .	347,8	1 161,8	4 194,2	4 828,6	4 520,3	4 398,0	4 476,5
Elfaß . Lothringen . . . .	1 371,0	4 010,4	12 651,0	12 437,4	11 644,3	11 329,4	11 531,6
<b>Zusammen</b>	<b>38 243,1</b>	<b>115 792,3</b>	<b>378 914,5</b>	<b>383 377,3</b>	<b>358 925,1</b>	<b>349 218,0</b>	<b>355 450,0</b>

## b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 M. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Barbestand von 7 874,88 M. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zu- schüsse geleistet:		An Zinsen sind auf- genommen und ver- ausgibt:		Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwert):	
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
bis Ende März 1882 . . . . .	40 472,9	207 881,6	Ende März 1882 . . . . .	534 971,8		
im Etatsjahr 1882/83 . . . . .	6 818,9	22 744,4	» » 83 . . . . .	528 080,3		
» » 83/84 . . . . .	6 453,5	22 275,5	» » 84 . . . . .	521 141,5		
» » 84/85 . . . . .	6 171,3	21 863,1	» » 85 . . . . .	513 246,4		
» » 85/86 . . . . .	5 842,7	21 504,2	» » 86 . . . . .	507 357,1		
» » 86/87 . . . . .	6 441,7	21 008,7	» » 87 . . . . .	500 851,9		
» » 1887/88 . . . . .	6 274,1	20 642,5	» » 1888 . . . . .	494 529,3		
» » 88/89 . . . . .	6 023,7	20 400,8	» » 89 . . . . .	488 399,2		
» » 89/90 . . . . .	5 975,0	20 121,0	» » 90 . . . . .	482 259,1		
» » 90/91 . . . . .	5 854,9	19 726,0	» » 91 . . . . .	476 420,1		
» » 91/92 . . . . .	5 902,5	19 328,4	» » 92 . . . . .	470 692,1		
» » 92/93 . . . . .	5 616,6	19 005,4	» » 93 . . . . .	464 914,6		

## 2. Ertrag der Zölle für das Deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergibt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, ist die letzte größere Aenderung durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 162/63) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

### A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1891/92 und 1892/93 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs- Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle <sup>1)</sup> (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Netto-Ertrag der Zölle <sup>1)</sup> (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Auf den Kopf	
				Brutto- Einnahme M.	Netto- Einnahme M.
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 448	384 138	8,11	7,67
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02

<sup>1)</sup> Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

## 2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln.

Die Reihenfolge der Artikel ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln: Taback, Salz, Zucker, Branntwein, Bier s. nachher unter XVI. 3.

Kalender- jahr	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffee- surrogate.			4. Wein aller Art.		
	Zoll- Ertrag 1 000 M.	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll- Ertrag 1 000 M.	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll- Ertrag 1 000 M.	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll- Ertrag 1 000 M.	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf Pf
1884	23 816	10,8	52,0	28 332	12,8	61,9	44 692	20,2	97,6	14 771	6,7	32,3
85	30 137	12,5	65,3	31 014	12,8	67,2	47 624	19,7	103,2	14 484	6,0	31,4
86	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
1889	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
91	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,8	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	96,0	16 329	4,6	32,1
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaren.			8. Reis.		
1884	3 058	1,4	6,7	2 383	1,1	5,2	7 367	3,3	16,1	2 938	1,3	6,4
85	5 136	2,1	11,1	3 564	1,5	7,7	7 064	2,9	15,3	2 813	1,2	6,1
86	6 926	2,8	14,9	4 194	1,7	9,0	7 192	2,9	15,4	2 833	1,1	6,1
87	8 852	3,3	18,8	3 959	1,5	8,4	6 798	2,5	14,4	3 278	1,2	7,0
88	10 466	3,6	21,9	3 159	1,1	6,6	6 844	2,4	14,3	3 575	1,2	7,5
1889	13 378	3,7	27,3	6 747	1,9	13,8	7 023	2,0	14,4	3 363	0,9	6,9
90	13 086	3,3	26,5	9 108	2,3	18,4	6 451	1,6	13,0	3 869	1,0	7,8
91	11 829	3,0	23,7	8 759	2,2	17,5	5 839	1,5	11,7	5 352	1,4	10,7
92	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 051	1,3	10,0
93	12 253	3,4	24,1	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 186	1,5	10,2

Kalender- jahr	Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Soll- Ertrag		Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Soll- Ertrag		Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Soll- Ertrag		Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Soll- Ertrag	
		1000 M.	%		auf den Kopf	1000 M.		%	auf den Kopf		1000 M.	%
	<b>9. Südfrüchte, frische und getrocknete.</b>			<b>10. Wollgarn und Wollenwaren.</b>			<b>11. Schweine und Spanferkel.</b>			<b>12. Feringe, ge- färbene.</b>		
1884	2 850	1,3	6,2	4 203	1,9	9,2	1 938	0,9	4,2	2 880	1,3	6,3
85	2 935	1,2	6,4	4 512	1,9	9,8	2 755	1,1	6,0	3 071	1,3	6,6
86	3 005	1,2	6,5	4 249	1,7	9,1	3 608	1,5	7,7	3 388	1,4	7,3
87	3 276	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1	2 405	0,9	5,1	3 287	1,2	7,0
88	3 426	1,2	7,2	3 700	1,3	7,8	1 822	0,6	3,8	2 983	1,0	6,3
1889	3 779	1,1	7,7	4 482	1,3	9,2	2 073	0,6	4,2	3 588	1,0	7,3
90	4 026	1,0	8,1	4 364	1,1	8,8	3 816	1,0	7,7	3 748	0,9	7,6
91	4 000	1,0	8,0	4 232	1,1	8,5	4 629	1,2	9,3	3 300	0,8	6,6
92	4 487	1,1	8,9	4 069	1,0	8,1	4 565	1,2	9,0	3 485	0,9	6,9
93	5 008	1,4	9,8	4 589	1,3	9,0	4 223	1,2	8,3	4 140	1,2	8,1
	<b>13. Gewürze.</b>			<b>14. Seidenwaren und Seidenwirn.</b>			<b>15. Oelfrüchte.</b>			<b>16. Fette Öle (außer Speisölen).</b>		
1884	2 913	1,3	6,4	3 037	1,4	6,6	285	0,1	0,6	2 410	1,1	5,3
85	3 100	1,3	6,7	3 626	1,5	7,9	345	0,1	0,7	2 499	1,0	5,4
86	2 975	1,2	6,4	3 325	1,3	7,1	1 102	0,4	2,4	2 563	1,0	5,5
87	3 172	1,2	6,7	3 151	1,2	6,7	1 478	0,6	3,1	2 712	1,0	5,8
88	3 145	1,1	6,6	2 853	1,0	6,0	1 445	0,5	3,0	2 812	1,0	5,9
1889	3 449	1,0	7,1	3 145	0,9	6,4	2 130	0,6	4,4	2 870	0,8	5,9
90	3 723	0,9	7,5	3 111	0,8	6,3	3 020	0,8	6,1	2 948	0,7	6,0
91	3 874	1,0	7,8	3 255	0,8	6,5	2 669	0,7	5,3	3 030	0,8	6,1
92	3 802	1,0	7,5	3 222	0,8	6,4	2 436	0,6	4,8	3 164	0,8	6,3
93	3 692	1,0	7,2	3 236	0,9	6,4	3 178	0,9	6,2	3 158	0,9	6,2
	<b>17. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.</b>			<b>18. Kakao, roh.</b>			<b>19. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Back- werk.</b>			<b>20. Thee.</b>		
1884	469	0,2	1,0	1 028	0,5	2,2	2 137	1,0	4,7	1 505	0,7	3,3
85	698	0,3	1,5	1 155	0,5	2,5	1 665	0,7	3,6	1 661	0,7	3,6
86	862	0,4	1,9	1 290	0,5	2,8	1 816	0,7	3,9	1 615	0,7	3,5
87	1 425	0,5	3,0	1 503	0,6	3,2	2 260	0,8	4,8	1 760	0,7	3,7
88	877	0,3	1,8	1 743	0,6	3,7	1 624	0,6	3,4	1 778	0,6	3,7
1889	2 271	0,6	4,6	1 948	0,5	4,0	1 994	0,6	4,1	1 874	0,5	3,8
90	5 065	1,3	10,2	2 186	0,6	4,4	2 052	0,5	4,2	1 994	0,5	4,0
91	3 592	0,9	7,2	2 480	0,6	5,0	2 127	0,5	4,3	2 221	0,6	4,4
92	5 040	1,3	10,0	2 611	0,7	5,2	2 737	0,7	5,4	2 478	0,6	4,9
93	2 801	0,8	5,5	2 786	0,8	5,5	2 765	0,8	5,4	2 665	0,7	5,2

Kalender- jahr	21. Eisenwaren (ohne Roh- und Bruch- Eisen).			22. Roheisen (u. Bruch Eisen).			23. Rind- und Schafvieh.			24. Leder und Leder- waren.		
	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag	auf den Kopf
	1 000 M.	%	pf	1 000 M.	%	pf	1 000 M.	%	pf	1 000 M.	%	pf
1884	2 182	1,0	4,8	2 722	1,2	5,9	841	0,4	1,8	1 710	0,8	3,7
85	2 132	0,9	4,6	2 231	0,9	4,8	839	0,3	1,8	1 805	0,8	3,9
86	1 890	0,8	4,1	1 695	0,7	3,6	1 353	0,5	2,9	1 751	0,7	3,8
87	2 253	0,8	4,8	1 624	0,6	3,5	1 298	0,5	2,8	1 956	0,7	4,2
88	2 248	0,8	4,7	2 246	0,8	4,7	1 183	0,4	2,5	2 197	0,8	4,6
1889	2 919	0,8	6,0	3 529	1,0	7,2	1 673	0,5	3,4	2 311	0,6	4,7
90	4 151	1,0	8,4	4 044	1,0	8,2	1 837	0,5	3,7	2 472	0,6	5,0
91	3 278	0,8	6,6	2 500	0,6	5,0	3 077	0,8	6,2	2 370	0,6	4,7
92	2 684	0,7	5,3	2 157	0,5	4,3	2 835	0,7	5,6	1 968	0,5	3,9
93	2 548	0,7	5,0	2 272	0,6	4,5	2 226	0,6	4,4	2 068	0,6	4,1
	25. Eier von Geflügel.			26. Obst, Sämereien, Beeren u., getrocknet; Süßfruchtschalen u.			27. Leinen- (Flachs- Jute- u.) Garn und Waaren daraus.			28. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.		
1884	699	0,3	1,5	1 384	0,6	3,0	2 582	1,2	5,6	1 362	0,6	3,0
85	835	0,4	1,8	1 478	0,6	3,2	2 473	1,0	5,4	1 411	0,6	3,1
86	962	0,4	2,1	1 615	0,7	3,5	2 118	0,9	4,5	1 453	0,7	3,1
87	1 245	0,5	2,6	1 855	0,7	3,8	1 865	0,7	4,0	1 581	0,6	3,4
88	1 403	0,5	2,9	1 758	0,6	3,7	1 843	0,6	3,9	1 955	0,7	4,1
1889	1 712	0,5	3,5	2 071	0,6	4,2	1 922	0,5	3,9	2 495	0,7	5,1
90	1 908	0,5	3,9	1 694	0,4	3,4	1 914	0,5	3,9	2 530	0,6	5,1
91	2 029	0,5	4,1	1 721	0,4	3,4	1 781	0,5	3,5	2 334	0,6	4,7
92	1 826	0,5	3,6	1 769	0,5	3,5	1 615	0,4	3,2	1 807	0,5	3,6
93	1 960	0,6	3,8	1 942	0,5	3,8	1 887	0,5	3,7	1 743	0,5	3,4
	29. Thon- und Glas- waren.			30. Maschinen und Fahrzeuge.			31. Käse.			32. Butter und Margarine.		
1884	998	0,5	2,2	1 547	0,7	3,4	873	0,4	1,9	718	0,3	1,6
85	1 137	0,5	2,5	1 489	0,6	3,2	914	0,4	2,0	813	0,3	1,8
86	1 375	0,6	3,0	1 253	0,5	2,7	1 036	0,4	2,2	969	0,4	2,1
87	1 482	0,6	3,2	1 358	0,5	2,9	1 081	0,4	2,3	857	0,3	1,8
88	1 559	0,5	3,3	1 633	0,6	3,4	1 103	0,4	2,3	1 032	0,4	2,2
1889	2 314	0,6	4,7	1 801	0,5	3,7	1 710	0,5	3,5	1 796	0,5	3,7
90	2 442	0,6	4,9	2 304	0,6	4,7	1 765	0,5	3,6	1 663	0,4	3,4
91	2 091	0,5	4,2	1 798	0,5	3,6	1 676	0,4	3,4	1 432	0,4	2,9
92	1 563	0,4	3,1	1 604	0,4	3,2	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2
93	1 710	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 493	0,4	2,9	1 308	0,4	2,6





## 3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.

S. die Vorbemerkungen auf S. 129.

## A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Commercial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre f. »Anhang« unter XIV. 4; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1894 S. I. 72.)

Vergl. im Abschnitt III. Tabackbau und im Abschnitt XI. Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse 1)	Abgabe von Surro- gaten 2)	Eingangszoll von Taback 3)	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhrvergütungen. 4)			Nettoertrag der Taback- abgaben	
					Rück- vergütete Steuer	Rück- vergüteter Zoll	Zusammen	im ganzen	auf den Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1869/70 <sup>5)</sup>	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71 <sup>5)</sup>	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11

1) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback beplantzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellten und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtsteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Gef.).

2) Gef. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-V. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

3) Die Zollsätze für Rohtaback und Tabackfabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Gef. v. 16. Juli 1879 § 1).

4) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Gef. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-V. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate in Kraft. Die in den §§ 1 u. 2 des letzteren (den §§ 30 u. 31 des Gef. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungssätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-V. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-V. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

5) Ohne Elsaß-Lothringen.

## 3. B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Centralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 3; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 125 fg.)

Vergl. im Abschnitt XI. Salzverbrauch.

Staatsjahre <sup>1)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Netto-Ertrag der Abgaben <sup>2)</sup> (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) <sup>3)</sup>				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
	an Salzsteuer	an Salz Zoll	zusammen	auf den Kopf	in der Landwirtschaft <sup>4)</sup>		in der Industrie <sup>5)</sup>	
					zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
1000 M.	1000 M.	1000 M.	M.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98				
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90				
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060

<sup>1)</sup> Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — <sup>2)</sup> In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (R. G. Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 M. für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R. G. Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht fernwärts eingeht, einen Zoll von 12,80 M. für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — <sup>3)</sup> Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B. R. B. vom 22. Februar 1882 (Centr. Bl. f. d. D. R. S. 91). — <sup>4)</sup> Desgl. Art. 5 A. 2. — <sup>5)</sup> Desgl. Art. 5 A. 4.

## 3. C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Haupt-Uebersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbureau des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 2; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 175 fg.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI. Zucker-Verbrauch.

Zeit- abschnitt <sup>1)</sup>	Menge der ver- arbeiteten Rüben <sup>2)</sup>	Steuer- Ertrag (Material- Steuer, Ver- brauchs- Ab- gabe) <sup>2)</sup>	Brutto-Ertrag der Eingangszölle <sup>3)</sup>				Brutto- ertrag der Steuer und des Zolls	Ver- gütungen (Zuschüsse) für aus- geführten Zucker <sup>4)</sup>	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffi- nirtem Zucker	b. von Roh- zucker u. Farin	c. von Syrup	zu- sammen			über- haupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45-49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51-55	985 591	8 740,4	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56-60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61-65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66-70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72-75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,8	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77-80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,0	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
1892/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	( <sup>5</sup> 89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03

1) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 ( $5\frac{1}{2}$  Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

2) Steuerfäße für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1890/91 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Materialsteuer eine Verbrauchsabgabe (12 M. für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an bestehende Zuckersteuer beträgt 18 M. für Zucker aller Art und 12 M. für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Ges. v. 31. Mai 1891, R.-G.-Bl. S. 295).

3) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollfäße blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (R.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollfuß für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden. Durch das Ges. vom 31. Mai 1891 ist der Zollfuß für Zucker aller Art einschl. Syrup auf 36 M. für 100 kg festgesetzt worden.

4) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinierten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungsfäße wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Materialsteuervergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Materialsteuer sind die Steuervergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

5) Einschließlich 13,8 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in fester und flüssiger Form.

3. D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.<sup>1)</sup>

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzialsachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 5.)

Vergl. im Abschnitt VI Branntweinbrennerei.

Etatsjahre <sup>2)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Bruttoertrag der Branntwein- steuer im Branntwein- steuergebiet <sup>3)</sup>	Uebergangs- Abgaben <sup>3)</sup>	Aus- gleichungs- Abgabe <sup>3)</sup>	Eingangssölle von ausländischem Branntwein <sup>3)</sup>	Gesamt- Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Steuerrück- vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein <sup>3)</sup>	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im	auf den
							ganzen	Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1892/93.

(S. Anhang XIV, 5; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. II.)

Betriebs- jahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Weinschottisch- und Materialsteuer <sup>4)</sup>			Nettoertrag der Verbrauchs- abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs- abgabe <sup>4)</sup>	Aus- gleichungs- und Ueber- gangsabgabe für Brannt- wein aus Luxemburg <sup>5)</sup>	Eingangssoll für aus- ländischen Branntwein <sup>4)</sup>	Gesamteinnahme	
	Bruttoertrag	Vergütungen für aus- geführten und zu gewerb- lichen Zwecken verwendeten Branntwein	Nettoertrag				Nettoertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Brannt- wein	auf den Kopf
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94

<sup>1)</sup> Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets oben S. 3.<sup>2)</sup> Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.<sup>3)</sup> Die Branntweinsteuer wurde bis zum 1. Oktober 1887 nach Gef. vom 8. Juli 1868 (R.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Gef. vom 4. Mai 1868 (R.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangssteuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungsabgabe, Bekanntm. des Reichsfinanzamts vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (Nummer 25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Gef. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Gef. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.<sup>4)</sup> Gef. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Gef. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).<sup>5)</sup> Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

## 3. E. Einnahme vom Bier.

(S. Anhang XIV, 6; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1893 S. IV. 160.)

Vgl. im Abschnitt VI Biergewinnung, im Abschnitt XI Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet.<sup>1)</sup>

Statsjahre <sup>2)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Bruttoertrag der Brausteuer im Brausteuergebiet <sup>3)</sup>	Eingangssölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier <sup>4)</sup>	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier <sup>5)</sup>	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier <sup>6)</sup>	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl
						im ganzen	auf den Kopf	
						1 000 M.	M.	
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,3	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	(7 0,78

<sup>1)</sup> Umfang des Brausteuer-Gebiets S. 3.<sup>2)</sup> Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.<sup>3)</sup> Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz, oder Getreidefrotts und der Malzjurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.<sup>4)</sup> Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.<sup>5)</sup> Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangsabgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.<sup>6)</sup> Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).<sup>7)</sup> Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1892 zu 2,54 M., in Württemberg 1892/93 zu 2,41 M. und in Elsaß-Lothringen 1892/93 zu 2,27 M.; in Baden wird derselbe dem Uebergangssteuersatze entsprechend zu 3,20 M. angenommen.

## 3. E. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten.

Brausteuere-Gebiet		Bayern <sup>2)</sup>		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre <sup>1)</sup>	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Kalenderjahre	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre <sup>3)</sup>	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre <sup>1)</sup>	Gesammt-Einnahme vom Bier
18....	1 000 M.	18....	1 000 M.	18....	1 000 M.	18....	1 000 M.	18....	1 000 M.
72	14 444,2	72	17 148,6	72/73	5 487,5	72	2 169,3	72	1 272,3
73	17 193,4	73	18 568,4	73/74	5 607,1	73	2 551,8	73	1 843,9
74	18 525,3	74	18 888,9	74/75	5 246,0	74	2 594,3	74	1 552,9
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	( <sup>5</sup> 3 268,7)	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	( <sup>4</sup> 7 463,6)	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4

## Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
72-79/80	0,56	72/79	4,29	72/73-79/80	2,93	72/79	1,63	72-79/80	0,91
80/81	0,55	80	5,46	80/81	2,91	80	2,08	80/81	1,18
81/82	0,55	81	5,67	81/82	3,78	81	2,52	81/82	1,16
82/83	0,57	82	5,43	82/83	3,64	82	2,46	82/83	1,03
83/84	0,60	83	5,44	83/84	3,69	83	2,52	83/84	1,08
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71

<sup>1)</sup> Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

<sup>2)</sup> Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzauflages von 4 auf 6 M. für das Hektoliter ungebrosenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 M. beträgt.

<sup>3)</sup> 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1890/91.

<sup>4)</sup> Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden.

<sup>5)</sup> Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Braugesäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

#### 4. Einnahmen aus den Stempelsteuern.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Wertpapiere z. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrifular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

#### A. Wechselstempel-Steuer.

(S. Anhang XIV. 7; für das letzte Jahr Central-Blatt f. d. D. R. 1893 S. 166.)

Etatsjahre <sup>2)</sup> (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Abgesetzte Wechselstempel-Zeichen in 1000 Stück							Einnahme			
	Gestempelte Vordruckblätter im Werthe von			Stempelmarken im Werthe von				für gestempelte Vordruckblätter	für Stempelmarken	zusammen	auf den Kopf
	10 Pf	über 10 Pf bis unter 1 M.	1 M. bis unter 5 M.	10 Pf	über 10 Pf bis unter 1 M.	1 M. bis unter 5 M.	5 M. und darüber				
18..								1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	Pf
73	358,0	230,3	6,2	3464,8	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,9	7849,3	18,0
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,9	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,6	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8
91/92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8175,6	16,4
92/93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7915,6	15,7

<sup>1)</sup> Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654 am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

<sup>2)</sup> Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkartenstempel.<sup>1)</sup>

(S. Anhang XIV. 7; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. III 30.)

Etatjsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten- Fä- bri- ken	Abfaß derselben		Hiervon sind				Vom Aus- land sind eingeführt und in freien Ver- kehr gesetzt		Ueberhaupt sind versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag	
				versteuert		ausgeführt							
		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		über- haupt	auf den Kopf
		von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten		
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93....	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7

<sup>1)</sup> Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R. G. Bl. S. 133.)

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.<sup>1)</sup>  
(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatjsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere <sup>2)</sup>			FürSchluß- noten u. Rech- nungen Kauf- und sonstige An- schaffungs- Geschäfte <sup>3)</sup>	Für Loose zu Privat- Lotte- rien <sup>4)</sup>	Für Loose der Staats- lotte- rien <sup>5)</sup>	Gesamteinnahme	
	a. für Interims- scheine	b. für Aktien, Renten u. Schul- verschreibungen, abzüglich d. ange- rechneten Steuer für Interims- scheine	Zusammen I.				Summe	Auf den Kopf der Bevölke- rung
	1 000 M.							
83/84....	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	5 374,2	13 252,0	29
84/85....	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86....	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87....	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88....	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89....	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90....	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91....	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92....	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93....	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44

<sup>1)</sup> Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R. G. Bl. S. 185), und Abänderungs-Gesetz vom 29. Mai 1885 (R. G. Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — <sup>2)</sup> I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — <sup>3)</sup> II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen z. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Geschäftes des Geschäfts ver-  
steuert. — <sup>4)</sup> III. Abtheilung des Tarifs. — <sup>5)</sup> Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion).



## 5. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

## Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

(Es ist der Stand am Schluß der letzten 17 Etatsjahre, und zum Vergleich damit am Schluß der Kalenderjahre 1868, 70 und 75 aufgeführt.)

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	Reichs- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	General- Summe	Dazu Zins- Rück- stände <sup>4)</sup>
	der Bundes- Anleihe <sup>1)</sup>	der Reichs- Anleihen <sup>2)</sup>	ver- zinsliche	unver- zinsliche				
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.				
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 567,0	2 520,4
93	18,0	( <sup>2</sup> 1 740 842,5	—	—	—	( <sup>2</sup> 120 000,0	1 860 842,5	2 838,9

<sup>1)</sup> Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf die am Schluß des Etatsjahres 1892/93 verbliebenen 18 000 M. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präklubirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 M.) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

<sup>2)</sup> Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

- A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten . . . . . zu 4% 311 616,0, zu 3 1/2% 725 827,2, zu 3% 512 876,2 (1 000 M.)  
 B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern . . . . . zu 4% 79 152,4, zu 3 1/2% 26 275,1, zu 3% 11 597,2 (1 000 M.)  
 C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg . . . . . zu 4% 59 231,6, zu 3 1/2% 8 740,2, zu 3% 5 526,6 (1 000 M.)

mithin im Ganzen zu: 4% 450 000,0, zu 3 1/2% 760 842,5, zu 3% 530 000,0 (1 000 M.)

<sup>3)</sup> Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 M., 1 500 000 Abschnitte zu 20 M., 1 400 000 Abschnitte zu 50 M.

<sup>4)</sup> Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

# XVII. Arbeiter-Versicherung.

## 1. Kranken-Versicherung.

(S. Anhang XV.)

### A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde- K. Versiche- rungen	Orts- K. Kassen	Betriebs- (Fabrik-) K. Kassen	Bau- K. Kassen	In- nungs- K. Kassen	Ein- geschriebene	Landes- rechtliche	Kranken- kassen überhaupt	
							Hilfskassen			
Kassen	1888	7 852	3 893	5 868	135	401	1 853	466	20 468	
	89	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822	
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173	
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498	
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588	
Mit- glieder im Durch- schnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478	
	89	1 025 896	2 542 997	1 543 717	37 208	63 237	786 272	144 872	6 144 199	
	90	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539	
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921	
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049	
Erfran- kungsfälle	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520	
	89	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082	
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350	
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826	
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237	
Krank- heits- tage	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770	
	89	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682	
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689	
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620	
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026	
Ein- nahmen	1888	<i>M.</i> 6 927 219	<i>M.</i> 35 412 592	<i>M.</i> 31 272 562	<i>M.</i> 741 518	<i>M.</i> 811 576	<i>M.</i> 13 793 002	<i>M.</i> 2 955 964	<i>M.</i> 91 914 433	
	89	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830	
	90	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315	
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968	
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140	
Beiträge (der Arbeit- geber u. Ar- beitnehmer) u. Ein- tritts- gelber	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119	
	89	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886	
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594	
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627	
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889	
Ausgaben, ausschließ- lich der Kapital- anlagen	1888	5 673 488	27 045 764	22 240 270	532 342	568 245	10 392 132	2 136 448	68 588 689	
	89	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032	
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244	
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	3 225 428	98 825 659	
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961	
Im Jahre 1892 kamen von den Krankheitskosten auf:										
Arzt . . . . .	<i>M.</i> 2 703 774	7 703 790	7 367 808	131 420	165 497	846 594	150 009		19 068 892	
Arznei u. . . . .	1 770 618	7 043 832	6 231 035	67 304	126 230	675 149	125 188		16 039 356	
Kranfengeld u. . .	2 820 213	16 190 715	12 876 694	215 371	329 441	10 028 914	1 495 587		43 956 935	
Anstaltsverpfle- gung u. . . . .	1 834 033	7 098 009	4 247 872	159 640	228 639	1 353 735	271 262		15 193 190	
Krankheitskosten zusammen 1892. <i>M.</i>	9 128 638	38 036 346	30 723 409	573 735	849 807	12 904 392	2 042 046		94 258 373	
dagegen im Vor- jahre 1891. <i>M.</i>	8 591 040	35 660 216	29 430 193	490 299	805 166	12 611 461	1 960 406		89 548 781	
Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:										
	Gem. K. V.	Orts-K. K.	Betr. K. K.	Bau-K. K.	Inn. K. K.	Ein- g. S. K.	Land- S. K.		K. K. überh.	
	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage . .	4,3	4,1	6,2	6,0	6,4	6,3	7,7	6,9	5,3	4,9
Krankheitskosten <i>M.</i>	7,74	7,36	12,69	12,30	17,63	17,01	19,29	17,96	11,13	10,31
							16,20	15,04	15,53	14,12
									13,55	13,02

I. B. Die Krankenkassen<sup>1)</sup> nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde- Krankenversicherung		Orts- Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Gau- Krankenkassen	
	J u n i a h r e 1892							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen . . . . .	29	41 406	65	37 270	59	14 603	10	2 526
» Westpreußen . . . . .	188	16 718	70	27 013	81	24 359	10	2 905
Stadt Berlin . . . . .	1	38	60	274 532	34	51 440	—	—
Prov. Brandenburg . . . . .	508	28 982	386	220 731	243	59 269	8	1 369
» Pommern . . . . .	25	19 456	141	64 407	89	26 045	2	106
» Posen . . . . .	4	689	107	57 881	52	18 084	5	1 028
» Schlesien . . . . .	21	27 221	370	256 415	614	179 668	13	1 855
» Sachsen . . . . .	76	109 297	423	188 385	455	102 755	5	399
» Schleswig-Holstein . . . . .	124	7 464	138	77 885	62	21 003	3	5 856
» Hannover . . . . .	399	48 741	284	102 549	314	69 765	2	480
» Westfalen . . . . .	66	7 712	330	137 806	508	122 829	5	2 074
» Hessen-Rhassau . . . . .	14	9 483	97	119 205	136	40 241	3	887
» Rheinland . . . . .	316	32 204	453	359 681	879	253 512	7	1 029
Hohenzollern . . . . .	—	—	8	6 086	5	373	—	—
<b>Königr. Preußen</b>	<b>1 771</b>	<b>349 411</b>	<b>2 932</b>	<b>1 929 846</b>	<b>3 531</b>	<b>983 946</b>	<b>73</b>	<b>20 514</b>
Bayern rechts des Rheins . . . . .	3 590	298 416	37	77 647	334	105 067	10	3 292
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	538	49 396	13	11 260	144	35 163	—	—
<b>Königr. Bayern</b>	<b>4 128</b>	<b>347 812</b>	<b>50</b>	<b>88 907</b>	<b>478</b>	<b>140 230</b>	<b>10</b>	<b>3 292</b>
Königr. Sachsen . . . . .	672	160 038	544	431 062	810	202 854	23	2 843
Württemberg . . . . .	18	13 384	119	123 894	249	60 718	2	75
Baden . . . . .	147	112 796	83	74 866	344	83 284	1	235
Hessen . . . . .	687	59 491	73	52 185	80	24 468	—	—
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	164	12 117	45	17 685	30	5 098	—	—
Sachsen-Weimar . . . . .	10	5 226	44	38 963	33	5 723	1	7
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	11	3 709	6	2 582	—	—	—	—
Oldenburg . . . . .	67	8 141	16	9 422	25	8 117	1	86
Braunschweig . . . . .	224	36 076	82	29 182	115	17 706	—	—
Sachsen-Meiningen . . . . .	6	8 437	20	9 186	42	9 966	—	—
Sachsen-Altenburg . . . . .	89	16 712	17	9 871	33	5 257	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	1	67	35	25 566	35	4 660	1	237
Anhalt . . . . .	34	21 439	28	16 021	58	12 297	—	—
Schwarzburg-Sondersh. . . . .	3	3 524	3	8 617	11	1 647	1	419
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	48	2 593	41	8 322	28	3 273	1	65
Waldeck . . . . .	4	2 518	—	—	2	63	2	392
Reuß älterer Linie . . . . .	48	3 373	9	8 487	15	4 527	—	—
Reuß jüngerer Linie . . . . .	47	2 128	4	12 544	8	10 284	2	634
Schaumburg-Lippe . . . . .	—	—	5	1 822	5	627	—	—
Lippe . . . . .	11	1 800	12	2 558	6	1 709	—	—
Lübeck . . . . .	37	1 367	1	4 028	5	1 593	1	143
Bremen . . . . .	2	1 324	4	7 006	21	7 915	2	559
Hamburg . . . . .	24	6 362	20	22 267	37	22 862	1	2
Elfaß-Lothringen . . . . .	—	—	50	63 489	315	124 014	1	240
<b>Deutsches Reich</b>	<b>8 253</b>	<b>1 179 845</b>	<b>4 243</b>	<b>2 998 378</b>	<b>6 316</b>	<b>1 742 838</b>	<b>123</b>	<b>29 743</b>

<sup>1)</sup> Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — <sup>2)</sup> welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — <sup>3)</sup> Bei diesen Berechnungen ist

## Arten und Staaten.

Innungs- Krankentassen		Eingeschriebene Hülfskassen <sup>2)</sup>		Landes- rechtliche Hülfskassen <sup>2)</sup>		Die sämmtlichen Krankentassen			Staaten und Landestheile (Eig der Kassen)	
I m J a h r e 1892										
Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Auf 1 Kasse <sup>3)</sup> kommen Mitglieder		
1	182	7	822	—	—	171	96 809	566,1	Prov. Ostpreußen.	
13	1 139	20	7 374	—	—	382	79 508	219,6	» Westpreußen.	
11	9 019	46	47 644	4	730	156	383 403	2 505,9	Stadt Berlin.	
34	3 628	86	31 329	11	2 085	1 276	347 393	286,6	Prov. Brandenburg.	
20	1 803	11	1 042	1	84	289	112 943	393,5	» Pommern.	
3	427	5	751	—	—	176	78 860	453,2	» Posen.	
22	4 117	22	8 171	3	5 810	1 065	483 257	457,2	» Schlesien.	
35	5 126	86	28 941	7	1 550	1 087	436 453	404,5	» Sachsen.	
15	905	102	83 677	—	—	444	196 790	449,3	» Schleswig-Holstein.	
35	6 437	90	29 269	10	1 149	1 134	258 390	233,6	» Hannover.	
64	9 347	35	5 652	3	328	1 011	285 748	284,9	» Westfalen.	
14	3 294	167	34 838	1	383	432	208 331	487,9	» Hessen-Nassau.	
30	6 184	110	19 094	16	2 744	1 811	674 448	374,9	» Rheinland.	
—	—	—	—	—	—	13	6 459	496,8	Hohenzollern.	
297	51 608	787	298 604	56	14 863	9 447	3 648 792	393,1	königr. Preußen.	
5	1 167	24	4 783	25	27 361	4 025	517 733	139,3	Bayern rechts des Rheins.	
2	141	2	82	9	1 608	708	97 650	142,6	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).	
7	1 308	26	4 865	34	28 969	4 733	615 383	139,8	königr. Bayern.	
50	10 087	208	74 170	62	29 642	2 369	910 696	392,5	Königr. Sachsen.	
3	356	90	23 292	—	—	481	221 719	465,8	Württemberg.	
3	1 552	61	13 875	13	2 553	652	289 161	448,3	Baden.	
2	505	142	54 853	30	8 843	1 014	200 345	199,3	Hessen.	
48	2 173	36	7 201	2	58	325	44 332	139,0	Mecklenburg-Schwerin.	
3	254	35	6 873	—	—	126	57 046	452,7	Sachsen-Weimar.	
—	—	1	131	—	—	18	6 422	356,8	Mecklenburg-Strelitz.	
1	101	22	2 546	—	—	132	28 413	220,3	Oldenburg.	
8	1 663	35	27 196	5	735	469	112 558	241,5	Braunschweig.	
—	—	18	2 585	—	—	86	30 174	350,9	Sachsen-Meiningen.	
1	174	40	13 584	3	597	183	46 195	253,8	Sachsen-Altenburg.	
2	432	16	10 069	1	167	91	41 198	457,8	Sachsen-Coburg-Gotha.	
10	1 170	23	4 067	—	—	153	54 994	361,8	Anhalt.	
—	—	5	543	—	—	23	14 750	641,3	Schwarzburg-Sondersh.	
4	469	17	2 292	—	—	139	17 014	126,0	Schwarzburg-Rudolstadt.	
—	—	7	597	—	—	15	3 570	238,0	Waldeck.	
2	123	4	638	3	232	81	17 380	217,3	Reuß älterer Linie.	
—	—	14	2 325	—	—	75	27 915	393,2	Reuß jüngerer Linie.	
—	—	1	97	—	—	11	2 546	231,5	Schaumburg-Lippe.	
1	38	25	22 777	—	—	55	28 882	525,1	Lippe.	
10	1 083	14	3 941	—	—	68	12 155	187,0	Lübeck.	
13	1 473	49	17 393	—	—	91	35 670	392,0	Bremen.	
5	1 709	37	198 385	39	21 735	163	273 322	1 719,0	Hamburg.	
1	133	26	3 441	195	23 100	588	214 417	369,7	Elßaß-Lothringen.	
471	76 411	1 739	796 340	443	131 494	21 588	6 955 049	331,5	Deutsches Reich.	

die durchschnittliche Zahl der Kassen zu Grunde gelegt, d. h. die Zahl, welche sich bei entsprechender Uurechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Heilkassen ergibt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — <sup>4)</sup> Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 480 400.

## 2. Unfall-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang X. 1894, Nr. 1.)

## A. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Name	Anzahl der ver- sicherungs- pflichtigen Be- triebe  im Jahre 1892	Durch- schnitts- zahl <sup>1)</sup> der ver- sicherten Per- sonen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen				mit Erwerbs- unfähigkeit von weniger als 13 Wochen <sup>3)</sup>	
				Bestand aus den Jahren vor 1892	Im Laufe des Jahres 1892 hinzugekommen		Sinter- bgeblene der Ge- tödteten		
					überhaupt Ver- letzte <sup>2)</sup>	Darunter			
				dauernd völlig Erwerbs- unfähige	Ge- tödtete				
<b>I. Gewerbliche G.-Genossenschaften.</b>									
1	Knappschafts . . . . .	1 992	424 440	11 739	4 182	412	830	1 863	30 281
2	Steinbruchs . . . . .	15 709	252 800	3 728	1 160	23	176	407	3 306
3	der Feinmechanik . . . . .	2 512	64 527	613	200	9	14	29	1 121
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl . . . . .	7 821	105 582	2 398	717	40	32	65	3 827
5	Südwestdeutsche Eisen . . . . .	368	32 002	582	218	6	16	30	2 466
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks . . . . .	256	89 458	2 659	880	24	75	182	11 063
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie . . . . .	5 614	92 138	1 980	625	5	30	58	4 249
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl . . . . .	3 343	71 509	1 569	516	38	16	33	3 188
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl . . . . .	2 571	56 211	1 292	400	18	10	11	2 527
10	Schlesische Eisen- und Stahl . . . . .	1 240	72 738	1 377	612	27	58	118	3 536
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl . . . . .	3 609	78 112	1 803	619	22	33	74	5 348
12	Süddeutsche Edel- und Unebel- metall . . . . .	2 120	41 011	300	107	1	2	2	520
13	Norddeutsche Edel- und Unebel- metallindustrie . . . . .	2 208	59 653	607	211	9	9	12	901
14	der Musikinstrumenten- Industrie . . . . .	828	22 267	170	47	3	5	5	162
15	Glas . . . . .	720	65 618	468	166	9	8	10	773
16	Löpferei . . . . .	920	59 962	333	100	18	7	24	415
17	Ziegelei . . . . .	12 743	252 959	2 257	697	59	92	166	2 060
18	der chemischen Industrie . . . . .	5 393	103 020	2 182	600	83	78	180	4 241
19	der Gas- und Wasserwerke . . . . .	1 160	27 660	432	125	15	15	37	1 037
20	Leinen . . . . .	422	41 197	535	129	4	5	14	326
21	Norddeutsche Textil . . . . .	2 080	117 293	1 120	249	4	13	25	1 099
22	Süddeutsche Textil . . . . .	916	80 645	807	202	7	10	18	762
23	Schlesische Textil . . . . .	423	43 169	473	112	8	5	7	308
24	Textil- von Elbsaß, Pothringen . . . . .	402	60 240	602	217	2	6	19	547
25	Rheinisch-Westfälische Textil . . . . .	2 028	109 020	1 018	263	4	15	23	1 295
26	Sächsische Textil . . . . .	3 081	153 135	1 277	308	8	18	44	1 052
27	Seiden . . . . .	678	43 672	155	34	—	1	—	161
28	Papiermacher . . . . .	1 283	58 797	1 646	420	20	40	100	1 259
29	Papierverarbeitung . . . . .	2 172	63 632	522	159	3	7	15	720
30	Leberindustrie . . . . .	2 384	47 005	620	168	4	12	20	578
31	Sächsisches Holz . . . . .	2 922	20 474	480	121	2	7	21	450
32	Norddeutsche Holz . . . . .	21 354	136 988	3 782	1 288	3	64	124	3 428
33	Bayerische Holzindustrie . . . . .	3 860	21 769	855	247	16	12	7	739
34	Südwestdeutsche Holz . . . . .	7 119	36 810	712	181	20	10	21	620
35	Müllerei . . . . .	37 828	86 995	2 443	709	24	91	122	1 704
36	Nahrungsmittel-Industrie . . . . .	12 803	61 205	884	288	3	6	10	999
37	Zucker . . . . .	461	98 870	1 589	414	26	55	112	1 903
38	Brennerei . . . . .	8 108	41 843	858	266	7	28	61	685
39	Brauerei- und Mälzerei . . . . .	5 728	76 823	2 695	1 033	112	85	163	4 629
40	Tabak . . . . .	4 587	107 468	119	59	1	—	—	300

<sup>1)</sup> D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

<sup>2)</sup> Für welche im Jahre 1892 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht B, letzte Spalten.

<sup>3)</sup> Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1892		Anzahl der ver- sicherungsp- flichtigen Be- triebe	Durch- schnitts- zahl <sup>1)</sup> der versicherten Per- sonen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbs- unfähigkeit von weniger als 13 Wochen <sup>3)</sup>
				Bestand aus den Jahren vor 1892	Im Laufe des Jahres 1892 hinzugekommen			Hinter- bliebene ber Ge- tödteten	
					überhaupt Ber- leste <sup>2)</sup>	dauernd völlig Erwerbs- unfähig	Ge- tödtete		
Nr.	Name	im Jahre 1892							
41	Bekleidungs-Industrie	2 999	106 071	512	160	6	5	2	602
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 249	5 887	43	19	—	—	—	69
43	Hamburgische Baugewerks	9 190	46 468	882	316	105	36	67	1 524
44	Nordöstliche Baugewerks	18 129	165 443	3 003	1 504	65	140	276	3 316
45	Schlef. Posen'sche Baugewerks	7 446	75 711	1 438	467	32	65	112	1 391
46	Hannoversche Baugewerks	13 627	110 542	986	328	14	44	70	1 385
47	Magdeburgische Baugewerks	5 771	87 835	641	181	2	27	47	669
48	Sächsische Baugewerks	10 370	99 954	1 389	428	19	49	90	2 097
49	Thüringische Baugewerks	4 732	34 008	443	173	15	18	39	450
50	Sess. Nassauische Baugewerks	11 862	66 581	895	350	20	52	100	1 439
51	Rhein. Westfäl. Baugewerks	17 317	111 622	1 763	694	12	119	221	2 011
52	Württemberg. Baugewerks	13 727	35 375	540	228	—	25	49	516
53	Bayerische Baugewerks	14 138	72 257	2 279	726	15	82	133	2 188
54	Südwestliche Baugewerks	8 587	40 906	736	262	9	37	65	836
55	Buchdrucker	4 469	74 075	398	132	1	3	5	621
56	Privatbahn	118	27 380	530	115	4	25	56	1 174
57	Straßenbahn	198	31 838	202	63	9	8	16	941
58	Speit., Speich. u. Kellerei	20 004	81 971	2 274	837	6	102	248	3 749
59	Fuhrwerks	26 595	67 685	1 778	688	47	95	171	1 876
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts	3 247	12 069	287	102	2	34	77	486
61	Elbschiffahrts	4 958	19 724	358	161	8	36	59	515
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts	8 099	22 236	290	85	2	21	34	278
63	See	1 668	43 023	680	301	8	106	240	1 571
64	Ziefbau	13 069	160 754	2 551	1 250	5	157	321	2 095
I. Gewerbliche S.-G. zusammen		415 335	5 078 132	84 579	28 619	1 507	3 282	6 730	136 384
II. 48 Landwirtschaftliche S.-G.		4 859 618	12 289 415	29 094	23 231	785	2 026	3 805	26 905
Dazu:									
129	a. Marine-Verwaltung		11 618	120	36	3	6	15	299
Staatliche Anst.	b. Heeres		33 324	565	198	11	9	27	997
	c. Post- u. Telegr.		14 900	118	23	5	—	—	81
	d. Eisenbahn		266 709	5 878	1 851	278	378	794	12 259
	e. Baggerei- u. Betriebe <sup>5)</sup>		3 712	94	34	1	6	14	360
Rungs- behör- den	f. Land- u. Forstw. Verw.		222 150	1 002	649	36	81	162	1 963
	g. Bau-Verwaltung		58 702	293	125	8	16	37	450
	h. Seeschiffahrts- u. Betr.		497	10	3	1	2	7	4
a-h zusammen			611 612	8 080	2 919	343	498	1 056	16 413
219	Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden		35 121	132	58	5	5	7	197
Versich. Anst. der Baugew. V. G. <sup>6)</sup>				1 554	827	24	100	237	712
1892 Generalsumme			418 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
Dagegen im Jahre 1891			18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
" " " 90			13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
" " " 89			13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425
" " " 88			10 343 678	20 556	21 236	2 216	3 692	7 764	116 821

1-3) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf der vorigen Seite.

4) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den V. G. Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglic ermittelt u. hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerblich und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerblich, als auch bei den landw. V. G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesges. u. statut. Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 859 618) zurückbleiben wird.

5) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

6) 13 Versich. Anst., welche von den Baugewerks-V. G. (oben S. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltungt werden (Baunfall-V. G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

## 2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berechnung (vgl. Uebersicht 2 A.)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen <sup>1)</sup>	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1892						Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1892 <sup>4)</sup>	Im Jahre				
		überhaupt	Entschädigungsbeträge	Darunter					1892		1891		
				Unfall-Untersuchung <sup>2)</sup>	Schiedsgerichte	Unfallverhütung	allgemeine Verwaltung <sup>3)</sup>		kamen auf 1000 Versicherte:				
									Rücklagen zum Reservefonds	überhaupt	für welche Entschädigungen festgesetzt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgesetzt
1 000 M a r k													
1	379 578,7	7 297,3	4 560,3	97,3	47,4	32,4	279,8	2 280,1	17 674,7	81,2	9,9	79,6	9,5
2	83 527,0	1 730,8	964,6	35,4	19,0	42,4	165,4	504,0	3 423,7	17,7	4,6	16,7	4,7
3	56 500,3	281,8	130,6	4,0	2,7	3,7	62,4	78,4	522,8	20,5	3,1	21,0	3,1
4	85 573,9	928,8	542,3	14,3	7,3	21,1	72,7	271,1	1 778,8	43,0	6,8	42,3	6,7
5	27 922,1	346,5	207,2	2,3	2,3	7,1	23,5	103,6	759,8	83,9	6,8	96,6	6,3
6	95 661,2	1 386,9	871,1	18,8	9,4	14,2	37,8	435,6	3 433,1	133,5	9,8	119,4	10,0
7	84 077,9	903,3	534,0	10,4	6,1	12,5	73,3	267,0	1 808,9	52,9	6,8	57,7	6,6
8	60 045,3	576,4	317,7	14,1	5,1	1,9	78,7	158,9	1 198,4	51,8	7,2	50,7	7,9
9	49 376,0	591,9	340,0	9,4	7,7	5,9	58,9	170,0	1 113,6	52,1	7,1	51,7	7,5
10	46 506,9	634,2	376,6	11,1	6,0	—	52,2	188,3	1 256,8	57,0	8,4	61,6	8,2
11	66 815,8	832,8	493,2	14,8	8,6	6,1	63,5	246,6	1 643,1	76,4	7,9	80,4	7,9
12	30 582,3	100,7	52,5	1,6	0,9	1,9	17,6	26,2	274,8	15,3	2,6	14,2	2,3
13	47 137,7	269,3	147,6	4,8	4,4	3,6	35,1	73,8	529,9	18,6	3,5	18,6	3,3
14	15 898,5	86,6	44,7	0,8	1,1	0,2	17,4	22,4	143,2	9,4	2,1	11,4	2,2
15	38 128,2	232,9	122,7	3,4	3,8	0,6	41,0	61,4	451,8	14,3	2,5	15,7	2,9
16	40 600,7	152,3	83,7	2,5	2,3	0,1	21,9	41,8	268,2	8,6	1,7	8,5	2,0
17	102 225,7	988,9	518,1	23,0	13,1	41,9	133,8	259,0	1 691,8	109,9	2,8	9,7	2,9
18	85 077,7	1 372,7	661,1	22,2	8,9	49,6	146,8	484,1	2 565,9	47,0	5,8	44,4	6,3
19	27 505,2	289,0	163,7	4,9	3,5	1,3	33,8	81,8	579,6	42,0	4,5	43,8	4,9
20	22 923,7	139,8	80,2	1,5	1,1	—	16,9	40,1	281,3	11,0	3,1	11,9	3,5
21	66 867,1	361,9	208,3	4,5	4,8	2,8	37,5	64,2	857,9	11,5	2,1	10,7	2,4
22	46 298,2	222,8	126,1	2,3	1,6	—	29,7	103,1	602,1	12,0	2,5	12,5	3,0
23	18 954,0	109,1	60,9	1,1	1,2	1,7	13,8	30,4	213,8	9,7	2,6	9,9	3,1
24	36 672,3	208,6	116,5	0,0	1,5	7,2	25,2	58,2	347,9	12,7	3,6	13,3	3,5
25	72 640,6	379,4	211,3	5,3	3,2	13,2	40,7	105,7	783,8	14,3	2,4	15,7	2,6
26	82 718,0	351,2	201,4	9,2	4,1	0,2	35,6	100,7	736,9	8,9	2,0	9,5	2,3
27	28 625,3	55,8	30,0	1,1	0,6	1,4	7,7	15,0	118,6	4,5	0,8	5,4	1,2
28	34 500,8	592,6	343,7	8,4	5,5	3,5	59,6	171,9	1 303,1	28,6	7,1	31,9	6,9
29	44 721,5	193,1	88,5	3,6	2,3	7,7	46,7	44,3	305,5	13,8	2,5	12,2	2,4
30	37 699,4	273,5	149,3	4,7	3,8	1,2	39,8	74,7	519,0	15,9	3,6	15,4	3,5
31	13 540,1	170,7	91,8	7,3	3,1	3,4	19,2	45,9	345,0	27,9	5,9	29,7	7,2
32	95 938,1	1 399,4	804,4	27,5	15,3	17,3	132,7	402,2	2 665,9	34,4	9,4	35,2	8,3
33	15 803,1	286,9	172,0	0,3	1,4	3,7	23,5	86,0	567,1	45,3	11,3	43,9	11,5
34	20 207,2	246,8	134,6	4,4	2,5	3,2	34,8	67,3	538,4	21,8	4,9	20,5	5,8
35	53 511,6	1 092,3	561,9	21,6	12,7	12,8	202,4	280,9	2 280,6	27,7	8,1	27,3	9,2
36	43 458,3	335,3	180,8	8,1	5,8	9,4	40,8	90,4	596,9	21,0	4,7	19,9	5,5
37	40 544,4	622,8	354,5	21,4	10,3	0,1	59,3	177,2	1 382,3	23,4	4,2	23,8	4,9
38	27 367,5	391,3	211,6	6,6	3,2	0,3	63,8	105,8	730,0	6,7	6,4	22,5	6,4
39	74 012,4	1 632,2	961,8	36,7	8,8	19,9	124,1	480,9	4 339,4	73,7	13,4	72,0	12,8
40	53 482,0	74,3	31,8	1,1	0,9	0,3	24,3	15,9	125,7	3,3	0,5	2,6	0,4

<sup>1)</sup> Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B. v. G. I bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusehen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-B. v. G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Baunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche u. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

<sup>2)</sup> Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

<sup>3)</sup> Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B. v. G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausschreibbaren Antheilskosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Baunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

<sup>4)</sup> Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1892		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1892							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1892 4)		Im Jahre 1892    1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte				
Nr. der Beitragspflichtigen (vgl. Uebersicht 2 A)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen 1)	überhaupt	Entschädigungsbeträge	Kosten für				Rücklagen zum Reservefonds	Reservefonds	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt		
				Unfall-Unter-suchungen u. c.)	Schieds-gerichte	Unfall-ver-hütung	allgemeine Verwaltung 3)							überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
I															
41	60 590,3	170,1	90,7	3,0	2,4	0,3	28,4	45,3	274,5	7,2	1,5	6,6	1,7		
42	3 556,9	44,4	15,6	0,2	0,9	—	19,9	7,8	70,0	14,9	3,2	14,6	3,1		
43	36 973,3	579,4	329,9	7,9	3,5	2,0	71,1	165,0	1 335,5	39,6	6,8	31,8	4,7		
44	104 761,1	1 432,8	1 105,0	5,0	17,2	0,7	226,4	78,5	2 751,7	29,1	9,1	27,8	7,7		
45	34 368,0	622,6	360,6	14,6	4,6	—	60,3	182,5	981,6	24,5	6,2	23,4	5,4		
46	41 760,1	542,9	304,9	7,9	6,0	—	71,6	152,5	1 017,8	15,5	3,0	15,3	2,8		
47	25 061,0	358,1	185,3	4,0	4,9	1,1	57,3	105,5	741,9	9,7	2,1	10,6	2,1		
48	59 032,1	658,5	370,5	19,2	9,0	15,3	100,7	143,8	1 547,3	25,3	4,3	25,6	4,4		
49	15 266,9	212,5	116,2	3,9	2,3	—	32,0	58,1	399,6	18,3	5,1	18,9	4,2		
50	36 275,0	427,6	273,5	11,5	8,6	0,8	70,7	62,5	785,0	26,9	5,3	25,5	4,8		
51	71 485,0	1 063,0	583,7	3,4	11,2	1,3	109,6	353,8	1 920,9	24,2	6,2	23,0	5,4		
52	16 581,9	263,7	147,0	3,6	1,0	6,0	32,6	73,5	539,8	21,0	6,4	21,8	6,8		
53	41 890,6	1 106,5	632,0	3,1	3,2	3,3	66,0	398,9	2 054,8	40,3	10,0	36,2	9,8		
54	25 094,7	389,4	217,7	7,4	3,2	8,3	44,0	108,8	853,8	26,8	6,4	27,6	5,7		
55	63 815,2	184,5	93,6	2,3	1,5	0,4	39,9	46,8	336,1	10,2	1,8	10,0	2,1		
56	23 601,4	349,4	217,4	4,0	2,3	0,9	16,1	108,7	770,6	47,1	4,2	43,9	5,7		
57	16 337,9	143,7	79,1	3,3	2,3	—	19,5	39,5	291,7	31,5	2,0	31,9	1,7		
58	77 420,7	1 306,7	748,7	23,0	12,1	0,0	140,3	382,6	1 811,9	55,9	10,2	54,5	10,5		
59	45 296,7	1 125,8	543,9	17,0	11,9	0,1	202,3	350,6	1 640,8	37,9	10,2	34,1	10,3		
60	11 249,6	204,3	105,3	2,8	1,6	—	31,4	63,2	373,7	48,7	8,5	46,6	8,1		
61	13 906,1	233,2	129,3	0,3	2,3	1,2	35,5	64,6	448,3	34,3	8,2	33,1	6,8		
62	9 907,8	133,6	70,8	1,8	2,6	0,6	22,4	35,4	203,3	16,3	3,8	18,0	5,0		
63	24 747,7	425,4	194,7	3,6	3,1	1,4	66,8	155,8	649,8	43,5	7,0	43,3	7,2		
64	80 575,7	1 348,7	805,0	21,8	17,3	39,2	174,5	290,9	697,7	20,8	7,8	17,8	6,7		
Sa. I	3 292 782,4	41 469,7	23 973,5	646,9	388,1	438,7	4 233,0	11 789,5	83 258,2	32,5	5,6	31,7	5,6		
II	(5)	7 469,9	5 033,0	363,4	116,3	7,2	1 149,2	800,8	2 168,3	4,1	1,9	3,4	1,6		
Dazu:															
Staatliche	a ..	45,6	44,2	0,0	0,3	0,4	0,7	—	—	28,8	3,1	26,3	3,8		
	b ..	186,3	180,2	1,8	2,9	0,1	1,3	—	—	35,9	5,9	33,4	7,0		
	c ..	39,9	39,8	0,0	0,1	—	—	—	—	7,0	1,5	6,9	1,7		
Aus-	d ..	2 274,9	2 254,9	2,8	12,0	5,2	0,0	—	—	—	6,9	49,9	6,5		
föhrungs-	e ..	35,1	34,2	0,4	0,5	—	0,0	—	—	106,1	9,2	122,0	8,3		
behörden	f ..	243,1	215,4	6,1	5,7	12,0	3,9	—	—	11,8	2,9	12,2	2,6		
	g ..	93,5	88,1	1,2	3,1	0,7	0,4	—	—	9,8	2,1	11,0	2,5		
	h ..	4,2	4,1	—	0,0	—	0,1	—	—	14,1	6,0	8,7	4,3		
a-h zusammen		2 922,6	2 860,9	12,3	24,6	18,4	6,4	—	—	31,6	4,8	31,5	4,7		
Prov. u. kommun.															
Ausführungsbeh.		35,3	32,1	0,7	2,0	0,1	0,4	—	—	7,3	1,7	5,5	2,0		
Bersich.-Anstalt d.															
Baugew.-V.-G.		863,2	440,7	11,8	3,3	—	(6) 257,9	149,5	522,2	.	.	.	.		
1892 Generalsumme		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.		
Dagegen i. J. 1891															
» » » 90		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,5	5 333,4	13 100,6	71 098,4	.	.	12,4	2,8		
» » » 89		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.		
» » » 88		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,4	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.		
» » » 88		26 821,7	9 681,4	278,7	253,0	336,2	3 900,4	12 372,0	28 458,6	.	.	.	.		

1-4) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

5) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. V.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß u. c.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-V.-G. zu.

6) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.



## 3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Jahrgang III. 1893 Nr. 16, IV. 1894 Nr. 1 und 3. Reichsanzeiger 1892 Nr. 10; 1893 Nr. 16; 1894 Nr. 19).

## A. Bewilligte Renten. Rentenbewegung.

Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen- Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1892 bewilligten		In den Jahren 1891 und 1892 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile			Davon bestanden am 31. Dezember 1892 Rentenantheile	
	Inva- liden- Renten <sup>1)</sup>	Alters- Renten <sup>1)</sup>	An- zahl <sup>2)</sup>	Jahres- betrag	Kapital- werth	An- zahl	Jahres- betrag
Versicherungs-Anstalten:							
1 Ostpreußen .....	913	2 798	15 548	935,8	5 242,1	13 647	825,1
2 Westpreußen .....	659	1 964	6 229	414,0	2 349,4	5 626	374,4
3 Berlin .....	187	437	2 017	187,3	1 084,3	1 822	168,2
4 Brandenburg .....	805	3 431	14 089	973,3	5 391,3	12 597	872,3
5 Pommern .....	637	1 318	6 504	472,5	2 717,9	5 776	420,9
6 Posen .....	198	1 629	7 862	494,6	2 693,6	6 831	435,5
7 Schlesien .....	2 275	5 213	21 737	1 376,9	7 998,4	19 322	1 225,4
8 Sachsen-Anhalt .....	714	2 992	11 099	843,2	4 740,9	9 833	748,5
9 Schleswig-Holstein .....	239	1 419	7 209	585,1	3 229,6	6 464	525,6
10 Hannover .....	1 067	2 341	11 320	845,4	4 797,7	9 909	740,6
11 Westfalen <sup>4)</sup> .....	554	1 625	6 799	530,1	2 987,3	5 993	467,5
12 Hessen-Nassau .....	210	1 198	3 500	267,0	1 482,4	3 089	235,9
13 Rheinprovinz <sup>4)</sup> .....	1 446	2 936	13 073	1 137,2	6 455,9	11 549	1 004,6
14 Oberbayern .....	706	1 104	4 215	312,1	1 841,7	3 794	280,9
15 Niederbayern .....	547	792	3 333	223,7	1 314,8	2 964	199,1
16 Pfalz .....	247	491	1 905	141,9	823,2	1 685	126,0
17 Oberpfalz .....	274	538	2 162	140,7	803,7	1 851	120,8
18 Oberfranken .....	324	457	2 090	131,4	768,6	1 797	113,0
19 Mittelfranken .....	256	350	1 936	134,0	776,5	1 704	118,2
20 Unterfranken .....	334	351	1 844	118,3	704,5	1 559	100,2
21 Schwaben .....	499	326	2 072	149,1	924,9	1 802	129,5
22 Kgr. Sachsen .....	641	1 844	7 749	584,1	3 378,4	6 967	525,2
23 Württemberg .....	686	1 016	4 408	318,1	1 849,1	3 851	279,5
24 Baden .....	684	802	4 150	310,6	1 876,1	3 681	276,9
25 Großh. Hessen .....	209	581	3 298	241,8	1 357,3	2 881	211,7
26 Mecklenburg .....	240	1 131	4 493	338,6	1 905,9	3 970	300,3
27 Thüringen .....	321	1 005	3 710	259,5	1 485,2	3 255	228,1
28 Oldenburg .....	55	171	696	48,0	271,7	616	42,6
29 Braunschweig .....	136	280	1 595	121,3	691,9	1 376	105,7
30 Hansestädte .....	104	397	1 465	134,8	768,5	1 303	120,8
31 Elfaß-Lothringen .....	362	1 281	5 466	470,0	2 617,7	4 888	420,7
Versicherungs-Anstalten zusammen	16 529	42 218	183 573	13 240,4	75 330,5	(3) 162 402	11 743,7
Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	427	499	2 209	215,9	1 272,7	1 925	187,5
33 Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	470	70	767	61,9	469,0	709	57,1
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	37	2	11	1,3	7,6	11	1,3
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	40	47	172	18,0	112,5	148	15,5
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	64	43	296	29,9	177,4	228	23,5
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	265	22	298	22,6	177,0	240	18,2
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	5	11	52	5,9	33,9	46	5,3
39 Pens.-Kasse der Reichs.-E.-B.	28	13	122	12,9	75,0	96	10,1
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum <sup>4)</sup>	37	32	—	—	—	—	—
1892 Generalsumme ..	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2

1) Renten und Rentenbeträge (S. 191) können nicht mit einander verglichen werden; in den Rentenbeträgen sind die Beträge der gezahlten Renten, die im Jahre 1891 bewilligt wurden, mit einbegriffen. — 2) Die Zahl der Rentenantheile bezieht sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Ausbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheilig sind, bei jeder derselben erscheinen. — 3) Bei den Versicherungs-Anstalten sind von den bis Ende 1892 wieder fortgefallenen 19 765 Alters- und 1 406 Invaliden-Rentenantheilen 18 926 bzw. 1 373 durch Tod des Rentenempfängers erloschen. Danach stellt sich die Sterblichkeit für 1892 bei den Invalidenrenten-Empfängern auf etwa 14 Prozent, bei den Altersrenten-Empfängern auf etwa 6 Prozent. — 4) Vergl. Anm. 5 auf folgender Seite.

3. B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Inval. u. Alters-Versich. 1892.	Im Jahre 1892			Davon hat das Reich zu erstatten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1892				
	auf Anweisung der nebenbezeichneten Verf.-Anst. z. gezahlte Beträge an				überhaupt	Davon entfallen auf			
	Invaliden-Renten <sup>1)</sup>	Alters-Renten	Renten zusammen			Entschädigungsbeträge <sup>2)</sup>	laufende Verwaltung	sonstige Kosten <sup>3)</sup>	Mütlagen zum Reservefonds <sup>4)</sup>
1 000 Mark									
<b>Versicherungs-Anstalten:</b>									
1 Ostpreußen . . . . .	77,9	1 525,4	1 603,3	720,4	1 498,5	883,2	216,5	90,2	308,6
2 Westpreußen . . . . .	42,6	718,3	760,9	319,8	937,4	443,0	128,7	46,9	318,8
3 Berlin . . . . .	17,2	264,0	281,2	90,3	318,4	182,8	107,1	28,5	—
4 Brandenburg . . . . .	58,0	1 681,6	1 739,6	709,2	2 311,1	1 024,8	234,5	40,2	1 011,6
5 Pommern . . . . .	53,3	691,4	744,7	298,5	1 011,9	448,7	97,8	35,3	430,1
6 Posen . . . . .	16,0	900,5	916,5	395,3	2 556,6	520,3	88,7	33,4	1 914,2
7 Schlesien . . . . .	182,8	2 347,7	2 530,5	1 107,2	2 861,8	1 420,4	359,1	82,3	1 000,0
8 Sachsen-Anhalt . . . . .	56,6	1 406,7	1 463,3	571,1	1 711,1	886,4	151,7	77,3	595,7
9 Schleswig-Holstein . . . . .	19,1	918,6	937,7	351,5	917,7	583,1	100,4	34,2	200,0
10 Hannover . . . . .	88,8	1 249,8	1 338,6	528,3	1 556,2	811,5	184,1	160,6	400,0
11 Westfalen <sup>5)</sup> . . . . .	44,0	821,5	865,5	332,4	881,6	531,0	114,7	23,9	212,0
12 Hessen-Nassau . . . . .	18,8	468,4	487,2	188,7	511,8	295,0	94,3	40,7	81,8
13 Rheinprovinz <sup>6)</sup> . . . . .	99,9	1 608,5	1 708,4	615,7	2 504,4	1 091,0	169,3	44,1	1 200,0
14 Oberbayern . . . . .	47,8	394,0	441,8	174,5	598,0	269,3	33,1	1,4	294,2
15 Niederbayern . . . . .	36,0	336,1	372,1	155,7	237,0	216,2	16,3	4,5	—
16 Pfalz . . . . .	17,7	215,6	233,3	92,7	263,9	139,6	15,7	1,8	106,8
17 Oberpfalz . . . . .	19,8	218,1	237,9	100,2	156,2	136,1	17,0	3,1	—
18 Oberfranken . . . . .	20,5	192,1	212,6	92,3	139,2	120,1	16,1	3,0	—
19 Mittelfranken . . . . .	14,9	181,4	196,3	79,9	137,2	117,6	16,0	3,6	—
20 Unterfranken . . . . .	20,7	157,6	178,3	76,2	118,9	102,5	15,3	1,1	—
21 Schwaben . . . . .	34,0	170,4	204,4	81,9	250,9	121,6	17,9	0,8	110,6
22 Kgr. Sachsen . . . . .	47,1	886,1	933,2	367,7	1 275,5	563,5	449,8	15,4	246,8
23 Württemberg . . . . .	42,7	471,3	514,0	208,1	717,8	300,7	173,0	20,0	224,1
24 Baden . . . . .	54,5	420,9	475,4	187,2	659,3	287,1	134,5	7,7	230,0
25 Großh. Hessen . . . . .	14,8	349,2	364,0	144,7	316,2	218,4	92,4	4,4	—
26 Mecklenburg . . . . .	16,3	507,8	524,1	205,4	478,2	320,7	122,8	34,7	—
27 Thüringen . . . . .	18,4	396,0	414,4	167,2	634,1	251,0	153,8	19,8	208,9
28 Oldenburg . . . . .	3,5	78,0	81,5	33,1	110,9	47,7	17,4	2,3	43,5
29 Braunschweig . . . . .	8,7	165,1	173,8	65,5	223,0	107,0	68,1	5,9	42,0
30 Hansestädte . . . . .	7,6	199,6	207,2	66,8	468,7	141,5	212,3	17,8	97,1
31 Elsaß-Lothringen . . . . .	27,9	734,3	762,2	280,1	579,0	481,9	73,4	23,7	—
<b>Versicherungs-Anstalten zusammen</b>	<b>1 227,9</b>	<b>20 676,0</b>	<b>21 903,9</b>	<b>8 807,6</b>	<b>26 942,5</b>	<b>13 064,3</b>	<b>3 692,8</b>	<b>908,6</b>	<b>9 276,8</b>
<b>Besondere Kassen-Einrichtungen:</b>									
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	30,6	274,3	304,9	100,8	—	—	—	—	—
33 Nordb. Knappsch.-Pens.-Kasse	37,1	34,9	72,0	26,3	—	—	—	—	—
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	( <sup>6</sup> 8,0)	( <sup>6</sup> 2,1)	( <sup>6</sup> 10,1)	0,6	—	—	—	—	—
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	3,4	21,4	24,8	7,9	—	—	—	—	—
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	5,1	28,4	33,5	10,7	—	—	—	—	—
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	( <sup>6</sup> 39,1)	( <sup>6</sup> 11,5)	( <sup>6</sup> 50,6)	9,4	—	—	—	—	—
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	0,5	8,3	8,8	2,7	—	—	—	—	—
39 Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	1,7	12,5	14,2	4,4	—	—	—	—	—
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum <sup>5)</sup>	( <sup>7</sup> —)	( <sup>7</sup> 2,2)	( <sup>7</sup> 2,2)	0,7	—	—	—	—	—
<b>1892 Generalsumme . . .</b>	<b>1 353,4</b>	<b>21 071,6</b>	<b>22 425,0</b>	<b>8 971,1</b>	Von den neben genannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.				

1) Vgl. Anm. 1 auf vorlier Seite. — 2) D. i. Invaliden- u. Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im ganzen 64,60 M.), Kosten des Heilverfahrens (im ganzen 31 835,70 M.). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahr 1892 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erhaltenen Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt berechnet sind. Die Abweichungen sind indes gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen mit enthalten ist. — 3) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Scheidegerichte, Kontrolle, Rechtsfälle und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — 4) 7 Versicherungs-Anstalten haben den Reservefonds in den Jahren 1891 und 1892, also überhaupt noch keine Beträge zugeführt. — 5) Die Ergebnisse der Versicherungs-Anstalten Westfalen und Rheinland, insbesondere die Einnahmen aus Beiträgen, welchen von denen des Vorjahres erheblich ab, da der Allgemeine Knappschaftsverein zu Bochum seit 1. Januar 1892 ausgeschlossen und als besondere Kassen-Einrichtung zugelassen ist. — 6) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, auf Grund des Reichsgesetzes nicht zahlbare Beträge. — 7) Die Zahlungen des Allgemeinen Knappschaftsvereins zu Bochum sind unvollständig angegeben.

3. C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Inval. u. Alters-Versich. 1892.	Einnahmen der Versicherungsanstalten im Jahre 1892								Ver- mögens- bestand der Versicherungs- anstalten am 31. December 1892 <sup>3)</sup>
	über- haupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse <sup>1)</sup>				Beiträgen zu- sammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grund- besitz	sonstigen Ein- nah- men <sup>2)</sup>	
		I	II	III	IV				
1 000 M a r k									
1 Ostpreußen . . . . .	2 642,0	1 365,7	882,4	233,3	101,5	2 582,9	56,2	2,9	3 237,2
2 Westpreußen . . . . .	2 041,3	668,7	977,5	202,0	116,3	1 964,5	75,9	0,9	3 087,7
3 Berlin . . . . .	4 797,7	(4-31,2	1 315,9	1 091,6	2 234,3	4 610,6	183,5	3,6	9 237,1
4 Brandenburg . . . . .	5 227,5	857,1	2 583,7	1 071,1	532,3	5 044,2	180,9	2,4	8 093,6
5 Pommern . . . . .	2 655,2	669,9	1 312,9	361,8	200,0	2 544,6	98,7	11,9	4 130,5
6 Posen . . . . .	2 351,4	984,9	984,4	183,1	83,8	2 236,2	81,7	33,5	3 556,5
7 Schlesien . . . . .	7 928,9	3 161,1	2 142,2	1 477,9	889,9	7 671,1	255,8	2,0	12 764,0
8 Sachsen-Anhalt . . . . .	5 459,3	954,3	2 113,9	1 378,7	789,3	5 236,2	215,0	8,1	9 024,1
9 Schleswig-Holstein . . . . .	2 606,5	199,3	883,8	868,6	553,1	2 504,8	94,9	6,8	3 886,4
10 Hannover . . . . .	4 180,7	547,6	1 710,7	1 113,3	656,9	4 028,5	137,7	14,5	6 055,1
11 Westfalen <sup>5)</sup> . . . . .	4 312,4	239,1	1 381,6	1 423,7	1 061,2	4 105,6	202,4	4,4	8 418,8
12 Hessen-Nassau . . . . .	3 101,6	255,5	1 117,1	990,8	573,4	2 936,8	110,2	54,6	5 257,7
13 Rheinprovinz <sup>5)</sup> . . . . .	9 131,3	369,6	2 648,1	2 960,0	2 756,9	8 734,6	390,3	6,4	16 316,7
14 Oberbayern . . . . .	2 014,2	170,1	856,7	687,6	212,3	1 926,7	86,6	0,9	3 609,4
15 Niederbayern . . . . .	715,0	152,5	489,4	26,3	20,7	688,9	25,5	0,6	1 062,4
16 Pfalz . . . . .	1 008,5	154,1	369,5	213,0	230,1	966,7	41,5	0,3	1 735,2
17 Oberpfalz . . . . .	568,5	234,6	195,5	71,7	41,1	542,9	25,1	0,5	889,3
18 Oberfranken . . . . .	638,1	188,1	275,4	111,4	42,4	617,3	20,6	0,2	991,1
19 Mittelfranken . . . . .	1 240,8	172,2	541,4	438,8	36,7	1 189,1	51,2	0,5	2 208,8
20 Unterfranken . . . . .	555,7	125,6	338,1	46,7	26,7	537,1	18,4	0,2	902,0
21 Schwaben . . . . .	991,6	88,7	527,6	227,9	104,5	948,7	42,9	0,0	1 740,9
22 Rgt. Sachsen . . . . .	8 512,1	746,0	3 608,8	2 028,9	1 821,9	8 205,6	302,7	3,8	14 314,5
23 Württemberg . . . . .	3 141,5	418,6	1 222,9	918,2	474,8	3 034,5	105,0	2,0	5 074,5
24 Baden . . . . .	3 006,1	233,6	1 342,8	812,1	490,6	2 879,1	122,4	4,6	4 960,0
25 Großh. Hessen . . . . .	1 781,5	201,6	682,7	581,5	256,1	1 721,9	57,7	1,9	2 835,3
26 Mecklenburg . . . . .	1 515,6	290,9	900,5	213,9	70,9	1 476,2	31,9	7,5	2 137,0
27 Thüringen . . . . .	2 420,6	354,0	991,3	738,6	246,0	2 329,9	85,3	5,4	3 906,6
28 Oldenburg . . . . .	462,7	9,7	197,3	209,9	30,1	447,0	14,8	0,9	746,4
29 Braunschweig . . . . .	988,0	110,5	356,2	361,4	121,3	949,4	36,5	2,1	1 625,7
30 Hansestädte . . . . .	3 366,2	42,7	300,9	844,0	2 054,3	3 241,9	118,8	5,5	5 739,2
31 Elsaß-Lothringen . . . . .	2 708,2	46,0	1 003,6	871,0	706,5	2 627,1	78,7	2,4	4 347,5
Verfich.-Anst. zus. <sup>6)</sup>	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2

<sup>1)</sup> Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — <sup>2)</sup> Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgebühren und andere nicht vorgesehene Eingänge. — <sup>3)</sup> Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1892, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1891, den Beträgen des Reservefonds Ende 1892 und den Weithen der Inventarien. — <sup>4)</sup> Wegen der im Berichtsjahre erfolgten Erstattungen für im Vorjahre unrichtig verwandte Beitragsmarken I. Lohnklasse ergibt sich für Berlin eine negative Zahl. — <sup>5)</sup> Vergl. Anm. 5 auf voriger Seite. — <sup>6)</sup> Für die besonderen Klassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Seit dem 1. Januar 1891 sind Ansprüche auf									
	Altersrente					Invalidenrente				
	erhoben	anerkannt	zurück- gewiesen	ander- weit erledigt	un- erledigt geblieben	erhoben	anerkannt	zurück- gewiesen	ander- weit erledigt	un- erledigt geblieben
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
1892	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
1893	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
zus. . .	261 966	207 732	45 190	5 649	.	82 758	53 955	19 528	4 012	.

Im Jahre 1893 betragen rund 187 450 Personen Altersrente, 53 050 Invalidenrente, also rund 240 500 überhaupt Rente. Davon sind rund 850 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin beträgt die wirkliche Zahl der Renteneempfänger rund 239 650. An diese wurden insgesamt 27,0 Millionen Mark — 22,7 Alters- und 5,2 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgelegten Renten erfordern überschläglich ein Deduktionskapital von rund 114,2 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von rund 22,8 Millionen Mark ein Kapital von rund 137 Millionen Mark. An Einnahmen aus Beiträgen sind nach Abzug der gesammelten Verwaltungskosten für 1891 bis 1893 eingegangen 254 Mill. Mark. Demnach verbleibt ohne Berücksichtigung von Zinsen nach Abzug aller Verpflichtungen aus den Jahren 1891 bis 1893 ein Ueberschuss aus Beiträgen von rund 117 Millionen Mark.

## XVIII. Die Deutschen Schutzgebiete.

### 1a. Schutzklärung, Begrenzung, Flächeninhalt.

(Weißbücher, Denkschriften zum Kolonial-Etat, Deutsches Kolonialblatt, Petermanns Mittheilungen, Kiepert's Kolonial-Atlas.)

Name des Schutzgebiets  Schutzklärung	Abgrenzung des Gebiets der Deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächen- inhalt qkm (ungefähre Angabe)
<b>1. Deutsche Besitzungen in Afrika.</b>		
<p style="text-align: center;"><b>Togo</b></p> <p>am Golfe von Guinea zwischen <math>1^{\circ} 14'</math> und <math>1^{\circ} 38,5'</math> ö. v. Br., ungefähr 52 km Küste.</p> <p>Zur Sicherstellung der Interessen deutscher Handelshäuser wurde das Küstengebiet von der Ostgrenze von Porto Seguro bis zur Westgrenze von Come am 5. Juli 1884 unter deutschen Schutz gestellt.</p>	<p>Nach dem Abkommen mit Frankreich vom 24. Dezember 1885 und dem Protokoll vom 1. Februar 1887 bildet die Ostgrenze des Gebiets der Meridian, welcher von der Küste ausgehend die Westspitze der kleinen Insel Bayol trifft, und seine Verlängerung nach Norden bis zum <math>9^{\circ}</math> n. Br. Die Westgrenze verläuft laut Uebereinkommen mit England vom 14./28. Juli 1886 und 1. Juli 1890 von einem unter ca. <math>1^{\circ} 14'</math> ö. L. am Meeresstrand befindlichen Grenzzeichen nach Norden bis zum <math>6^{\circ} 10'</math> n. Br., folgt diesem Breitengrad nach Westen bis zum linken Ufer des Aka, geht den Thalweg der Flusses bis zum <math>6^{\circ} 20'</math> n. Br. hinauf, dann auf dem Parallel westlich weiter zum rechten Ufer des Dschawe, am Ufer des Flusses aufwärts bis zum Breitengrad, der durch Einmündung des Deine in den Volta bestimmt wird, folgt diesem Breitengrad nach Westen bis zum Volta und geht am linken Ufer dieses Flusses aufwärts bis zum Beginn der neutralen Zone an der Einmündung des Dakfa.</p> <p>Die Nordgrenze ist noch offen.</p>	60 000
<p style="text-align: center;"><b>Kamerun</b></p> <p>am Golf von Guinea, zwischen <math>4^{\circ} 40'</math> und <math>2^{\circ} 21'</math> n. Br., ungefähr 320 km Küste.</p> <p>Die an der Bai von Biafra gelegenen Gebiete von Bimbia, Kamerun, Malimba, Klein-Batanga, Plantation und Kribi, in denen Hamburger Firmen im Juli 1884 Besitzrechte erworben hatten, wurden am 14. Juli und den folgenden Tagen dieses Jahres unter deutschen Schutz gestellt. Anfang 1885 begann durch Abschluß von Verträgen die Ausdehnung der Schutzherrschaft nach dem Innern. Am 29. März 1887 wurde die Ambasbai und die Station Victoria, welche bis dahin unter britischem Schutz standen, der deutschen Verwaltung übergeben.</p>	<p>Nach den Abkommen mit England vom <sup>29. April</sup> 1885, <sup>27. Juli</sup> 1886, <sup>2. August</sup> 1886, 1. Juli 1890, 14. April 1893 und 15. November 1893 verläuft die Nordgrenze des Gebiets in gerader Richtung vom oberen Ende des Rio del Rey-Creeks in gerader Richtung nach den unter etwa <math>9^{\circ} 8'</math> ö. L. belegenen »Rapids« des Old Calabar oder Croßflusses und vom rechten Ufer dieses Flusses weiter in gerader Richtung auf die Stadt Yola zu, welchen Ort die Grenze jedoch in einem Kreisbogen umgeht, der das linke Benuëufer 5 km unterhalb der Mündung des Flusses Faro in den Benuë trifft. Von hier läuft die Grenze, den Benuë überschreitend, in gerader Richtung auf den Schnittpunkt des <math>13^{\circ}</math> ö. L. mit dem <math>10^{\circ}</math> n. Br. und von da in gerader Richtung nach einem 35 Minuten östlich vom Meridian von Kufa am Südufer des Tschadsees belegenen Punkt. Die Südgrenze bildet nach dem Abkommen mit Frankreich vom 24. Dezember 1885 der Campoßuß von seiner Mündung aufwärts bis zum Schnittpunkt des <math>10^{\circ}</math> ö. L., sodann der Breitengrad dieses Punktes nach Osten bis zum <math>15^{\circ}</math> ö. L. Die Grenzlinie im Osten folgt nach dem Abkommen mit Frankreich vom 15. März 1894 dem <math>15^{\circ}</math> Längengrad südwärts bis zum Ngokofluß, dann dem Laufe desselben bis zum Schnittpunkte mit dem <math>2^{\circ}</math> n. Br., geht auf diesem Breitengrade ostwärts bis zum Zusammentreffen mit dem Sangafuß, folgt diesem 30 km nach Norden und läuft von hier in gerader Richtung nach einem Punkt des Breitengrades von Bania, 62 Minuten westlich dieses Ortes, weiter in gerader Richtung nach einem Punkt des Breitengrades von Gasa, 43 Minuten westlich der Stadt. Sodann wendet</p>	495 000

Name des Schutzgebiets Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächen- inhalt qkm (ungefähre Angabe)
	<p>sich die Linie geradeaus auf Kunde, umschreibt den Ort nach Westen im Abstand von 5 km bis zum Zusammentreffen mit dem Längengrad von Kunde und geht von hier auf dem Breitengrad nach Osten weiter bis zum 15° ö. L. Weiter läuft die Grenzlinie auf diesem Längengrad bis zum Zusammentreffen mit 8° 30' n. Br., von da in gerader Richtung nach Came, diesen Ort im Abstand von 5 km nach Westen umschreibend, und sodann in gerader Richtung zum linken Ufer des Mayo-Kebbi in der Höhe von Bisara. Nach Ueberschreiten des Mayo-Kebbi geht die Linie, Bisara östlich lassend, in gerader Richtung gegen Norden bis zum 10° n. Br., folgt diesem Breitengrade bis zum Schnittpunkte mit dem Scharifluß und schließlich dem Laufe des Schari bis zum Tschabsee.</p>	
<p><b>Südwestafrikanisches Schutzgebiet</b> zwischen 17° 16' und 28° 38' f. Br. (außer Waldfischbai), ungefähr 1 500 km Küste.</p> <p>Die am 1. Mai und 25. August 1883 vom Bremer Kaufmann Lüderix erworbenen, einen 20 geographische Meilen breiten Küstenstreifen umfassenden Gebiete vom Oranjeßuß bis zum 26° f. Br. wurden am 24. April 1884, die weiteren Erwerbungen deutscher Reichsangehöriger an der Küste vom 26° f. Br. nördlich bis zum Cap Frio (außer Waldfischbai) am 12. August 1884 unter deutschen Schutz gestellt. Eine Erweiterung des Schutzgebiets nach dem Innern ist in den nächsten Jahren theils durch Landankauf, theils durch Abschluß von Schutzverträgen erfolgt.</p>	<p>Nach dem Abkommen mit Portugal vom 30. Dezember 1886 ist die <b>Nordgrenze</b> des Gebiets der Kuneneßuß von seiner Mündung bis zu den Wasserfällen südlich von Gumbe in der Serra-Kanna, von da der Breitengrad bis zum Kubango, dann dieser Fluß bis zu dem Ort Andara, welcher der deutschen Interessensphäre überlassen bleibt, von da eine Linie in gerader Richtung östlich zu den Stromschnellen Katima am Sambesi. Im <b>Süden</b> folgt die Grenzlinie nach dem Abkommen mit England vom 1. Juli 1890 dem Oranjeßuß an seinem Nordufer von der Mündung aufwärts bis zum 20° ö. L. Die <b>Ostgrenze</b> geht nach demselben Abkommen von dem oben genannten Punkte aus, folgt dem 20° ö. L. bis zu seinem Schnittpunkt mit dem 22° f. Br., dann diesem Breitengrad nach Osten bis zum 21° ö. L.; von hier wendet sie sich nordwärts auf dem genannten Längengrad bis zum 18° f. Br., dann nach Osten auf dem Parallel bis zum Tschobefluß und im Thalweg des Hauptlaufes dieses Flusses bis zu dessen Mündung in den Sambesi.</p>	835 100
<p><b>Deutsch-Ostafrika.</b> zwischen 4° 40' und 10° 41' f. Br., ungefähr 750 km Küste.</p> <p>Für die Seitens der Gesellschaft für deutsche Kolonisation zwischen dem 5° und 9° f. Br. und 38° und 35° ö. L. im Dezember 1884 erworbenen Landschaften Usagara, Ukami, Nguru, Utegua wurde am 27. Februar 1885 ein Kaiserlicher Schutzbrief erteilt. Seit 1. Januar 1891 ist dies Gebiet, sowie der vom Sultan von Sansibar abgetretene 10 Seemeilen breite</p>	<p>Nach den Abkommen mit England vom <sup>29. Oktober</sup><sub>1. November</sub> 1886, 1. Juli 1890 und 25. Juli 1893 läuft die <b>Nordgrenze</b> des Gebiets vom Hochwasserstand des Ras Jimbo am Nordufer des Jimbo-Creeks entlang bis zur östlichsten Ausmündung des Ngobwe Ndogo, folgt dem östlichen Ufer des letzteren bis zu seinem Ende, geht von dort zu demjenigen Punkt der Uferhöhe von Yafini, welcher von der Verbindungslinie zwischen Ras Jimbo und dem Schnittpunkt des Ostufers des Djipe-Sees mit dem 3° 40' 40,3" f. Br. getroffen wird, und dann längs dieser Verbindungslinie weiter nach Nordwesten bis zu dem genannten Punkt des Djipe-Sees. Sie folgt dann dem Ost- und Nordufer dieses Sees, überschreitet den Lumi und wendet sich längs des nördlichen Wasserstandes des Rufusflusses bezw. Sumpfes zum Dschala-Hügel, durchschneidet den Dschala-See, geht von hier zur geographischen Breite des Uferi-Lagers und zum Ngare Vongei am Schnittpunkt der Wegeroute von Laitokitof, dann am Nordabhang des Kilimandjaro in gerader Linie weiter zu dem Punkte am</p>	995 000

Name des Schutzgebietes Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächen- inhalt qkm (ungefähre Angabe)
<p>Rüstenstreifen von der Mündung des Umbe bis zur Lunghibucht nebst der Insel Mafia in Reichsverwaltung übergegangen. Durch eine Reihe von Schutzverträgen wurde in der Folgezeit eine ansehnliche Zahl von Volksstämmen im Innern zur Anerkennung der deutschen Herrschaft gewonnen.</p>	<p>Victoria-Nyanza, der vom 1° f. Br. getroffen wird, und verfolgt diesen Parallel über den See hinaus bis zur Grenze des Kongostaates. Im Süden folgt die Grenzlinie nach dem Abkommen mit Portugal vom 30. Dezember 1886 und dem vorerwähnten mit England vom 1. Juli 1890 dem Laufe des Flusses Rovuma von seiner Mündung aufwärts zur Einmündung des M'finje, geht von hier auf dem Breitengrade weiter bis zum Ufer des Nyassa-Sees, dann nach Norden längs des Ost-, Nord- und West-Ufers des Sees bis zum Nordufer des einmündenden Songwe, diesen hinauf bis zu demjenigen Punkte, wo er der Grenze des im ersten Artikel der Generalakte der Berliner Konvention beschriebenen geographischen Kongobeckens am nächsten kommt. Von hier geht sie in gerader Linie auf die vorher genannte Grenze zu und führt an derselben entlang bis zu dem Schnittpunkte mit dem 32° ö. L., dann in gerader Richtung bis zum Vereinigungspunkt des Nord- und Südarms des Kilambo und folgt diesem bis zu seiner Mündung in den Tanganyika-See. Die Westgrenze bildet nach dem mehrerwähnten Abkommen mit England vom 1. Juli 1890 eine Linie, die von der Mündung des Kilambo bis zum 1° f. Br. mit der Grenze des Kongostaates zusammenfällt.</p>	
<p>2. Deutsche Besitzungen im Stillen Ozean.</p>		
<p><b>Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie</b> zwischen dem 141° und 161° ö. L. und zwischen dem Äquator und 8° f. Br.</p> <p>Ueber die auf der Nordküste von Neu-Guinea und im Bismarck-Archipel bestehenden Niederlassungen und über die im Jahre 1884 daselbst gemachten Landwerbungen deutscher Reichsangehöriger wurde am 17. Mai 1885 durch Ertheilung eines kaiserlichen Schutzbriefes an die Neu-Guinea-Kompagnie die Oberhoheit des Reichs übernommen. Am 13. Dezember 1886 wurde der Schutzbrief auf die nördliche Salomon-Gruppe ausgedehnt.</p>	<p>Nach den Vereinbarungen mit England vom <sup>25.</sup> April 1885 und 6. April 1886 umfaßt das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kaiser Wilhelms-Land, d. i. die Nordküste der Insel Neu-Guinea vom 141° ö. L. bis zum Mitre Rock auf dem 8° f. Br., im Süden und Westen begrenzt durch eine Linie, welche dem 8° f. Br. bis zu dem Punkte folgt, wo derselbe vom 147° ö. L. durchschnitten wird, dann in nordwestlicher Richtung auf den Schnittpunkt des 6° f. Br. und des 144° ö. L., weiter westnordwestlich auf den Schnittpunkt des 5° f. Br. und des 141° ö. L. zuläuft und von hier nach Norden, dem Längengrad folgend, das Meer erreicht;</li> <li>2. den Bismarck-Archipel, d. h. die vor der Küste dieses Theils von Neu-Guinea liegenden Inseln und alle anderen nordöstlich gelegenen Inseln zwischen dem Äquator und dem 8° f. Br. und zwischen dem 141° und 154° ö. L.;</li> <li>3. den nordöstlichen Theil der Salomon-Inselgruppe (Buka, Bougainville, Shortland-Inseln, Choiseul, Isabel, St. Georges, Ramos, Gover, Carteret-Inseln, Marqueen, Tasman, Dngtong Java-Inseln).</li> </ol>	<p>181 500</p> <p>52 200</p> <p>22 200</p>
<p><b>Schutzgebiet der Marshall-Inseln</b> zwischen 4° 30' und 12° n. Br. und 161° und 172° ö. L.</p> <p>Der Marshall-Archipel wurde am 15. Oktober 1885, die Insel Nauru am 16. April 1888 unter deutschen Schutz gestellt.</p>	<p>Die nach dem vorerwähnten Abkommen mit England vom 6. April 1886 der deutschen Interessensphäre überlassene Inselgruppe der Marshall-Inseln erstreckt sich über ein Meeresgebiet von 350 000 qkm; sie ordnet sich in zwei Reihen: die westliche Ralik-Gruppe (darunter: Jaluit, Rilli, Nametik, Ebon, Ailinglablab) und die östliche Ratak-Gruppe (darunter: Mille, Mehjit, Vitieb, Maloelab, Nur, Arno, Maajer). Diesen Inseln treten hinzu die Brown- und Providence-Inseln westlich der Raliks und die Insel Nauru zwischen Marshall-Archipel und Salomon-Inseln.</p>	<p>400</p>

## 1b. Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen.

Name des Schutzgebiets	Hauptniederlassungen der Europäer [die Regierungssitze sind gesperrt gedruckt; ○ Post- anstalt ohne, ⊕ mit Telegraphenbetrieb]	Zahl der Anfang des Jahres 1894 ansässigen	
		Europäer überhaupt	Deutschen
Togo.	Sebe, ⊕ Klein-Popo, Porto Seguro, Bagiba, ⊕ Lome.	72	63
Kamerun.	⊕ Kamerun, ○ Victoria, ○ Bibundi, ○ Kribi, Klein- und Groß-Watanga, Campo, Mangamba, Edia, Malimba.	204	127
Südwestafrikanisches Schutzgebiet.	○ Groß-Windhoeft, Otavi, Omaruru, Otyimbingue, Rehoboth, Bersaba, Keetmannshoop, Bethanien, Warmbad.	969	614
Deutsch-Ostafrika.	⊕ Dar-es-Salaam, ⊕ Tanga, ⊕ Pangani, ⊕ Saabani, ⊕ Bagamoyo, ○ Kilwa, ○ Lindi, Mikindani.	rund 750	rund 500
Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie.	○ Friedrich-Wilhelmsafen, Konstantinhafen, ○ Stephansort, ○ Herbertshöhe.	178	99
Schutzgebiet der Marshall- Inseln.	Insel ○ Jabwor in der Lagune von Jaluit.	67	32

## 2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1894/95.

(Reichs-Gesetzblatt 1894 S. 306 ff.)

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.				Ausgaben — 1000 M.			
	Zölle, Abgaben, Gebühren	Ver- schiedene Ver- waltungs- Einnahmen	Reichs- zuschuß	zu- sammen	fort- bauende	ein- malige	Reserve- fonds	zu- sammen
Togo .....	180	6	.	186	140,2	35	10,8	186
Kamerun .....	565	45	.	610	528,3	60	21,7	610
Südwestafrikanisches Schutzgebiet .....	27		1 000	1 027	946,9	50	30,1	1 027
Deutsch-Ostafrika .	1 750	400	3 370	5 520	5 402,1	100	17,9	5 520

3. Handel der Deutschen Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, IV. Jahrgang.)

Einfuhr 1892.			Ausfuhr 1892.		
Waarengattung	Gewicht oder Maß	Werth	Waarengattung	Gewicht oder Maß	Werth
<b>Deutsch-Ostafrika.<sup>1)</sup></b>					
	engl. Pfd. <sup>2)</sup>	Dollar <sup>2)</sup>		engl. Pfd. <sup>2)</sup>	Dollar <sup>2)</sup>
Baumwollene Gewebe,			Unbearbeitetes Elfenbein . . . . .	288 873	861 956
Kleider u. . . . .	2 582 081	1 035 598	Roher Kautschuk . . . . .	514 635	211 514
Gemünztes Edelmetall . . . . .	42 733	191 542	Gemünztes Edelmetall . . . . .	29 057	159 230
Gemünztes Kupfer . . . . .	623 048	88 706	Roher Kopal, fossiles und Baumglas . . . . .	354 275	106 610
Geschälter Reis . . . . .	1 884 596	52 360	Reis: ohne Schalen . . . . .	1 332 680	60 007
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett . . . . .	223 023	43 333	— : mit Schalen . . . . .	1 803 969	33 145
Bier . . . . .	446 958	39 293	Matama und Mawele (Negerhorn) . . . . .	4 902 274	56 759
Petroleum . . . . .	1 149 148	34 130	Sesam . . . . .	1 750 040	47 955
Mehl aller Art . . . . .	684 610	25 905	Zucker, Syrup und Melasse . . . . .	2 483 035	46 600
Seife aller Art . . . . .	383 575	21 206	Tabak und Tabakfabrikate . . . . .	94 275	37 090
Uebrige Waaren . . . . .	—	586 618	Kokosnüsse . . . . .	3 923 697	31 685
			Koprah . . . . .	1 102 359	28 925
			Uebrige Waaren . . . . .	—	167 711
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 118 691	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	1 849 187
<b>Samern.</b>					
	100 kg	1 000 M.		hl	1 000 M.
Gewebe, Manufakturwaaren . . . . .	2 847	927	Palmöl . . . . .	33 913	1 198
Geistige Getränke . . . . .	11 241	550	Palmkerne . . . . .	56 358	1 162
Instrumente und Maschinen . . . . .	9 537	533	Gummi elasticum . . . . .	3 234	1 024
Verzehrungsgegenstände, ausgenommen Getränke . . . . .	4 734	314	Elfenbein . . . . .	403	725
Eisen und Eisenwaaren . . . . .	5 894	251	Uebrige Waaren . . . . .	—	155
Bau- und Nutzholz, sowie Holzwaaren . . . . .	7 536	227			
Tabak . . . . .	1 414	205			
Salz . . . . .	25 594	165			
Feuerwaffen . . . . .	Stück 15 764	160			
Reis . . . . .	100 kg 6 476	157			
Pulver . . . . .	1 916	137			
Uebrige Waaren . . . . .	—	845			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	4 471	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 264
<b>Togo.</b>					
	100 kg	1 000 M.		100 kg	1 000 M.
Baumwollwaaren . . . . .	Genaue Mengenangaben fehlen	600	Palmkerne . . . . .	71 175	1 513
Rum, Genever, Spiritus . . . . .	468		Palmöl . . . . .	18 079	751
Leinen- und Seilerwaaren . . . . .	135		Gummi elasticum . . . . .	367	144
Tabak . . . . .	1 283	131	Uebrige Waaren . . . . .	—	4
Pulver . . . . .	1 627	111			
Bau- und Nutzholz, sowie Holzwaaren . . . . .	—	98			
Uebrige Waaren . . . . .	—	593			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 136	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	2 412

<sup>1)</sup> Für Deutsch-Ostafrika liegen nur Ermittlungen für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1892 vor.

<sup>2)</sup> 1 Pfd. engl. = 0,45 kg; 1 Dollar = 2,83 M. nach dem durchschnittlichen Rupienkurs für 1892; 100 Rupien = 47 Dollar.



## 4. Handel des Deutschen Zollgebiets mit den Deutschen Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs Neue Folge Bd. 67 und Bd. 73.)

Waarengattung	1892		1893		Waarengattung	1892		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark		100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
<b>1. Deutsch-Ostafrika.</b>									
<b>A. Einfuhr.</b>	<b>7 651</b>	<b>324</b>	<b>16 273</b>	<b>558</b>					
Darunter:									
Erdnüsse u. feische Erdmandeln	1 131	27	14 000	350					
Sesam . . . . .	602	15	429	10					
Palmerne, Koproh u. . . . .	4 609	115	979	28					
Elsenbein . . . . .	11	22	2	3					
Kautschuk u. Guttapercha . . . . .	78	43	287	129					
Patronen, Zündhütchen . . . . .	125	22	—	—					
Kaffee, roher . . . . .	217	35	53	9					
<b>B. Ausfuhr.</b>	<b>54 527</b>	<b>2 288</b>	<b>30 920</b>	<b>2 100</b>					
Darunter:									
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt . . . . .	50	17	172	62					
baumw. Strumpfwaren . . . . .	8	5	19	10					
» Gewebe, undichte, gebleicht u. . . . .	—	—	42	21					
Malerv. u. Waschfarb.; Tusch	64	8	163	19					
Mineralwasser . . . . .	558	11	718	14					
Schießpulver . . . . .	3 154	442	1 356	190					
Zinkweiß u. Zinngrau u. . . . .	683	25	—	—					
Eisenbahnschienen . . . . .	—	—	1 343	11					
Eisengußwaren, ganz grobe	872	13	144	2					
eiserne Röhren, geschmied. u. . . . .	170	3	572	11					
Eisenwaren, grobe . . . . .	835	58	2 461	167					
» feine . . . . .	82	15	210	37					
Gewehre für Kriegszwecke . . . . .	29	36	65	91					
Jagd- u. Gewehre . . . . .	4	9	5	12					
Roman-Cement . . . . .	21 058	53	5 599	13					
Gold, gemünzt . . . . .	—	—	0,17	43					
Silber, » . . . . .	33,27	351	12,13	114					
Bau- u. Nutzholz; nach der Längsachse beschlagen . . . . .	258	3	1 338	14					
—: gesägt; Kanthölzer u. . . . .	2 384	17	1 647	12					
Tischler- u. Arbeiten, grobe	406	35	692	60					
Möbel u. aus harten Hölzern gepolst. Möbel mit Ueberzug	185	43	93	21					
Instrumente, astronomische u. . . . .	42	17	1	0					
Instrumente, astronomische u. . . . .	8	16	12	24					
Lokomotiven u. Lokomobilen	—	—	722	79					
Maschinen u. aus Gusseisen . . . . .	23	1	609	35					
» » » Schmiedeeisen	43	3	247	17					
Kleider u. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche . . . . .	28	28	36	36					
					<b>2. Deutsch-Westafrika.</b>				
					<b>A. Einfuhr.</b>				
					<b>103 144</b>	<b>4 018</b>	<b>111 658</b>	<b>4 084</b>	
					Darunter:				
					Erzeugnisse, rohe: zur				
					Wärstfabrikation . . . . .				
					2 981	209	1 485	89	
					—: zum Gewerbe und				
					Medizinalgebrauche . . . . .				
					163	14	193	16	
					Erdnüsse u. feische Erdmandeln				
					109	3	4 588	115	
					Palmerne, Koproh u. . . . .				
					84 526	1 965	84 666	1 862	
					Rindshäute, getalzte u. trockene				
					3	0	125	12	
					Elfenbein . . . . .				
					36	72	32	57	

Waarengattung	1892		1893		Waarengattung	1892		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark		100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
Nußholz aus Buchsbaum zc. . .	312	7	4 599	110	Branntwein in Fässern. . .	4 295	179	2 311	92
Kautschuk u. Gutta-percha. . .	1 960	1 078	2 751	1 238	» » Flaschen. . .	2 234	58	2 203	62
Kaffee, roher. . . . .	1 317	212	21	4	Wein in Fässern. . . . .	152	11	98	7
Kakao in Bohnen, roh. . . . .	205	30	372	58	» » Flaschen. . . . .	106	15	180	25
Palm-, Palmmuß-, zc. Del. . . .	9 767	371	10 925	470	Fleisch, ausgeschlachtet zc.	150	19	111	15
Balsam, außer Zerpentinbalsam	23	11	65	31	Fleischextrakt zc. . . . .	34	41	6	7
					Gegenstände des feineren Tafel-				
<b>B. Ausfuhr.</b>	<b>61 437</b>	<b>3 396</b>	<b>69 256</b>	<b>3 218</b>	genusses. . . . .	163	28	163	28
Darunter:					Bachwerk, gewöhnliches. . . .	198	5	779	20
Baumwollengarn: ab Nr. 17					Reis, geschälter. . . . .	3 234	65	6 639	133
bis Nr. 45 englisch. . . . .	116	25	209	47	Tabackblätter, unearbeitete.	1 164	157	1 282	213
—: drei u. mehrkräftiges. . . .	28	12	—	—	Eigarren. . . . .	14	10	18	14
baumwollene Gewebe, dicke,					halbseidene Waaren. . . . .	15	45	—	—
gefärbt, bedruckt. . . . .	108	37	112	40	Seife, feste, nicht i. Tafeln zc.	427	20	380	17
Schießpulver. . . . .	6 428	900	7 657	1 072	Alkoholhaltige Essenzen. . .	86	43	143	72
Eisengußwaaren, ganz grobe	2 655	40	44	1	Parfümerien, nicht bef. gen.	34	14	54	22
Eisenwaaren, grobe. . . . .	8 523	597	2 530	172	Steinwaaren, nur in Ver-				
» feine. . . . .	175	31	157	27	bindung mit Holz oder Eisen	481	12	158	4
Gewehre für Kriegszwecke. . .	15	19	12	17	Presß- und Torfsohlen. . . .	7 000	9	16 049	20
Roman-Cement. . . . .	3 459	9	4 880	11	Fayence, zc. Waaren, einfarb.	480	19	106	4
Gold, gemünzt. . . . .	0,39	98	0,14	35	» mehrfarbig	296	24	225	18
Silber, » . . . . .	6,84	72	18,29	172	Tuch- und Zeugwaaren, un-				
Glasplättchen, Glasperlen zc.	44	12	73	20	bedruckt. . . . .	12	8	20	13
Faßbauben, ungefärbte eichene	689	10	1 170	16					
Bau- und Nußholz, gefügt zc.	4 172	30	2 712	19					
Böttcherwaaren, grobe rohe	347	13	554	21					
Tischler zc. Arbeiten, grobe	750	65	946	82					
Böttcherwaaren, gebeizt. . .	358	13	162	6					
Möbel zc. aus harten Hölzern	90	21	66	15					
gepolst. Möbel ohne Ueberzug	68	20	—	—					
Maschinen zc. aus Gußeisen	492	29	67	4					
Kleider zc. aus Baumwolle;									
wollene Leibwäsche. . . . .	33	33	40	40					
Leibwäsche, baumwollene. . .	30	19	22	14					
Kupfer zc. Draht, nicht									
plattirt. . . . .	74	11	207	26					
Kupferschmiede zc. Waaren,									
grobe. . . . .	71	15	12	2					
Patronen, Zündhütchen. . . .	296	68	301	83					
Kupferwaaren, feine. . . . .	52	16	61	19					
Lederwaaren, grobe. . . . .	8	5	25	15					
Bücher; Karten; Musikalien	21	10	22	11					
Statuen, Medaillen, Schau-									
münzen. . . . .	—	—	78	47					
Bier in Flaschen. . . . .	4 240	123	4 832	130					
Spiritus in Fässern. . . . .	—	—	483	13					

## 3. Deutsch-Neuguinea.

## A. Einfuhr.

Darunter:

Baumwolle, rohe. . . . .	30	2	214	18
Palmkerne, Kopraß zc. . . .	4 766	114	9	0
Tabackblätter, unearbeitete.	230	31	—	—

## B. Ausfuhr.

Darunter:

Eisenwaaren, grobe. . . . .	32	2	173	12
Instrumente, astronomische zc.	1	2	5	10
Kleider zc. aus Baumwolle;				
wollene Leibwäsche. . . . .	6	6	10	10
Lederwaaren, feine. . . . .	10	20	2	4
Bier in Flaschen. . . . .	656	19	703	19
Schaumwein. . . . .	84	10	9	1
Gegenstände des feineren Tafel-				
genusses. . . . .	47	8	123	21
Kautaback. . . . .	11	2	91	32
Tuch- und Zeugwaaren, un-				
bedruckt. . . . .	1	1	18	12

# Anhang.

## Systematische Inhalts-Übersicht

der bis Ende Mai 1894 erschienenen

### Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes, \*)

und zwar

Statistik des Deutschen Reichs. Erste Reihe. Bd. I—LXIII. 1873—83. Fortgesetzt durch:

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 1—39 Theil 1, Bd. 40—70. 1884—94.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884 bis 1891. An deren Stelle sind seit 1892 getreten:

**Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs** und

**Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel** des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker.

#### I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

##### 1. Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871.

	Erster Theil .....	Bd.	II.	©.	97
	Zweiter Theil .....	»	XIV.	» VI.	1
Desgl. vom 1. Dezember 1875.	Erster Theil .....	»	XXV. Juli-5.	»	1
	Zweiter Theil .....	»	XXX. April-5.	»	1
» » 1. Dezember 1880 .....		»	LVII.		
» » 1. Dezember 1885 .....		Neue Folge	Bd. 32.		
» » 1. Dezember 1890 .....		» »	» 68.		

##### 2. Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Berufstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und kartographischen Darstellungen ..... Neue Folge Bd. 2.
  2. Berufstatistik der Großstädte ..... » » » 3.
  3. Berufstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 3 Theilen ..... » » » 4.
- Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in den Bänden 5 bis 7 Neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.

##### 3. Gemeinden und Wohnplätze.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach dem					
Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 .....	Bd.	XXV. Juli-5.	©.		59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 .....	»	LVII.	»		29
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 .....		Neue Folge	Bd. 32	»	41
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem					
Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 .....	Vierteilj.-5.	1892		» II.	1

##### 4. Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) .....	Monatsh.	1887	©.	XI.	1
Berichtigung hierzu .....	»	1887	»	XII.	110
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886. ....	Neue Folge	Bd. 44.			
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. . . .	Bd. XXXVII.	Juli-5.	©.		1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .....	»	XXX. Ott.-5.	»		1
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 .....	Monatsh.	1884	»	V.	9

\*) Diese Veröffentlichungen erscheinen im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin NW., Unter den Linden 64. Die Vierteljahrshäfte (Preis 8 M. für den Jahrgang) bringen kleinere statistische Arbeiten aus verschiedenen Gebieten und Auszüge aus der »Statistik des Deutschen Reichs«. Die Monatlichen Nachweise (Preis 6 M. für den Jahrgang) bringen außer der Handelsstatistik Monatsberichte über Großhandelspreise und über Zuckerproduktion.

Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) .....	Vd.	XXX.	März.-5.	37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich .....	Monatsh.	1884	»	VIII. 17
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 .....	Vierteilj.-5.	1894	»	II. 1
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 .....	»	1892	»	II. 39
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 .....	»	1892	»	III. 28
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 .....	»	1893	»	I. 86
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 .....	»	1893	»	II. 1
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892 .....	»	1894	»	I. 89

**II. Bewegung der Bevölkerung.**

**1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.**

Dez. 1871 u. Jahr 1872 Vd.	VIII.	©. VI. 1	1882 .....	Vd.	LIX.	©. XII. 1
1873 .....	XIV.	» III. 92	83 .....	Monatsh.	1884	» XII. 1
Nachtrag hierzu. »	XX.	» III. 106	84 .....	»	85	» XII. 1
1874 .....	XX.	» III. 48	85 .....	»	86	» XII. 29
Nachtr. f. 1874 u. früher »	XXV.	April.-5. » 58	86 .....	»	87	» XII. 57
1875 .....	XXV.	April.-5. » 1	Verichtigung hierzu ..	»	88	» II. 10
72 — 1875 .....	XXX.	Juli.-5. » 1	1887 .....	»	88	» XII. 1
76 .....	XXV.	Dzbr.-5. » 1	88 .....	»	89	» XII. 7
77 .....	XXXVII.	Febr.-5. » 1	89 .....	»	90	» XII. 7
78 .....	XLIII.	Jan.-5. » 1*	90 .....	Vierteilj.-5.	1892	» I. 17
79 .....	XLIII.	» XII. 1	91 .....	»	93	» I. 89
80 .....	XLVIII.	» XII. 1	92 .....	»	94	» I. 90
81 .....	LIX.	» I. 1*				

**2. Ueberseefische Auswanderung.**

1871/72 .... Vd.	II.	©. II. 128	1883 .....	Monatsh.	1884	©. I. 1
73 .....	VIII.	» II. 112	84 .....	»	85	» I. 148
74 .....	XIV.	» II. 105	85 .....	»	86	» I. 49
75 .....	XX.	» IV. 32	86 .....	»	87	» I. 143
76 .....	XXV.	März.-5. » 1	87 .....	»	88	» I. 112
77 .....	XXX.	März.-5. » 28	88 .....	»	89	» I. 139
78 .....	XXXVII.	März.-5. » 68*	89 .....	»	90	» I. 111
79 .....	XLIII.	» III. 17	90 .....	»	91	» I. 123
80 .....	XLVIII.	» II. 113	91 .....	Vierteilj.-5.	1892	» I. 85
81 .....	LIII.	» I. 15	92 .....	»	93	» I. 113
82 .....	LIX.	» I. 86	93 .....	»	94	» I. 115

Vierteiljährliche Nachweisungen der überseefischen Auswanderung; seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

**3. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.**

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre 1872 .....	Vd.	II.	©. IV. 44	1880 .....	Vd.	XLVIII.	©. VII. 28
73 .....	»	VIII.	» VII. 1	81 .....	»	LIII.	» IX. 12
74 .....	»	XIV.	» X. 1	82 .....	»	LIX.	» X. 205
75 .....	»	XX.	» VII. 16	83 .....	Monatsh.	1884	» X. 41
76 .....	»	XXV.	Oktbr.-5. » 48	84 .....	»	85	» VIII. 14
77 .....	»	XXX.	Sptbr.-5. » 80	85 .....	»	86	» VIII. 32
78 .....	»	XXXVII.	Sptbr.-5. » 24	86 .....	»	87	» VIII. 18
79 .....	»	XLIII.	» VII. 1				

Wird nicht fortgesetzt.

**III. Land- und Forstwirtschaft.**

**1. Landwirtschaftliche Betriebe.**

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 .....	Neue Folge Vd. 5.
---	-------------------

**2. Landwirtschaftliche Bodenbenutzung.**

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 .....	Vd.	XLIII.	©. II. 1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text ....	außerhalb der Nummernfolge der Bände		
Die Ergebnisse der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .....	Monatsh.	1885	©. I. 10

d. St. d. D. R.

## 3. Ernten.

Ernte-Statistik für das Erntejahr					
1878/79 .....	Bd. XXXVII. Dezbr.-H. S.	37	1886/87 .....	Monatsh. 1887	S. VII. 1
79/80 .....	» XLIII.	» X. 1	87/88 .....	» 88	» VII. 1
80/81 .....	» XLVIII.	» VIII. 1	88/89 .....	» 89	» VII. 1
81/82 .....	» LIII.	» VII. 1	89/90 .....	» 90	» VII. 1
82/83 .....	» LIX.	» VII. 1	90/91 .....	» 91	» VII. 1
83/84 .....	Monatsh. 1884	» XI. 1	91/92 .....	» Viertelj.-H. 1892	» III. 33
84/85 .....	» 85	» VII. 1	92/93 .....	» 93	» III. 43
85/86 .....	» 86	» VII. 1			
Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr 1893 ..				» 93	» IV. 187
Taback-Bau und -Ernte s. unter XIV. Finanzwesen.					
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 .....				Bd. II.	S. IV. 95
für 1874 .....				» XIV.	» I. 137
» 75 .....				» XX.	» IV. 1
» 76 .....				» XXV. Mai-H.	» 1
» 77 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876 .....				» XXXVII. Jan.-H.	» 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg .....				» XXV. Sept.-H.	» 43
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.					

## 4. Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauverbesserung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs .....	Monatsh. 1884	S. VIII. 1
Notiz hierzu .....	» 1884	» IX. 28

## IV. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .....	Bd. VIII.	S. IV. 72
Desgl. vom 10. Januar 1883 .....	Monatsh. 1884	» VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .....	» Viertelj.-H. 1894	» I. 125
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung) .....	» 94	» II. 71

## V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

## 1. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr					
1871 .....	Bd. II.	S. II. 1	1882 .....	Bd. LIX.	S. X. 1
72 .....	» VIII.	» III. 76	83 .....	Monatsh. 1884	» X. 1
73 .....	» XIV.	» II. 1	84 .....	» 85	» X. 1
74 .....	» XX.	» II. 1	85 .....	» 86	» X. 1
75 .....	» XXV. Febr.-H.	» 1	86 .....	» 87	» X. 1
76 .....	» XXX. Febr.-H.	» 1	87 .....	» 88	» X. 1
77 .....	» XXX. Oktbr.-H.	1*	88 .....	» 89	» X. 1
78 .....	» XXXVII. Oktbr.-H.	1	89 .....	» 90	» X. 1
79 .....	» XLIII.	» X. 1*	90 .....	» 91	» X. 13
80 .....	» XLVIII.	» X. 1	91 .....	» Viertelj.-H. 1892	» IV. 1
81 .....	» LIII.	» X. 1	92 .....	» 93	» IV. 85
Vorläufige Mittheilung für 1893 .....				» 94	» II. 2

## 2. Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890. . . . .	» Viertelj.-H. 1892	S. I. 40
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891. . . . .	» 1892	» II. 49
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891. . . . .	» 1893	» I. 51

## VI. Gewerbe.

## 1. Allgemeine Gewerbestatistik.

## a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:			
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X. . . . .	Bd. XXXIV.		Theil 1
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten .....	» XXXIV.		» 2
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehälfen:			
Betriebs- und Personalverhältnisse .....	» XXXV.		» 1
Benutzte Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .....	» XXXV.		» 2

b. **Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.**

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... Neue Folge Bd. 6. Theil 1  
 Gewerbestatistik der Großstädte ..... » » » 6. » 2  
 Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten ..... » » » 7

c. **Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.**

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 Bd. XLVIII. S. II. 1  
 II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... » XLVIII. » III. 1  
 III. Die Bekleidungs Gewerbe 1875 ..... » XLVIII. » V. 1  
 IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... » XLVIII. » VI. 17

2. **Gewerbe- und Hausir-Legitimationscheine.**

Legitimationscheine zc. für Handlungsreisende und Legitimationscheine für Hausirer zc. im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt ..... Bb. LIX. S. VIII. 19

3. **Unfälle in gewerblichen Betrieben.**

Die Unfallstatistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... Bb. LIII. Ergänzungsheft.

4. **Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.**

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen ..... Bb.	XLIII.	S. IV.	1
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres 1877 ... Bb.	XXX. Dezbr.-H. S.	1*	1885 ... Monatsh. 1886
78 ... »	XXXVII. Sept.-H. »	1	86 ... » 87
79 ... »	XLIII. »	XI. 1*	87 ... » 88
80 ... »	XLVIII. »	VII. 1	88 ... » 89
81 ... »	LIII. »	X. 157	89 ... » 90
82 ... »	LIX. »	X. 153	90 ... » 91
83 ... Monatsh. 1884	» IX. 39		91 ... Viertelj.-H. 1892
84 ... » 85	» IX. 1		92 ... » 93

VII. **Auswärtiger Handel.**

1. **Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.**

»Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.« (Nachweise über die Mengen nach Herkunft und Bestimmungsländern und vierteljährliche Werth-Berechnungen.)

2. **Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels.**

1872 ..... Bb.	III. bis V.	1883 ..... Neue Folge	Bd. 9 und 10.
73 ..... »	IX. » XI.	84 ..... »	» 14 » 15.
74 ..... »	XVI. und XVII.	85 ..... »	» 19 » 20.
75 ..... »	XXII. » XXIII.	86 ..... »	» 25 » 26.
76 ..... »	XXVII. » XXVIII.	87 ..... »	» 33 » 34.
77 ..... »	XXXII. » XXXIII.	88 ..... »	» 40 » 41.
78 ..... »	XXXIX. » XL.	89 ..... »	» 47 » 48.
79 ..... »	XLV. » XLVI.	90 ..... »	» 54 » 55.
80 ..... »	XLIX. » L.	91 ..... »	» 60 » 61.
81 ..... »	LIV. » LV.	92 ..... »	» 66 » 67.
82 ..... »	LX. » LXI.		

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nebst vorläufiger Werth-Berechnung für das Jahr 1893; f. »Monatliche Nachweise« Dez. 1893.

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1893 ..... Viertelj.-H. 1894 S. II. 9

3. **Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.**

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ..... Bb. XX. S. III. 1  
 Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt ..... » XLIII. » I. 19  
 Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89. N. F. Bb. 51.

VIII. **Verkehr.**

1. **Binnenschiffahrt.**

a. **Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.**

Nach dem Stande des Jahres 1873. .... Bb. XV.  
 Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee ..... Neue Folge Bd. 39. Theil 1.

b. Bestand der Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Vb.	VII.	8.	I.	1
Ende 1877 .....	»	XLI.	»	IV.	1
» 1882 .....	»	Neue Folge Vb. 16	»	»	1
» 1887 .....	»	» » 36.	»	III.	1
» 1877, 1882 und 1887 .....	»	Monatsh. 1889	»	»	8
» 1892 .....	»	Neue Folge Vb. 70.	»	»	»
» 1877, 1882, 1887 und 1892 .....	»	Vierteelj.-H. 1894	»	I.	17

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für

1872 .....	Vb.	VII.	1883 .....	Neue Folge Vb.	12.
73 .....	»	XII.	84 .....	»	» 16.
74 .....	»	XIX.	85 .....	»	» 22.
75 .....	»	XXIV.	86 .....	»	» 28.
76 .....	»	XXIX.	87 .....	»	» 36.
77 .....	»	XXXVI.	88 .....	»	» 43.
78 .....	»	XLI.	89 .....	»	» 50.
79 .....	»	XLVII.	90 .....	»	» 57.
80 .....	»	LII.	91 .....	»	» 63.
81 .....	»	LVIII.	92 .....	»	» 70.
82 .....	»	LXIII.			

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874 .....	Vb.	XX.	8.	III.	42
für 1877—1886 .....	Monatsh.	1887	»	XII.	1
» 72 — 87 .....	»	88	»	X.	76
» 72 — 88 .....	»	89	»	X.	43
» 72 — 89 .....	»	90	»	X.	43
» 72 — 90 .....	»	91	»	XII.	1
» 72 — 91 .....	»	92	»	»	»
» 72 — 92 .....	»	94	»	I.	26
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874 .....	Vb.	XX.	»	III.	45

2. Seeschifffahrt.

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle.

Bestand und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873 .....	Vb.	XIII.	1883 .....	Neue Folge Vb.	11.
74 .....	»	XVIII.	84 .....	»	» 17.
75 .....	»	XXI.	85 .....	»	» 21.
76 .....	»	XXVI.	86 .....	»	» 27.
77 .....	»	XXXI.	87 .....	»	» 35.
78 .....	»	XXXVIII.	88 .....	»	» 42.
79 .....	»	XLIV.	89 .....	»	» 49.
80 .....	»	LI.	90 .....	»	» 56.
81 .....	»	LVI.	91 .....	»	» 62.
82 .....	»	LXII.	92 .....	»	» 69.

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten.

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine für

1880 ...	Vb.	XLVIII.	8.	VI.	1	1887 .....	Monatsh.	1888	8.	IV.	44
81 ...	»	LIII.	»	III.	75	88 .....	»	89	»	III.	1
82 ...	»	LIX.	»	IV.	70	89 .....	»	90	»	III.	1
83 ...	»	Monatsh. 1884	»	V.	1	90 .....	»	91	»	V.	34
84 ...	»	85	»	IV.	1	91 .....	»	92	»	III.	19
85 ...	»	86	»	V.	1	92 .....	»	93	»	III.	7
86 ...	»	87	»	IV.	44	93 .....	»	94	»	II.	36

c. Entweichungen von Seeleuten.

1880 ...	Vb.	LIII.	8.	I.	23	1885 .....	Monatsh.	1886	8.	IX.	41
81 ...	»	LIX.	»	II.	1	86 .....	»	88	»	I.	23
82 ...	»	LIX.	»	XII.	57	87 .....	»	89	»	I.	133
83 ...	»	Monatsh. 1884	»	IX.	23	88 .....	»	89	»	XII.	1
84 ...	»	1885	»	X.	60	89 .....	»	90	»	XII.	1

## d. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	Bd. VIII.	©. III.	1
Die deutsche Rheberei in den Jahren 1873—82	Monatsh. 1884	» I.	41
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	Bd. V.	»	1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	» VIII.	» II.	70
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873 bis 1882	Monatsh. 1884	» VII.	1
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	Bd. VIII.	» II.	121
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für 1874—76	Bd. XXX. März. S. 1	©. III.	1
1877	» XXX. Dez. S. » 29*	1878	Bd. XLIII. » IX. 46
1879	» » » » »	1879	» XLIII. » IX. 46
Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92	» » » » »	» » » » »	» » » » »
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1891 u. 1892	Biertelj.-S. 1894	©. I.	35
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873 bis 1877 (mit Brackkarte)	» 1893	» IV.	66
für 1878/82 (mit Brackkarte)	Bd. XXX. Dez. S.	»	7
» 1883/87 (mit Brackkarte)	» LIX.	» X.	167
» 1888/92 (mit Brackkarte)	Monatsh. 1888	» X.	43
» 1888/92 (mit Brackkarte)	Biertelj.-S. 1894	» II.	43
» 1892	» 93	» IV.	75

## IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren, seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) bis Dezember 1891 in jedem Monatshefte, seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets; für das Jahr 1893 und die 15 Jahre 1879 bis 1893	» » » » »	Biertelj.-S. 1894	©. I.	4
Roggen- und Weizen-Preise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892	» » » » »	» 1893	» I.	49
Preise von Roggenbrot, Roggenmehl und Roggen in Berlin in den einzelnen Monaten der Jahre 1888 bis 1892	» » » » »	» 1893	» I.	50

## X. Die Reichstagswahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	Bd. XIV.	©. V.	1
für die dritte Legislaturperiode (1877)	» XXXVII. Juni-S.	»	1
» » vierte Legislaturperiode (1878)	» XXXVII. Juni-S.	»	40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	» XXXVII. Juni-S.	»	76
für die fünfte Legislaturperiode (1881)	» LIII.	» III.	1
» » sechste Legislaturperiode (1884)	Monatsh. 1885	» I.	105
» » siebente Legislaturperiode (1887)	» 1887	» IV.	1
» » achte Legislaturperiode (1890)	» 1890	» IV.	23
» » neunte Legislaturperiode (1893)	Biertelj.-S. 1893	» IV.	1

## XI. Justizwesen.

## 1. Kriminalstatistik.

1882	Neue Folge	Bd. 8.	
83	» » »	» 13.	
84	» » »	» 18.	
85	» » »	» 23.	
86	» » »	» 30.	
87	» » »	» 37.	
88	» » »	» 45.	
89	» » »	» 52.	
90	» » »	» 58.	
91	» » »	» 64.	
92	» » »	» 71.	
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik	Biertelj.-S. 1892	©. III.	69

## 2. Konkursstatistik.

1891 und 1892	Biertelj.-S. 1893	©. III.	67
---------------	-------------------	---------	----

## XII. Medizinal- und Veterinärwesen.

## 1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Ärzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reich, nach dem Bestande vom 1. April 1876	Bd. XXV. Sept.-S.	©.	1
--	-------------------	----	---

## 2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der hierauf bezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe	Bd. XXXVII. Jan.-S.	©.	10
---	---------------------	----	----



## XIII. Kriegswesen.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr									
1875/76 .. Bb.	XXV.	Febr.-H.	28*	1884/85.....	Monatsh.	1885	8.	VIII.	26
76/77 .. »	XXV.	Novbr.-H.	79	85/86.....	»	86	»	VIII.	42
77/78 .. »	XXX.	Oktbr.-H.	92	86/87.....	»	87	»	XI.	103
78/79 .. »	XXXVII.	Oktbr.-H.	50*	87/88.....	»	88	»	XII.	24
79/80 .. »	XLIII.	»	VIII.	88/89.....	»	89	»	VIII.	31
80/81 .. »	XLVIII.	»	IX.	89/90.....	»	90	»	VIII.	15
81/82 .. »	LIII.	»	VIII.	90/91.....	»	91	»	XI.	1
82/83 .. »	LIX.	»	VIII.	91/92.....	»	92	»	IV.	59
83/84 .....	Monatsh.	1884	»	92/93.....	»	93	»	IV.	61

## XIV. Finanzwesen.

## I. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872 .....	Bb.	II.	8.	III.	47	1883/84.....	Monatsh.	1884	8.	VII.	31
73 .....	»	VIII.	»	II.	68	84/85.....	»	85	»	VII.	54
74 .....	»	XIV.	»	I.	153	85/86.....	»	86	»	VII.	24
75 .....	»	XX.	»	IV.	29	86/87.....	»	87	»	VII.	24
76 .....	»	XXV.	April.-H.	»	60	87/88.....	»	88	»	VII.	24
77/78 ..	»	XXX.	Juli.-H.	»	51	88/89.....	»	89	»	VII.	24
78/79 ..	»	XXXVII.	Juli.-H.	»	85	89/90.....	»	90	»	VII.	41
79/80 ..	»	XLIII.	»	VIII.	6	90/91.....	»	91	»	VIII.	9
80/81 ..	»	XLVIII.	»	VII.	27	91/92.....	»	92	»	III.	56
81/82 ..	»	LIII.	»	VII.	39	92/93.....	»	93	»	III.	29
82/83.....	Bb.	LIX.	»	VII.	48						

## 2. Zuckersteuer.

Monatliche Übersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Übersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerraffinerien: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 .. Bb.	II.	8.	I.	40	1882/83 .....	Bb.	LIX.	8.	XI.	31
72/73 .. »	VIII.	»	I.	124	Verichtig. f. 1871/83	Monatsh.	1884	»	V.	95
73/74 .. »	VIII.	»	VI.	46	1883/84 .....	»	84	»	XII.	57
74/75 .. »	XIV.	»	IX.	1	84/85 .....	»	85	»	X.	45
75/76 .. »	XX.	»	VIII.	59	85/86 .....	»	86	»	XII.	73
76/77 .. »	XXV.	Novbr.-H.	»	49*	86/87 .....	»	87	»	XI.	89
77/78 .. »	XXXVII.	Febr.-H.	»	25	87/88 .....	»	88	»	XII.	29
78/79 .. »	XLIII.	»	III.	35*	88/89 .....	»	89	»	XI.	23
79/80 .. »	XLIII.	»	XII.	29	89/90 .....	»	90	»	XI.	39
80/81 .. »	LIII.	»	I.	1	90/91 .....	»	91	»	XI.	5
81/82 .. »	LIII.	»	XII.	85	91/92 .....	»	92	»	IV.	119
Nachr. hierzu »	LIX.	»	I.		92/93 .....	»	93	»	IV.	175

Bestände an Zucker in Zuckerraffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886					Monatsh.	1886	8.	VII.	25
» 31. »	87				»	87	»	VII.	26
» 31. »	88				»	88	»	VII.	37
» 31. »	89				»	89	»	VII.	61
» 31. »	90				»	90	»	VII.	42
» 31. »	91				»	91	»	VII.	38
» 31. »	92				»	92	»	III.	68
» 31. »	93				»	93	»	III.	66

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872 .... Bb.	II.	8.	I.	14	1882/83 .....	Bb.	LIX.	8.	XI.	49
73 .....	VIII.	»	I.	115	83/84 .....	Monatsh.	1884	»	XI.	56
74 .....	XIV.	»	I.	157	84/85 .....	»	85	»	X.	59
75 .....	XX.	»	III.	108	85/86 .....	»	86	»	X.	46
76 .....	XXV.	April.-H.	»	59	86/87 .....	»	87	»	XI.	102
77/78 ..	XXX.	Juli.-H.	»	55	87/88 .....	»	88	»	XII.	42
78/79 ..	XXXVII.	Juli.-H.	»	89	88/89 .....	»	89	»	X.	64
79/80 ..	XLIII.	»	VIII.	5	89/90 .....	»	90	»	XI.	38
80/81 ..	XLVIII.	»	VI.	56	90/91 .....	»	91	»	XI.	17
81/82 ..	LIII.	»	VII.	38	91/92 .....	»	92	»	IV.	118
Stärkezucker, Gewinnung und Handel während des Betriebsjahres 1892/93					»	93	»	IV.	174	

## 3. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.	©.	189	1882/83	Bd.	LIX.	©.	IX.	1
Berichtig. hierzu	»	II.	»	152	83/84	Monatsh.	1884	»	IX.	67
1873	»	VIII.	»	1	Berichtig. 1879/84	»	85	»	III.	25
74	»	XIV.	»	1	1884/85	»	85	»	IX.	17
75	»	XX.	»	47	85/86	»	86	»	IX.	18
76	»	XXV. Juni-H.	»	1	86/87	»	87	»	IX.	6
Berichtig. hierzu	»	XXV. Dezbr.-H.	»	88	87/88	»	88	»	X.	82
1877/78	»	XXX. Sept.-H.	»	39	88/89	»	89	»	IX.	6
78/79	»	XXXVII. August-H.	»	1	89/90	»	90	»	IX.	6
79/80	»	XLIII.	»	17	90/91	»	91	»	IX.	18
80/81	»	XLVIII.	»	1	91/92	»	91	»	IX.	18
81/82	»	LIII.	»	1*	92/93	»	93	»	IV.	68
										125

## 4. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.				1876/77	Bd.	XXV.	Oktbr.-H.	©.	1	
72/73	Bd.	II.	©.	IV.	1	77/78	»	XXXVII.	Febr.-H.	»	1*
73/74	»	VIII.	»	VI.	78	78/79	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»	1*
74/75	»	XIV.	»	IX.	1	79/80	»	XLIII.	»	X.	153*
75/76	»	XX.	»	VIII.	19						

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	©.	IX.	30	1887/88	Monatsh.	1888	©.	VIII.	43
81/82	»	LIII.	»	VI.	26	88/89	»	89	»	VIII.	35
82/83	»	LIX.	»	VI.	110	89/90	»	90	»	VIII.	19
83/84	Monatsh.	1884	»	VIII.	40	90/91	»	91	»	VIII.	1
84/85	»	85	»	VII.	34	91/92	»	91	»	IV.	91
85/86	»	86	»	VIII.	46	92/93	»	93	»	IV.	148
86/87	»	87	»	VIII.	29						

Flächeninhalt der mit Taback beplanten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzler und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet

für das Erntejahr 1893/94. Vorläufige Nachweisungen . . . . . Viertelj.-H. 1893 ©. IV. 156

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	©.	XII.	65	1886/87	Monatsh.	1888	©.	I.	119
81/82	»	LIX.	»	I.	54	87/88	»	89	»	I.	147
Berichtig. hierzu	»	LIX.	»	II.	24	88/89	»	90	»	I.	94
1882/83	Monatsh.	1884	»	I.	10	89/90	»	91	»	I.	20
83/84	»	85	»	II.	13	90/91	»	91	»	I.	68
84/85	»	86	»	I.	20	91/92	»	93	»	I.	124
85/86	»	87	»	I.	31	92/93	»	94	»	I.	72
Berichtig. hierzu	»	87	»	III.	2						

Tabackbau, Tabackfabrication und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der

Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission . . . . . Bd. XLII.

## 5. Branntwein-Steuer.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.	©.	I.	58	1880/81	Bd.	XLVIII.	©.	XI.	1
73	»	VIII.	»	IV.	28	81/82	»	LIII.	»	X.	174
74	»	XIV.	»	IV.	1	82/83	»	LIX.	»	XI.	1
75	»	XX.	»	VI.	28	83/84	Monatsh.	1884	»	XI.	64
76	»	XXV. Juli-H.	»	1*	84/85	»	85	»	XI.	1	
77/78	»	XXX. Novbr.-H.	»	47	85/86	»	86	»	XI.	28	
78/79	»	XXXVII. Dezbr.-H.	»	1	86/87	»	87	»	XI.	66	
79/80	»	XLIII.	»	XI.	1						

Branntweinbrennerei und Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	Monatsh.	1889	©.	VII.	25	1890/91	»	91	»	V.	1
88/89	»	90	»	IV.	1	91/92	»	93	»	II.	84
89/90	»	91	»	V.	1	92/93	»	94	»	II.	48

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuer-Gebiets am 30. September 1889 . . . . . Monatsh. 1889 ©. IX. 32

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets

in den Jahren 1872 bis 1879/80 . . . . . Bd. XLVIII. ©. V. 32

## 6. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr							
1872 .... Bb.	VIII.	©.	I. 14	1882/83..... Bb.	LIX.	©.	XI. 51
73 .... »	VIII.	»	IV. 1	83/84..... Monatsj. 1884	»	»	XI. 37
74 .... »	XIV.	»	III. 66	84/85..... »	85	»	XI. 27
Berichtigung »	XIV.	»	VII. 56	85/86..... »	86	»	XI. 51
1875 .... »	XX.	»	VI. 1	86/87..... »	87	»	XII. 15
76 .... »	XXV. Augst.-J.	»	1	87/88..... »	88	»	XI. 1
77/78.. »	XXX. Septbr.-J.	»	11	88/89..... »	89	»	X. 49
78/79.. »	XXXVII. Novbr.-J.	»	1*	89/90..... »	90	»	XI. 23
79/80.. »	XLIII.	»	XI. 29	90/91..... »	91	»	X. 55
80/81.. »	XLVIII.	»	X. 153	91/92..... Viertelj.-J. 92	»	»	IV. 103
81/82.. »	LIII.	»	X. 202	92/93..... »	93	»	IV. 160

## 7. Stempel-Steuer.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr							
1873 .... Bb.	VIII.	©.	I. 116	1882/83..... Bb.	LIX.	©.	V. 7
74 .... »	XIV.	»	I. 134	83/84..... Monatsj. 1884	»	»	V. 8
75 .... »	XX.	»	II. 134	84/85..... »	85	»	V. 37*
76 .... »	XXV. Febr.-J.	»	26*	85/86..... »	86	»	V. 7
77/78.. »	XXX. Juni.-J.	»	10	86/87..... »	87	»	V. 1
78/79.. »	XXXVII. Mai.-J.	»	10	87/88..... »	88	»	V. 1
79/80.. »	XLIII.	»	VI. 12	88/89..... »	89	»	V. 1
80/81.. »	XLVIII.	»	VI. 54	89/90..... »	90	»	V. 43
81/82.. »	LIII.	»	VI. 44	Wird nicht fortgesetzt.			
Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr							
1879/80.. Bb.	XLIII.	©.	VI. 10	1886/87..... Monatsj. 1887	©.	V. 2	
80/81.. »	XLVIII.	»	VI. 52	87/88..... »	88	»	VI. 2
81/82.. »	LIII.	»	V. 1	88/89..... »	89	»	VI. 2
82/83.. »	LIX.	»	V. 4	89/90..... »	90	»	V. 44
83/84.. Monatsj. 1884	»	»	VI. 66	90/91..... »	91	»	V. 32
84/85.. »	85	»	VI. 2	91/92..... Viertelj.-J. 92	»	»	III. 26
85/86.. »	86	»	V. 8	92/93..... »	93	»	III. 30
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871..... Bb.				II.	»	III. 1	

## 8. Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr							
1872 ... Bb.	VI.	©.	III. 3	1883/84..... Monatsj. 1884	Bb.	VIII.	49
73 ... »	VIII.	»	V. 49	84/85..... »	85	»	VIII. 1
74 ... »	XIV.	»	VIII. 46	85/86..... »	86	»	IX. 7
75 ... »	XX.	»	V. 46	86/87..... »	87	»	VI. 1
76 ... »	XXV. Aug.-J.	»	1*	87/88..... »	88	»	VII. 25
77/78.. »	XXXVII. Jan.-J.	»	11	88/89..... »	89	»	VII. 49
78/79.. »	XXXVII. Nov.-J.	»	1	89/90..... »	90	»	VI. 1
79/80.. »	XLIII.	»	XII. 1*	90/91..... »	91	»	VII. 27
80/81.. »	XLVIII.	»	VIII. 1*	91/92..... Viertelj.-J. 92	»	»	III. 57
81/82.. »	LIII.	»	IX. 1	92/93..... »	93	»	III. 32
82/83.. »	LIX.	»	VII. 37				

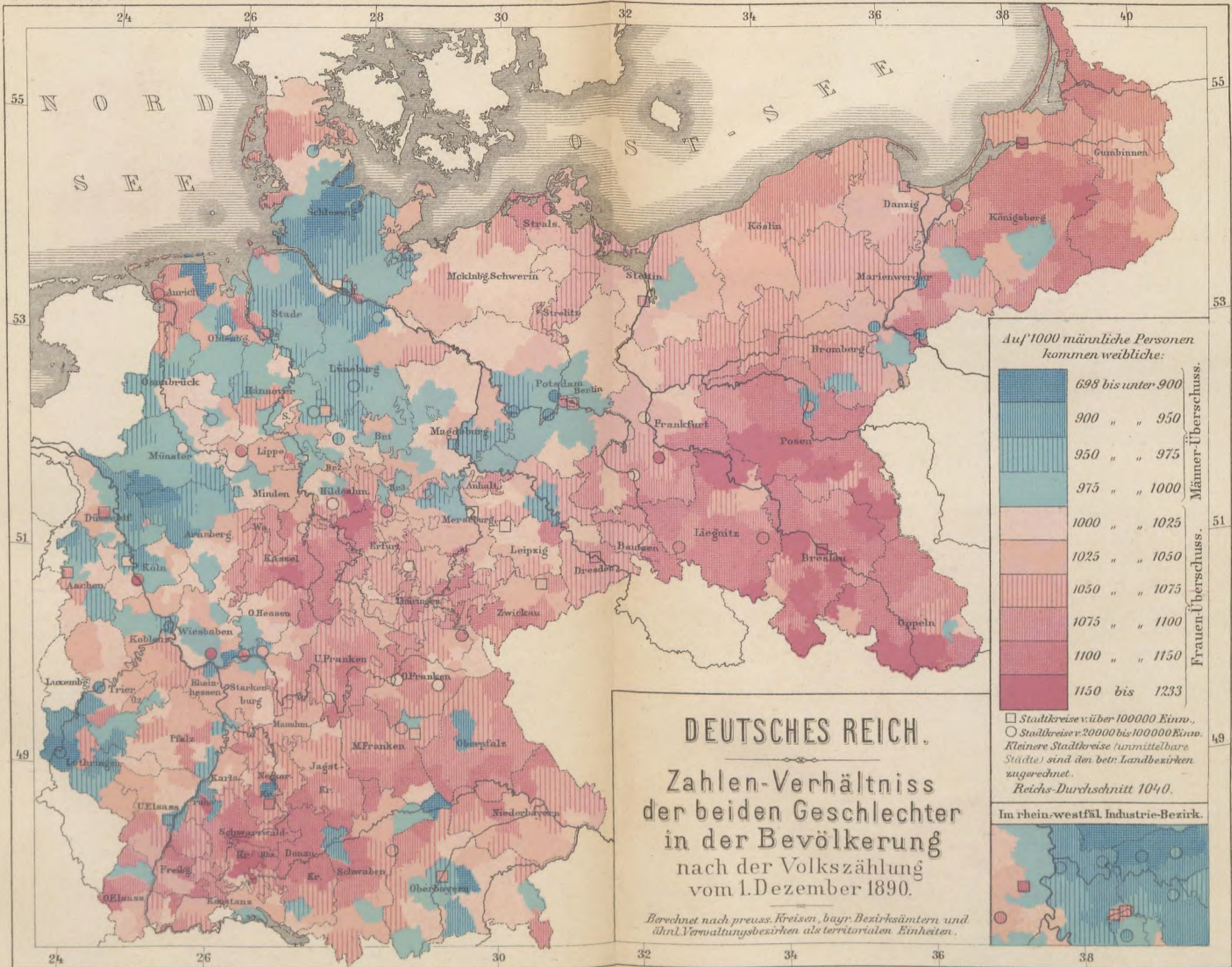
## XV. Arbeiterstatistik.

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre	
1885.....	Neue Folge Bb. 24.
86.....	» » » 31.
87.....	» » » 38.
88.....	» » » 46.
89.....	» » » 53.
90.....	» » » 59.
91.....	» » » 65.
Vorläufige Mittheilung für 1892..... Viertelj.-J. 1894 ©. I. 132.	
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik..... » 1893 » III. 1.	

## XVI. Armenwesen.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885.....	Neue Folge Bb. 29.
---	--------------------

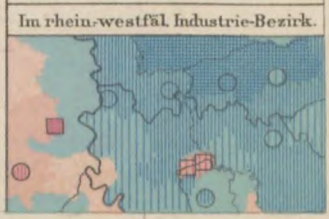
Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlasseten Erhebungen sind durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und als Drucksachen der genannten Kommission herausgegeben worden. (Carl Heymann's Verlag, W. Mauerstr. 44.)



Auf 1000 männliche Personen kommen weibliche:

	698 bis unter 900	Männer-Überschuss.	
	900 " " 950		
	950 " " 975		
	975 " " 1000		
	1000 " " 1025		Frauen-Überschuss.
	1025 " " 1050		
	1050 " " 1075		
	1075 " " 1100		
	1100 " " 1150		
	1150 bis 1233		

□ Stadtkreise v. über 100000 Einw.,  
 ○ Stadtkreise v. 20000 bis 100000 Einw.  
 Kleinere Stadtkreise (unmittelbare Städte) sind den betr. Landbezirken zugerechnet.  
 Reichs-Durchschnitt 1040.

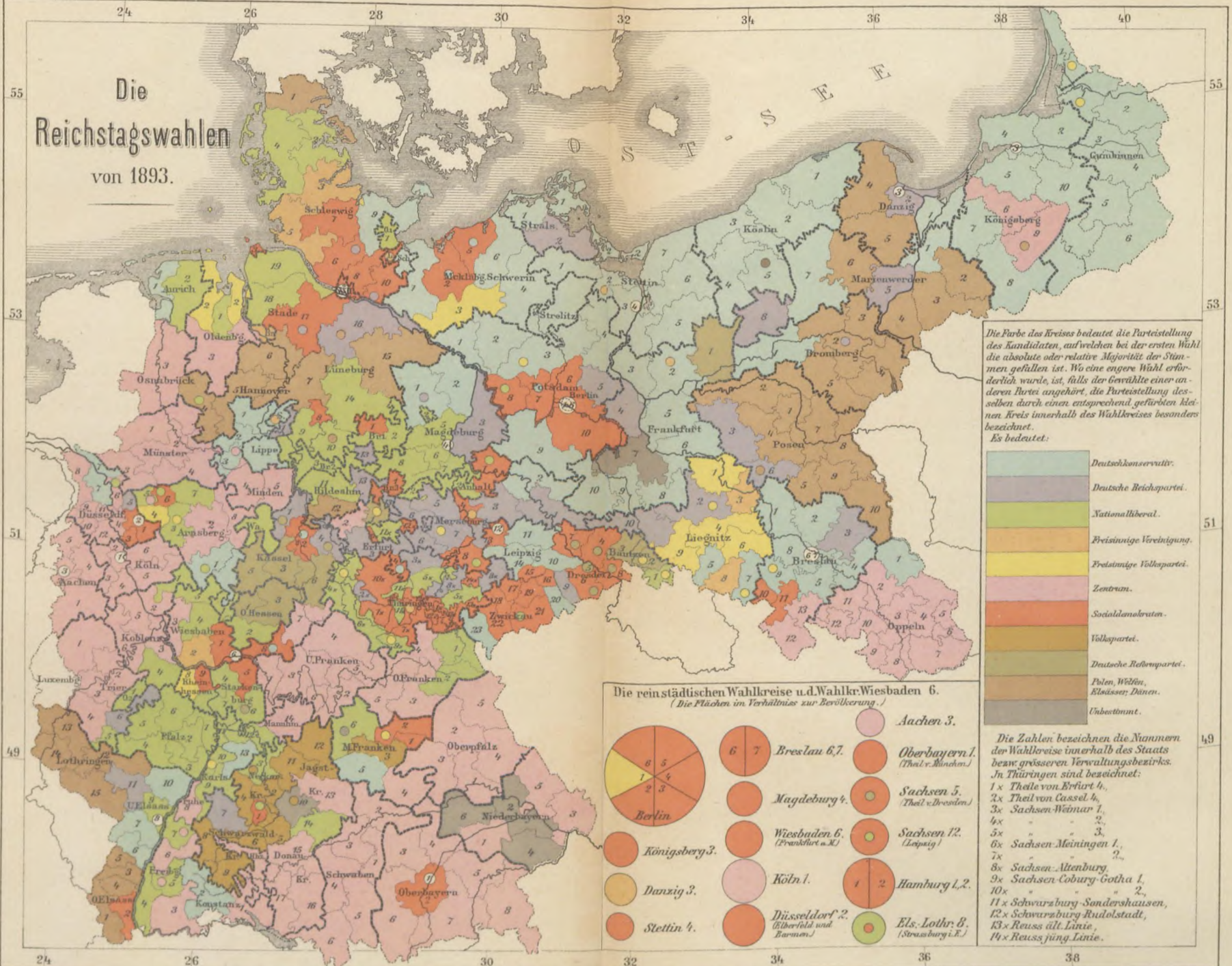


**DEUTSCHES REICH.**

**Zahlen-Verhältniss  
 der beiden Geschlechter  
 in der Bevölkerung  
 nach der Volkszählung  
 vom 1. Dezember 1890.**

*Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern und  
 ühnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.*

# Die Reichstagswahlen von 1893.

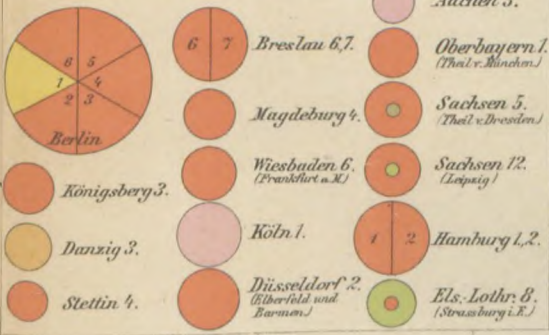


Die Farbe des Kreises bedeutet die Parteistellung des Kandidaten, auf welchen bei der ersten Wahl die absolute oder relative Majorität der Stimmen gefallen ist. Wo eine engere Wahl erforderlich wurde, ist, falls der Gewählte einer anderen Partei angehört, die Parteistellung desselben durch einen entsprechend gefärbten kleinen Kreis innerhalb des Wahlkreises besonders bezeichnet.  
Es bedeutet:

[Light Green]	Deutschkonservativ.
[Light Blue]	Deutsche Reichspartei.
[Light Yellow]	Nationalliberal.
[Light Orange]	Freisinnige Vereinigung.
[Light Purple]	Freisinnige Volkspartei.
[Light Red]	Zentrum.
[Light Green]	Sozialdemokraten.
[Light Blue]	Volkspartei.
[Light Yellow]	Deutsche Reformpartei.
[Light Orange]	Polen, Welfen, Elbässer, Dänen.
[Light Purple]	Unbestimmt.

### Die reinstädtischen Wahlkreise u.d. Wahlkr. Wiesbaden 6.

(Die Flächen im Verhältnis zur Bevölkerung.)



Die Zahlen bezeichnen die Mannern der Wahlweise innerhalb des Staats bzw. grösseren Verwaltungsbezirks. In Thüringen sind bezeichnet:  
1x Theil von Erfurt 4.  
2x Theil von Cassel 4.  
3x Sachsen-Weimar 1.  
4x " " 2.  
5x " " 3.  
6x Sachsen-Meiningen 1.  
7x " " 2.  
8x Sachsen-Altenburg.  
9x Sachsen-Coburg-Gotha 1.  
10x " " 2.  
11x Schwarzburg-Sondershausen.  
12x Schwarzburg-Rudolstadt.  
13x Reuss ält. Linie.  
14x Reuss jüng. Linie.

Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64, erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes**\*) umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

### **1. Statistik des Deutschen Reichs.**

Daraus regelmäßig **jährlich**: Auswärtiger Handel (2 Bde.), Seeschiffahrt, Binnenschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung. Bandweise käuflich . . . . . **5—10 M.**

### **2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.**

Sie berücksichtigen das Gesamt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

**Jahres-Nachweisungen**, darunter außer den bei **1.** genannten Gebieten: die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker u.); Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Saatenstand und Ernte; Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten; Dampfkessel-Explosionen; Konkurse.

**Zeitweilig wiederkehrend**: Viehzählungen, Reichstagswahlen u. a.

Ausgabe erfolgt im mittleren Vierteljahrsmonat. Nur jahrgangweise käuflich **8 M.**

### **3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets**, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker. Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Nur jahrgangweise käuflich . . . . . **6 M.**

---

\*) Die Ergebnisse der »Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik« erscheinen als Druckfachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerkraße 44.

